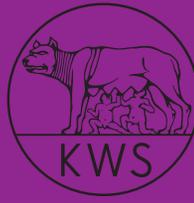


e

s



Kurt Wolff Stiftung

g

e

h

t

Der Katalog der  
unabhängigen Verlage  
2024/25

u

m

d

a

s

B

u

c

h



# INHALT

21	CONTE VERLAG	75	LEIPZIGER LITERATURVERLAG
22	CULTURBOOKS VERLAG	76	LILIENFELD VERLAG
23	DAĞYELI VERLAG	77	LITRADUKT
24	DANUBE BOOKS	78	LUKAS VERLAG
25	VERLAG DAS KULTURELLE GEDACHTNIS	79	MAIRISCH VERLAG
28	DERDIWAN HORBUCHVERLAG	82	MAROVERLAG
29	DIETERICH'SCHE VERLAGS- BUCHHANDLUNG	83	MÄRZ VERLAG
30	DRACHENHAUS VERLAG	84	MEHRING VERLAG
31	VERLAG DREIVIERTELHAUS	85	MERLIN VERLAG
32	EBERSBACH & SIMON	86	MIKROTEXT
33	EDITION A·B·FISCHER	87	MIRABILIS VERLAG
34	EDITION ASSEMBLAGE	88	MITTELDEUTSCHER VERLAG
35	VERLAG EDITION AV	89	MIXTVISION VERLAG
36	EDITION BRACKLO	90	NEOFELIS VERLAG
37	EDITION CONTRA-BASS	91	ORLANDA VERLAG
38	EDITION CONVERSO	92	OSBURG VERLAG
39	EDITION.FOTOTAPETA	93	PALMARTPRESS
40	EDITION FRÖLICH	94	PARODOS VERLAG
41	EDITION HIBANA	95	PENDRAGON VERLAG
44	EDITION KARO	96	POETENLADEN
45	EDITION NAUTILUS	97	POLAR VERLAG
46	EDITION ORIENT	98	QUERVERLAG
47	EDITION TIAMAT	99	VERLAG ANDREAS REIFFER
48	ELFENBEIN VERLAG	102	REPRODUKT
49	ELIF VERLAG	103	SALON LITERATURVERLAG
50	ELSINOR VERLAG	104	SATYR VERLAG
51	FRANKFURTER VERLAGSANSTALT	105	VERLAG HERMANN SCHMIDT
52	GANS VERLAG	106	SCHÖFFLING & CO.
53	GUGGOLZ VERLAG	107	SCHÜREN VERLAG
54	PETER HAMMER VERLAG	108	SECESSION VERLAG
55	ULRIKE HELMER VERLAG	109	STARFRUIT PUBLICATIONS
56	HENTRICH & HENTRICH VERLAG	110	STROUX EDITION
57	HOCHROTH	111	SUKULTUR
58	KANON VERLAG	112	:TRANSIT BUCHVERLAG
59	KARL-MAY-VERLAG	113	UNRAST VERLAG
60	KIBITZ VERLAG	114	VERBRECHER VERLAG
61	KILLROY MEDIA VERLAG	115	VERLAG FÜR BERLIN-BRANDENBURG / QUINTUS-VERLAG
62	KINDERMANN VERLAG	116	VERLAG VOLAND & QUIST
63	ZU KLAMPEN VERLAG	117	VERLAG VORWERK 8
64	KLEINHEINRICH	118	VERLAGSHAUS BERLIN
67	KLETT KINDERBUCH VERLAG	119	VOLK VERLAG
68	KONKURSBUCH VERLAG CLAUDIA GEHRKE	120	VSA: VERLAG
69	KOOKBOOKS	121	VERLAG KLAUS WAGENBACH
70	KORBINIAN VERLAG	122	WALLSTEIN VERLAG
71	ALFRED KRÖNER VERLAG	123	VERLAG WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT
72	KULTURVERLAG KADMOS	124	W_ORTEN & MEER
73	KUNSTANSTIFTER	125	VERLAG DAS WUNDERHORN
74	VERLAG ANTJE KUNSTMANN		
2	EDITORIAL		
3	DIE KURT WOLFF STIFTUNG		
4	DER PREIS		
5	EINLEITUNG BILDSTRECKE		
128	IMPRESSUM		
VERLAGE (A-Z)			
7	8GRAD VERLAG		
8	AISTHESIS VERLAG		
9	ALEXANDER VERLAG BERLIN		
10	ARCO VERLAG		
11	ARGUMENT VERLAG MIT ARIADNE		
12	ARIELLA VERLAG		
13	ASSOZIATION A		
14	AVIVA VERLAG		
15	BEBRA VERLAG		
16	BERENBERG VERLAG		
17	BERTZ + FISCHER		
18	BÜCHNER-VERLAG		
19	ÇA IRA		
20	CONNEWITZER VERLAGS- BUCHHANDLUNG		

# EDITORIAL

## LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE BUCHHÄNDLERINNEN UND BUCHHÄNDLER!

Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 setzt sich die Kurt Wolff Stiftung in Deutschland – und im internationalen Austausch mit unabhängigen Verlagen weltweit – für die Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene ein. Bibliodiversität, also die Vielfalt der Buchkultur, leistet einen zentralen Beitrag zu einer offenen und vielfältigen Gesellschaft. In den letzten Monaten ist besonders sichtbar geworden, mit welchen Herausforderungen demokratische Gesellschaften aktuell weltweit konfrontiert sind. Dies unterstreicht, wie wichtig Bildung, Meinungsvielfalt, offene Diskussion und kultureller Austausch für das friedliche Zusammenleben sind.

Literatur und Kunst wirken in besonderer Weise demokratiebildend und -stärkend. Bücher leisten dabei einen unschätzbaren Beitrag. Als ›langsame‹ Medien laden sie ein zur differenzierten, reflektierten Auseinandersetzung mit Themen und kontroversen Meinungen. Bücher ermöglichen das Eintauchen in fremde Welten ebenso wie das Begreifen von unbekanntem Sachverhalten, sie bieten Unterhaltung und Spannung und fördern die Gesprächskultur. Die Vielfalt der Genres ist riesig und reicht von Prosa und Essay über Lyrik, Krimis, Theaterstücke und Biografien bis hin zu Graphic Novels, Kinderbüchern und erzählender Non-Fiction.

Die Kurt Wolff Stiftung versteht sich als Interessenvertretung der kleineren unabhängigen, d. h. von Inhaberinnen oder Inhabern geführten Verlage. Diese Verlage bewegen sich mit ihren Programmen überwiegend abseits des Mainstreams und tragen so in besonderer Weise zur Bibliodiversität bei. Doch in den letzten Jahren sind die Arbeitsbedingungen gerade der kleineren Verlage infolge langfristiger liberaler Wirtschaftspolitik (Konzentrationsprozesse), veränderten Medienkonsums und kurzfristiger Herausforderungen – wie Pandemie, gestiegener Energie- und Herstellungskosten, Inflation und der sich daraus ergebenden allgemeinen Verunsicherung – erheblich erschwert worden.

Deshalb setzt sich die Kurt Wolff Stiftung seit vielen Jahren für die Einführung einer strukturellen Verlagsförderung mit Mitteln aus Bund und Ländern ein. Die aktuelle Bundesregierung hat die Prüfung dieser Verlagsförderung in ihren Koalitionsvertrag aufgenommen. Das begrüßen wir ausdrücklich.

Dem Freundeskreis der Kurt Wolff Stiftung gehören aktuell 137 Verlage an. 109 von ihnen stellen ihre diesjährige Arbeit in ›Es geht um das Buch‹, dem Katalog der Kurt Wolff Stiftung, vor. Er erscheint bereits zum 19. Mal und bietet einen Einblick in die Vielfalt der deutschen Literatur- und Verlagslandschaft.

Wir danken Frau Kulturstatsministerin Claudia Roth für die finanzielle Förderung der Stiftingsarbeit, die diesen Katalog ermöglicht hat. Jakob Kirch danken wir sehr herzlich für die einzigartige Gestaltung des Katalogs, insbesondere für die Bildstrecke zu den Verlagen Edition Plasma und Edition Sirene ab Seite 5.

Den langjährigen Erfolg verdankt der Katalog nicht zuletzt Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen in Buchhandel, Bibliotheken und Literaturinstituten: Sie legen den Katalog öffentlich aus und arbeiten mit ihm – so sorgen Sie für die Sichtbarkeit von Vielfalt.\* Herzlichen Dank dafür!

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danken wir für Ihre Offenheit und Neugier. Lesen Sie unabhängig – es lohnt sich!

Daniel Beskos, Sarah Käsmayr, Dr. Katharina E. Meyer (Vorsitzende)

---

\*Buchhandlungen können den Katalog über die Barsortimente Libri und Zeitfracht sowie die Verlagsauslieferungen GVA, LKG und Prolit beziehen, denen wir für die Unterstützung danken!

---

Eine aktuelle Liste der Verlage, Institutionen und Firmen, die uns unterstützen, finden Sie unter: [www.kurt-wolff-stiftung.de/unterstuetzer](http://www.kurt-wolff-stiftung.de/unterstuetzer)

---

Dieser Katalog kann aus Platzgründen nicht alle Verlage des Freundeskreises der Kurt Wolff Stiftung vorstellen. Die vollständige Liste findet sich unter: [www.kurt-wolff-stiftung.de/freundeskreis](http://www.kurt-wolff-stiftung.de/freundeskreis)

# KURT WOLFF STIFTUNG

**DIE STIFTUNG** Die Kurt Wolff Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene wurde im Oktober 2000 von unabhängigen Verlegerinnen und Verlegern sowie vom damaligen Kulturstatsminister Michael Naumann gegründet. Der Name der Stiftung erinnert an den bedeutenden Verleger des deutschen Expressionismus, der von 1887 bis 1963 lebte und mit dem Kurt Wolff Verlag unter anderem in Leipzig wirkte. Die Stiftung wurde im Dezember 2000 als gemeinnützig anerkannt und eingetragen. Im Januar des folgenden Jahres konnte sie ihre Arbeit aufnehmen. Seit März 2002 hat die Kurt Wolff Stiftung ihren Sitz im Haus des Buches in Leipzig.

## DER VORSTAND

Daniel Beskos	mairisch Verlag
Sarah Käsmayr	MaroVerlag
Dr. Katharina E. Meyer (Vorsitzende)	Merlin Verlag

**ZIELE DER STIFTUNG** Die Kurt Wolff Stiftung versteht sich als Interessenvertretung unabhängiger deutscher Verlage. Die Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Einrichtungen im In- und Ausland, vor allem aus dem Verlagswesen, dem Buchhandel, dem Bibliothekswesen und der Presse sowie mit Autorinnen und Autoren und anderen Kulturschaffenden ist wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Stiftung. Dabei werden Netzwerke geknüpft, internationale Kontakte hergestellt und Analysen, Konzepte, Empfehlungen sowie politische Forderungen im Verlagsbereich erarbeitet. Auf den Buchmessen in Frankfurt und Leipzig finden regelmäßig Diskussionsrunden unabhängiger Verlegerinnen und Verleger unter der Leitung der Stiftung statt. Auf der Leipziger Buchmesse wird jährlich, vom Kuratorium der Kurt Wolff Stiftung ausgewählt, der Kurt-Wolff-Preis für das Lebenswerk, für das Gesamtschaffen oder das vorbildhafte Verlagsprogramm eines deutschen oder in Deutschland ansässigen unabhängigen Verlages vergeben. Außerdem wird einem weiteren Verlag der Förderpreis der Kurt Wolff Stiftung für ein herausragendes Einzelprojekt zuerkannt.

## DAS KURATORIUM

Dr. Ulrich von Bülow	Leiter der Abteilung Archiv Deutsches Literaturarchiv Marbach
Dr. Mara Delius	Herausgeberin ›Literarische Welt‹
Matthies van Eendenburg	Rechtsanwalt
Nadine Meyer	Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung
Annegret Schult	Buchhändlerin (Vorsitzende)
Nina Wehner	Buchhändlerin
Dr. Korinna Weichbrodt	Vertreterin der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
Dr. Erdmut Wizisla	Leiter Walter Benjamin Archiv und Bertolt Brecht Archiv der Akademie der Künste

## PRESSESTIMMEN

Mindestens so wichtig wie Fortüne aber ist die verlegerische Grundhaltung: ›Am Anfang war das Wort und nicht die Zahl.‹ Dieser Satz Kurt Wolffs hallt nach. (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Dabei wäre es um die deutsche Literatur, damit um die Verlegerei und damit um den Buchhandel viel schlechter bestellt, wenn es die nicht zu Unrecht als ›Trüffelschweine‹ bezeichneten Verlage nicht gäbe. Wem sonst sollten denn die Größeren und Großen die guten Autoren abkaufen? (Stuttgarter Zeitung)

Wesentliches Ziel der Stiftung: Den unabhängigen Verlagen in der Öffentlichkeit und auf dem Buchmarkt – so z. B. im Dialog mit dem Börsenverein oder den Barsortimenten – eine Stimme zu verleihen. (Buchjournal)

Schnell wird klar: Ohne die unabhängigen Verlage würde jedem etwas fehlen, nicht nur im ideellen Sinn, sondern auch in der Kasse. (Schweizer Buchhandel)

... Abschließend nochmals Merci Bien und ein Lob: Ihre Publikation ist wunderbar und für einen Gernevielleser sehr ergiebig, animierend. (Leserzuschrift)

# DER PREIS

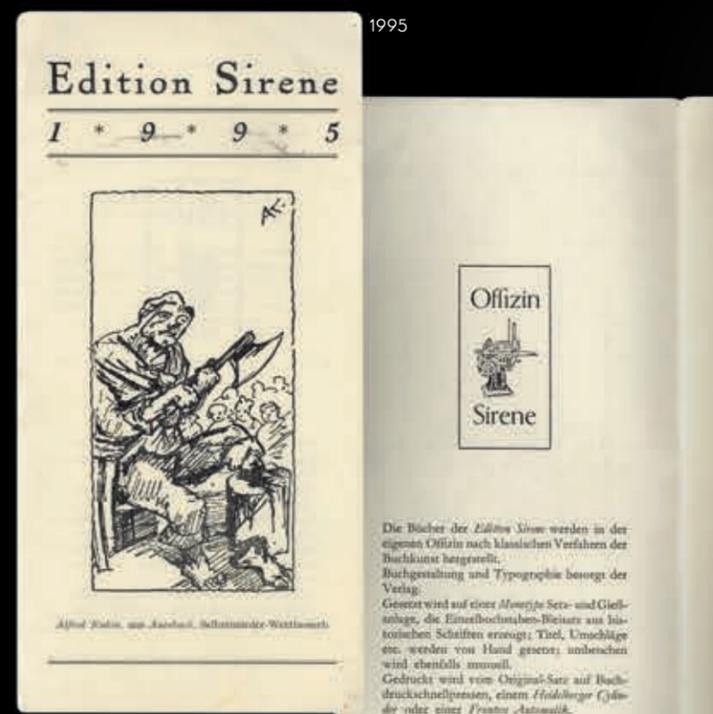
Jährlich werden der Kurt-Wolff-Preis in Höhe von 35.000 Euro und der Kurt-Wolff-Förderpreis in Höhe von 15.000 Euro auf der Leipziger Buchmesse im Forum 'Die Unabhängigen' vergeben.

## DIE PREISTRÄGER\*INNEN

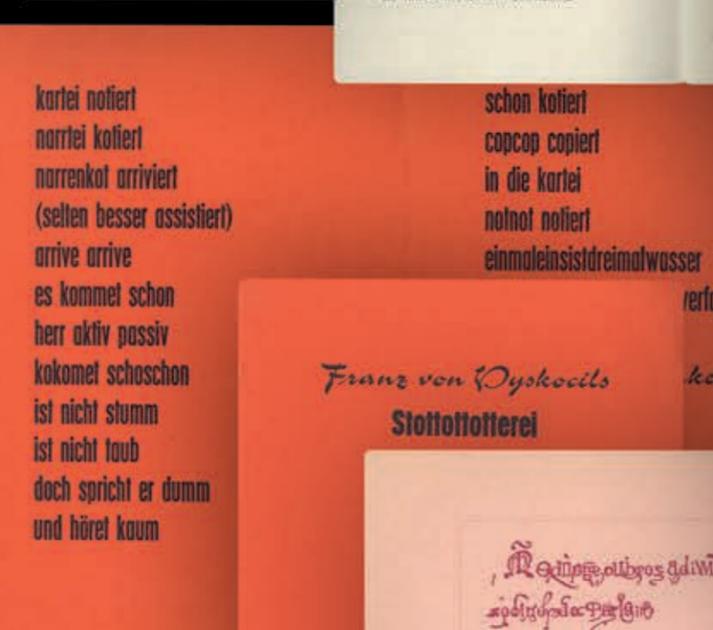
Die angesehenste deutsche Verlagsauszeichnung (Andreas Platthaus, FAZ)

KURT-WOLFF-PREIS	KURT-WOLFF-FÖRDERPREIS	JAHR
AvivA Verlag, Berlin	mikrotext, Berlin	2024
Alexander Verlag Berlin	Elif Verlag, Nettetal	2023
Antje Kunstmann, München	poetenladen Verlag, Leipzig	2022
Verlag Ulrich Keicher, Warmbronn	Edition Converso, Bad Herrenalb	2021
Arco Verlag, Wuppertal	Hentrich & Hentrich Verlag, Berlin / Leipzig	2020
Andreas J. Meyer (Merlin Verlag, Gifkendorf)	edition.fotoTAPETA, Berlin	2019
Elfenbein Verlag, Berlin	Edition Rugerup, Berlin	2018
Schöffling & Co., Frankfurt am Main	Guggolz Verlag, Berlin	2017
Ch. Links Verlag, Berlin	Verlag Vorwerk 8, Berlin	2016
Berenberg Verlag, Berlin	Connewitzer Verlagsbuchhandlung, Leipzig	2015
Verbrecher Verlag, Berlin	mairisch Verlag, Hamburg	2014
Wallstein Verlag, Göttingen	binooki Verlag, Berlin	2013
Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg	BELLA triste, Hildesheim	2012
:Transit Buchverlag, Berlin	Lilienfeld Verlag, Düsseldorf	2011
Klaus Wagenbach, Berlin	Verlag Volland & Quist, Dresden	2010
Peter Hammer Verlag, Wuppertal	Wehrhahn Verlag, Hannover	2009
Matthes & Seitz Berlin	Verlag Ulrich Keicher, Warmbronn	2008
Stroemfeld Verlag, Frankfurt am Main	Urs Engeler Editor, Weil am Rhein	2007
Friedenauer Presse, Berlin	kookbooks, Idstein / Berlin	2006
Weidle Verlag, Bonn	Lehmstedt Verlag, Leipzig	2005
Edition Nautilus, Hamburg	supposé, Köln	2004
Verlag Neue Kritik, Frankfurt am Main	Verlag Brinkmann & Bose, Berlin	2003
MaroVerlag, Augsburg	P. Kirchheim Verlag, München	2002
Merve Verlag, Berlin	Literaturzeitschrift 'Schreibheft', Essen	2001

Für die Ortsangabe ist das Jahr der Preisverleihung maßgeblich. Bis einschließlich 2019 betrug das Preisgeld 26.000 bzw. 5.000 Euro.

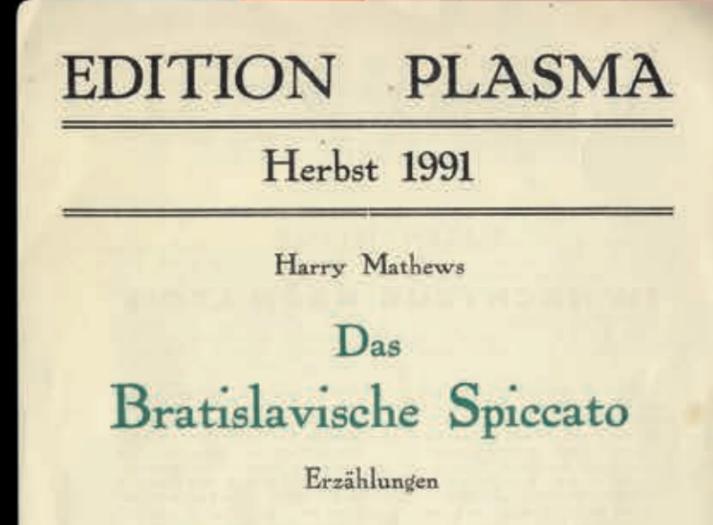


1995



1988

1991



5

## BILDSTRECKE

# EDITION PLASMA UND EDITION SIRENE

Und plötzlich waren sie verschwunden: Edition Sirene und Edition Plasma mit samt ihren Verlegern Emilie Böhme (Plasma) und Wolfgang Schmidt (Sirene). Spurlos, bis wir vor kurzem mit ihnen korrespondieren konnten. Wir, Friedrich Forssman und Stefan Weidle, wußten nur wenig über sie, besitzen aber viele der großartigen Bücher, die sie verlegt haben, und das heißt in diesem Falle: Aufgespürt, geschrieben (Schmidt unter dem Pseudonym Theodor Karpowsky) oder übersetzt (selbst oder Freunde), gestaltet, gesetzt (Bleisatz), gedruckt, gebunden und vertrieben. Alles perfekt außer dem letzten Punkt. Am Vertrieb hat es, vornehm ausgedrückt, gehapert. Wir hatten standing orders, wollten also jedes Buch nach Erscheinen gegen Rechnung zugeschickt bekommen und mußten zigmal nachfragen (natürlich ging nie jemand ans Telefon) – nun, wir fanden auch das durchaus passend und sympathisch. Die Verlage existierten ungefähr von 1980 bis 1996. Verlagsort war Berlin und später Fürstentum. Im Zentrum standen Werke des französischen Surrealismus, Breton, Huysmans, Lautréamont, Desnos, einige Publikationen waren Oulipo verpflichtet, etwa Eugen Ionesco's leipogramatische Romane, so 'Im Nachtzug nach Lyon', der ohne e und r auskommt (Plasma). Georges Perec und sein Umfeld standen da Pate, und besonders Harry Mathews, von dem mehrere Werke erschienen, u. a. das beste Kochbuch aller Zeiten: 'Ländliche Küche in Zentralfrankreich'. Doch auch entlegene deutsche Autoren wurden verlegt, so Pauline Wiesel, August Stramm, Max Dauthendey, Bess Brenck-Kalischer, Emil Szitty. In den 1990er Jahren teilten sich die beiden Verlage einen Stand auf der Frankfurter Buchmesse, wo man all die Bücher, die man im Buchhandel nicht fand, erwerben konnte, der Stand war freilich erst ab Mittag (ungefähr) besetzt, dafür ging's abends länger. Der – nach unserer Kenntnis – einzige öffentliche Auftritt der beiden Verleger fand Ende der 1990er Jahre in Kassel statt, auf Einladung Forssmans, in dessen und seiner Frau Cornelia Feyll Hause das Paar auch übernachtete. Böhme und Schmidt wurden von Forssman auf der Bühne interviewt, Dias von Innen- und Außentypographien wurden projiziert. Das feine Gespür der beiden für historische typographische Anspielungen und Zitate kam zur Sprache und wurde allseits gewürdigt – mehr noch: geliebt. Kaum dürfte je ein anderes Verlagsprojekt mit einer solchen Freiheit der Textwahl, der Gestaltung und der Ausstattung betrieben worden sein. Dazu paßte, daß die beiden damals abends beim Weine (besser: bei den Weinen) mitteilten, daß sie eines Tages wohl einfach weg sein würden. Irgendwo im Süden?, jedenfalls mit Büchern. Und Weinen.

26/27	Zwischen Abstraktion und Provokation	80/81	Reihe 'Flugschrift'
42/43	Internationaler Surrealismus	100/101	Reihe 'Oulipo & Co.'
64/65	Prosaische Spielarten	126/127	Prosa und Schriftbild

5

: Benjamin Péret

## : IM : RAHMEN : UNSERER : SITTEN

von  
Xavier Forneret  
einem  
Schwarzen Mann  
mit  
Weißen Gesicht

: PLASMA  
: imperial  
: Berlin  
: 1988

1988

PROGRAMME UND LESEPROBEN

1988

Website www.8gradverlag.de  
E-Mail info[at]8gradverlag.de

Anschrift 8 grad verlag  
Sonnhalde 73  
79104 Freiburg im Breisgau

Telefon 0152 / 04 96 41 48

2021 Gründung  
2022 1. Programm



Andreas Geiger  
·Streuobst.  
Vom Geschmack einer Landschaft·  
Erz. Sachbuch,  
208 S., m. Abb.  
978-3-910228-45-0  
35,00 Euro

Die jahrhundertealte Tradition des Apfel- und Birnenanbaus überdauert in den ausgedehnten Streuobstwiesen zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb. Sie ist eng verwoben mit dem Leben der Menschen, unter deren Händen einst aus Weinfeldern Obstgärten entstanden. Später wurden daraus artenreiche Wiesenlandschaften, die heute vom Aussterben bedroht sind. Noch gedeihen hier an schiefen Störren eigenwillige Früchte wie Holzapfel und Nägeles Birne, Stuttgarter Gaishirtle und Champagner Bratbirne. Aus ihnen kreiert der Koch und Obstbauer Jörg Geiger neuartige Genusserlebnisse, auch um eine einzigartige Kulturform zu erhalten. An der Seite dieses Pioniers in Sachen Kulinarik und Obstbau erkundet der Autor die Kunst der Baumpflege, der Bodenverbesserung und das Experimentieren mit heimischen Sorten – und erlebt althergebrachtes Wissen als Schlüssel zum Geschmacks Kern der Albregion. ·Alte Birnen- und Apfelsorten – ungeschliffene Juwelen der schwäbischen Wiesenobstlandschaft.·



Felicitas Andresen  
·Die Frau mit den 3 Händen·  
Roman,  
120 S.,  
978-3-910228-38-2  
20,00 Euro

Die neunjährige Jessica lebt mit ihrer alleinerziehenden Mutter im Stuttgart der Nachkriegszeit. Beide Eltern waren früher am Staatstheater engagiert, doch nachdem der Vater an den Folgen einer Kriegsverletzung gestorben ist, arbeitet die Mutter nun beim Rundfunk. Jessica flüchtet sich in ihre eigene Fantasiewelt voller imaginierter Geschwister und Spielkameraden. Oft darf sie ihre Mutter ins Radiohaus begleiten und Kinderrollen sprechen. Und während der Zauber der Verwandlung seine Kraft entfaltet, treten Einsamkeit, Armut und Hunger in den Hintergrund. Ein sehnlischer Wunsch scheint sich zu erfüllen, als Jessica den Puck in Shakespeares ·Sommernachtstraum· spielen soll – in einer aufwendigen Inszenierung auf der Theaterbühne. Wie das Kind es schafft, sich zu behaupten, auch angesichts einer schweren Enttäuschung, erzählt die Autorin in einem wunderbar leichten Tonfall. ·Niemand soll es mehr erkennen, keiner beschimpfen – verkleidet sein ist wie verzaubert sein.·



Ulrich Land  
·Die Leiden der jungen Weiber.  
Das Goethe-Komplott·  
216 S.  
978-3-910228-39-9  
24,00 Euro

Sieben Frauen um Christiane Vulpius und Charlotte von Stein erfinden sich einen Dichter. Aus dem Gedankenpiel entwickelt sich ein faszinierendes Netz von Täuschungen und Intrigen. Der fiktive Johann Wolfgang von Goethe wird wider Erwarten zu einem durchschlagenden Erfolg, und die Verschwörerinnen finden sich bald in einem Strudel aus Lügen und Manipulationen wieder, den sie kaum mehr kontrollieren können. Das erdachte Genie entpuppt sich als Erfolgsmodell, das die Erwartungen und Fantasien seiner Schöpferinnen übertrifft. Dabei hat jede Einzelne von ihnen reichlich Grund, sich an der Männerwelt zu rächen. Der Roman zeigt Goethe einmal nicht als literarisches Schwergewicht, sondern in einem zeitgenössischen Kontext, durch die Augen seiner Musen betrachtet. Ein turbulentes Verwirrspiel um Literatur und Liebe, um Macht und die Grenzen zwischen Fiktion und Realität, raffiniert erzählt bis zur letzten Seite. ·Ein Dichter! Ein Gerücht in Gestalt eines Mannes. Eine grandiose Schimäre!·

ABKÜRZUNGEN

a. d.	aus dem / auf dem	Farbschn.	Farbschnitt
Abb.	Abbildung / Abbildungen	Fass.	Fassung
		FB	Fadenbindung
amerik.	amerikanisch	FH	Fadenheftung
arab.	arabisch	finn.	finnisch
Aufl.	Auflage	Fotogr.	Fotograf / Fotografien / Fotografie / Fotografien
Ausg.	Ausgabe		
Bd. / Bde.	Band / Bände		
belarus.	belarussisch	frz.	französisch
belg.	belgisch	geb.	gebunden / geboren
BR	Broschur	georg.	georgisch
bzw.	beziehungsweise	griech.	griechisch
ca.	circa	hebr.	hebräisch
chil.	chilenisch	Hg.	Herausgeber / Herausgeberin
chin.	chinesisch	hg.	herausgegeben
d. h.	das heißt	Hgg.	Herausgeber / Herausgeberinnen
dän.	dänisch	HL	Halbleinen
dt.	deutsch	i.	in / im
e.	einem / einer	Illu.	Illustrator / Illustration / Illustration
EA	Erstausgabe		
engl.	englisch		
erw.	erweitert		
Erz.	erzählend		
farb.	farbig		

illu.	illustriert	serb.	serbisch
indon.	indonesisch	slowen.	slowenisch
isl.	isländisch	span.	spanisch
ital.	italienisch	SU	Schutzumschlag
J.	Jahre / Jahren	Subskr.	Subskription
jidd.	jiddisch	s/w	schwarz-weiß
kart.	kartiert	TB	Taschenbuch
KB	Klappenbroschur	tigrin.	tigrinisch
kol.	kolorieren	tschech.	tschechisch
kroat.	kroatisch	türk.	türkisch
LB	Lesebändchen	tw.	teilweise
lett.	lettisch	u.	und
lit.	litauisch	u. a.	unter anderem / unter anderen
Ln.	Leinen	u. v. a.	und viele/s andere
m.	mit	überarb.	überarbeitete
Min.	Minute / Minuten	Übers.	Übersetzer / Übersetzerin / Übersetzung
NA	Neuausgabe		
Nachw.	Nachwort	übers.	übersetzt
ndl.	niederländisch	ukr.	ukrainisch
norw.	norwegisch	ung.	ungarisch
Nr.	Nummer	usbek.	usbekisch
poln.	polnisch	v.	von
PB	Paperback	vierf.	vierfarbig
pers.	persisch	Vorw.	Vorwort
port.	portugiesisch	zahlr.	zahlreiche
rum.	rumänisch	zweispr.	zweisprachig
russ.	russisch		
S.	Seiten		
SC	Softcover		
schwed.	schwedisch		

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Engist, Daniela	Mein Basel (Literarischer Reisebericht, 168 S., m. Abb.)	978-3-910228-37-5	24,00
Finkbeiner, Hannes	Schwarzwald: Meine kulinarische Heimat (Kochbuch, 208 S., m. Abb.)	978-3-910228-14-6	35,00
Hotz, Constance	Vier Tage im März (Roman, 216 S.)	978-3-910228-30-6	24,00
James, Henry	Vertrauen (Roman, 336 S., m. Abb.)	978-3-910228-21-4	28,00
Kaiser, Maria Regina	Adagio (Biografische Skizze, 168 S., m. Abb.)	978-3-910228-36-8	24,00
Kruger, Edward	Stoltz – Das Attentat (Historischer Kriminalroman, 312 S.)	978-3-910228-34-4	24,00
Mangold, Matthias F.	Schwaben: Meine kulinarische Heimat (Kochbuch, 192 S., m. Abb.)	978-3-910228-18-4	35,00
Mörike, Eduard	Das Stuttgarter Hutzelmännlein (Märchen, 52 S., m. Abb.)	978-3-910228-27-6	24,00
Moritz, Rainer	Ein Lied kann eine Brücke sein (Geschenkbuch, 208 S., m. Abb.)	978-3-910228-43-6	18,00
Schweikle, Johannes	Über den Schwarzwald (Bebildeter Reisebericht, 256 S., m. Abb.)	978-3-910228-28-3	35,00
Voigt, Marion	Verheißung und Dekadenz (Biografische Skizze, 228 S., m. Abb.)	978-3-910228-07-8	24,00

Aisthesis? Was haben sich die Verlagsgründer 1985 bloß dabei gedacht, als sie ihrem Verlag diesen nicht eben leicht von der Zunge gehenden Namen gaben? Sie wollten damit signalisieren, dass sie einen ambitionierten kulturwissenschaftlichen Verlag gegründet hatten, dessen Programm dazu beitragen soll, die Wahrnehmung (aisthesis) von Kunst – und der Wirklichkeit, mit der sie sich auseinandersetzt – durch neue Einsichten, Entdeckungen und Erkenntnisse zu erweitern. Nach nunmehr 39 Jahren darf bilanziert werden: Das ist ganz gut gelungen! Aisthesis steht für mutige Editionen (Georg Herwegh, Georg Lukács, Heinrich Mann, Max Herrmann-Neiße u. a.), für solide und innovative Wissenschaft (Schwerpunkte: Komparatistik, Literatur- und Medienwissenschaft) und für ein Literaturprogramm mit veritablen Entdeckungen.



Die Krise, in der sich der politische Diskurs in vielen westlichen Demokratien heute befindet, wird häufig mit einer Fragmentierung der Öffentlichkeit erklärt. Dieser Band setzt sich kritisch mit dem Erbe von Jürgen Habermas' bahnbrechender Studie Strukturwandel der Öffentlichkeit auseinander und untersucht, welchen Beitrag Ansätze des kanadischen Philosophen Charles Taylor dazu leisten können, ihre Entstehung als Teil eines neuen sozialen Imaginären im langen neunzehnten Jahrhundert zu konzeptualisieren. Während sich die Forschung dem Thema bislang vorrangig über die Geschichte der Institutionen, Medien und Technologien genähert hat, wird in diesem Band die entscheidende Rolle von Kunst und Literatur für unser Verständnis von Öffentlichkeit in verschiedenen nationalen und transnationalen Kontexten diskutiert.



Lu Märten »Geschichtliches kann hier nicht Platz finden.« Autobiografische Aufzeichnungen. A. d. Nachlass hg. v. Chrissy Kambas, ca. 240 S., Abb., kart. 978-3-8498-1821-0 25,00 Euro

Lu Märten's Blick auf eine im Ersten Weltkrieg untergegangene Zeit und die Revolution 1919 ist sehr persönlich: eine selbstvergewissernde Spurensuche nach den Ursprüngen ihrer feministischen und kunsttheoretischen Einsichten. Sie erzählt von Einzelschicksalen, von sozialpolitischen Gruppierungen, die sie prägten, und man erfährt, wie sie trotz ihres Nonkonformismus den Weg zum Journalismus gefunden hat und schließlich zur Protagonistin einer materialistischen Theorie der »Formen / Künste« geworden ist. Die Erinnerungen der Schriftstellerin Lu Märten (1879–1970) an Kindheit und Jugend im späten Kaiserreich beschreiben erlebte Konfliktfelder: Verarmung durch Krankheit und Witwenschaft, prekäre Wohnverhältnisse, aussichtslose Bildungs- und Existenzbedingungen für Mädchen aus nicht privilegierten Gesellschaftsschichten. Die »natürlichen« Kunstbegabungen, die sie bei Menschen ihres Umkreises entdeckt, werden ihr zur Bildungsgeschichte; sie finden Eingang in ihre Theorie vom Potential der Künste und der Frauen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Barbian, Jan-Pieter u. a. (Hg.)	Die Traglast der Vergangenheit. Annäherungen an Ralf Rothmann (205 S.)	978-3-8498-1947-7	25,00
Bodenburg, Julia u. a. (Hg.)	Liturgie – Chor – Politik. Positionen aktueller Chorforschung (201 S.)	978-3-8498-1965-1	30,00
Eke, Norbert Otto u. a. (Hg.)	»Topographisches« Schreiben: Lea Streisand (178 S.)	978-3-8498-1957-6	30,00
Fredsted, Elin u. a. (Hg.)	Menschliches und Göttliches. Flensburger Studien Band 31 (190 S.)	978-3-8498-1961-3	26,00
Grosche, Erwin	Lesebuch Erwin Grosche (180 S.)	978-3-8498-1976-7	10,00
Hermann, Lukas	»Think all but one« Zu Einheit und Vielheit in frühneuzeitlichen Sonetten (160 S.)	978-3-8498-1953-8	45,00
Maeding, Linda	Utopie und postkoloniale Lektüren. Poetiken, Gemeinschaftsentwürfe, Räume in der Literatur (209 S.)	978-3-8498-1969-9	38,00
Müller, Dominik u. a. (Hg.)	Literatur und Kalter Krieg in der deutschsprachigen Schweiz (342 S.)	978-3-8498-1950-7	40,00
Wagner, Meike u. a. (Hg.)	Utopie in Theater, Performance und Aktion (177 S., Abb.)	978-3-8498-1945-3	28,00

Website: www.aisthesis.de  
 E-Mail: info[at]aisthesis.de

Anschrift: Aisthesis Verlag GmbH & Co. KG  
 Oberntorwall 21  
 33602 Bielefeld

Telefon: 0521 / 17 26 04

1985 Gründung in Bielefeld durch Detlev Kopp u. Michael Vogt  
 Verlagsleiter u. Geschäftsführer: Prof. Dr. Detlev Kopp



oloniale Verhältnisse und ihre postkolonialen Folgen prägen seit der Frühen Neuzeit die Welt und finden angesichts von Widerstandsbewegungen wie Black Lives Matter und Denkmalstürzen aktuell vermehrt mediale Aufmerksamkeit. Erhöhte Sensibilität für Gerechtigkeits- und Verteilungsfragen sowie die zunehmend kritische Reflexion von Geschichtsschreibung, literarischen und kartographischen Darstellungsweisen rufen neue Darstellungs- und Präsentationsformen hervor bis hin zum Umkartieren kolonialer Geographien und dem Umschreiben von literarischen Mythen. Die Erkenntnis, dass das Erbe des Kolonialismus bis heute Krieg, Hunger, Armut und Ausbeutung schafft und internationale Flüchtlingsbewegungen auslöst, führt zu einem Infragestellen vorhandener Machtverhältnisse und zum Ruf nach neuen, gerechteren Sicht- und Handlungsweisen. Mit Beiträgen zu einer kolonialen Gegenrede, zur postkolonialen Literatur Siziliens, zu Widerstandsbewegungen indigener Bevölkerung Südamerikas, zu Black Lives Matter und anderen mehr bietet der Sammelband einen interdisziplinären Überblick über koloniale und postkoloniale globale Zusammenhänge.

Website: www.alexander-verlag.com  
 E-Mail: info[at]alexander-verlag.com

Anschrift: Alexander Verlag Berlin  
 Fredericiastraße 8  
 14050 Berlin

Telefon: 030 / 30 21 826  
 Telefax: 030 / 30 29 408

1983 Verlagsgründung durch Alexander Werwka  
 2012 Deutscher Hörbuchpreis für »Müller MP3«  
 2019 Deutscher Verlagspreis  
 2023 Kurt-Wolff-Preis



Vincenzo Cerami »Ein ganz normaler Bürger« Roman, a. d. Ital. v. Esther Hansen, m. e. Text v. Italo Calvino, 168 S., geb. m. SU 978-3-89581-620-8 ca. 22,00 Euro

Giovanni Vivaldi, ein kleiner Beamter eines römischen Ministeriums, setzt alles daran, seinem Sohn Mario zu dem Wohlstand zu verhelfen, den er selbst nur ansatzweise erreichen konnte. Höhepunkt dieser Anstrengungen ist Giovanni's Eintritt in die Freimaurerloge, mit deren Unterstützung es Mario gelingen soll, die Prüfung für die ersehnte Festanstellung im Ministerium zu bestehen. Doch am Morgen der Prüfung fällt Mario einem bewaffneten Banküberfall zum Opfer. Die Welt von Giovanni und seiner Frau Amalia bricht zusammen... Vor dem Hintergrund der Studenten- und Arbeiterrevolte der 1970er-Jahre stellt Cerami keinen Rebell in den Mittelpunkt seiner Geschichte, sondern erhebt einen Kleinbürger, einen Repräsentanten der »schweigenden Mehrheit«, zum Symbol einer Epoche. Ein in Grau getauchtes, trübes Rom wird zur Kulisse für eine psychologische Studie, die mit großer Genauigkeit und grotesker Ironie die Radikalisierung eines Mannes vor Augen führt, der sich von Staat und Leben betrogen fühlt. Vincenzo Cerami (1940–2013) literarische Debut von 1976 machte ihn schlagartig bekannt und wurde u. a. von Pier Paolo Pasolini, Italo Calvino und Alberto Moravia gefeiert.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Asimov, Isaac	Shakespeares Welt. Was man wissen muss, um Shakespeare zu verstehen	978-3-89581-447-1	32,00
Benjamin, Walter	Kleine Geschichte der Photographie (120 S.)	978-3-89581-587-4	18,00
Boenisch, V. / Ubenauf, M. (Hg.)	Nahaufnahme Christopher Rüping (284 S.)	978-3-89581-615-4	28,00
Johler, Jens	Die Stimmung der Welt. Der Bach-Roman (376 S.)	978-3-89581-364-1	24,00
Knoflacher, Hermann	Virus Auto 4.0. Lebensraum für Mensch u. Natur in Stadt u. Land	978-3-89581-602-4	20,00
Lindqvist, Sven	Rottet die Bestien aus! Auf den Spuren des europäischen Völkermords	978-3-89581-598-0	28,00
Lynch, David	Catching The Big Fish. Meditation, Kreativität, Film (168 S.)	978-3-89581-380-1	18,90
Maupassant, Guy de	Pläsier. Vier Erzählungen (152 S.)	978-3-89581-590-4	16,90
McKee, Robert	Story. Prinzipien des Drehbuchschreibens (496 S.)	978-3-89581-045-9	33,00
Piccoli, Michel	Ich habe in meinen Träumen gelebt. Erinnerungen (192 S.)	978-3-89581-603-1	24,00
Tarkowski, Andrej	Die versiegelte Zeit. Gedanken zur Ästhetik des Films (320 S.)	978-3-89581-549-2	35,00

Der Schwerpunkt liegt bei Theater- und Filmbüchern sowie ausgewählter Literatur. Das Programm umfasst Autobiografien, Interviewbände, praxisorientierte Fachbücher. Zu den Autoren zählen Peter Brook, Jean-Claude Carrière, Michel Piccoli, Valeska Gert, Margarita Broich, Sasha Waltz, Milo Rau, Rimini Protokoll, Michael Caine, Aki Kaurismäki, Ingmar Bergman, Michael Haneke, David Lynch u. a. Daneben eine 9-bändige Jörg-Fauser-Edition, eine 25-bändige Werkausgabe des Politthriller-Autors Ross Thomas, Schriften von Chinua Achebe, Aimé Césaire, Guy de Maupassant, Alphonse Daudet. In den »Kreisbändchen« erscheinen ausgesuchte Texte u. a. von Robert Musil, Stefan Zweig, Walter Benjamin, Heiner Müller, Gottfried Benn. Das Logo – Roland Topors über ein Gehirn fahrender Skiläufer – entspricht noch immer der Vorstellung des Verlags: »Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann.«



Jack Smith »What's Underground About Marshmallows?« und andere Texte. Engl. / Dt., hg. u. m. e. Einleitung v. Marc Siegel, ca. 300 S., zahlr. Abb., geb. 978-3-89581-622-2 ca. 28,00 Euro

Jack Smith war eine Schlüsselfigur für die Entwicklung der New Yorker Queer- und Drag-Underground-Performances der 1960er- bis 80er-Jahre. Er inspirierte u. a. Laurie Anderson, Robert Wilson, Cindy Sherman, Nan Goldin und die Transkünstlerin Anohni. Seine queere Performance-Ästhetik hat ihn zu einem wichtigen Bezugspunkt für kritische Schriften zum Phänomen des Camps gemacht, von Susan Sontag bis Diederichsen und der Philosophin Juliane Rebentisch. Der größte Teil seines schriftlichen Werks, das Performance-Texte und Essays über Film und Kunst, pornografische Fantasien, Manifeste und Statements umfasst, erscheint nun erstmals auch auf Deutsch. Mit Beiträgen von Bertolt Brechts Sohn Stefan Brecht, Jim Hoberman, Jonas Mekas und Susan Sontag; ferner Fotos und Dokumente, die Smiths Aufenthalt im Köln der 1970er-Jahre und im Hamburg der frühen 1980er-Jahre dokumentieren sowie einem Essay des Filmwissenschaftlers Marc Siegel.



Ross Thomas »Die Narren sind auf unserer Seite« Politthriller, a. d. Amerik. neu übers. v. Gisbert u. Julian Haefs, 584 S., BR 978-3-89581-612-3 20,00 Euro

Als Lucifer Dye aus einem Hongkonger Gefängnis entlassen wird, erfährt er, dass seine Karriere als Agent der US-Spionageabteilung Sektion Zwei endgültig beendet ist. Doch gleich nach seiner Ankunft in San Francisco tritt der exzentrische Trouble shooter Victor Orcutt mit einem lukrativen Angebot an ihn heran: Dye soll die texanische Stadt Swankerton korrumpieren. An seiner Seite die ehemalige Prostituierte Carol Thackerty und der Ex-Polizeichef Homer Necessary. Während Orcutt die Regie führt, erschleicht sich Lucifer Dye das Vertrauen des inoffiziellen, von der Mafia unterstützten Oberhaupts von Swankerton. Und bald fragen sich beide Parteien im Kampf um die Kontrolle der Stadt, auf welcher Seite der Ex-Spion eigentlich steht. Der vorletzte Band der Ross-Thomas-Edition (»eine Großtat, F.A.S.«); erste vollständige deutsche Ausgabe in neuer Übersetzung!

Mit dem Typoskript von Fritz Beer unterm Arm nahm der Arco Verlag 2002 schon im Vorortzug in London Fahrt auf – lesend, mitunter sogar lachend. Was in Wimbledon wurzelte und im Wuppertal reifte, wächst auch in Wien und im Piemont weiter: Zum ersten Autor, damals 91, gesellten sich u. a. Georg Kreisler, Ludvík Kundera, Peter Demetz und die über hundertjährige Marga Minco. Arco – benannt nach dem Prager Café, mit Barlachs ›Buchleser‹ im Schilde – behauptet sich als Heimat für Exilliteratur und für literarische Moderne wie von Debora Vogel, Vladislav Vančura, Hagar Olsson, Endre Ady, Bruno Corra, Jiří Orten, Francesc Pujols, Claude Cahun, Oscar Domínguez, Jiří Kolář, Gilberto Owen oder Iliazd. Hinzu kommen ausgesuchte Stimmen der Gegenwartsliteratur. Im Arco steckt auch ›Orca‹ – klassische Kinder- und Jugendliteratur – sowie ›Arco Wissenschaft‹.



Beppe Fenoglio  
›Das Buch Johnny‹  
Roman,  
a. d. Ital. v. H. Schulze,  
ca. 800 S., Dt. EA  
978-3-96587-062-8  
39,00 Euro

›I libro di Johnny‹ gilt als eins der großen literarischen Geschichtsmomente Italiens. Es ist das Epos über den Partisanenkampf schlechthin, geschrieben von einem, der dabei war. Und es zerstört zugleich das verklärte Bild der edlen Freiheitshelden Italiens. Denn Beppe Fenoglio wagte dagegen anzuschreiben, nach eigenen Erfahrungen: ›Das Buch Johnny‹ erzählt von einem Teenager im Piemont, der erst in der öden faschistischen Jugendmiliz, dann als Kadett Italien im Zweiten Weltkrieg erlebt. Der von Mädchen träumt, den Jazz und Zigaretten liebt und englische Gedichte liest. Als Italien 1943 den Waffenstillstand mit den Alliierten schließt, versinkt das Land im Chaos und sieht sich entfesseltem Terror der deutschen Verbündeten sowie der Anhänger Mussolinis entgegen, teils herrscht Bürgerkrieg. Und Johnny ist in Rom selbst Zeuge der historischen Wende und muss sich entscheiden: für oder gegen die Faschisten. Er ersehnt das ›bessere Italien‹ und schließt sich den erstbesten Partisanen an. So erlebt er deren kurze Herrschaft in den Hügeln südlich seiner Heimatstadt Alba, die brutale Verfolgung – und schließlich die Aussicht auf die Befreiung Italiens.



Alban Nikolai Herbst  
›Briefe nach Triest‹  
Roman, 626 S., PB, Dt. EA  
978-3-96587-055-0  
28,00 Euro

A starry snake has kissed me! ruft es mit James Joyce durch den Tommasinipark Triests – und schon sehen ihn die schwarzen Basiliskenaugen der Dryade Nimueh an, den Mann, der an die verlorene Geliebte seines besten Freundes, dem Komponisten Lars M. Ersa, Brief um Brief geschrieben und darin weitere Paare erfunden hat, auch deren Lieben scheitern – bis auf die eines einzigen. Und der sich in der dem Freund verlorenen Frau nun selbst verloren hat, so dass er nach Triest, wo sie lebt, reisen muß, um sie wirklich zu finden. Von der wir aber nicht wissen, denn sie antwortet nie, ob es sie überhaupt gibt – so daß sich das Buch genauso verwandelt, wie es laufend die Personen dieser Geschichte tun –, ob es sich nun um Menschen oder Vilen handelt, wie im Friaul Natureister heißen. Als überdies einem Hafenbecken an der Mole Audace die Venere di Carsomare, die Venus des Karstmeers, entsteigt, dreht sich das aus Traurigkeit und Trauer begonnene Buch zunehmend in einen Strudel der Lebensbejahung und Schönheit hinein, um am Ende, während über Triest ein mächtiges, das Montagswunder überschwemmendes Unwetter tobt... um am Ende in der berühmten Grotta gigante mit einem wahrhaften Tifo del mondo auszuklingen, dem Jubel der Welt – ganz so, wie Ersas letzte Komposition heißt.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Becker, Artur	Schwarze Servietten auf meinem Herzen. Aus den Leben der Kosmopolen	978-3-96587-068-0	25,00
Buch, Hans Christoph	Vom Bärenkult zum Stalinkult	978-3-96587-066-6	22,00
Cahun, Claude	Heroinen (A. d. Frz. v. Magnus Chrapkowski)	978-3-96587-028-4	15,00
Hen, Józef	Nowolipie – meine jüdische Straße	978-3-96587-035-2	23,00
Iliazd	Wortlos verurteilt. Ausgewählte Gedichte. (Russ. / Frz., dt. Übers. u. hg. v. Felix Philipp Ingold)	978-3-96587-075-8	24,00
Ingold, Felix Philipp	Märzember. Sprüche u. Gedichte	978-3-96587-051-2	22,00
Martin, Marko	›Brauchen wir Ketzer?‹ Stimmen gegen die Macht. Portraits	978-3-96587-038-3	24,00
Neumann, Robert	Blindekuh (Roman, a. d. Engl. v. Jörg Thunecke)	978-3-96587-075-8	26,00
Pinckney, Darryl	Black Deutschland (Roman, Dt. EA)	978-3-96587-053-6	24,00
Rózycki, Tomasz	Feuerprobe. Die trügerische Kartographie Europas (A. d. Poln. v. Bernhard Hartmann)	978-3-96587-070-3	23,00

Website www.arco-verlag.com  
E-Mail service[at]arco-verlag.com

Anschrift 1 Arco Verlag GmbH  
Obergrünwalder Straße 17  
42103 Wuppertal  
Anschrift 2 Arco Verlag (Büro Wien)  
Lorbeergasse 10/12  
A-1030 Wien

Telefon 0043-(0)1 / 71 54 606  
Telefax 0049-(0)202 / 26 34 000

2002 Gründung zu viert  
2009 Ausweitung nach Wien  
2016 Preis der Hotlist  
2020 Kurt-Wolff-Preis, Dt. Verlagspreis  
2023 Tod des Mitbegründers Markus Haacker (1970–2023)

Verleger: Christoph Haacker



Felix Philipp Ingold  
›Paris als Exil‹  
ca. 430 S., PB  
978-3-96587-056-7  
25,00 Euro

Felix Philipp Ingold lässt Paris als Tummelplatz der künstlerischen Moderne aus Russland im Exil aufleben: geistige Höhenflüge und Existenznöte, Kooperation oder Konkurrenz, Feindschaften und Verbrüderungen – ein Gesamtkunstwerk. Doch diese Diaspora löste sich bald auf, wobei manche, oft zu ihrem Unglück, den Weg zurück in die Sowjetunion antraten. Ingold erweist sich einmal mehr als Experte, entmystifiziert Vorurteile und Legenden. Dabei greift er auf entlegene, auf Deutsch nicht verfügbare Quellen zurück – in 13 parallelbiographischen Kapiteln mit überraschenden Einblicken, wie das um Nabokov und Iwan Bunin, die sich in herzlicher Abneigung zugetan waren.

Website www.argument.de  
E-Mail verlag[at]argument.de

Anschrift Argument Verlag  
Glashüttenstraße 28  
20357 Hamburg  
Telefon 040 / 40 18 000  
Telefax 040 / 40 18 00 20

1988 Beginn der Reihe ›Ariadne‹  
2019 + 22 + 23 Deutscher Verlagspreis



Hannelore Cayre  
›Finger ab‹  
Ariadne 1279  
ca. 200 S., TB  
978-3-86754-279-1  
15,00 Euro

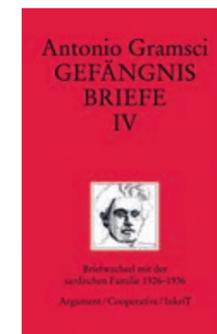
Pflanzen sammeln, Felle schaben, Körbe flechten, das ist Frauenarbeit. Oli ist eine verdammt gute Jägerin, doch selbst wenn Frauen und Kinder hungern, darf sie nicht mal ein Karnickel erbeuten. Der Onkel verteidigt die Ordnung und hackt Oli einzelne Finger ab, damit sie es lernt. Aber irgendwann bricht Oli sich unaufhaltsam Bahn... 35.000 Jahre später will eine Grundstücksbesitzerin in der Dordogne endlich ihren Swimmingpool, notfalls eben ohne Baugenehmigung. Doch als im Lehm ein Skelett gefunden wird, gibt es statt des Pools eine Enteignung – und eine archäologische Ausgrabung, die das Bild vom Homo sapiens verändern wird. Hannelore Cayres ›feministischer Noir über die Altsteinzeit‹ erzählt bissig, rasant und bildstark vom Geschlechterkrieg der Spezies Homo sapiens, räumt mit patriarchalen Geschichtsmäthen auf und hält heutigen Gesellschaften nonchalant einen Spiegel vor die Nase.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Cody, Liza	Die Schnellimbissdetektivin (Krimi, a. d. Engl. v. I. Konopik, TB, 2024)	978-3-86754-275-3	18,00
Geier, Monika	Antoniusfeuer (Kriminalroman, Orig., Dt. Krimipreis 2023, geb.)	978-3-86754-270-8	24,00
Gramsci, Antonio	Gefängnishefte (Gesamtausgabe i. 10 Bänden, TB)	978-3-86754-100-8	180,00
Gramsci, Antonio	Südfrage und Subalterne (Reader, hg. v. Lauggas u. Assinger, BR)	978-3-86754-113-8	22,00
Hall, Stuart	Schriften I und II (Werkausgabe, 1100 S. i. 2 Bänden, geb.)	978-3-86754-104-6	98,00
Haraway, Donna	Monströse Versprechen. Gender & Technologie (Erw. NA 2017, BR)	978-3-86754-504-4	27,00
Haug / Jehle u. a. (Hgg.)	Historisch-kritisches Wörterbuch d. Marxismus 9/II: Mitleid–Nazismus	978-3-88619-443-8	165,00
Lehmann, Christine	Alles nicht echt (Lisa-Nerz-Kriminalroman, Orig., TB, 2024)	978-3-86754-274-6	16,00
Manotti, Dominique	Marseille.73 (Noir-Roman, a. d. Frz. v. I. Konopik, TB)	978-3-86754-263-0	15,00
Nunn, Malla	Ist die Erde hart (All-Age-Roman, a. d. Engl. v. E. Laudan, geb.)	978-3-86754-409-2	24,00
O'Dell, Tawni	Wenn Engel brennen (Country-Noir, TB-Ausgabe 2024)	978-3-86754-277-7	16,00

Packende Gegenwartsliteratur in Form von anspruchsvollen Krimis und Noirs – diese Blume wächst hier auf dem Boden linker und feministischer Wissenschaft. Einst begann der Verlag mit der Zeitschrift ›Das Argument‹, dann kamen Schriften von Antonio Gramsci, Stuart Hall, Donna Haraway, Frigga Haug und W. F. Haug sowie das ›Historisch-kritische Wörterbuch des Marxismus‹ und aktuelle politische Sachbücher hinzu. Doch wir beschränken Politisches und Bildung nicht auf Theorie: ›Ariadne‹, das intersektional feministische Kulturprojekt, brachte ab 1988 kluge Frauen ins einstige Macho-Genre Krimi. Heute ist Ariadne eine preisgekrönte Politkrimi-Edition mit internationalen und deutschsprachigen Autorinnen, deren Erzählkunst weit aus der Nische herausragt, das Gegengewicht zur noch immer schlagseitigen Erzählhoheit: kühne, starke, charismatisch diverse Spannungsliteratur aus aller Welt.



Sara Paretsky  
›Entsorgt‹  
Ariadne 1276  
A. d. Engl. v.  
Else Laudan,  
472 S., geb. m. LB  
978-3-86754-276-0  
25,00 Euro



Antonio Gramsci  
›Gefängnisbriefe –  
Band IV.  
Briefwechsel mit der  
sardischen Familie  
1926–1936.  
A. d. Ital. v.  
Ursula Apitzsch u.  
Peter Kammerer,  
232 S., geb. m. SU  
978-3-88619-429-2  
38,00 Euro

Zwischen Betonblöcken am Lake Michigan entdeckt Privatdetektivin V.I. Warshawski ein bewusstloses Mädchen mit Brandwunden. Keine Papiere, kein Hinweis, wer sie ist. Aus der Notaufnahme verschwindet sie, nachdem ein Cop sie befragt hat. Warshawski wird hellhörig und gräbt nach, obwohl sie eigentlich mehr als genug zu tun hat mit dem aktuellen Anschlag auf eine kleine Synagoge, die unter ihrem Schutz steht... Paretskys furioser neuer Kriminalroman zeigt ein von den Nachwehen der Pandemie und Trump'scher Politik gebeuteltes Chicago. Überfüllte Krankenhäuser, überlastete Pflegekräfte, sozialer Verfall und entfesselte Profitgier schaffen ein gesellschaftliches Klima, das demokratischen Werten spottet. Wer nicht mitspielt, wird entsorgt. Das gilt insbesondere für die älteren Jahrgänge. Kann Warshawski dagegen ein Zeichen setzen, oder hat sie sich diesmal übernommen?

Das Hauptwerk des großen politisch-philosophischen Denkers Antonio Gramsci (1892–1937) ist die auf Deutsch im Argument Verlag lieferbare 10-bändige Ausgabe der ›Gefängnishefte‹. Die parallel dazu geschriebenen ›Gefängnisbriefe‹ zeigen die Person Antonio Gramsci, sind zugleich der eindrucksvolle Entwurf eines intellektuellen Selbstporträts, das er im Briefdialog entwickelte. Band IV der ›Gefängnisbriefe‹ enthält die Korrespondenz mit der sardischen Familie während der Gefängniszeit – lesbar wird hier Gramscis Rekonstruktion der eigenen Biografie in der Erinnerung an Kindheit und Jugend in Sardinien und deren Spiegelung aus der Perspektive der Familienmitglieder – sowie einen Anhang von 13 Briefen an andere Empfänger. Herausgegeben von Ursula Apitzsch und Peter Kammerer, komplettiert Band IV die ›Gefängnisbriefe‹ durch ein großes Personenregister aller vier Bände.

Der Ariella Verlag hat seinen Fokus auf Literatur zum modernen jüdischen Leben und zur Kultur des Judentums für Erwachsene sowie pädagogisch wertvolle Kinder- und Jugendliteratur. Unsere Publikationen geben einen Einblick in jüdisches Leben: spannend, authentisch, modern und humorvoll – wie z. B. unsere Cartoon-Anthologie #Antisemitismus für Anfänger, die ein Longseller ist und als Wanderausstellung bundesweit tourt. Aber auch ernsthafte, wegweisende Publikationen wie z. B. Erstbegegnungen mit der NS-Geschichte und Schoah für Kinder oder die Torah auf Deutsch mit hebräischem Originaltext bereichern unser Programm. Wir veranstalten Lesungen in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen, Ausstellungen in Museen und führen Workshops zu Judentum und gegen Antisemitismus durch.



Orit Bergmann  
·Sonnig mit Aussicht auf Wal·  
A. d. Hebr. v. Myriam Halberstam,  
36 S., 21 x 25 cm,  
HC, farb. illu., ab 6 J.  
978-3-945530-46-7  
16,95 Euro

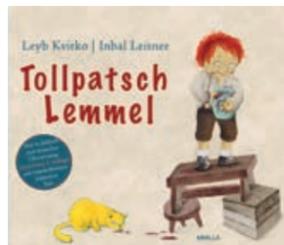
Unsere Heldin wacht mitten in der Nacht durch ein seltsames Pfeifen auf, das niemand außer ihr selbst hören kann. Sie versucht, es zu ignorieren und so zu tun, als würde es nicht existieren, bis sie herausfindet, dass es von einem großen, kalten Grauwal verursacht wird, der ihr folgt. Behutsam und surrealistisch spricht Orit Bergmann Angst, Traurigkeit und Depression bei Kindern an. Verdrängte Gefühle können leviathanische Ausmaße annehmen. Manchmal fühlen wir Angst oder Traurigkeit, haben aber keine Worte, um sie anderen mitzuteilen. Wir trauen uns nicht, jemandem davon zu erzählen, weil wir uns schämen oder weil wir befürchten, dass man uns nicht glauben wird, es als Unsinn abtut und uns mit unseren Ängsten allein lässt. Orit Bergman webt mit Worten und Illustrationen eine mehrdimensionale Geschichte, die an Empfindungen anknüpft, die normalerweise den Augen der anderen verborgen sind. In stürmischen, ausdrucksstarken Linien gezeichnet, verkörpert der Wal bildhaft die Gefühle des Mädchens. Ausgezeichnet mit dem Devorah-Omer-Preis, Israel.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Altman-Kaydar, Ronen	Berliner Rebell*innen. Wie junge Juden die Geschichte Berlins prägten (200 S., farb. Abb. u. Fotos, KB)	978-3-945530-39-9	18,00
Gershon, Ben	Jewy Louis– Schalömchen. Witzige koschere Comics (60 S., farb. Abb.)	978-3-945530-15-3	12,95
Gurzh, Yuri	Richard Wagner und die Klezmerband. Neuer jüd. Sound i. Dt. (275 S., Fotos, farb.)	978-3-945530-38-2	24,95
Halberstam, Myriam (Hg.)	#Antisemitismus für Anfänger (Cartoon-Anthologie, 90 S., farb. Abb.)	978-3-945530-29-0	18,00
Halberstam, Myriam	Ein Pferd zu Channukka (Bilderbuch, 32 S., m. Gold)	978-3-94553-022-1	18,00
Halberstam, Myriam	Lena feiert Pessach mit Alma (Bilderbuch, 32 S., geb.)	978-3-945530-35-1	12,95
Kölsch-Bunzen Nina	Selma und Anton. Die Geschichte einer langen Freundschaft (32 S.)	978-3-945530-37-5	16,00
Landthaler / Liss	Erzähl es Deinen Kindern. Die Torah in Fünf Bänden (728 S., farb. Illu.)	978-3-9816238-8-8	150,00
Landthaler / Liss	Erzähl es Deinen Kindern. Band 1 – Bereschit (128 S., farb. Illu.)	978-3-9813825-9-4	29,95
Neubert, Marina B.	Bella und das Mädchen aus dem Shtetl (Roman, 112 S., s/w illu.)	978-3-945530-04-7	12,99

Website [www.ariella-verlag.de](http://www.ariella-verlag.de)  
E-Mail [halberstam\[at\]ariella-verlag.de](mailto:halberstam[at]ariella-verlag.de)

Anschrift Ariella Verlag  
c/o Presspoint  
Bregenzer Straße 9  
10707 Berlin  
Telefon 0173 / 87 53 883

2010 Gründung  
seit 2018 Literatur für Erwachsene  
2020 Deutscher Verlagspreis  
2023 Hotlist mit Richard Wagner und die Klezmerband-  
Verlegerin: Myriam Halberstam



Leyb Kvitko / Inbal Leitner  
·Tollpatsch Lemmel·  
Gedichte für Kinder,  
hgg. v. Sabine Koller u. Caroline Emig,  
a. d. Jidd. v. Peter Comans,  
Bilderbuch m. Nachw. u. Biographie,  
64 S., HC, farb. Illu. u. Fotos  
978-3-945530-42-9  
19,95 Euro

Sechs Gedichte bilden den liebevoll gestalteten Zyklus um den naiven Tollpatsch Lemmel. Durch seine anrührende Schusseligkeit bringt Lemmel alles durcheinander, wird übers Ohr gehauen oder hat schlicht und einfach Pech – ein jiddischer Michel aus Lönneberga. Leyb Kvitko gilt dank seiner Texte – in erster Linie Lyrik – als einer der federführenden Autoren der jüdischen Kulturlaute in Osteuropa des 20. Jahrhunderts. Erste Texte veröffentlicht er als Jugendlicher. Ende der 1930er Jahre zählt Kvitko dann zu den bekanntesten Kinderlyrikern der Sowjetunion! In russischer Übersetzung wird er millionenfach aufgelegt. Den Zweiten Weltkrieg überlebt Kvitko in der Evakuierung in Alma-Ata (heute Almaty), Hauptstadt der damaligen Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik. Am 12. August 1952 wird er in Moskau nach einem zweimonatigen Geheimprozess in der sogenannten ›Nacht der ermordeten Poeten‹ zusammen mit weiteren jüdischen Persönlichkeiten, darunter sehr bekannte jiddische Schriftsteller und Künstler der Sowjetunion, im Zuge der stalinistischen ›Säuberungen‹ erschossen. Alle Gedichte in deutscher Übersetzung werden vom jiddischen Originaltext begleitet. Die 2. Auflage enthält eine Transliteration des jiddischen und ermöglicht die Aussprache. Nachwort und ausführliche Biographie ergänzen dieses Bilderbuch zum Genuss für Jung und Alt. Ausgezeichnet mit der Haiku 2024 – Kinderlyrikempfehlung sowie Buch des Monats Februar (DAKJL)

Website [www.assoziaton-a.de](http://www.assoziaton-a.de)  
E-Mail [berlin\[at\]assoziaton-a.de](mailto:berlin[at]assoziaton-a.de)  
[hamburg\[at\]assoziaton-a.de](mailto:hamburg[at]assoziaton-a.de)

Anschrift Assoziation A  
Gneisenaustraße 2 a  
10961 Berlin  
Telefon 030 / 69 58 29 71  
Telefax 030 / 69 58 29 73

2001 Gründung  
Verleger: Theo Bruns (Hamburg),  
Rainer Wendling (Berlin)

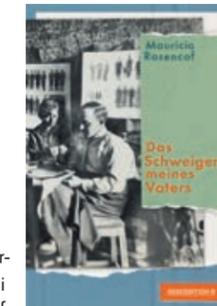


Wolfgang Krolow  
·Kreuzberg die Welt·  
Fotografien von  
Wolfgang Krolow·  
288 S., HC  
978-3-86241-508-3  
42,00 Euro

Eine umfassende Werkschau der Arbeiten Wolfgang Krolows. Dabei liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf seinen Aufnahmen aus dem Kreuzberg der 70er- und 80er-Jahre. Seine Bilder sind immer partiell, verorten sich stets auf der Seite der ›einfachen Leute‹, der Protestierenden, der gegen Herrschaft und Gewalt Kämpfenden: Egal, ob es sich um türkische Männer in dampfender Sommerhitze beim Straßenbau handelt oder ob es miteinander spielende türkische und deutsche Kinder sind, die sich einen unsichtbaren Ball zuwerfen. Sein Blick gilt deutschen Rentner\*innen in einer tristen Berliner Straßenflucht, arabischen Jugendlichen in dynamischem Spurt aus dem Gittertor eines Hauses unmittelbar gegenüber der Mauer, genauso wie Punks, die Zärtlichkeiten austauschen. Mit Pflastersteinen übersäte Straßen nach militanten Demos, ausgebrannte, zu Barrikaden umfunktionierte Autos sind ebenso Sujet seiner Fotografie wie Hausbesetzer\*innen beim Versuch, eine Räumung durch die Polizei zu verhindern.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Blissett, Luther	Q (Roman, 704 S.)	978-3-86241-450-5	19,80
Davis, Mike	City of Quartz. Ausgrabungen der Zukunft in Los Angeles (Sachbuch, 420 S.)	978-3-86241-496-3	24,00
Davis, Mike	Die Geburt der Dritten Welt (Sachbuch, 464 S.)	978-3-935936-43-9	20,00
Diallo, Diaty	Zwei Sekunden brennende Luft (Roman, 192 S.)	978-3-86241-501-4	20,00
Linebaugh, P. / Rediker, M.	Die vielköpfige Hydra. Die verborgene Geschichte des revolutionären Atlantiks	978-3-86241-489-5	28,00
Lombé, Lisette	Brennen. Brennen. Brennen (Lyrik, Frz. / Dt., 144 S.)	978-3-86241-505-2	18,00
Projektgruppe Druckmachen (Hg.)	Druckmachen. Linke Plakate in Thüringen seit 1990 (288 S., vierfarb.)	978-3-86241-504-5	34,00
Reclaim Your City	Bitte Lebn. Urbane Kunst und Subkultur (480 S., zahlr. Fotos)	978-3-86241-479-6	38,00
Rediker, Marcus	Das Sklavenschiff. Eine Menschheitsgeschichte (Sachbuch, 480 S.)	978-3-86241-499-4	24,00
Wu Ming	Schlafwandler (Roman, 672 S.)	978-3-86241-497-0	24,00
Wu Ming	Ufo 78 (Roman, 448 S.)	978-3-86241-500-7	28,00

Assoziation A entstand 2001 aus dem Zusammenschluss der Verlage Libertäre Assoziation (Hamburg) und Schwarze Risse (Berlin). Er steht in der Tradition der Protestbewegungen, deren Ursprung in der antiautoritären Revolte des Jahres 1968 liegt. Dem Einsatz für Emanzipation und Schaffung egalitärer und solidarischer gesellschaftlicher Verhältnisse fühlen wir uns weiterhin verpflichtet. Thematische Schwerpunkte sind: Linke Theorie und Debatte; Geschichte der Klassenkämpfe und soz. Bewegungen; Antifaschismus, kritische Studien zur Geschichte des Nationalsozialismus; Exil, Migration, Antirassismus; Stadtentwicklung. Ergänzt wird der Sachbuchschwerpunkt durch ein hochkarätiges Belletristikprogramm. Namen wie Luiz Ruffato, Wu Ming, Nanni Balestrini, P. I. Taibo II, Diaty Diallo, Lisette Lombé, Marcus Rediker, Mike Davis und Asef Bayat verdeutlichen die internationale Orientierung des Verlages.



Mauricio Rosencof  
·Das Schweigen  
meines Vaters·  
A. d. Span. v.  
Svenja Becker,  
144 S., HC  
978-3-86241-506-9  
18,00 Euro

Leseprobe Dieses Foto hing von jeher in der Werkstatt meines Vaters. Als ich zum ersten Mal eine Wand sah, hing es schon da. Heute, fast ein Jahrhundert später, weiß ich, wovon ich damals nichts wusste. Leben und Lernen, würde Sancho sagen. Gegen Ende des Interviews wird meine Cousine Zofia gefragt, ob sie Fotos habe, die sie zeigen könne. Und da, unter den ersten, taucht es auf. Ihr Finger wandert über jedes Detail. Sie erzählt. Dass das Foto die Werkstatt ihres Vaters in Lublin zeigt, 1930. Dass dort Familienangehörige und Freunde gearbeitet haben. Dass sie, Zofia, mit vier die Schneiderwerkstatt eroberte. Der Mann, der dort mit dem Maßband um den Hals neben dem Tisch steht, sagt sie, ›das ist mein Vater‹. Und dann deutet ihr Finger auf Gesichter, und sie lässt Namen fallen und dazu wie eine Guillotine: ›Hat nicht überlebt‹. ›Mein Onkel...‹ ›Hat nicht überlebt‹. ›Mein Cousin...‹ ›Hat nicht überlebt‹. ›Noch ein Cousin‹. ›Hat nicht überlebt‹. ›Die Schwester meiner Mutter‹. Und hier stütze ich. Wenn das die Schwester ihrer Mutter ist, die Auschwitz überlebt hat, dann ist das auch die Schwester meines Vaters. Und ich sehe sie zum ersten Mal auf diesem Foto, blond, schmal, beim Einfädeln. Sie ist meine Tante. Meine Tante. Meine Tante ist ein Foto.

Eine Zugfahrt zu einer Kaserne in Paso de los Toros. Der Sohn dort eingekerkert, Gefangener der Militärdiktatur. Das Fenster des Waggons wird zur Leinwand. Das Shtetl in Polen zieht vorbei. Die Schneiderwerkstatt. Die Liebeserklärung an Rosa unter dem Pflaumenbaum. Die Soldatenzeit im ersten Weltkrieg. Die Auswanderung nach Südamerika. Die Briefe der Angehörigen, die irgendwann nicht mehr ankamen. Von den Verschollenen, den Ermordeten. Was bleibt, ist ein Buch mit Fotos. Das Zeugnis der Cousine Zofia. Die Auschwitz und Ravensbrück überlebt hat. Und das Wachhalten der Erinnerung an jene, die Widerstand geleistet haben, wie beim Aufstand in Treblinka. In diesem autobiografischen literarischen Mosaik verweben sich die Erinnerungen des Autors an seine Kerkerjahre, in denen er als politischer Gefangener buchstäblich lebendig begraben war, mit den Erinnerungen des Vaters, mit Rückblenden in die Kindheit und der Spurensuche nach den Angehörigen, die Opfer des Holocaust wurden.

Seit über 25 Jahren widmen wir uns bislang vernachlässigten Aspekten und Schätzen des kulturellen Erbes und erweitern den Kanon um weibliche und viele jüdische Stimmen. Die Werke von Autorinnen der 1920er und 1930er Jahre machen wir in Neu- und Erstausgaben sichtbar. Daneben unternehmen wir Ausflüge in andere Epochen vom 15. Jahrhundert bis heute und veröffentlichen Erstübersetzungen, Porträtbände und Biografien außergewöhnlicher Frauen, darunter die Bücher der Weltreisenden und Undercover-Reporterin Nellie Bly, die Reisebücher von Alma M. Karlin, die Erstübersetzung von Virginia Woolfs Biografie des Künstlers, Kurators und Kunstkritikers Roger Fry oder eine Werkauswahl von Aphra Behn, der ersten Berufsschriftstellerin Englands im 17. Jahrhundert.



Hanna Kiel  
»Die Schlacht um den Hügel.«  
Eine Chronik aus Fiesole im August 1944.  
160 S., Abb., HC, LB  
978-3-949302-23-7  
20,00 Euro



Christine de Pizan  
»Ich, Christine.«  
Autobiografische Texte, hg., a. d. Mittelfrz. übers. u. m. e. Essay v. Margarete Zimmermann, ca. 120 S., Abb., HC  
978-3-949302-27-5  
ca. 18,00 Euro

Die Schriftstellerin und Kunsthistorikerin Hanna Kiel (1894–1988) schildert in ihrer »Chronik« jene Wochen im August 1944, als die Wehrmacht die nördlichen Hügel von Florenz besetzte, bis zur Befreiung durch Partisanen und Alliierte. Die Autorin berichtet als Augenzeugin, doch ihre Chronik ist weit mehr als ein bloßes Protokoll des Kriegsgeschehens, sondern ein eindrücklicher literarischer Text. Hanna Kiel erinnert den Alltag eines Krieges, in dem es neben der Gewalt und Tod auch menschliche Hilfe und Verständigung zwischen den eigentlich verfeindeten Seiten gab. Verfasst zwischen Ende 1945 und Anfang 1946, bietet »Die Schlacht um den Hügel« eine einzigartige Perspektive auf den Kriegsalltag in Italien. Ursprünglich 1947 im Südverlag Konstanz unter Vertrag genommen, wurde »Die Schlacht um den Hügel« dort jedoch nie gedruckt und erscheint hier erstmals im deutschen Original.

Das »Buch von der Stadt der Frauen« der Schriftstellerin und Philosophin Christine de Pizan gilt als Klassiker der Weltliteratur. Einzigartig sind auch deren autobiografische Texte. »Ich, Christine« enthält Auszüge aus ihrem »Buch von den Wechselfällen des Schicksals« (1402/03) sowie aus ihrer Prosaschrift »Christines Vision« (1405) mit detaillierten Informationen zu ihrer Herkunft (Bologna, Venedig) und Familie sowie zum Leben in Paris am Hofe von König Charles V. Von den Höhen einer glücklichen Jugend und Ehe stürzt Christine ab in Armut und Vereinsamung und gibt uns einen anschaulichen Bericht von finanziellen Nöten und Lebenskrisen. Zugleich erfahren wir, wie sie diese überwindet, sich durch Berührung mit dem Zauberstab der Fortuna in einen »Mann« verwandelt, ihr Leben mutig meistert, sich autodidaktisch weiterbildet, wie sie in selbstgewählter Einsamkeit zu schreiben beginnt – und eine erfolgreiche europäische Schriftstellerin wird.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Behn, Aphra	Werke (2 Bde. i. Schuber, hg. u. a. d. Engl. v. Tobias Schwartz)	978-3-949302-15-2	49,00
Berend, Alice	Die Bräutigame der Babette Bomberling	978-3-932338-51-9	15,00
Bölck, Martina / Veth, Hilke	»Ausgerechnet zu den Chinesen...« Deutschspr. Abenteuerinnen in China	978-3-949302-21-3	24,00
Brunow, D. / Müller, K. (Hg.)	Archive (Frauen und Film, Heft 72)	978-3-949302-25-1	25,00
Gleichauf, Ingeborg	Wem die Fragen nicht brennen. Das Leben der Gertrud Ensslin	978-3-949302-24-4	24,00
Karlin, Alma M.	Ein Mensch wird. Auf dem Weg zur Weltreisenden (Hg. v. J. Jezernik)	978-3-932338-69-4	20,00
Landshoff-Yorck, Ruth	Leben einer Tänzerin (Hg. v. Walter Fähnders)	978-3-949302-19-0	20,00
Pizan, Christine de	Das Buch von der Stadt der Frauen (Hg. u. übers. v. M. Zimmermann)	978-3-949302-13-8	26,00
Tennenbaum, Silvia	Rachel, die Frau des Rabbis	978-3-932338-93-9	20,00
Woolf, Virginia	Roger Fry. Eine Biografie (Hg. u. a. d. Engl. v. Tobias Schwartz)	978-3-949302-15-2	32,00

Website [www.aviva-verlag.de](http://www.aviva-verlag.de)  
E-Mail [info\[at\]aviva-verlag.de](mailto:info[at]aviva-verlag.de)

Anschrift AvivA Verlag  
Emdener Straße 33  
10551 Berlin

Telefon 030 / 39 73 13 72

1997 Gründung durch Britta Jürs  
2011 BücherFrau des Jahres  
2019 + 22 Deutscher Verlagspreis  
2020 Großer Berliner Verlagspreis  
2024 Kurt-Wolff-Preis



Molly MacCarthy  
»Kleine Fliegen der Gewissheit.«  
Eine Kindheit im 19. Jahrhundert, hg., a. d. Engl. übers. u. m. e. Vorw. v. Tobias Schwartz, 160 S., HC, LB  
978-3-949302-26-8  
20,00 Euro

Neben Virginia Woolf zählte eine weitere Schriftstellerin zur Bloomsbury Group: Molly MacCarthy (1882–1953), die auch den legendären Bloomsbury Memoir Club ins Leben rief. Dieser auserwählte Freundeskreis traf sich von 1920 bis 1956 an regelmäßig stattfindenden Leseabenden in jenem berühmten Londoner Stadtteil und begab sich gemeinsam literarisch-essayistisch auf die Suche nach der verlorenen Zeit. In ihrer erstmals 1924 veröffentlichten autofiktionalen, romanhaften Erzählung schildert Molly MacCarthy so unterhaltsam wie eindrücklich Konservatismus und Prüderie, patriarchale Gesellschaftsformen, bigotte Moral und geistige Enge sowie die Sorglosigkeit im Umgang mit den Kolonien des britischen Empires und zeichnet ein kunstvolles Porträt der ausklingenden viktorianischen Epoche. Die impressionistischen Szenen zeugen nicht zuletzt von großer Ironie und schwarzem Humor. Ebenfalls enthalten ist in diesem Band Virginia Woolfs Essay »Der Fußboden des Schulzimmers« über Molly MacCarthys Erinnerungsbuch.

Website [www.bebra-verlag.de](http://www.bebra-verlag.de)  
E-Mail [post\[at\]bebraverlag.de](mailto:post[at]bebraverlag.de)

Anschrift BeBra Verlag  
Asterplatz 3  
12203 Berlin  
Telefon 030 / 44 02 38 10  
Telefax 030 / 44 02 38 129

1994 Gründung in Berlin (erstes Programm 1995)  
2003 Gründung BeBra Wissenschaft Verlag  
2021 Nominierung Berliner Verlagspreis  
2021 Deutscher Verlagspreis  
2021 Dirk Palm wird Verleger des BeBra Verlags



Kai Artinger  
»Raubkunst – Kunstraub.«  
240 S., geb., 30 Abb.  
978-3-89809-248-7  
26,00 Euro

Inmitten der aktuellen Debatten beschäftigen sich immer mehr Museen und Sammlungen mit der Herkunft ihrer Ausstellungstücke. Dabei ist es nicht immer leicht, zwischen Raub, Enteignung und legalem Erwerb zu unterscheiden. Das Buch bietet anhand von 19 spannenden Fällen einen anschaulichen Einblick in die Geschichte der Raubkunst und in den heutigen Umgang mit diesem Phänomen. Es beschreibt, wie Kunstexperten möglicherweise geraubte Werke aufspüren und deren Besitzgeschichte teils detektivisch aufarbeiten, aber auch, wie unterschiedlich Politik und Justiz mit der Frage von Restititionen umgehen.

Wir sind der Hauptstadtverlag – der Verlag mit dem größten Berlinprogramm! Und wir publizieren umfangreich zur Geschichte und Kultur auch über die Grenzen unserer Stadt hinaus. Seit 1995 macht sich BeBra als unabhängiger Verlag mit populären Sachbüchern zu den Themen Geschichte, Kultur- und Zeitgeschichte auch über die Stadtgrenze hinaus einen Namen. Unser Programm umfasst ca. 300 lieferbare Titel, jedes Jahr kommen etwa 60 Neuerscheinungen heraus. 2021 hat Dirk Palm den Verlag vom Verlagsgründer Ulrich Hopp übernommen, im Folgejahr sind der BeBra und der BeBra Wissenschaft Verlag dann in die Verlagsräume des Elsengold Verlages an den Asterplatz in Berlin-Lichterfelde gezogen. Sachkundige Autor:innen, brisante Themen und eine ansprechende Gestaltung sind Anliegen des Verlages, der 2021 den Deutschen Verlagspreis gewonnen hat. Seit Herbst 2023 erscheinen in der Reihe BeBra MINI spannende Berlin-Themen in bibliophiler Verpackung und hochwertig geht es im Herbst 2024 weiter mit außergewöhnlich gestalteten Publikationen zu Berlin-Themen, aber auch zu Berliner Cocktails und preußisch-höfischer Küche.



Christiane Kruse  
»Frauen gegen Hitler. Weiblicher Widerstand im »Dritten Reich.««  
208 S., geb., HL, 50 Abb.  
978-3-89809-252-4  
24,00 Euro

Widerstand gegen das NS-Regime wurde lange vor allem als männlich verstanden. Bis auf wenige Ausnahmen hat man die vielen Frauen, die sich im Kleinen oder im Großen gegen den Nationalsozialismus einsetzten, lange Zeit kaum beachtet. Christiane Kruse stellt in diesem Buch 50 Frauen aus verschiedenen gesellschaftlichen Schichten vor, die unter Lebensgefahr Verfolgte versteckten oder ihnen zur Flucht verhalfen, Flugblätter verteilten, Treffpunkte organisierten oder sich in Untergrundorganisationen engagierten.

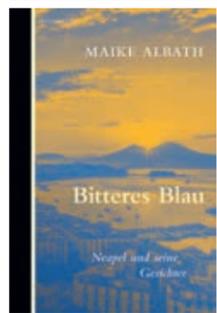


Klaus Mann  
»Berlin war meine Stadt.«  
176 S., PB, HL, 15 Abb.  
978-3-8148-0314-2  
20,00 Euro

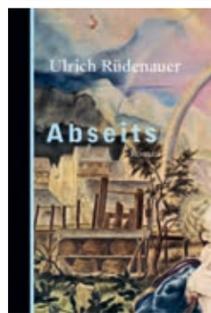
In Berlin zu sein bedeutete an sich schon ein erregendes Abenteuer!, schreibt Klaus Mann rückblickend über das Berlin der Zwanzigerjahre. Gerade mal im Teenager-Alter zieht es den angehenden Schriftsteller 1924 aus dem beschaulichen München in die Skandalstadt. Das Abenteuer sucht und findet er hier – in wilden Ausschweifungen, Drogenkonsum und im Ausleben seiner Homosexualität. Die in diesem Band versammelten und von Frank Träger herausgegebenen Texte zeichnen das Porträt eines ruhelosen Künstlers und einer turbulenten Stadt.

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Bienert, Michael C.	Cocktails in Berlin	978-3-8148-0305-0	28,00
Bröhan, Nicole	Walter Leistikow	978-3-89809-249-4	26,00
Grimm, Dörte / Michel, Sabine	Es ist einmal	978-3-89809-234-0	20,00
Kuhlig, Björn	Überall Nachbarn	978-3-8148-0265-7	22,00
Maether, Bernd / Pietzner, Ronny	Das preußische Kochbuch	978-3-89809-255-5	35,00
Rösener, Werner	Geschichte der Jagd	978-3-89809-245-6	49,00
Schröder, Niels	Widerstand	978-3-89809-251-7	20,00
Thamer, Hans-Ulrich	Zweite Karrieren. NS-Eliten im Nachkriegsdeutschland	978-3-89809-250-0	26,00
Wittwer, Samuel	Die Welt der preußischen Schlösser	978-3-89809-254-8	49,00
Woy, Armin A.	Berlin im Winter. Die schönsten Ideen für die kalte Jahreszeit	978-3-8148-0313-5	18,00

Im Berenberg Verlag erscheinen pro Halbjahr sechs bis acht innen wie außen hochwertige Bücher – Halbleinen, Klappenbroschur oder biegsame Geschenkbücher für denkende Menschen. Das Programm: (auto)biografische Literatur (Betonung auf Literatur!), Romane, Berichte und Memoiren zur Zeitgeschichte, Essays und gelegentlich Lyrik. Unsere AutorInnen: Héctor Abad, Selva Almada, Igal Avidan, Ingmar Bergman, Helmut Böttiger, Julio Cortázar, Margherita Costa, Kerstin Decker, Marc Degens, Elisa Diallo, Katharina Hacker, Ben Hecht, Jeanette Erazo Heufelder, Pico Iyer, Joachim Kalka, Michael Krüger, A. J. Liebling, Jessica Mitford, Iris Origo, Philipp Oswald, Carolin Pirich, Michael Rutschky, Christiane Schlötzer, Birgit Schönau, Anne Serre, Sonia Simmenauer, Claude Simon, Adania Shibli, Peter Süß, Hans von Trotha, Vicente Valero, Juan Pablo Villalobos, Georg von Wallwitz, Christine Wunnicke u. a.



Maïke Albath  
·Bitteres Blau.  
Neapel  
und seine Gesichter·  
352 S.  
978-3-949203-90-9  
26,00 Euro



Ulrich Rüdener  
·Abseits·  
Roman,  
192 S.  
978-3-949203-94-7  
22,00 Euro

Das die Italiener verrückt sind, wissen wir. Auch dass sie, nicht ohne Grund, stolz darauf sind: ·Siamo pazzil· – nirgends in Italien schallt das mit so viel Berechtigung wie aus Neapel, vielleicht der schönsten Stadt Europas, von der schon Benedetto Croce sagte, es sei ein von Teufeln bewohntes Paradies. Maïke Albath, die Italiener, das geistige und das alltägliche, kennt wie ganz wenige nördlich der Alpen, hat mit ihrem neuesten Buch – nach Turin, Rom und Sizilien – das Labyrinth der uralten Stadt am Golf erkundet. Der Fußball und Maradona, Elena Ferrante, die Industriearbeiter von Bagnoli, Capri, die Camorra und ihre Feinde, der Vesuv und, wie immer bei dieser Autorin, berühmte und normale Zeitgenossen, denen sie zuhört – auf all das darf man sich zum nun schon vierten Mal freuen.

Ein Kind wächst heran, auf einem Hof im Süden Deutschlands. Vater? Mutter? Sind nicht da. Es muss sehen, wie es zurechtkommt, mit Menschen, die vorschreiben, was es tun soll, ohne Liebe. Wo die Mutter ist und wo der Vater, die Frage zieht sich als Geheimnis durch diese auf bittere Weise schöne Geschichte einer Kindheit im schweigenden Deutschland. Lang ist der Krieg noch nicht vorbei, die Vögel singen, die Obstbäume blühen, die Wiesen hinterm Hügel sind der sichere Ort für dieses Kind, das zu verstehen sucht, warum die Menschen – der Pfarrer, der Lehrer, Onkel, Tante, die Kinder drumherum – so oder anders zu ihm sind. Arbeiten muss das Kind, auch, wenn die Schule ruft. Allein der Großvater schaut von Zeit zu Zeit nach dem Rechten und nimmt es an der Hand. Fast archaisch wirken die Stationen aus einem Leben im Abseits, die in diesem mit großer Einfühlbarkeit geschriebenen Romandebüt vorüberziehen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Baltschev, Bettina	Hölle und Paradies. Amsterdam, Querido und die deutsche Exilliteratur	978-3-949203-84-8	22,00
Bormuth, Matthias	Trapezkünstler. Der Fall Kafka	978-3-949203-93-0	20,00
Ferrada, María José	Der Plakatwächter (Roman, a. d. Span. v. Peter Kultzen)	978-3-949203-79-4	24,00
Guhr, Sebastian	Der spanische Esel (Roman)	978-3-949203-81-7	22,00
Keynes, John Maynard	Krieg und Frieden. Die wirtschaftl. Folgen des Vertrags von Versailles	978-3-949203-85-5	20,00
Muscheler, Ursula	Ein Haus, ein Stuhl, ein Auto. Bertolt Brechts Lebensstil	978-3-949203-78-7	25,00
Peri Rossi, Cristina	Playstation (Zweisprach., a. d. Span. v. Heinrich v. Berenberg)	978-3-949203-99-2	22,00
Rathgeb, Eberhard	Maler Friedrich	978-3-949203-70-1	28,00
Rubert, Xita	Die Unordentlichen (Roman, a. d. Span. v. Friederike v. Criegern)	978-3-949203-86-2	22,00
Schirach, Richard v.	Die Nacht der Physiker. Heisenberg, Hahn, Weizsäcker und die dt. Bombe	978-3-949203-98-5	20,00
Weinberger, Eliot	Bienen und Berge (A. d. Engl. u. m. e. Nachwort v. Beatrice Faßbender)	978-3-949203-91-6	24,00

Website www.berenberg-verlag.de  
E-Mail info[at]berenberg-verlag.de

Anschrift Berenberg Verlag  
Sophienstraße 28 / 29  
10178 Berlin

Telefon 030 / 21 91 63 60

2004 Gründung in Berlin  
2010 K.-H. Zillmer-Verlegerpreis  
2015 Kurt-Wolff-Preis  
2019 Berliner Verlagspreis  
2019 + 20 + 23 Deutscher Verlagspreis  
Verleger: Heinrich von Berenberg



Thomas Sparr  
·Zauberberge.  
Ein Jahrhundertroman  
aus Davos·  
80 S., Abb.  
978-3-949203-82-4  
22,00 Euro

Kein Roman erfasst die Erschütterungen des 20. Jahrhunderts so wie Thomas Manns ·Zauberberg·, der vor 100 Jahren erschien und von der Höhe aus bis heute ein Panorama der europäischen Welt entfaltet, ihrer Menschen und der beschleunigten Zeit mit all den Neuerungen und Erfindungen, dem um sich greifenden Nationalismus, dem Antisemitismus, dem Gegensatz von Ost und West, dem ·Donnerschlag· des Ersten Weltkriegs, der frühen 1920er Jahre. Die Themen des Romans sind unsere: der Schnee, der heute nicht mehr so fällt wie damals; das Zwielflicht der Geschlechter; die konfuse Sexualität des Menschen; Thomas Manns jüdische Figuren: sieben Kapitel, jedes ein eigener Zauberberg, über ein Jahrhundertwerk.

Website www.berzt-fischer.de  
E-Mail mail[at]berzt-fischer.de

Anschrift Bertz + Fischer Verlag  
Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin

Telefon 030 / 29 78 35 43

1995 Verlagsgründung  
1997 Reihe ·film·  
2006 Reihe ·Deep Focus·  
2010 Reihe ·Sexual Politics·  
2021 Deutscher Verlagspreis  
2022 Reihe ·IFS Aus der Reihe·



Georg Seeblen  
·Chatbots, KI-Bild-  
generatoren und Co.  
Wie Künstliche  
Intelligenz Alltag,  
Kultur und  
Gesellschaft verändert·  
328 S., Abb.  
978-3-86505-777-8  
22,00 Euro

Spätestens seit Chatbots wie ChatGPT und Bildgeneratoren wie Midjourney oder DALL-E die ebenso faszinierenden wie bedrohlichen Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz eindrucksvoll demonstrieren, ist die ·KI-Revolution· (Der Spiegel) in aller Munde. Umstritten ist allerdings die Frage, ob die weitere Entwicklung von KI-Systemen eher die Rettung der Welt einleiten oder ob ·eine möglicherweise entstehende Superintelligenz die Menschheit vernichten wird· (Die Zeit) – aber alle sind sich einig: Künstliche Intelligenz ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit, und sie wird unsere Zukunft bestimmen. Seeblens Buch führt uns vor Augen, wie Künstliche Intelligenz immer mehr Teil sowohl unserer Praxis als auch unserer kollektiven Fantasie wird. Es ist eine Kritik der KI-Welt, in der wir mittlerweile schon leben, und es ist eine Kritik der Pläne und Ausichten, der Triumphe und der Katastrophen, die damit verbunden sind. Es ist aber auch eine Aufforderung, sich die neuen Technologien als Bausteine für die Utopie einer anderen Gesellschaftsordnung anzueignen.

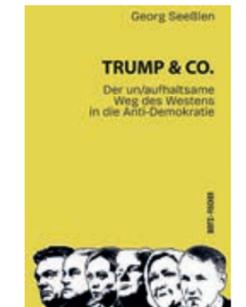
Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Altwater, Elmar / Zelik, Raul	Vermessung der Utopie (240 S.)	978-3-86505-729-7	9,90
Buckel, Sonja / Kopp, Judith	Fluchtursachen (184 S.)	978-3-86505-771-6	18,00
Lessenich, St. / Scheffer, Th. (Hg.)	Gesellschaften unter Handlungszwang. Existenzielle Probleme ... (128 S.)	978-3-86505-852-2	15,00
Liebel, Manfred / Meade, Philip	Adultismus. Die Macht der Erwachsenen über die Kinder (440 S., Abb.)	978 3 86505-768-6	19,00
Liebel, Manfred / Meade, Philip	Was ist Adultismus? Eine Einführung in einfacher Sprache (88 S., Abb.)	978 3 86505-775-4	7,00
Mayer, Margit	Die US-Linke und die Demokratische Partei (252 S., Abb.)	978-3-86505-770-9	12,00
Metz, Markus / Seeblen, Georg	Apokalypse & Karneval. Neoliberalismus: Next Level (192 S., Abb.)	978-3-86505-769-3	14,00
Renner, Jens	Neuer Faschismus? Der Aufstieg der Rechten in Italien (160 S.)	978-3-86505-761-7	8,00
Schädler, Sebastian	BilderBildung. Medien und Politik: 5 Einführungen   5 Ausführungen (256 S.)	978-3-86505-773-0	18,00
Scholz, Nina	Die wunden Punkte von Google, Amazon, Deutsche Wohnen & Co. (220 S.)	978-3-86505-766-2	10,00
Schoß, Lisa	Von verschiedenen Standpunkten. Jüdische Erfahrung. im Film der DDR (656 S.)	978-3-86505-423-4	43,00

Der von den beiden cinephilen Politikwissenschaftler\*innen Dieter F. Bertz und Katrin Fischer 1995 gegründete Verlag erwarb sich für seine Reihe ·film· mit Monografien über bedeutende Regisseure rasch den Ruf, ·Spezialist für kluge Filmbücher· (·Die Zeit·) zu sein. Die Retrospektive-Bände der Berlinale und die Schriftenreihe der DEFA-Stiftung bereicherten später das Filmbuchsegment. – Der Kapitalismus ist nicht die beste aller Welten: Von dieser Überzeugung ist das Politiksegment getragen. Die Autor\*innen der Reihen ·Kapital & Krise·, ·Politik aktuell· oder ·Kritische Wissenschaft· analysieren und kritisieren die herrschende Ordnung und ihre Begleiterscheinungen, während die Reihe ·Realität der Utopie· Alternativen zum globalen Krisenregime diskutiert. Und die Zeitschrift PROKLA liefert Beiträge zu einer kritischen Sozialwissenschaft.



Sebastian Schädler  
·Kontrollver\*lust.  
Männer, Gender,  
Sex und Macht·  
Sexual Politics 11  
ca. 150 S., Abb.  
978-3-86505-778-5  
10,00 Euro

Es geht um Männer. Da aber auch Männer nicht als Männer zur Welt kommen, sondern dazu gemacht werden, handelt das Buch von Gender, Macht und Sex. Es geht also um die Koordinaten, in denen sich Männlichkeit entwickelt. Die verschiedenen Ausprägungen werden in diesem Buch anhand sexueller Praktiken, Orientierungen und Behrensformen sichtbar gemacht. Männlichkeit ist aber auch – weil Ausdruck eines gesellschaftlichen Verhältnisses – veränderbar. In aktuellen Gender-Theorien wird Männlichkeit meist in Bezug auf die Diskriminierung von Frauen analysiert. Sex ist nur dann ein Thema, wenn es um Gewalt geht oder um Leistung im Sinne von Potenz. In diesem Buch hingegen wird vorgeschlagen, Sex als grundsätzliches Feld zu sehen, in dem sich Männlichkeit herausbildet und ausdrückt. Die dominante Form, in der Männer lernen, Sex zu haben, ist die Kontrolle. Sex ist aber immer auch der Wunsch, die Kontrolle abzugeben und loszulassen – und eröffnet so Wege einer *Emanzipation*.



Georg Seeblen  
·Trump & Co.  
Der un/aufhaltsame  
Weg des Westens  
in die Anti-Demokratie·  
Politik aktuell 10  
ca. 240 S., Abb.  
978-3-86505-779-2  
18,00 Euro

Rechte Bewegungen sind auf dem Vormarsch und bringen neue populistische und autokratische Anführer und Anführerinnen hervor. Weder persönliche Verfehlungen noch eindeutige Belege einer anti-demokratischen Haltung scheinen ihrer Popularität Abbruch zu tun. Im Gegenteil. Wie aber ist das zu erklären? Wie kann es passieren, dass ein Mann wie Donald Trump womöglich ein zweites Mal zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt wird? Die Ausgangsthese dieses Buches lautet: Die neuen Volkstribune, Trump & Co., sind eine Botschaft, sie haben eine Botschaft, und sie sind Überbringer\*innen einer Botschaft. Eine Botschaft ist etwas ganz anderes als eine Aussage, ein Programm oder auch eine Ideologie. Es schwingen politische, mythische, kriegerische und gar religiöse Elemente in dem Begriff mit. In diesem Essay wird der Versuch unternommen, die Botschaft der neuen anti-demokratischen Rechten zu entschlüsseln. Wo kommt sie her? Was spricht sie an? Warum ist sie so erfolgreich? Und vor allem: Was kann man ihr entgegensetzen?

Der BÜCHNER-Verlag ist ein genossenschaftlich organisierter Verlag für wissenschaftliche Literatur und Sachbücher. Veröffentlicht werden innovative Arbeiten aus den Sprach-, Kultur- und Sozialwissenschaften, die sich um einen Schwerpunkt von medien- und filmwissenschaftlichen Titeln gruppieren. Im Rahmen seines Sachbuchprogramms lädt der BÜCHNER-Verlag vor allem Autor\_innen ein, die sich engagiert und differenziert mit relevanten Fragen der Gegenwart beschäftigen. Zu diesem Kreis gehören neben erfahrenen Autor\_innen auch Menschen, die – aus der sozialen oder politisch-aktivistischen Arbeit kommend – ihre Praxis erstmals für einen breiten Leser\_innenkreis reflektieren. Zweimal im Jahr bricht das Team mit einem VW-Bus zur Reise durch die Republik auf, um Universitäten zu besuchen und die Kontakte zu Autor\_innen und Buchhandlungen zu pflegen.



Jonathan Ederer / Adrian Gmelch  
 ›David Lynch begreifen.  
 Kunst – Kino – Kreativität‹  
 Sachbuch,  
 390 S., KB  
 978-3-96317-377-6  
 30,00 Euro

**D**avid Lynch wurde berühmt durch Filme wie ›Blue Velvet‹ oder ›Dune‹ oder die Serie ›Twin Peaks‹. Er gilt als Kultregisseur, an seinem filmischen Werk arbeiten sich Menschen seit Jahrzehnten ab. Was dabei zu kurz kommt: sein Schaffen als bildender Künstler, Musiker und Designer. Um diese Lücke zu schließen, beleuchten die Autoren Adrian Gmelch und Jonathan Ederer das gesamte künstlerische Spektrum von Lynch. Die Idee: eine essayistische Entdeckungsreise durch sein Leben, kreatives Wirken und Denken. Eine Reise, die nicht beim Film endet, sondern dort beginnt. Mittels 31 Begriffen werden Lynch und sein Schaffen in Kunst und Kino umfassend abgebildet. Das Ergebnis ist ein Handbuch, das Bezüge innerhalb Lynchs Werk, zu anderen Künstler\_innen und zur Lebenswelt herstellt. Durch diesen Zugriff stellen sich verschiedene Begriffe als zentral heraus (wie ›Idee‹ oder ›Los Angeles‹) oder eröffnen (wie im Fall von ›Natur‹ oder ›Körper‹) neue Perspektiven auf das Lynch'sche Schaffen.



Dieter Schimang  
 ›Endlich.  
 Eine Politische Anthropologie  
 für alle‹  
 Essay,  
 240 S., KB  
 978-3-96317-394-3  
 24,00 Euro

**D**ie ökologischen Krisen des sogenannten ›Anthropozäns‹ offenbaren die planetarische Macht menschlichen Tuns. Erstmals, so könnte man sagen, wird dadurch eine Begegnung der Gattung Homo mit sich selbst möglich: Inmitten menschengemachten Wandels erkennt diese sich als Subjekt einer weltumgreifenden, leider selbstzerstörerischen Praxis und erfährt den Planeten in seiner Einheit und Endlichkeit. In diesem Widersinn ihres Handelns erweist sich die Gattung als blind und kopflos: Sie bringt das Kostbarste des Kosmos, das Leben und seine Grundlagen, in existenzielle Gefahr. Keine planetare Katastrophe – nein, das Leben selbst bedroht das Leben. Denn so sehr ihre Praxis auch danach schreit: Die Gattung als verantwortliches ›Gesamtsjekt‹ existiert nicht. In seinem Essay entfaltet der Kulturanthropologe Dieter Schimang, wie nicht nur die Gattung, sondern auch ihre Partikularitäten, wir, die Einzelnen, die Verantwortung übernehmen können, die Planet und Überlebensinteresse uns abfordern. Die Chance dieser Alternative lautet: Wenn wir die Endlichkeit unseres Planeten annehmen, können wir die Unendlichkeit seines Lebens begreifen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Brunschweiler, Verena	Kinderfrei statt kinderlos. Ein Manifest	978-3-96317-148-2	16,00
FC-Kollektiv	Finanzcoop oder Revolution in Zeitlupe (Erzählendes Sachbuch)	978-3-96317-149-9	18,00
Gmelch, Adrian	Art-Horror. Die Filme von Ari Aster und Robert Eggers (Fachbuch)	978-3-96317-318-9	27,00
Große, Jürgen	Die kalte Wut. Theorie und Praxis des Ressentiments (Sachbuch)	978-3-96317-375-2	39,00
Hölzl, Annette	Warum ein Papst die Rockmusik erfunden hat. Hörenswürdigkeiten von 600 v. Chr. bis heute (Sachbuch)	978-3-96317-382-0	29,00
Kissenbeck, Andreas	Wenn Alles aus Nichts ist, wozu dann Schokolade. Ein neuer Blick auf Mensch und Kosmos (Sachbuch)	978-3-96317-392-9	25,00
Klotzbücher, Manuela-Susanne	Nach oben hin offen. Historisch-kulturanalytische Perspektiven auf den Balkon (Fachbuch)	978-3-96317-395-0	29,00
Lutz, Michael	Fanomenologie des Fußballs. Aspekte eines philosophischen Spiels (Sachbuch)	978-3-96317-373-8	25,00
Mundlos, Christina	Mütter klagen an (Vorw. v. K. Herfurth u. S. Howard)	978-3-96317-332-5	22,00
Peiter, Anne D.	Der Genozid an den Tutsi Ruandas (Politisches Sachbuch)	978-3-96317-381-3	45,00
Teischel, Otto	Im Kino des Lebens. Wie Filmkunst uns daran erinnert, wer wir sein könnten (Essay)	978-3-96317-378-3	30,00

Website [www.buechner-verlag.de](http://www.buechner-verlag.de)  
 E-Mail [info\[at\]buechner-verlag.de](mailto:info[at]buechner-verlag.de)

Anschrift BÜCHNER-Verlag eG  
 Bahnhofstraße 5  
 35037 Marburg

Telefon 06421 / 88 97 373

2008 Gründung in Darmstadt  
 2017 Umzug nach Marburg und Relaunch  
 2018 Hessischer Verlagspreis (Gründer)  
 2020 + 22 Deutscher Verlagspreis  
 Verleger\_innen: Ina Beneke, Mareike Gill, Judith Göbel,  
 Sabine Manke, Norman Rinkenberger

Website [www.ca-ira.net](http://www.ca-ira.net)  
 E-Mail [info\[at\]ca-ira.net](mailto:info[at]ca-ira.net)

Anschrift ça ira-Verlag  
 Günterstalstraße 37  
 79102 Freiburg

Telefon 0761 / 37 939

1985 Gründung  
 1990 Gesammelte Schriften Johannes Agnolis  
 2012 Werkausgabe Alfred Sohn-Rethels  
 2018 Gesammelte Schriften Friedrich Pollocks  
 2020 Gesamtwerk Klaus Heinrichs  
 2022 Werkausgabe Georg K. Glasers  
 2025 40-jähriges Jubiläum

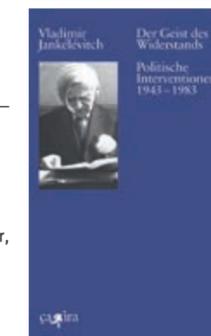


Albert Cohen  
 ›Oh, ihr  
 Menschenbrüder‹  
 Erzählung,  
 übers. v. Ahlrich Meyer,  
 124 S., HC  
 978-3-86259-188-6  
 19,00 Euro

**W**ährend Albert Cohen in Frankreich als Schriftsteller ersten Ranges gilt, ist er hierzulande beinahe unbekannt. ›Oh, ihr Menschenbrüder‹ begriff er als sein Testament. In dem Alterswerk wendet sich Cohen, der sich dem Tode nahe sieht, seinem sehr viel jüngeren Ich zu und teilt darin seine Erfahrung mit, die ihn zeitlebens nicht mehr loslassen sollte. Als er an seinem zehnten Geburtstag von einem französischen Straßenhändler als Jude beschimpft wird, bricht für ihn eine Welt zusammen. Was folgt, ist eine Erschütterung, wie sie womöglich nur die Literatur darzustellen vermag. Der Antisemitismus, der ihm in der alltäglichsten Szene entgegenschlägt, ist nicht mehr der alte, christliche Antisemitismus, sondern der radikale Antisemitismus der Dreyfus-Affäre. Dieser Antisemitismus hat – wie Cohen selbst festhält – seinen Fluchtpunkt in den deutschen Vernichtungslagern.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Backhaus, Hans-Georg	Dialektik der Wertform (536 S.)	978-3-924627-52-2	32,00
Bruhn, Joachim	Was deutsch ist. Kritische Theorie der Nation (300 S.)	978-3-86259-141-1	23,00
Glaser, Georg K.	Geheimnis und Gewalt (592 S.)	978-3-86259-182-4	25,00
Göllner, Renate	Freiheit und Trieb. An den Grenzen der Psychoanalyse (224 S.)	978-3-86259-150-3	17,00
Küntzel, Matthias	Djihad und Judenhaß (180 S.)	978-3-924627-06-5	18,00
Marx, Karl	Das Kapital. Erstausgabe von 1867 (808 S.)	978-3-86259-149-7	34,00
Poliakov, Léon	Von Moskau nach Beirut. Essay über die Desinformation (224 S.)	978-3-86259-181-7	26,00
Segel, Benjamin	Die Protokolle der Weisen von Zion kritisch beleuchtet (520 S.)	978-3-86259-123-7	29,00
Sohn-Rethel, Alfred	Das Ideal des Kaputten (98 S.)	978-3-86259-144-2	17,00
Weinstock, Nathan	Der zerrissene Faden. Wie die arabische Welt ihre Juden verlor (480 S.)	978-3-86259-111-4	28,00

Verlag der Kritik. Die Praxis des Verlags besteht nicht in der der Politik, sondern in der materialistischen Kritik, insbesondere der Ideologiekritik, der intellektuellen Aktion schwacher Kräfte. Die Bücher sollen ein Beitrag dazu sein, das Verhältnis von Wissen und Handeln unter den Bedingungen der postnazistischen Kapitalvergesellschaftung in der Tradition von Marx, Freud, Adorno u. a. als Verhältnis von Kritik und Krise darzustellen. Dies kann nur bedeuten, jeden ›Marxismus‹ zu verwerfen, der nicht in der Reflexion auf den Nationalsozialismus und den Antisemitismus gründet.



Vladimir Jankélévitch  
 ›Der Geist des  
 Widerstands. Politische  
 Interventionen.  
 1943–1983‹  
 Hg. v. Françoise  
 Schwab,  
 256 S., HC  
 978-3-86259-191-6  
 28,00 Euro

**I**n seinem Heimatland Frankreich gilt Vladimir Jankélévitch, Sohn jüdisch-russischer Einwanderer, schon lange als einer der zentralen Philosophen des 20. Jahrhunderts. In Deutschland hingegen wurden seine philosophischen Werke über Henri Bergson, das Verzeihen, die Lüge und den Tod wie auch seine musiktheoretischen Texte erst spät rezipiert. Eine deutsche Übersetzung seiner politischen Interventionen blieb bis heute aus. Für Jankélévitch, der nach der von ›Hitler-Deutschland ausgelösten Weltkatastrophe‹ den endgültigen Bruch mit den Deutschen, ihrer Kultur und Philosophie vollzogen hatte und sich mit dem Satz ›das Verzeihen ist in den Todeslagern gestorben‹ in die Debatte über die Möglichkeiten einer deutsch-französischen Versöhnung einmischte, war kein Platz im Europa der Aussöhnung. Und auch der deutschen Linken, die danach trachtete, ihr früheres politisches Versagen durch Heilslehren nachträglich zu kompensieren, war jemand wie Jankélévitch, ähnlich wie etwa Jean Améry, schlicht nicht zu vermitteln.



Friedrich Pollock  
 ›Schriften zu  
 Nationalsozialismus  
 und Antisemitismus‹  
 Gesammelte  
 Schriften III  
 Hg. v. Philipp Lenhard,  
 ca. 500 S., HC  
 978-3-86259-134-3  
 36,00 Euro

**D**er dritte Band der Gesammelten Schriften Friedrich Pollocks enthält Texte zu Nationalsozialismus und Antisemitismus sowie Überlegungen zur europäischen Nachkriegsordnung. Als Jude und Marxist in doppelter Hinsicht von Verfolgung bedroht, war Pollock 1933 nach Genf emigriert, wo er die Zweigstelle des Instituts für Sozialforschung leiten sollte. Schon 1934 ging er nach New York, um an der Columbia University zusammen mit Max Horkheimer das Institute for Social Research unter gänzlich neuen Bedingungen wieder aufzubauen. Als Co-Direktor und Verwaltungschef blieb Pollock nach der Emigration zunächst wenig Zeit für die wissenschaftliche Arbeit. Der für die ›Studien über Autorität und Familie‹ des Instituts geplante Text über ›Authority and Economics‹ kam über den in diesem Band erstmals abgedruckten Entwurf nicht hinaus. Abgesehen von einigen Rezensionen blieb Pollock mehrere Jahre lang wissenschaftlich unproduktiv. Dies änderte sich erst mit Ausbruch des Zweiten Weltkriegs. Einem Aufsatz über die Kriegsproduktion folgten 1941 zwei Schlüsseltexte der Kritischen Theorie, nämlich Aufsätze über die Epoche des Staatskapitalismus und den Nationalsozialismus als neue Ordnung. Parallel dazu fertigte Pollock Notizen und Aphorismen zur Klassentheorie an, die in eine rudimentär gebliebene Theorie der Racketgesellschaft einmündeten.

# CONNIEWITZER VERLAGS- BUCHHANDLUNG

Website www.cvb-leipzig.de  
E-Mail woertersee[at]hotmail.de

Anschrift Connewitzer Verlagsbuchhandlung  
Peter Hinke  
Peterssteinweg 7  
04107 Leipzig

Telefon 0341 / 22 48 783

Die Connewitzer Verlagsbuchhandlung wurde 1990 von Peter Hinke im Leipziger Stadtteil Connewitz als Sortimentsbuchhandlung mit Verlag gegründet. Durch viele Aktionen etablierte sich die Buchhandlung bereits nach kurzer Zeit als eine der wichtigsten literarischen Adressen der Stadt. Seit 1995 ist sie in der Innenstadt im Specks Hof zu finden, die Verlagsarbeit erfolgt seit 2005 vorwiegend im ›Wörtersee‹ in der Südvorstadt. Grundsätzlich verlegt die CVB Bücher in schöner Ausstattung und arbeitet vorrangig mit Leipziger Gestaltern, Künstlern, Autoren, Buchbindern und Druckereien zusammen. Von der Stiftung Buchkunst wurden die Bücher bereits mehrfach ausgezeichnet. 2015 erhielt die Connewitzer Verlagsbuchhandlung den Kurt-Wolff-Förderpreis, 2019 den Sächsischen Verlagspreis, 2021 den Deutschen Verlagspreis und 2023 den Deutschen Buchhandlungspreis.



Reinhard Krehl  
›zwischen hochbehälter und wolken.  
Gedichte und Hasenklee‹  
Reihe: Edition Wörtersee  
M. e. Nachw. v. Jörg Jacob,  
108 S., KB  
978-3-948814-18-2  
18,00 Euro

›Zwischen hochbehälter und wolken‹ versammelt Gedichte des Künstlers, Spaziergangsforschers und experimentell arbeitenden Gärtners Reinhard Krehl. Seine mit Pflanzenselbstdrucken ergänzten Texte sind eine wundersame lyrische Liebeserklärung an Wiesen, Felder, Bäume und Hasenklees, an eine Welt, die durch ihre entschleunigende, manchmal spröde Schönheit unserer rastlosen Zeit entgegensteht. ›Woher das weiß/woher die zuversicht/woher die ablagerungen am grund/das weiß der wege/das so sehr beruhigt/...‹



Clemens Meyer  
›Rückkehr in die Nacht‹  
Erzählung,  
illu. v. Phillip Janta,  
überarb. NA,  
48 S., HC  
978-3-948814-17-5  
20,00 Euro

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Böhme, Thomas	Asservate. Alter Worte Welt (144 S.)	978-3-937799-57-5	22,00
Böhme, Thomas	Puppenkino. Kalendergeschichten für 365 und einen Tag (Edition Wörtersee, 180 S.)	978-3-937799-89-6	15,00
Hilbig, Wolfgang	Sphinx. Unveröffentl. Texte a. d. Nachlaß (Edition Wörtersee, 84 S.)	978-3-937799-91-9	13,00
Hinke, Peter (Hg.)	Vom Jüngsten Tag. Ein Lesebuch des Kurt-Wolff-Verlages 1913–1918 (Edition Wörtersee, 144 S.)	978-3-937799-35-3	15,00
Jacob, Jörg	Aus der Stadt und über den Fluss. Zwölf Versuche über das Gehen (Edition Wörtersee, 168 S.)	978-3-948814-04-5	14,00
Jacob, Jörg	Fluten (Edition Wörtersee, Erzählung, 144 S.)	978-3-948814-10-6	16,00
Maurer, Georg	Ich sitz im Weltall (Edition Wörtersee, Gedichte, 96 S.)	978-3-937799-22-3	14,00
Preiwuß, Kerstin	nachricht von neuen sternern (Edition Wörtersee, Gedichte, 80. S.)	978-3-937799-21-6	14,00
Reimann, Andreas	Der Plunderhund im Lande Wunderbunt (Lieder u. Gedichte, 368 S.)	978-3-948814-05-2	25,00
Richardson, Henry Handel	Maurice Guest (Roman, übers. v. Fabian Delleman u. Stefan Welz, 2 Bde., 860 S.)	978-3-937799-25-4	50,00
Schirmer, Bernd	Silberblick (Roman, 456 S.)	978-3-937799-86-5	24,00
Tippgemeinschaft 2024	Jahresanthologie der Studierenden des Deutschen Literaturinstitutes Leipzig (356 S., kt.)	978-3-948814-16-8	20,00
Voigt, Lene	Das kleine Lene Voigt Buch (Kleine Leipziger Bibliothek, illu. v. Phillip Janta, 142 S.)	978-3-937799-18-6	16,00

Was passiert ist, wissen wir nicht. Der Erzähler ist alleine in der evakuierten Stadt. Er ist Maler und zeichnet gerne Elefanten. Auch der Zoo wurde geräumt, doch ein Bewohner ist auch dort zurückgekehrt. Zusammen ziehen sie durch die verlassene Stadt und machen sich Gedanken über das Leben und die Menschen. ›Und jetzt ist alles um mich herum stehengeblieben, die Welt verändert sich nurmehr so allmählich, dass ich es nicht mehr wahrnehme. Allein Voi Nam und ich sind noch in Bewegung. Zeit hat keine Bedeutung für uns.‹ Mit wunderbaren Illustrationen von Jusche Fret.

Eine Story von Clemens Meyer, die es in sich hat. Der Erzähler ist in seine Stadt zurückgekehrt. Einiges hat sich radikal verändert, vieles ist so, wie es schon immer war. Träume sind zerschellt, Träume sind geblieben. Man spricht über früher, man schweigt, man verschweigt. Und dann klingelt es an der Tür – böse und aggressiv. Aber man ist vorbereitet ... Illustriert von Phillip Janta, der die dunkle und die leuchtende Seite der Geschichte aufs Papier bannt. ›Meisterlich. Wie das ganze kleine querformatige wunderschöne Buch.‹ (Andreas Platthaus, FAZ)

Website conte-verlag.de  
E-Mail info[at]conte-verlag.de

Anschrift Conte Verlag  
Am Rech 14  
66386 St. Ingbert

Telefon 06894 / 16 64 163

# CONTE VERLAG



Dominik Bollow  
›Die Launen der Ziege‹  
Roman,  
254 S., HC  
978-3-95602-271-5  
22,00 Euro

Es wird Zeit, dass du anständig Französisch lernst. Der neunjährige Robert ahnt, dass sich mit diesem Satz seines Vaters eine Wende abzeichnet.

Es ist das Jahr 1956 und der Beitritt des Saarlandes zur Bundesrepublik Deutschland steht bevor. Roberts Vater beschließt, seinem französischen Vorgesetzten nach Algerien in eine Zinkmine zu folgen. Da könne er ›noch was werden‹. So macht sich die Familie schon bald in ihrem vollgepackten Peugeot auf die Fahrt in die marokkanische Grenzstadt Bou Beker. In eigens errichteten Bungalows leben hier Franzosen, Spanier, Kanadier und Deutsche und bilden zusammen mit den in der nahen Medina lebenden Einheimischen eine ungewöhnliche Lebensgemeinschaft. In Bou Beker, wo die Nähe des Algerienkrieges und der Schatten des Kolonialismus immer wieder zu spüren sind, schließt Robert Freundschaften und findet seine erste Liebe. Seinem aufmerksamen Blick entgehen aber weder die Spannungen in seinem Umfeld noch die immer deutlicher zu Tage tretenden Risse innerhalb der Familie. Angesichts der häufigen Abwesenheit seines Vaters und des zunehmend befremdlichen Verhaltens seiner Mutter, die eine regelrechte Obsession für die kranke Hausziege Reni entwickelt, findet der Junge in der einheimischen Halima eine Vertraute und Verbündete.



Ulrike Bail  
›im halblichten geist  
deines atems‹  
Gedichte, 100 S.  
978-95602-266-1  
19,00 Euro



Klaus Klopschinski  
›Das Geheimnis  
des Puppenturms‹  
194 S., KB  
978-3-95602-253-1  
18,00 Euro

Es sind vor allem drei Dinge, die uns beim Conte Verlag seit über 20 Jahren antreiben: die Leidenschaft für gut gemachte Bücher, die Freude an gut erzählten Geschichten und die Verbundenheit mit einer Region, die von den urbanen Kulturzentren der Republik allzu selten in den Blick genommen wird. Unsere Schwerpunkte liegen auf Belletristik und Regionalia. Immer wieder gelingt es uns aber auch, Lücken zu schließen und Bücher zu veröffentlichen, die es längst hätte geben müssen. So erschien unter dem Titel ›Würde, Freiheit, Gleichheit‹ ein prächtig illustriertes, in kindgerechter Sprache verfasstes ›Grundgesetz für Kinder‹. Zu den wichtigsten belletristischen Veröffentlichungen der letzten Jahre zählen Frank P. Meyers Roman ›Vom Ende der Bundeskegelbahn‹, für den er 2023 mit dem Grimmelhausepreis ausgezeichnet wurde, Hans Therres Romantrilogie ›Elsterbach‹ sowie die Gedichtbände der preisgekrönten Lyrikerin Ulrike Bail.

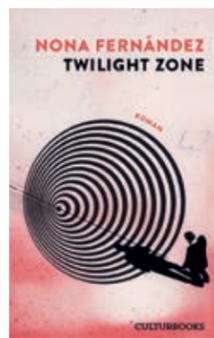
Auf den täglichen Spaziergängen mit ihrem Hund entdeckt Ulrike Bail kulturelle Vernetzungen im Moos, symbolische Prozesse zwischen Orchideen und Pilzen und findet überraschende Wörter. Ihre Gedichte erkunden die vielfältigen Beziehungen zwischen Kultur und Natur. Filigran und klangvoll.

Leseprobe auf leuchtmoos legte ich eine fotografie aus dem archive of modern conflicts. sie zeigt einen mächtigen baum. about 70 yards west of shambles oak. jener eiche die 1913 von erholungssuchenden in brand gesetzt um eine generation später endgültig in sich zusammenzubrechen. ich befragte das moos welchen abstand es brauche um verschont zu bleiben. ob siebzig mal drei fuß genügten und in welche richtung

Die Residenzstadt B\*\*\* mit ihrem alles überragenden, lange schon verlassenen ›Puppenturm‹ bildet den Schauplatz, das sagenhafte Schicksal eines italienischen Grafen und seiner einsamen Tochter, denen eine Puppe mit magisch glänzenden Augen zum Verhängnis wurde, das Leitmotiv dieser schaurigen Novelle. Erzählt wird die Geschichte des angesehenen Justizrats Fürchtegott Stiefhut, der nach dem Tod seiner geliebten Frau Bellis mit seiner Tochter Susanna zurückgezogen in seinem großen, düsteren Haus lebt und von Taurigkeit, Zorn und frevelhaften Fantasien geplagt wird. Eines Morgens wird ihm ein aus Elfenbein gefertigtes Kästchen zugestellt. Darin finden Vater und Tochter eine kleine Puppe, ›zerbrechlich und wunderschön‹, deren Antlitz die beiden erschauern lässt. Nach dem Vorbild der im 18. und frühen 19. Jahrhundert so beliebten Schauerliteratur erzählt Klaus Klopschinski eine märchenhafte Geschichte von Liebe, Trauer und der Verführungskraft teuflischen Zuckers.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bärfuss, Lukas	Wir kennen uns nicht (Rede)	978-3-95602-217-3	10,00
Bail, Ulrike	wie viele faden tief (Gedichte, 102 S.)	978-3-95602-216-6	17,00
Gomringer, Nora	(13) Anfänge – und (12) gute Feenwünsche (Rede)	978-3-95602-238-8	10,00
Meyer, Frank	Okay, Boomer (Kolumnen, 120 S.)	978-3-95602-265-4	15,00
Schoch, Julia	Love love love – Ein Gruß aus der Zukunft (Rede)	978-3-95602-263-0	10,00
Schock, Ralph (Hg.)	Edith Aron: Auf Wegen und Pfaden (288 S.)	978-3-95602-264-7	22,00
Sellner, Albert	Immerwährender Heiligenkalender (636 S.)	978-3-95602-215-9	22,00
Sievers, Antje	Die Judenmadonna (Historischer Roman, 392 S.)	978-3-95602-219-7	18,00
Strittmatter, Susanne u. Matthias	Würde, Freiheit, Gleichheit (Grundgesetz für Kinder, 108 S.)	978-3-95602-203-6	15,00
Therre, Hans	Elsterbach (Roman, 850 S.)	978-3-95602-183-1	29,00
Wolff, Iris	Tu, was du willst (Rede)	978-3-95602-252-4	10,00

Der CulturBooks Verlag präsentiert erstklassige und aufregende internationale Stimmen, die einen eigenen Sound besitzen und etwas zu erzählen haben über unsere sich ständig verändernde Welt.



Nona Fernández  
·Twilight Zone·  
Roman,  
a. d. chil. Span. v.  
Friederike  
von Criegern,  
240 S.,  
HC m. SU u. LB  
978-3-95988-193-7  
24,00 Euro



Ling Ma  
·Glücks Collage·  
Storyst,  
a. d. Engl. v. Zoë Beck,  
216 S.,  
HC m. LB  
978-3-95988-189-0  
23,00 Euro

**F**reudvoll zerstört Ling Ma (·New York Ghost·) viele unserer sorgfältig aufgebauten Illusionen und erzählt acht Geschichten von Menschen, die sich ihren Weg durch den Wahnsinn und die Wirklichkeit unserer kollektiven Illusionen bahnen – schonungslos, komisch und wahnsinnig klug: »Glücks Collage« spielt die größten Hits der menschlichen Existenz, handelt von Freundschaft, Liebe, Einsamkeit und der Bedeutung von Heimat. Surreal und fantastisch – und doch auf unheimliche Weise vertraut. (Good Housekeeping)

**E**in packender Roman über das Verbrechen politischer Verbrechen. Es ist 1984 in Chile, zur Zeit der Pinochet-Diktatur. Ein Mann betritt die Büros einer Oppositionszeitung: Er ist ein Agent der Geheimpolizei, verstrickt in die schlimmsten Machenschaften des Regimes, und möchte auspacken. Ausgehend von dieser wahren Begebenheit wirft Nona Fernández fast 40 Jahre später einen lebendigen, universellen und hochspannenden Blick hinter die Kulissen einer Diktatur. »Ein großer Wurf... Die wachsende Anhängerschaft für autoritäre Regierungsformen hier in Europa macht das Buch zu einer brandaktuellen Lektüre.« (WDR 5)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Alzayat, Dima	Alligator und andere Storyst (236 S.)	978-3-95988-192-0	23,00
Chung, Bora	Der Fluch des Hasen (Storyst, 264 S.)	978-3-95988-190-6	24,00
Gessen, Keith	Ein schreckliches Land (Roman, 488 S.)	978-3-95988-151-7	24,00
Göhre, Frank	Harter Fall (Kriminalroman, 168 S.)	978-3-95988-191-3	17,00
Goldschmidt, Pippa	Deutschstunden. Eine Rückkehr (Erzählendes Sachbuch, 296 S.)	978-3-95988-188-3	24,00
Grudova, Camilla	Das Alphabet der Puppen (Storyst, 200 S.)	978-3-95988-150-0	20,00
Jones, Cherie	Wie die einarmige Schwester das Haus fegt (Roman, 340 S.)	978-3-95988-185-2	25,00
Koe, Amanda Lee	Die letzten Strahlen eines Sterns (Roman, 472 S.)	978-3-95988-153-1	28,00
Loriga, Ray	Kapitulation (Roman, 200 S.)	978-3-95988-155-5	24,00
Ma, Ling	New York Ghost (Roman, 360 S.)	978-3-95988-152-4	23,00
Nixon, Carl	Kerbholz (Roman, 304 S.)	978-3-95988-156-2	24,00

Website [www.culturbooks.de](http://www.culturbooks.de)  
E-Mail [info\[at\]culturbooks.de](mailto:info[at]culturbooks.de)

Anschrift CulturBooks Verlag  
Gärtnerstraße 122  
20253 Hamburg

Telefon 040 / 31 10 80 81

2013 Gründung in Hamburg und Berlin  
2019 + 20 + 22 Deutscher Verlagspreis  
2020 Deutscher Krimipreis für Frank Göhre  
2021 Preis der Hotlist für Ling Ma  
2022 Deutscher Krimipreis für Cherie Jones  
2024 Preis der Leipziger Buchmesse für Ki-Hyang Lee  
2024 K.-H. Zillmer-Verlegerpreis  
Verleger: Zoë Beck u. Jan Karsten



Kathryn Scanlan  
·Boxenstart·  
Roman,  
a. d. Engl. v.  
Jan Karsten,  
182 S.,  
HC m. SU u. LB  
978-3-95988-243-9  
22,00 Euro

**S**onia stammt aus dem Mittleren Westen. Schon als Kind fasst sie den Entschluss, Pferdetrainerin zu werden. Es folgt ein langer und steiniger Weg, bis sie es schließlich tatsächlich schafft, sich einen Platz im Herzen der Pferderennbahn zu erobern, mitten in der männlich dominierten Gesellschaft von exzessiven Jockeys, gewalttätigen Kerlen und anspruchsvollen Besitzern, mitten in den Kämpfen und Betrügereien auf der Rennstrecke und in den Ställen: »Dieser Roman enthält alles: harte Arbeit, Gewalt, Leidenschaft und Freude. Scanlan schreibt über das gewöhnliche Leben auf außergewöhnliche Weise, indem sie es radikal verdichtet, so wie man Kohlenstoff zu Diamanten presst.« (The New Yorker)

Website [www.dagyeliverlag.com](http://www.dagyeliverlag.com)  
E-Mail [info\[at\]dagyeli.com](mailto:info[at]dagyeli.com)

Anschrift Dağyeli Verlag  
Muskauer Straße 4  
10997 Berlin

Telefon 030 / 64 49 68 61

1981 Gründung in Frankfurt am Main  
2001 Neugründung in Berlin  
Verleger: Jeanine Dağyeli, Mario Pschera



Kanat Omar  
·pupille der erfrorenen/  
·значок замёрзшей·  
Poem,  
a. d. Russ. v.  
Mario Pschera,  
96 S., geb.  
978-3-910948-06-8  
20,00 Euro

**K**asachstan 1931: Stalin und seine Partei beschließen, den »Kampf gegen das Kulakentum« und die Industrialisierung zu forcieren. Im Zuge dessen werden Getreidevorräte nach irrsinnigen Planvorgaben requiriert und die Viehherden der Nomaden abgeschlachtet. Es kommt zu Erhebungen gegen die roten Kommissare. Fast ein Drittel der Bevölkerung stirbt an Hunger oder bei »Vergeltungsaktionen«, nur wenigen gelingt die Flucht. Obwohl in den Partei- und KGB-Akten gut dokumentiert, wird dieses Verbrechen regierungsoffiziell heruntergespielt und von russischer Seite gar geleugnet. Der kasachische Regisseur und Dichter Kanat Omar hat die genozidalen Ereignisse in einem furiosen Poem verdichtet, in dem artistische Sprachbilder hart gegeneinander geschnitten werden, und um Erläuterungen ergänzt. In seiner Heimat konnte das Buch bislang nicht erscheinen, erstmals wird es als zweisprachige Ausgabe publiziert.

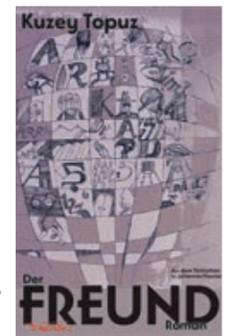
Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Anti, Yermen	Wiederkunft der Wunderkinder (Gedichte u. Songs, zweisprach., Russ. / Dt., 180 S.)	978-3-935597-58-6	20,00
Biçakcı, Hakan	Schlaftrunken (Roman, 188 S., a. d. Türk.)	978-3-935597-66-1	20,00
Ergün, Sine	Solche wie Sie (Kurzgeschichten, 96 S., a. d. Türk.)	978-3-935597-61-6	18,00
Kıvılcım, Gönül	Klinge (Roman, 180 S., a. d. Türk.)	978-3-935597-64-7	20,00
Kharanauli, Besik	Das Buch des Amba Besarion (Poem, 192 S., a. d. Georg.)	978-3-935597-98-2	20,00
Lebanidze, Shorena	Wenn es sein muss, bringen wir dich zum Reden! (Dokufiktion, a. d. Georg.)	978-3-935597-99-9	20,00
Nazarov, Uchqun	Das Jahr des Skorpions (Roman, 296 S., a. d. Usbek.)	978-3-935597-54-8	22,00
Pazarkaya, Yüksel	Die Welt auf Gleisen (Erzählungen, 248 S.)	978-3-935597-63-0	20,00
Qodiriy, Abdulla	Die Liebenden von Taschkent (Roman, 364 S., a. d. Russ. / Usbek.)	978-3-910948-01-3	24,00
Schiffner, Sabine	Zeyep suchen. Ein Blog-Roman aus Istanbul (Blog, 368 S.)	978-3-910948-02-0	24,00
Welsapar, Ak	Kobra und der Herr Genosse Präsident (Roman, 500 S., a. d. Russ.)	978-3-935597-59-3	28,00

Lyrik & Prosa zwischen Mittelmeer und Tianshan: In Frankfurt am Main als Verlag für in der Türkei nach dem Militärputsch 1980 verbotene Literatur gegründet, nahm er bald junge migrantische Autoren und vielbeachtete Klassiker der türkischen Moderne wie Nâzım Hikmet ins Programm. Nach dem Neustart erweiterte der Verlag sein Programm um Literatur aus Zentralasien und dem Kaukasus. Neben neuer türkischer und postmigrantischer Literatur widmet sich der Verlag den Widersprüchen, Umbrüchen und Geschichtsschreibungen der postsowjetischen Welt im Kontext von Dekolonialisierung, Emanzipation und Demokratisierung. Mit wissenschaftlichem Hintergrund lektorierte und kommentierte Texte korrespondieren mit sorgfältiger Typographie und Gestaltung, insbesondere der zweisprachigen Lyrikbände.



Tuğçe İsayel (Hg.)  
·Von Tieren, Menschen  
und der Stadt.  
Geschichten aus  
Istanbul·  
Erzählungen,  
a. d. Türk. v. Sara Heigl,  
180 S., geb.  
978-3-910948-05-1  
22,00 Euro

**S**treuerkatzen, Straßenhunde, Dichtermöwen und Kinoraben: Achtzehn Erzählungen über Außenseiter, Menschen wie Tiere, Vernachlässigung wie Zuwendung, wundersame Begegnungen... mal spricht der Mensch, mal das Tier. Melancholie liegt über der Stadt, ihre Bewohner suchen ihr täglich Brot, die Freiheit in der Unfreiheit, den Sinn im Unsinn einer repressiven Gesellschaft und finden manchmal die Poesie. Fabeln zwischen hartem Sozialrealismus und in den Horror drehenden Plots. Mit Beiträgen u. a. von Mario Levi, Pelin Buzluk, Sevin Okyay, Melike İlgin und Vecdi Çıracıoğlu.



Kuzey Topuz  
·Der Freund·  
Roman,  
a. d. Türk. v.  
Johannes Neuner,  
108 S., geb.  
978-3-910948-03-7  
20,00 Euro

**E**in Geruch von Aceton liegt in der Luft: der Geruch des Freundes, der auf dem Sofa zweier Halbschwesteren nächtigte und ohne ein Wort ihre Existenz verließ. Sie hassen den Geruch und sind süchtig nach seinen Geschichten, sie lesen die Spuren auf den Straßen, den Wänden, auf Spielkarten und in mathematischen Formeln, um ihn zu finden, sich ihm zu nähern. Jeder versucht sich ihm zu nähern, seiner Aura, seinem Machtwillen. Mutmaßungen und Mythen ranken sich um ihn, ist er ein neuer Heiland, ein Popstar, ein Psychopath? Eine der Schwestern wird Opfer eines Übergriffs, sie zieht sich in ein kindliches Schweigen zurück. Oder stand der Übergriff am Anfang der Geschichte? Der Debütroman der Wahlleipzigerin Kuzey Topuz (2022 auf Türkisch erschienen) verhandelt Begehren, Populismus und toxische Männlichkeit in einem aleatorischen Irrgarten.

Entlang der Donau findet sich eine in Europa einzigartige Vielfalt an Kulturen, Sprachen, Religionen und Ethnien. Gleichzeitig prägen unterschiedliche Grenzen die Region, sichtbare wie unsichtbare, alte und neue. Mit seinem Programm leistet danube books einen Beitrag zur Überwindung dieser Grenzen und zur Pflege der kulturellen Vielfalt in den Donauländern. Diese Vielfalt bildet den Kern der kulturellen Identität der europäischen Region zwischen Schwarzwald und Schwarzem Meer. Bei danube books erscheinen Sachbücher und Belletristik. Die hochwertig ausgestattete Reihe edition textfluss ist der Lyrik gewidmet; die Bände sind zumeist zwei- oder mehrsprachig. Der danube books Verlag ist Mitglied im internationalen Kulturnetzwerk danube cultural cluster und im Netzwerk Schöne Bücher.



Zoltán Lesi (Hg.)  
·An unseren Grenzen haben wir Angst.  
Emigration aus Ungarn·  
Anthologie,  
192 S., geb. m. SU  
978-3-946046-38-7  
22,00 Euro



Daniel Gräfe  
·Wir waren Kometen·  
Roman,  
248 S., geb. m. SU  
978-3-946046-41-7  
24,00 Euro

Der Blick auf das Thema Migration geschieht oft beschränkt auf Zuwanderung, nicht nur in Ungarn. Diese Anthologie befasst sich stattdessen mit der Gegenrichtung, der Emigration und ihrem Einfluss auf die Literatur über einen längeren Zeitraum bis in die Gegenwart. Seit 1849 gab es in der Geschichte Ungarns mehrere Emigrationswellen: zwischen den zwei Weltkriegen, im Jahr 1956 und auch heutzutage; im Jahr 2022 lebten etwa 407.000 Ungarn in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union. Das Thema ist im deutschsprachigen Raum schon wegen Sándor Márais bekannt, der seine Heimat 1956 verließ und weiterhin auf Ungarisch in San Diego (Kalifornien) schrieb. Die von Zoltán Lesi herausgegebene Anthologie zeigt, wie vielfältig die zeitgenössische ungarische Literatur das Thema Emigration aus unterschiedlichen Sichtweisen verarbeitet. Sie enthält hauptsächlich Kurzgeschichten und Gedichte von 28 Autorinnen und Autoren. Die Texte wurden von Übersetzerinnen und Übersetzern mit Emigrationserfahrung übersetzt.

Ein rätselhafter Anruf – und schon holt Lukas Brandt die Sehnsucht nach einem erfüllteren Leben ein. Überstürzt verlässt er seinen Job und macht sich auf die Suche nach der Anruferin, mit der er einst in Berlin das zugleich aufregendste wie schmerzlichste Jahr seines Lebens verbrachte: Luba Matei. Auf seiner Irrfahrt quer durch Rumänien strandet er in der sprichwörtlichen Walachei, freundet sich mit dem Cannabis-Bauern Bogdan an und trifft auf die Schatten von Lubas Vergangenheit, die ihn zu Lubas Kindheitsgeheimnis unter dem Ceaușescu-Regime führen. Erstmals in seinem Leben gibt Lukas alle Sicherheiten auf. Doch auch Luba, die in Rom ein neues Leben beginnen wollte, ist wieder unterwegs: Sie fordert ihren Anteil Glück und will endlich ihre Peiniger stellen. ·Wir waren Kometen· erzählt von der Sehnsucht nach einem anderen Leben, von Freiheit, Unterdrückung und ungleicher Herkunft. Eine Road Novel, die von Stuttgart bis tief ins Donaudelta nach Rumänien führt – berührend, spannend und poetisch.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Breuer, Rayna	Platte 317 (Roman, 216 S.)	978-3-946046-25-7	20,00
Eismann, Sigrid Katharina	Dschangakinder (Lyrik, 224 S.)	978-3-946046-30-1	26,00
Hackenberg, Gudrun	Das Geschenk der leeren Hände (Biografie, 208 S.)	978-3-946046-39-4	22,00
Hodjak, Franz	Im Ballsaal des Universums (Lyrik, 124 S.)	978-3-946046-35-6	20,00
Iaru, Florin	Die grünen Brüste (Erzählungen, 184 S.)	978-3-946046-17-2	18,50
Kondrat, Kristiane	Bild mit Sprung (Erzählungen, 156 S.)	978-3-946046-24-0	20,00
Link, Hilde	Die Weltreisenden. Schleichwege zum Hass (Roman, 256 S.)	978-3-946046-26-4	22,00
Örkény, István	Rebellion in der Nusschale (Lesebuch, 200 S.)	978-3-946046-34-9	22,00
Ozsváth, Stephan	Tschuschenaquarium. Auf Tauchgang bei Wiener Typen (Portraits, 224 S.)	978-3-946046-29-5	20,00
Rankov, Pavol	Der Kleine Donaukrieg (Roman, 276 S.)	978-3-946046-31-8	24,00
Tenev, Georgi	Christo und die freie Liebe (Roman, 112 S.)	978-3-946046-36-3	19,00

Website	www.danube-books.eu
E-Mail	verlag[at]danube-books.eu
Anschrift	danube books Verlag Friedrichsaustraße 4 89073 Ulm
Telefon	0731 / 16 56 92 49
2015	Gründung
2017	Lyrikreihe edition textfluss
2022	Verlagspreis Literatur Baden-Württemberg grenzenlos europäisch
Slogan:	
Verleger:	Thomas M. Zehender



Noémi Kiss  
·Der Nebelmann.  
Geschichten  
von der Donau·  
A. d. Ung. v.  
Eva Zador,  
164 S., geb. m. SU  
978-3-946046-40-0  
22,00 Euro

Die Bewohner eines Dorfes am Fluss warten auf den Erlöser. Überschwemmungen, Krankheiten, ein unerwarteter Todesfall und zwei vermisste Mäd-

chen machen den Winter zu einer angespannten Zeit. Unbekannte Eindringlinge kommen, um den Platz der Vermissten einzunehmen. Was wird ihr Schicksal sein? Wen werden die eisigen Winde ans andere Ufer tragen? Und was wird mit dem Nebelmann geschehen? Das Dorf wurde vor Jahrhunderten an den Ufern der Donau erbaut und befindet sich nie im Winterschlaf. Die langen Lehmhäuser mit Veranden sind von Weideland und Überschwemmungsgebieten umgeben. In diesen Häusern verbergen sich die grausamen Geheimnisse der Familien. In den scheinbar stillen Innenhöfen brechen angespannte Beziehungen verletzlicher Menschen auseinander. Noémi Kiss' melancholische Kurzgeschichten mit ihrer eigenartigen Atmosphäre spielen dieses Mal in der kalten Jahreszeit. Im Winter beschert das Eis und im späten Frühjahr die reißende Flut der Donau den Dorfbewohnern dramatische Begegnungen. Nichts bleibt, wie es war, in ihrer geheimnisvollen Welt – die Erzählungen berichten von der Dorfbefreiung.

Website	www.daskulturellegedaechtnis.de
E-Mail	info[at]daskulturellegedaechtnis.de
Anschrift	Verlag Das Kulturelle Gedächtnis GmbH Heinrich-Roller-Straße 7 10405 Berlin
2016	Gründung des Verlags
2017 + 20	Schönstes Buch des Jahres
2020 + 21	Deutscher Verlagspreis
2021	Berliner Verlagspreis
Verleger:	Thomas Böhm, Peter Graf, Carsten Pfeiffer, Tobias Roth



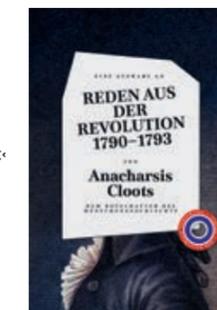
Thomas Böhm /  
Peter Graf (Hgg.)  
·Alles Gute! Ein Buch,  
das Ihnen den  
Glauben an die  
Menschheit zurückgibt·  
272 S., zweifarb.,  
dreiseitiger Farbschn.,  
Prägung  
978-3-946990-81-9  
28,00 Euro

Die Idee dieses Buches ist denkbar einfach: Die hier versammelten Geschichten, Gedichte und Gedanken aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturen zeigen den Menschen von seiner besten Seite – für Hoffnung gebende Lektüreerlebnisse mit Texten über beispielhaft gutes Handeln und Denken und die verbindende Kraft der Menschlichkeit. Es gibt unzählige Beispiele von Selbstlosigkeit, Solidarität, Tugendhaftigkeit, Weitsicht. Von Kreativität, Wertschätzung der Leistung anderer, von der Überwindung alter Fehler, von Innovationen zum Wohle der Menschheit. Beispiele friedvoller Begegnung der Kulturen und dem folgenden, bereichernden Austausch. Von weisen Friedensschlüssen nach Kriegen. ·Alles Gute!· versammelt all das Gute, zu dem wir Menschen fähig sind: von großen Leistungen bis hin zu den kleinsten, alltäglichen Sternstunden des zwischenmenschlichen Lebens. Eine Lektüre zum Mutholen für die Zukunft.

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Böhm, Thomas (Hg.)	Die Wunderkammer des Lesens	978-3-946990-76-5	28,00
Böhm / Pfeiffer (Hgg.)	Die Wunderkammer der deutschen Sprache	978-3-946990-31-4	28,00
Fallada, Hans	Die RAD-Briefe aus dem besetzten Frankreich 1943	978-3-946990-68-0	24,00
Ferron, Louis	Der Schädelbohrer von Fichtenwald	978-3-946990-74-1	28,00
Gumbel, Emil Julius	Verräter verfallen der Feme	978-3-946990-34-5	26,00
Hugo, Victor	Die Kunst, Großvater zu sein	978-3-946990-71-0	28,00
Kosmeli, Michael	Die zwei und vierzig jährige Äffin	978-3-946990-75-8	26,00
Kromer, Tom	Warten auf nichts	978-3-946990-73-4	24,00
Roth / Rauchhaus (Hgg.)	Die Wunderkammer der exzentrischen Küche	978-3-946990-65-9	28,00
Spazier, Ingrid (Hg.)	Briefe aus der DDR	978-3-946990-70-3	22,00
Valet, Henriette	Madame 60a	978-3-946990-62-8	24,00

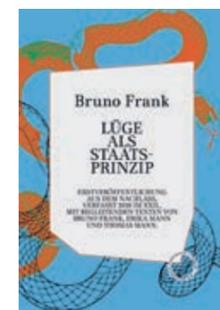
# VERLAG DAS KULTURELLE GEDÄCHTNIS

Der Verlag Das Kulturelle Gedächtnis (VDKG) hat sich die Aufgabe gestellt, notwendige Bücher der Literatur- und Kulturgeschichte neu zu verlegen. Wiederentdeckt und publiziert werden von uns belletristische und nicht fiktionale Werke aus der Vergangenheit, die Bezüge zu unserer Gegenwart herstellen und zeigen, dass die Probleme von heute nicht einzigartig sind. Und deshalb lohnt der Blick auf die Diskurse, die geführt, und die Lösungen, die angeboten wurden. In der Vergangenheit zu blättern heißt für uns, nach vorne zu blicken. Oder, wie es der französische Revolutionär Anacharsis Cloots in einer Parlamentsrede 1793 sagte: ·Die Lehren der Geschichte nicht zu nutzen, wäre verfassungswidrig·.



Anacharsis Cloots  
·Reden aus  
der Revolution  
1790-1793·  
Übers. u. bevorwortet  
v. Tobias Roth,  
208 S.,  
Kopffarbschn.,  
Prägung  
978-3-946990-79-6  
15,00 Euro

Der Extremist der Menschenrechte: Kein anderer vor ihm hat die globale Bedeutung der 1789 erklärten Menschen- und Bürgerrechte, ·dieses einfachen und erhabenen Monuments, in dem der Keim für die Freiheit der Welt ruht, so bedingungslos und kompromisslos, ja zunehmend radikal vertreten wie er: Anacharsis Cloots (1755-1794). Unermüdlich stritt er während der Französischen Revolution für eine friedliche und freie Weltrepublik für jeden – wirklich jeden, unabhängig von Nation, Religion, Hautfarbe, Herkunft oder Klasse. Er hat es nicht überlebt. Cloots war der einzige gebürtige Preuße, der die Französische Revolution als Parlamentarier mitgestaltete. Erstmals werden nun Texte von ihm in deutscher Übersetzung zugänglich. Seine Reden, die in diesem Band in Auswahl versammelt sind, zeigen Cloots als politischen Denker, als brillanten Rhetor, als kompromisslosen Kämpfer für die Menschenrechte – die in ihrer ganzen Tragweite, Intensität und ursprünglichen Wehrhaftigkeit erlebbar werden.

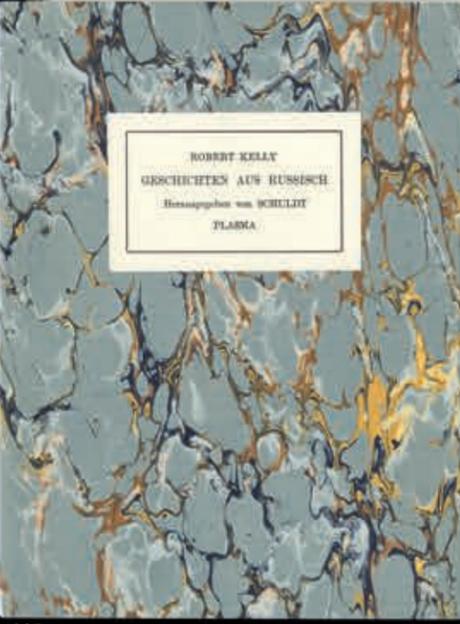


Bruno Frank  
·Lüge als Staatsprinzip·  
Hg. v. Peter Graf u.  
Tobias Roth,  
ca. 112 S.,  
Kopffarbschn.,  
Prägung  
978-3-946990-84-0  
ca. 22,00 Euro

Bruno Frank hat ·Lüge als Staatsprinzip·, eine leidenschaftliche Abrechnung mit Hitler und seiner Politik, wenige Monate vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges verfasst, im kalifornischen Exil. Der Text entstand auf Anregung von Thomas Mann, der im Sommer 1939 eine Reihe von Broschüren plante, um die Stimme von Exil-Autoren nach Deutschland hineinzutragen. Der Ausbruch des Krieges vereitelte diese Pläne, Franks Text wurde nie gedruckt. Nun erscheint ·Lüge als Staatsprinzip· im Verlag Das Kulturelle Gedächtnis zum ersten Mal: Es ist ein Fund aus den Archiven, der uns einiges zu sagen hat. Begleitet wird der Text von der Rede ·Von der Menschenliebe·, die Bruno Frank im Dezember 1918 im Münchner Politischen Rat geistiger Arbeiter gehalten hat, sowie von Tagebucheinträgen und Briefen von Franks Freunden Erika und Thomas Mann, die die Entstehung von Manns Broschüren-Projekt und die unmittelbaren Reaktionen auf ·Lüge als Staatsprinzip· dokumentieren.

Die *Russian Poles*, 1970-1980 entstanden, erschienen 1981 in der Anthologie *Lively Stories* bei der Trade Press (später McPherson & Company). Sie wurden 1989 in Robert Kellys Prosaband *Out South of Fear* (McPherson & Company) wieder aufgenommen.

Auf Deutsch erschien 1986 eine Auswahl davon in der hier verwendeten Übersetzung in dem *Glossolinguaria* (= *Revue de Littérature* Nr. 19). Unter dem Titel *Geschichten aus Russland, oder Wie man Schakles erzählt* wurde eine Auswahl aus diesem Buch mit Kommentaren des Herausgebers am 2. Dezember 1984 in einer von Gunter Schilde redigierten Literaturzeitschrift des Südrheinlands Baden-Baden gedruckt. Eine andere Auswahl aus diesen Geschichten wurde, ebenfalls mit Kommentaren des Herausgebers, als *Leser der Gierackel* am 18. Dezember 1984 von dem Sonder-Preis Berlin in einer von Hanspeter Krüger redigierten Literaturzeitschrift ausgedruckt.



**VIIII**  
**WIE POLES UND PLEN ZUSAMMENKOMMEN**

Pole kriecht unter einem Vollmond, aber Pleu zerklüftet sich in seinem Inneren und spült sich unter diesem ab. Durch das Spalier strichelt das Mondlicht ihre Beine, sie erinnern sich, den Taht zu schlagen. Das Wasser peitscht ihre trockenen Schenkel. Sie verendet die Kabbolung von Stunden, um die Dunkelheit zu durchschreiten, die in ihrem Gemüt darüber herrscht, was auf sie zukommt, irgendjemand, Poles, diese nichtmenschliche Lieblinge mit einem leeren Kopf, der sich nie um etwas beert. Jagt gerade voran er sich die Hosen, seine Klöder bleiben an deren Hängen, seine Klöder verstellen sich, werden dünn. Weil seine Mutter die Tochter eines Grafen war, drückt er auf Kleiderstücke, die in jenen sei laut oder sogar vulgär, sein Geiz ist der handhüchlerischen Vermeidung verschlossen. Das Mondlicht trägt sein verklärtes langweiles Blicker, wie Schauer dringt aus dem Schatten heraus zu ihr hin, wo sie da aufrecht in dem Besessenen steht und das geduldige Spinnweb des Manichäismus sich an ihr wickelt, Schimmer des Prosodynkismus um ihren Hals. Die Nacht ist jenseitig für die Augen der Liebenden, was irigen Liebenden. Der Axtling kleiner Tiere und Blätter im Schatten, das Zerfallen

Texte von Robert Kelly © Robert Kelly 1981, 1989  
 Übersetzungen © Schmidt 1986, 1988  
 Nachwort © Schmidt 1986  
 ISBN 3-02887-18-3

der Schwärze beim Aufsteigen des Mondes, das Geräusch der Raubvögel, wenn sie sich über das Aufgehörwerden beschwerten - sie dirigieren Poles bei dem Versuch der verbotenen Annäherung, er mit ihr, ihre Körper zu lange zusammen, ein ständiges Zusammenstießen. Er traut sich nicht, von ihr wegzuschauen, flüchtet, ein Anderer wird zu ihr kommen gerade wie sie, so strahlend, ohne jede Erwartung, allein in Mondes eiserner Nacht ist. Wie immer jetzt zu ihr kommt, wird das Vorbit von ihrer erregten sinnlichen Stimmung haben. Ihr Verhältnis, ganz gleich wie plötzlich, wird Festigkeit gewinnen, und sie werden diesen Garten wahrhaft vereint verlassen, werden nichts voneinander verlangen als diese ihnen dann gemeinsame Suche nach einem verklärten Ausschleichen der Stille, der ihnen so gegebenen Nacht. Es ist einfach. Er will nicht zu spät kommen. Gegen das Dunkel springt er in ihre Richtung, schwellende Weidenwege lassen ihn durch und schwingen ihren Vorhang wieder zurück über ihre Beine. Schließt vor, macht einen Satz über die niedrige Hecke zu der mondverschatteten Stelle hin. Aber seine Felle fallen auf, und sie ist nicht beunruhigt, weil nicht, daß er da ist. Die ganze Spannung ist in ihm. Sie ist bedeutend wie eine gut geübte Stufe in der weichen Nacht im Gescheh der Mondstadien. Sie hatte sie angesprochen,

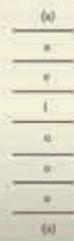
Im August 1877 verließ der berühmte Dirigent Jenő Székely Graz. Sechs Wochen vorher war er dorthin gefahren, um seinen Freund, den Geiger Benno Benezvit, zu besuchen und bei der Gelegenheit den Zyklus der Beethoven'schen Violinsonaten aufzuführen. Székely fuhr nach Budapest, um auf dem Sommerfestival zwei Opern zu dirigieren. Es handelte sich um jenen Jenő Székely, dessen Schwager der Großvater von Géza Anders war. Benno Benezvit war verwandt Teres Stieb-Randalls Urgroßvater mütterlicherseits, und seine Nichte war Dietrich Fischer-Dieskau's Mutter. Anschließend für Székelys Aufenthalt in Graz waren nicht berufliche Gründe, sondern die Rückkehr auf seine Heimatstadt. Der Winter in Wien war anstrengend gewesen. Er war nicht nur Chiffriert an der Staatsoper, sondern hatte auch noch mehrere Konzerte mit den Philharmonikern vorzubereiten. Im Zusammenhang mit dieser Verpflichtung geriet er in eine bittere öffentliche Kontroverse mit Ludwig Krumpholtz (der viel später dann Hermann Scherchens Pate wurde), und zwar über die Ausführung der Kadenz in Joseph Leopold Pitschs postumem Klavierkonzert. Pitschs Witwe sollte im folgenden Jahr Karl Knappertbauer heiraten und durch ihn

die manchmal gleichlichen, manchmal gewundenen Wege, auf denen ich zu ihnen gelangte, bereits lassen.

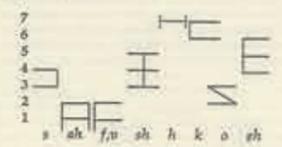
Wir haben also eine Gruppe von sieben Symbolen, die der Form nach identisch, ihrer Position nach aber voneinander verschieden sind. Nachdem dieser Differenzierung erst einmal eine phonetische Bedeutung unterstellt war (piktogramatische und damit begriffliche Unterscheidungen waren durch die visuelle Gleichwertigkeit der Zeichen ausgeschlossen), war es sehr wahrscheinlich, daß die alten Baktrier wie ihre Nachbarn nur die Konsonanten der von ihnen transkribierten Wörter aufzeichneten; und obwohl man natürlich genau wissen konnte, welche Konsonanten von den einzelnen Strichen dargestellt wurden, ließen sich durch Extrapolation aus späteren Texten immerhin die Klassen von Konsonanten ermitteln, die ihnen zugeordnet werden konnten. Nämlich:

- \_\_\_\_\_ k (h)
- \_\_\_\_\_ l (r)
- \_\_\_\_\_ sh (ch, j)
- \_\_\_\_\_ t (Ls)
- \_\_\_\_\_ s (x)
- \_\_\_\_\_ f (v)
- \_\_\_\_\_ p (b, m)

(Der Einfachheit halber lasse ich künftig den jeweils ersten Buchstaben für seine Klasse stehen.) Als nächstes entdeckte ich, daß die Vokale ebenfalls durch die Position definiert waren, und zwar durch die Leerräume zwischen den Strichen:



rechte oder diagonale Zeichen hinzugefügt, wobei allerdings die sieben Elemente der Striche bis zu einem übermäßig späten Zeitpunkt beibehalten wurden. So hatte eine Zeile von Schriftzeichen die Höhe einer Reihe von Spalten:



Diese letzte Erinnerung an seine Ursprünge verstand aus dem Alphabet (den ein solches war es jetzt) erst kurz vor der Zerschlagung des baktrischen Staatswesens und der Zerstörung seines Volkes. Die Geschichte von der Bewahrung dieser Schrift und ihrem Wiederaufleben in Europa ist das Thema meines nächsten Buches - und so sehr mich eure Aufmerksamkeit Mission auch rührt, denke ich nicht, schon heute eines seiner Geheimnisse zu verraten. Ich darf aber vielleicht darauf hinweisen, daß sehr baktrische Schriftzeichen sich bis

**HARRY MATHEWS**  
**MINIMA MORALIA:**  
**Das Bratislavische Spiccato**

in das moderne internationale Alphabet unserer heutigen Zeit gerettet haben; daß sie nicht nur die ersten sechs Positionen darin stimmten, sondern auch - und dies ist doch vielversprechender - die erste und die letzte. Gewiß, unbedingt eine Verneigung der Geschichte von der unerschöpflichen Überlegenheit der Baktrier auf dem Gebiet des Schreibens über alle anderen Völker der Antike.

Gortner wollte freilich von all dem nichts wissen. Bis zu seinem Ende lag der Bedauernswerte gegen alles, was ich vorbrachte, zu Felde. Er war besessen von den Formen des Schriftlichen! Er nannte mich sogar einen schmerzhaften Lügner! Grotesk, jedoch keineswegs übertrieben, - und das sollte für Jung und Alte gelten - wenn man bedenkt, wo er herkommt.

TELSOUÏNCAR  
 NEDRICTUSLAJ  
 SENTLOURJACI  
 ELTROJNSUICA  
 LÛETRANSIOUC  
 LOÛEGRIANYS  
 ECOURSLEJINT  
 ROUÛLESCIANT  
 LAISONLECTUR  
 EGUCLOSARTIN  
 SCRITALEINÏOU  
 ICLOTURESANÏ

Tels ou n'incarne, ô rituel,  
 l'absent loué à ciel trop mu,  
 si calme,  
 trahi ou cloqué,  
 criant accouru.

La fin trouble sciant mission:  
 lecture du clos,  
 acte inscrit à l'enfouir cloué.

Sang

**KLEINE ÖFFNUNG (QUIRLSON AKTE)**

Im Verhältnis zu Georges Percs Verschlussache LA CLOTURE ist OKULAR IST ENG oder FORTUNAS KIEL keine Übersetzung sondern ein in den Anagrammblocken zu 100% und in den lyrischen Passagen zu 98,41% selbständiger Text.

Beide Texte bestehen aus 17 zwölfzeiligen Anagrammblocken mit 11 Zeichen, und zwar den 11 Buchstaben ACEILNORSTU - bzw. im schweizerischen Text AEBKLNORSTU - sowie dem Joker §; und aus 17 dazugehörigen lyrischen Passagen, in denen das Zeichen § arbiträr eingesetzt worden ist.

Beide Texte bestehen also jeweils aus 4 x 17 x 12 x 12, das sind 4536 Zeichen. D.h. in beiden Texten gibt es 4 x 17 x 12 = 408 mal das A, das C (K), das E, das I, das L, das N, das O, das R, das S, das T, das U - aber nur 1 x 17 x 12 = 102 mal das §; und ebenso nur 1 x 17 x 12 = 102 mal die folgenden arbiträr eingesetzten Zeichen:

\* Das übersetzerische Moment im Wechsel von C zu K ist zu beklagen.



**GEORGES PEREC - LA CLOTURE**  
**OSKAR PASTIOR - FORTUNAS KIEL**

Georges Perc wurde in Paris in der Rue Vilin geboren. Dieser Straße, deren Lageverhältnisse inzwischen abgeklammert wurden, haben Georges Perc und die Photographin Christine Lajonka je 17 Text- und Photoalben geschrieben; sie erschienen 1976 in einer auf handverlesener und ununterbrochener limitierter Kassette bei Canal in Paris.

Aus Anlaß des ersten OULIPO-Treffens außerhalb Frankreichs - 1991 in der Literaturzeitschrift Berlin - wurde diese Kassette zusammen mit den von Literaturhaus Berlin organisierten deutschen Parodiebüchern Oskar Pastiors ausgeteilt.

Georges Perc naquit à Paris, rue Vilin. C'est à cette adresse que l'écrivain et photographe Christine Lajonka ont écrit ensemble 17 livres de textes et de photographies; ils ont paru en 1976 dans une cassette limitée et non interrompue éditée par Canal à Paris.

À l'occasion du premier colloque OULIPO hors de France - 1991 à Berlin - cette cassette a été distribuée avec les parodies allemandes d'Oskar Pastior.

Ein Anthropologe nähert sich einem selbstmordähnlichen Jungen, der am Strand bei Sava auf den Füßen liegt und unbefangen in die leuchtende pastische Brandung wartet. Er fragt den Kraken nach dem Namen für das, was er da tut. »Tokalim«, antwortet der Junge, was bedeutet: »den Mund ertränken«.



**HARRY MATHEWS**  
**DIE LUST AN SICH**  
**FRANCESCO CLEMENTE**

Während er auf Hilfe wartet, masturbiert ein Mann in seinem Auto, das außerhalb von Ezuzam in der Ödnislandsungewissheit einer Schlucht liegt. Mit Befriedigung nicht minder als mit zwölf Jahren masturbiert er in demselben, wenn ein ungewöhnliches Ereignis - eine U-Bahn, die zwischen zwei Stationen hält; ein Theaterspaß, in dem während des Szenenwechsels das Licht nicht erlischt - den normalen Ablauf seines Lebens unterbricht.

In Sevilla kniet eine erkrankungsangstige Frau im Beisein einer Kardeale und beschwört ihre zwanghafte Neigung zu masturbieren. Als der Priester ihr die Absolution erteilt, steht sie auf, hebt ihren Rock und offenbart, daß sie genau in diesem Augenblick die Sünde begeht, die sie gebeten hat.

# DERDIWAN HÖRBUCHVERLAG

Website [www.der-diwan.de](http://www.der-diwan.de)  
E-Mail [tina.walz\[at\]der-diwan.de](mailto:tina.walz[at]der-diwan.de)

Anschrift derDiwan Hörbuchverlag  
Schillerstraße 10  
73650 Winterbach

Telefon 0173 / 90 52 244

Letztlich ging und geht es um Ton. Vertonung. Die Magie des gesprochenen Wortes. Für das Verlagsprogramm ist die künstlerische Relevanz eines Stoffes auf der einen, die Sprecherin bzw. der Sprecher auf der anderen Seite wichtig und entscheidend. Nicht nur das Brandneue erreicht die diwansche Zielgruppe. Es ist vor allem die Kreation, die Tiefe eines Textes, die Überraschung, die oft hinter einfach erscheinenden Texten steht. Dies erschließt sich so manches Mal erst durch mehrfaches Hören. Der Anspruch: durch die passende Stimme zum literarischen Stoff ein eigenständiges Werk zu schaffen, das den Geist des Werkes auf den Punkt bringt. Oftmals gekrönt von passender, manchmal sogar eigens komponierter Musik.



Paul Auster  
·Baumgartner·  
Ungekürzte Lesung v.  
Urs Remond,  
a. d. Engl. v. Werner Schmitz,  
1 MP3-CD, 373 Min.  
978-3-949840-32-6  
23,00 Euro

Professor Seymour T. Baumgartner, unter Freunden Sy, ist ein über siebzigjähriger emeritierter Phänomenologe aus Princeton, der sich dem Schreiben philosophischer Bücher und zunehmend seinen Jugendreminiszenzen widmet: seiner kleinbürgerlichen Herkunft aus Newark; der schwierigen Ehe der Eltern, dem Collegebesuch und einem Studienaufenthalt in Paris; schließlich der wie ein Blitz einschlagenden Liebe zur Übersetzerin und Dichterin Anna, mit der er die glücklichsten Jahre verbrachte, bevor sie vor zehn Jahren einem Badeunfall zum Opfer fiel. Annas Tod hat ein tiefes Loch in seinem Leben hinterlassen, das aller Pragmatismus, alle Selbstironie nicht füllen kann. Denn Anna war wirklich das, was man seine bessere Hälfte nennt. Eines Tages, um sich zu trösten, wagt Sy sich endlich in ihr Arbeitszimmer, das er seit ihrem Tod nicht betreten hat.



Elizabeth Strout  
·Am Meer·  
Ungekürzte Lesung v.  
Barbara Stoll, a. d. Amerik. v.  
Sabine Roth,  
2 MP3-CDs, 390 Min.  
978-3-949840-36-4  
26,00 Euro

Elizabeth Strout schreibt die Geschichte von Lucy Barton weiter, ihrer feinsinnigen, von den Härten des Lebens nicht immer verschonten Heldin. Mit ihrem Ex-Mann William sucht sie während des Lockdowns Zuflucht in Maine, in einem alten Haus am Meer. Eine unvergessliche Geschichte über Familie und Freundschaft, die Zerbrechlichkeit unserer Existenz und die Hoffnung, die uns am Leben erhält, selbst wenn die Welt aus den Fugen gerät. Sie hatte es so wenig kommen sehen wie die meisten. Lucy Barton, erfolgreiche Schriftstellerin und Mutter zweier erwachsener Töchter, erhält im März 2020 einen Anruf von ihrem Ex-Mann – und immer noch besten Freund – William. Er bittet sie, ihren Koffer zu packen und mit ihm New York zu verlassen. In Maine hat er für sie beide ein Küstenhaus gemietet, auf einer abgelegenen Landzunge, weit weg von allem. Nur für ein paar Wochen wollen sie anfangs dort sein. Doch aus Wochen werden Monate, in denen Lucy und William und ihre komplizierte Vergangenheit zusammen sind in dem einsamen Haus am Meer.



Katya Balen  
·Wünsche an die Wellen·  
Roman für Kinder ab 11 J.,  
ungekürzte Lesung v.  
Lena Conrad u. Lennart  
Hillmann, a. d. Engl. v.  
Birgitt Kollmann,  
1 MP3-CD, ca. 300 Min.  
978-3-949840-39-5  
20,00 Euro

Eine herzerreißend schöne Geschichte über Neuanfänge. Und über die Geschwister, die man nicht gesucht, aber gefunden hat. Tom ist zurückhaltend und vorsichtig. In Zofia tobt ein Sturm, der sie laut und impulsiv macht. Sie kann den Angsthasen Tom nicht leiden. Auch Tom will, dass Zofia aus seinem Leben verschwindet. Aber Zofias Vater und Toms Mutter haben sich ineinander verliebt, und bald schon wohnen sie alle zusammen in einem Häuschen am Meer. Die beiden unfreiwilligen Geschwister geraten ständig aneinander. Doch dann kündigt sich ein Baby an, das krank auf die Welt kommen könnte. Zofia und Tom wünschen sich, dass es ihrer gemeinsamen Schwester gut geht, und müssen zusammenarbeiten: Sie wollen 1000 Papierkraniche falten – danach, so heißt es, hat man einen Wunsch frei.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Burnside, John	So etwas wie Glück (2 MP3-CDs, 490 Min.)	978-3-949840-18-0	25,00
Cognetti, Paolo	Unten im Tal (1 MP3-CD, ca. 220 Min.)	978-3-949840-41-8	25,00
Drvenkar, Zoran	Frankie und wie er die Welt sieht (1 MP3-CD, 243 Min.)	978-3-949840-38-8	20,00
Köhler, Karen	Himmelwärts (1 MP3-CD, 206 Min.)	978-3-949840-33-3	20,00
Lezzi, Eva	Die Großstadt detektive (1 MP3-CD, 236 Min.)	978-3-949840-37-1	18,00
Morris, Molly	This is not the End (2 MP3-CDs, 540 Min.)	978-3-949840-34-0	22,00
Pickel, Juliane	Krummer Hund (2 MP3-CDs, 400 Min.)	978-3-949840-35-7	22,00
Rai, Edgar	Kiosk. Chaos. Canal Grande (1 MP3-CD, 180 Min.)	978-3-949840-12-8	18,00
Serre, Anne	Die Gouvernanten (1 MP3-CD, 128 Min.)	978-3-949840-25-8	24,00
Sterblich, Ulrike	Drifter (1 MP3-CD, 350 Min.)	978-3-949840-28-9	23,00

# DIETERICH'SCHE VERLAGS- BUCHHANDLUNG

Website [www.dvb-mainz.de](http://www.dvb-mainz.de)  
E-Mail [dvb-mainz\[at\]t-online.de](mailto:dvb-mainz[at]t-online.de)

Anschrift Dieterich'sche  
Verlagsbuchhandlung  
Beuthener Straße 17  
55131 Mainz  
Telefon 06131 / 57 32 76

1766 Gründung in Göttingen  
1927 Wilhelm Klemm wird Verleger der DVB  
in Leipzig  
1982 DVB Mainz  
2021 Deutscher Verlagspreis  
Verlegerin: Imma Klemm

1766 gründete Johann Christian Dieterich in der jungen Universitätsstadt Göttingen einen Verlag samt Druckerei und Buchhandlung. Daraus entstand der schier unaussprechliche Verlagsname mit dem weichen ›ch‹, dem zischend folgenden ›sch‹ (›Dieterich'sche‹) und dem dreiteiligen Ritardando (›Verlags-buch-handlung‹), kurz: DVB. Dieterichs bedeutendster Autor, Berater und Freund war der Experimentalphysiker, Aphoristiker und scharfsinnige Essayist Georg Christoph Lichtenberg. 1927 erwarb der expressionistische Lyriker und Verleger Wilhelm Klemm den Verlag und gründete 1936 die ›Sammlung Dieterich‹. Die DVB von heute möchte einen Funken von Lichtenbergs Esprit und den literaturenübergreifenden Geist der ›Sammlung Dieterich‹ mit ihrem hohen buchgestalterischen Anspruch lebendig erhalten.



Mario Rigoni Stern  
·Vom Trost der Bäume·  
Mein Arboretum  
im Gebirge·  
A. d. Ital. v.  
A. Theodor Fasen,  
Vorw. v.  
Paolo Cognetti,  
176 S., HC, FH,  
20 farb. Abb.  
978-3-87162-120-8  
ca. 22,00 Euro

Mario Rigoni Stern (1921–2008) lebte von Geburt an bis zu seinem Tod auf der Hochebene von Asiago, oberhalb von Vicenza. Weit über Italien hinaus bekannt und vielfach ausgezeichnet wurde er als Chronist eigener und kollektiver Kriegserfahrungen des 20. Jahrhunderts in den beiden Romanen ›Il sergente nella neve‹ (1953) und ›Storia di Tönle‹ (1978). Seit den 1960er Jahren spielte die natürliche Lebenswelt seiner Gebirgsheimat eine immer größere Rolle in seinem Schreiben. Es wurde zum Vorbild des gegenwärtigen Nature Writing in Italien. Sein bereits in mehrere Sprachen übersetztes Werk ›Arboreto salvatico‹ (1991) erscheint unter dem Titel ›Vom Trost der Bäume‹ erstmals in deutscher Sprache. Es versammelt zwanzig botanisch-literarische Porträts von Bäumen ›in meinem Garten und rund um mein Haus, dann von solchen aus meiner Heimat: von der Lärche, die auf schroffen Felsvorsprüngen über Jahrhunderte den Zeiten trotzt und sich jedes Frühjahr neu in leuchtendes Grün hüllt, bis zum Kirschenbaum, um dessen Blüten bei spätem Schneefall der Autor fürchtet und dessen Früchte ihn seit jeher angezogen haben. ›Vom Trost der Bäume‹ – schreibt Paolo Cognetti – ist Rigoni Sterns ›poetischstes und zugleich sein wissenschaftlichstes Buch, ... ein leuchtendes und geheimnisvolles Buch, ... eine Jahrhundert-Lärche der italienischen Literatur.‹



Alda Merini  
·Die schönsten Gedichte  
schreibt man auf Steine·  
Lyrik 1947–2009·  
Ital. / Dt., a. d. Ital. v. Christoph Ferber,  
Nachw. v. Franziska Meier,  
224 S., HC, FH, Ln., Farbschn.,  
978-3-87162-119-2  
25,00 Euro

Zu entdecken ist eine der eigenständigsten und markantesten Stimmen der italienischen Poesie des 20. Jahrhunderts. Alda Merini (1931–2009) ließ früh mit ihren Gedichten aufhorchen. Bereits 1954 hob Pier Paolo Pasolini das unerhörte Gewicht gelebten Lebens in ihrer Poesie hervor. Von 1953 bis 1961 erschienen vier Bände mit ihren Gedichten, bis sie in eine psychiatrische Anstalt eingewiesen wurde und für zwei Jahrzehnte verstummte. Mit dem Gedichtband ›La Terra Santa‹ (1984) fand sie zu ihrer dichterischen Sprache zurück. Man erinnerte sich wieder an sie, sie wurde als die ›meistgeliebte Dichterin‹ Italiens gefeiert und sogar für den Nobelpreis vorgeschlagen. Die von Christoph Ferber ausgewählte und übersetzte Gedichtsammlung macht das poetische Schaffen Alda Merinis von den Anfängen bis zu ihren letzten Jahren erstmals in deutscher Sprache bekannt.

Leseprobe Zärtlich liebte ich herzliche Liebhaber,  
ohne dass sie es jemals wussten.  
Spinnfäden wob ich um sie  
und ward Beute meiner selbst.  
Ich hatte die Seele einer Hure,  
einer Blutdürstigen, Heuchlerin, Heiligen.  
Meiner Art zu leben haben viele einen Namen gegeben  
und dabei war ich nichts als hysterisch.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Alfieri, Vittorio	Vita. Mein Leben (A. d. Ital. v. G. Schlüter)	978-3-87162-072-0	24,00
Butor, Michel	Beschreibung von San Marco (A. d. Frz. v. H. Moysich)	978-3-87162 099-7	20,00
De Respinis, Alessandra	Cicchettario (A. d. Ital. v. Lotta Ortheil)	978-3-87162-110-9	22,00
James, Henry	In Venedig. Begleitet von Hanns-Josef Ortheil (A. d. Engl. v. H. Moysich)	978-3-87162-088-1	26,00
Klemm, Imma (Hg.)	Japanischer Taschenkalender 2025	978-3-87162-118-5	ca. 26,00
Montale, Eugenio	Was bleibt (wenn es bleibt) (A. d. Ital. v. Ch. Ferber)	978-3-87162-071-3	22,00
Pavese, Cesare	Der Strand (A. d. Ital. v. H. Moysich)	978-3-87162-109-3	18,00
Quasimodo, Salvatore	Gedichte (A. d. Ital. v. Ch. Ferber)	978-3-87162-071-3	22,00
Stampa, Gaspara	Sonette (A. d. Ital. v. Ch. Ferber)	978-3-87162-055-3	15,00
Zola, Émile	Meine Reise nach Rom (A. d. Frz. v. H. Moysich)	978-3-87162-081-2	26,00

# DRACHENHAUS VERLAG

Die Bücher aus dem Drachenhäus Verlag sollen jungen und erwachsenen Lesern Freude bereiten. Die teils zweisprachigen Titel aus unserem Verlagsprogramm schaffen ›Begegnungsräume‹ aus Papier, indem sie Geschichten von Menschen aus China und Taiwan in den Vordergrund rücken. Mit viel China-Kompetenz wird – oft aus ungewöhnlichen Perspektiven – umfassend über Mentalität, Leben, Alltag Wirtschaft und Politik im chinesischen Kulturkreis informiert. Eine schöne Gestaltung, gut aufbereitete Texte, ästhetische Illustrationen und hochwertige Materialien sind uns dabei wichtig: Unsere Bücher werden mit großer Sorgfalt hergestellt und verarbeitet. Auch ist es uns ein Anliegen, unsere Bücher fair, nachhaltig und umweltfreundlich zu produzieren.



Tsai Wan-Shuen  
›Im Meer aufwachen‹  
Gedichte von  
Mutter und Kind,  
68 S.  
978-3-943314-82-3  
26,00 Euro



Pascal Vatinel  
›Die elf Waisen  
der Frau Li‹  
Thriller,  
ca. 350 S.  
978-3-943314-59-5  
24,00 Euro

Eines Morgens sagte Tsai Wan-Shuens Tochter Ameng, während sie den Sonnenuntergang im Meer betrachtete: ›Ich möchte im Meer aufwachen.‹ Da war sie zwei Jahre alt. Diese Aussage war nicht nur titelgebend, sie wurde auch zum Leitmotiv für diese Publikation, die die Gespräche zwischen Mutter und Tochter wiedergibt. Manche Aussage hat Tsai Wan-Shuen mit eigenen Überlegungen ergänzt. Der kleine Gedichtband spiegelt die Liebe der Autorin zum Meer und der Natur Taiwans wieder, die sie auch an ihre Kinder vermittelt. Die limitierte Auflage von 300 Stück ist mit japanischer Buchbindung und farbigem Buchschnitt ausgestattet.

Aus einem Waisenheim in Beijing verschwinden nach und nach mehrere Kinder. Einige davon werden tot aufgefunden und der Verdacht, dass sie von einem weitläufigen Drogennetzwerk rekrutiert wurden, erhärtet sich. Frau Li, die verzweifelte Direktorin des Heims, bittet schließlich Kommissar Wen, sich des Falls anzunehmen. Die Szene, in die er bei seinen Ermittlungen hineingerät, ist selbst für den hartgesotteten Polizisten Neuland... Der Thriller ›Die Elf Waisen der Frau Li‹ basiert auf den Aufzeichnungen von Zhang Shuqin, die in Beijing wegen ihres Einsatzes für zurückgelassene Kinder von zum Tode verurteilten Straftätern große Bekanntheit erlangte. Während der 1980er Jahre arbeitete Zhang in einem Gefängnis und erfuhr auf diese Weise von der Not jener von der Gesellschaft verstoßenen Kinder, deren Eltern hingerichtet wurden.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Cao, Wenxuan	Libellenaugen. Kindheit im Shanghai d. Roten Garden (Roman, 300 S.)	978-3-943314-43-4	19,00
Frisch, Nora	Suppen aus China. Vegane Rezepte für den Alltag (Kochbuch, 80 S.)	978-3-943314-15-1	19,00
Frisch, Nora / Körting, Gregor	Notizen zum Alltag in China (Ratgeber, 142 S.)	978-3-943314-05-2	19,00
Hermanns, Cornelia	China und die Kulturrevolution (Politisches Sachbuch, 320 S.)	978-3-943314-34-2	29,00
Leitner, Miriam / Romberg, Theresia	Anders Gleich. Interviews mit Frauen aus China (Reportage, 300 S.)	978-3-943314-45-8	19,00
Lin, Yutang / Heberer, Thomas (Hg.)	Mein Land und mein Volk (Gesellschaftskritik, 452 S.)	978-3-943314-12-0	29,00
Lung, Yingtai	Am Fuße des Kavulungan, eine Philosophische Reise (Roman, 400 S.)	978-3-943314-42-7	24,00
Min, Wang / König, Franz / Winter, Felix	Die weiße Schlange. Märchen. Mythen. Legenden (Chin. Volksgut, 180 S.)	978-3-943314-41-0	19,00
Obtresal, Ana	Der große Panda erzählt (Kinderbuch, 6 Büchlein i. Schuber, je 16 S.)	978-3-943314-28-1	22,00
Shi Zhanjun, Bartz, Jing (Hg.)	Stadtleben. Acht Frauen, acht Geschichten (Anthologie, 300 S.)	978-3-943314-43-4	25,00
Sieren, Frank	In China zu Hause. Gespräche mit Deutschen in China (Interviews, 180 S.)	978-3-943314-44-1	22,00

Website [www.drachenhäus-verlag.com](http://www.drachenhäus-verlag.com)  
E-Mail [info\[at\]drachenhäus-verlag.com](mailto:info[at]drachenhäus-verlag.com)

Anschrift Drachenhäus Verlag  
Webergasse 9  
73728 Esslingen

Telefon 0176 / 24 00 13 50

2010 Gründung  
2015 + 17 + 18 Gourmand Award  
für die Reihe ›Yin&Yang‹  
Andersen-Preis für Cao Wenxuan  
2016 Hotlist 2019 ›Stadtleben‹  
2019 Übersetzerstipendium Translasien  
2022 in Heidelberg  
2023 Auswahl für das Hieronymus-  
programm in Wolfenbüttel vom VdUe



Joachim Ziebe  
›Tiao Tiao. Das  
chinesische Gespenst-  
Zweispr. Ausgabe  
für Niveau HSK 5,  
ca. 180 S.  
978-3-943314-87-8  
22,00 Euro

Das Gespenst Tiao Tiao – Enkel und Lehrling eines echten chinesischen Vampirs – ist mit seinen zahlreichen Tricks und Kniffen ein wahrer Spukmeister. Trotzdem gelingt es einem taoistischen Geisterjäger eines Tages, Tiao Tiao zu fangen. Er sperrt ihn in eine Urne, in der er viele Jahre schmachten muss. Aber Tiao Tiao gelingt die Flucht, und zu seiner großen Überraschung findet er sich plötzlich in einem deutschen Museum für Naturkunde wieder. Schon bald lernt er neue Freunde kennen: den frechen Spukkollegen Oswald und Johann, den Nachtwächter des Museums. Tiao Tiao ahnt nicht, dass ihm der Geisterjäger auf der Spur ist – fest entschlossen, ihn wieder einzufangen... Nicht nur für Kinder ein gespenstisch-gruseliger Lesespaß, in dem (Geister-)Welten aufeinandertreffen. Mit über 25 liebevoll gestalteten, farbigen Illustrationen von Ingo Römling.

Website [www.dreiviertelhaus.de](http://www.dreiviertelhaus.de)  
E-Mail [verlag\[at\]dreiviertelhaus.de](mailto:verlag[at]dreiviertelhaus.de)

Anschrift Verlag Dreiviertelhaus  
Ahornstraße 30  
12163 Berlin

Telefon 0170 / 33 43 058

1997 Gründung der Zeitschrift ›Kritische  
Ausgabe‹ an der Uni Bonn  
2011 Gründung der Edition Kritische Ausgabe  
2017 Gründung des Verlags Dreiviertelhaus



Hans-Gerd Pyka  
›Gesicht zur Wand‹  
Roman,  
648 S.  
978-3-96242-910-2  
30,00 Euro

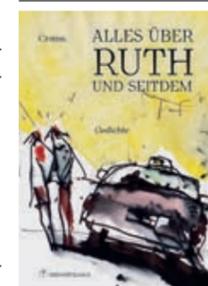
Als sie das Lager in dieser Luft verließen, war es Bodo auf der trostlosen Straße plötzlich, als befänden sie sich noch in Karl-Marx-Stadt. Er blickte sich um, sagte sich, dass das hier unbedingt Gießen sei, nichts anderes. Die Laterne war ja eine von hier, die Litfaßsäule, die Plakate. Der Geruch. Niemand im Umkreis von zehn Kilometern schien Braunkohle zu verfeuern. ›Die drehen einen Film über das Ganze. Würd ich mir ja gerne ansehen, das Spektakel, aber ich habe keine Lust mehr auf diese Ostnasen. Hier, meine Nummer, ruf mich an, wenn du in D-Dorf bist. Mein Onkel kauft Schiffsanteile. Stell dir vor, der kauft zehntausend Tonnen Stahl, lässt es aber nicht hübsch einpacken. Er lässt es da, wo es ist, verkauft es wieder, wenn es sich lohnt, alles auf dem Papier. Irgendwann kauft er München, und wir merken es nicht mal!‹ Vierkant umarmte seinen Freund. Bodo sagte nichts weiter, blieb stehen, als Vierkant weiterging. Da rief Vierkant von Weitem: ›Entweder Millionär oder Knast! Ein Zwischending kann ich mir für uns beide nicht vorstellen.‹ Bahnhofstraße, Kaplanstraße, Seltersstraße. Ich bin einer von hier, sagte Bodo sich, als wollte er sagen, ich besiege mein Halsweh, meine Bauchschmerzen, Rückenschmerzen, meinen Kummer. Marlen, ich sehe was, das sieht knallrot aus. Ich kann nicht hinsehen, weil ich so ein grelles Rot niemals vorher gesehen habe. Dann das Gelb nebenan, vom Blau ganz zu schweigen. Und da flimmert was in allen Farben, wie in der Disco. VZ-Südring. Die haben hier an jeder Ecke eine Disco. Bratwurst-Disco, Schuh-Disco, Bäckerei-Disco. Parfümerie-Disco. Ich geh nicht hinein. Warum brauchen die sieben Discos mit Damenhandtaschen, zehn mit Brillen? Warum haben die hier alles und jedes in bunt und grell und laut und selbstverständlich und geöffnet und voll und ohne jede Warteschlange? Warum lachen die hier nicht pausenlos?

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bredenbeck, Martin	Hotel Bristol (Architekturführer Bonn 14)	978-3-96242-214-1	8,00
Crauss.	Biographisches Schreiben. Leben erzählen (Werkbuch 3)	978-3-96242-503-6	15,00
George, Christian (Hg.)	Altminsterkirche Mainz (Architekturführer Rhein-Main 1)	978-3-96242-311-7	8,00
Hammer, Gudrun	Paul oder: Besuche in der Bilderkammer. Novelle	978-3-96242-909-6	20,00
Hübner, Dietmar	Das Erlebnis des Tischlers Jossi in dem wunderlichen Hotel P. Eine Erzählung in drei Zimmern	978-3-96242-906-5	24,00
Kleinschrodt, Alexander	Hinter Mendig gelandet. Eine Welt-Reise durch die Eifel	978-3-96242-911-9	25,00
Kozel, Sina	Reutersiedlung (Architekturführer Bonn 15)	978-3-96242-215-8	8,00
Krieg, Florian	Typ Leipzig. Ein Mehrzweckgebäude des VEB Metalleichtbaukombinat (DDR-Typenbauten 1)	978-3-96242-401-5	20,00
Kritische Ausgabe 38 (2023)	Werkgespräche II	978-3-96242-038-3	9,00
Strang, Bettina	Dienstag mit Taube. Erzählungen	978-3-96242-907-2	18,00
Wohlwender, Peter	Auferstehungskirche zu Sailauf	978-3-96242-901-0	25,00

# VERLAG DREIVIERTELHAUS

Die Schwerpunkte unserer Verlagsarbeit liegen auf der Belletristik und Sachbüchern zu geistes- und kulturwissenschaftlichen Themen. Im Fokus des Sachbuchprogramms steht die Architektur mit Bauwerken der Nachkriegszeit, darunter eine Publikationsreihe zu Gebäuden in der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn. Unser belletristisches Programm umfasst unter anderem einen phantastischen Roman, einen Erzählband und eine Novelle. Es wird in diesem Jahr ergänzt um einen Gedichtband und einen Roman über die Zeit der deutschen Teilung. Drei Werkbücher für kreatives Schreiben runden unser Angebot ab.

Schon als Jugendlicher in den 1970er Jahren gerät Bodo Lederer in Konflikt mit der DDR-Obrigkeit. Trotz guter schulischer Leistungen wird ihm der Zugang zur Erweiterten Oberschule verweigert und auch als Ringkämpfer werden ihm zunehmend Steine in den Weg gelegt. Für die Verweigerung des Wehr- und Ersatzdienstes zu einer Freiheitsstrafe von achtzehn Monaten verurteilt, reift im Gefängnis in ihm der Entschluss, das Land zu verlassen. Zusammen mit seinem Freund Vierkant erinnert er einen Plan... In seinem Roman ›Gesicht zur Wand‹ erzählt Hans-Gerd Pyka die bewegende Geschichte einer Flucht aus der DDR und eines steinigen Neuanfangs im Westen. Für seine Arbeit an dem Roman erhielt der Autor ein Alfred-Döblin-Stipendium des Berliner Senats und ein Aufenthaltsstipendium im Künstlerhaus Ahrenshoop. ›Pyka ist ein magischer Erzähler, und wie jeder vernünftige Magier weiß er, dass er in der Realität zu beginnen hat.‹ (Johannes Groschupf)



Crauss.  
›Alles über Ruth –  
und seitdem‹  
Gedichte,  
80 S.  
978-3-96242-912-6  
20,00 Euro

Alles über Ruth› versammelt Gedichte über eine kreuz und quer ineinander verliebte Jugendclique um Madeleine, die Queenie, Tom und Enno und die Caven, voll Sommer, Sonne und Sex. Nicht immer geht die Sache gut aus – Freunde verschwinden, Geliebte bleiben aus und dem rauschenden Fest folgt ein fader Geschmack. Hier werden klassische Themen im Alltäglichen sichtbar, denn Crauss beobachtet präzise und verzichtet dabei nicht auf Brechungen ins unerwartete Abgründige, ins Groteske, Melancholische oder auch ins ungeniert Romantische. Seine Gedichte vertrauen ihrer Kraft, sie pochen in der Brust, man kann sie riechen, schmecken und dazu tanzen. 2004 erstmals erschienen und schon seit Jahren vergriffen, erscheint die Neuauflage dieses sehr unterhaltsamen Geheimtipps sinnlich-leidenschaftlicher Gegenwartsliteratur anlässlich des 20. Geburtstages nicht nur in neuem Outfit. Crauss hat seine Gedichte noch einmal kritisch durchgesehen und um weitere Texte ergänzt, die hier teils zum ersten Mal veröffentlicht werden.

1990 gegründet unter dem Namen edition ebersbach von der Germanistin und Literaturwissenschaftlerin Brigitte Ebersbach in Dortmund; 2000 Umzug nach Berlin. 2015 wurde der Verlag von der Romanistin und Historikerin Sascha Nicoletta Simon übernommen und firmiert seither unter dem Namen ebersbach & simon. Der unabhängige literarische Verlag steht für liebevoll gestaltete Bücher mit anspruchsvollen Inhalten. Den Schwerpunkt des Programms bildet – trotz einiger Ausflüge in die Männerwelt – die Literatur über außergewöhnliche Frauen. Jährlich entstehen knapp zwanzig Titel aus den Bereichen Belletristik, Sachbuch, Geschenkbuch und Kalender. Seit 2023 hat der Verlag seinen Hauptsitz in Köln.

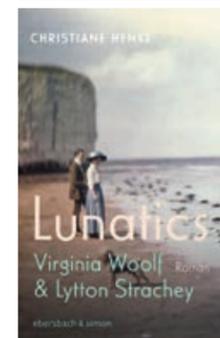
1990 Gründung in Dortmund  
2000 Verlagsitz Berlin  
2015 ebersbach & simon  
2020 + 21 + 23 Deutscher Verlagspreis



Armin Strohmeyer  
·Allianz der Heimatlosen. Erika Mann, Klaus Mann & Annemarie Schwarzenbach·  
blue notes  
144 S., Abb., HL, FB  
978-3-86915-306-3  
20,00 Euro



Unda Hörner  
·Solange es eine Heimat gibt. Erika Mann·  
Sachbuch,  
256 S., HC, SU  
978-3-86915-293-6  
24,00 Euro



Christiane Henke  
·Lunatics. Virginia Woolf & Lytton Strachey·  
Roman,  
336 S., HC, SU  
978-3-86915-304-9  
25,00 Euro

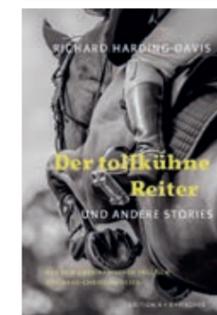
Die Lebensläufe von Erika und Klaus Mann, den beiden ältesten Kindern des Nobelpreisträgers, und der Schweizer Schriftstellerin Annemarie Schwarzenbach waren über Jahre hinweg auf tragische und auch erotische Weise miteinander verbunden. Ihr Verhältnis pendelte zwischen Liebe, Hingabe, Verfallenheit, fürsorglicher Freundschaft einerseits und dem Drang nach Distanz andererseits. Mann-Spezialist Armin Strohmeyer erzählt anhand von Briefen, Tagebüchern und anderen Zeugnissen die spannende und tragische Geschichte dieser ›Allianz der Heimatlosen‹ und ihrer hochtalentierten, exzentrischen Protagonisten vor dem Hintergrund der historischen Ereignisse.

1949: Katia und Thomas Mann sind auf Europareise, begleitet von ihrer ältesten Tochter Erika. Die zweifache Verleihung des Goethe-Preises an den Vater in Deutschland steht kurz bevor, als die Familie in Stockholm die erschütternde Nachricht von Klaus Manns Freitod ereilt. Während Erika beginnt, den Nachlass des geliebten Bruders zu ordnen, erinnert sie sich – an die behütete Kindheit in München, die wilden Zwanziger in Berlin, gemeinsame Werke und die Weltreise als Mann-Twins, das Engagement gegen die Nazis im Exil. Unda Hörner verwebt die Lebenswege der Manns und die historischen Ereignisse virtuos zu einer atmosphärisch dichten Erzählung und entfaltet ein faszinierendes zeitgeschichtliches Panorama bis ins Schicksalsjahr 1949, in dem die Teilung Deutschlands für Jahrzehnte besiegelt wird.

Frühling 1902: Virginia und Vanessa Stephen lernen in Cambridge die Studienfreunde ihres Bruders Thoby kennen, darunter die Mitglieder der späteren Bloomsbury-Group. Virginia verliebt sich Hals über Kopf in den homosexuellen Geschichtsstudenten Lytton Strachey, es ist der Beginn einer intensiven Beziehung und eines umfangreichen Briefwechsels. 1909 macht Lytton Virginia einen Heiratsantrag, den er jedoch kurz darauf wieder zurücknimmt. Sie heiratet schließlich seinen Studienfreund Leonard Woolf, in der Hoffnung, durch ein erfülltes Familienleben ihr seelisches Gleichgewicht wiederzufinden und ihren Traum vom Schriftstellerleben wahr zu machen. Ein fulminanter Roman über Virginia Woolf, die Ikone der britischen Frauenliteratur, und über die legendäre Bloomsbury-Group.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Frieling, Simone	Mit den Augen einer Frau (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-288-2	20,00
Hörner, Unda	Die realen Frauen der Surrealisten (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-308-7	24,00
Hörner, Unda	Kafka und Felice (Roman, 336 S.)	978-3-86915-152-6	24,00
Katz, Gabriele	Lee Miller. Die Macht der Bilder (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-291-2	20,00
Lamping, Dieter	Anders leben. Franz Kafka & Dora Diamant (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-289-9	20,00
Lavizzari, Alexandra	Frauen in Cornwall (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-295-0	20,00
Mott, Sophia	Goethe und die Frauen (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-296-7	20,00
Reidt, Andrea	Pariser Amouren (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-290-5	20,00
Seemann, Annette	Die Töchter des Zauberers. Erika, Monika und Elisabeth Mann (Sachbuch, 336 S.)	978-3-86915-305-6	25,00
Weber, Editha	Das Glück wohnt im Garten (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-297-4	20,00
Ziegler, Juliane	Herzlandschaft. Marie Luise Kaschnitz u. Italien (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-307-0	20,00

2003 Gründung in Berlin durch die Photographin Angelika Fischer und den Autor und Buchgestalter Bernd Erhard Fischer. Beginn der biografischen Reihen ›Menschen und Orte‹ und ›wegmarken‹, bald ergänzt durch ein ausgewähltes Belletristikprogramm.  
2023 20-jähriges Verlagsjubiläum mit einem stattlichen Jubiläumsbuch, das von unserer spannenden Arbeit, vielen Reisen und Begegnungen erzählt.

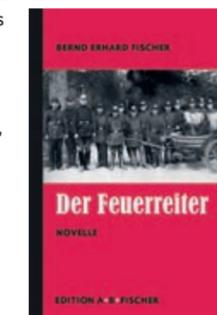


Richard Harding Davis  
·Der tollkühne Reiter und andere Stories·  
A. d. amerik. Engl. v. Hans-Christian Oeser,  
200 S., FH, HC, SU  
978-3-948114-26-8  
24,00 Euro

Nach dem furiosen Erzählband ›Gallegher der Laufbursche‹ folgt hier der nächste Geniestreich des amerikanischen Autors Richard Harding Davis (1864–1916). Die sozialen Gegensätze prallen hier deutlich aufeinander, ironisch gebrochen durch die Figur des reichen jungen Gentleman Courtland VanBibber, der stets Gutes zu tun glaubt, dabei aber oft ganz unbekümmert über das Ziel hinausschießt. Kleine Ganoven wie Hefty Burke geraten zufällig in den Sog der internationalen Politik, Reisende Amerikaner erleben das Herausziehen weltpolitischer Krisen, während die Oberschicht sich weiterhin ihren Freizeitvergünstigungen widmet. VanBibbers Freund Trevor entdeckt bei einem Jagdausflug seine vorher nicht geahnten Fähigkeiten. Die Erfahrungen als prominenter Reporter und Kriegsberichterstatter geben den scheinbar mit Leichtigkeit erzählten Geschichten Substanz und Hintergrund. Ein echtes Lesevergnügen! Hans-Christian Oeser, der bereits den ›Gallegher‹ übersetzte, hat auch hier wieder präzise den manchmal an Charles Dickens erinnernden Tonfall des großen amerikanischen Erzählers getroffen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Almqvist, Carl Jonas	Der Palast (72 S.)	978-3-948114-20-6	17,00
Almqvist, Carl Jonas	Die Mühle von Skällnora (Novelle, 96 S.)	978-3-948114-08-4	18,00
Blomberg, Harry	Männer vom Meer (Erzählung, 128 S.)	978-3-948114-05-3	20,00
Fischer, B. E. / Fischer, A.	Die Menschen und die Orte. Jahre d. Inspiration (160 S., Abb.)	978-3-948114-16-9	22,00
Harding Davis, Richard	Gallegher der Laufbursche (Stories, 184 S.)	978-3-948114-09-1	22,00
Harraden, Beatrice	Wie Schiffe in der Nacht (Roman, 152 S.)	978-3-948114-10-7	20,00
Iven, M. / Fischer, A.	Das Teufelsmoor des Rainer Maria Rilke (wegmarken, 64 S., Abb.)	978-3-948114-15-2	18,00
Krücker, F.-J. / Fischer, A.	Das Wales des Dylan Thomas (wegmarken, 64 S., Abb.)	978-3-948114-13-8	18,00
Schieb, Roswitha	Lärm (Erzählung, 104 S.)	978-3-948114-11-4	18,00
Subilia, Anne-Sophie	Schnee im Inneren. Ein Grönland-Logbuch (140 S.)	978-3-948114-12-1	22,00

Neben unseren allseits bekannten biografischen Reihen ›Menschen und Orte‹ und ›wegmarken‹ hat sich mit den Jahren ein ausgesuchtes Belletristikprogramm entwickelt. Den Schwerpunkt bilden erzählerische Texte, Novellen und Essays zu Unrecht vergessener AutorInnen und Übersetzungen aus dem skandinavischen Sprachraum, aber auch aktuelle belletristische Texte. Darüber hinaus biografische Essays, die jedoch stets als ›poetische Sachbücher‹ auftreten – lebendig erzählte literarische Lebensbilder. Eine anspruchsvolle Buchgestaltung spielt dabei stets eine wesentliche Rolle.



Bernd Erhard Fischer  
·Der Feuerreiter·  
Novelle,  
72 S., FH, HC  
978-3-948114-27-5  
18,00 Euro

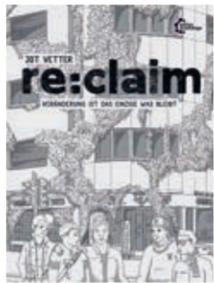
Es ist der Sommer 1939. In einem kleinen Dorf nahe Potsdam geschehen unerhörte Dinge: Fast täglich geht eine Scheune, ein Stall, eine Getreidemiete in Flammen auf. Schon zwei Jahre zuvor hatte es mit einem Großbrand auf dem Gutshof des Dorfes begonnen. Doch nun nehmen die Feuersbrünste kein Ende. Die freiwillige Feuerwehr des Ortes ist machtlos. Wenn Hilfe aus den Nachbarorten kommt, ist es meist schon zu spät. Immer wieder verbrennen Hühner und Schweine, und der Sachschaden ist immens. Am Vorabend des zweiten Weltkriegs ist das Misstrauen groß. Treibt hier ein perverser Krimineller sein Unwesen? Oder handelt es sich gar um eine Art Widerstand gegen die Staatsgewalt? Davon jedenfalls ist Regierungsrat Schroth vom Potsdamer Polizeipräsidium überzeugt. Bald schon verdächtigt hier jeder jeden. Sogar der Feuerwehrhauptmann Garmatter gerät in Verdacht. Auch gibt es da zwei polnische Feuerwehrleute... Und welche Rolle spielt der zwielichtige Nachtwächter mit seiner Handsirene? Auch ein Jugendlicher auf seinem Moped fällt auf... Eine spannende Kriminalgeschichte und erschütternde Sozialstudie zugleich!



Uwe Kolbe / Angelika Fischer  
·Das Revier des Wolfgang Hilbig·  
wegmarken  
64 S., m. 62 Abb.,  
FH, BR, SU  
978-3-948114-22-0  
18,00 Euro

Als der Schriftsteller Wolfgang Hilbig (1941–2007) berühmt wurde – mit dem Erscheinen des Romans ›Ich‹ und der Erzählung ›Alte Abdeckerei‹ –, ging es endgültig um die Biografie, das wirkliche Leben des Autors. Dass dabei Zuschreibungen walteten, basierte auf dem, was bei ihm selbst zu lesen stand: Arbeiter; Heizer; Sachsen; der Durst; die Stadt ›M.‹ Seine Herkunft aus der DDR stand im Mittelpunkt. Gleich danach diejenige aus Meuselwitz, einer Stadt, die durch ihn zum literarischen Topos wurde. Man schaute auf die Fotos, auf das Gesicht, auf die Nase. War er nicht Boxer? Ja, als Heranwachsender, mit siebzehn eingetragenen Kämpfen. Aber hat er nicht auch im Tagebau gearbeitet? Nein. Oder eher so, wie es die befreundete Kollegin Katja Lange-Müller ausdrückt: ›Hilbigs Tagebau (wie ich die Gegend so vieler seiner Erzählungen einmal bezeichnen will) ...‹. Er hat zwar nicht selbst in einem Tagebau, aber sonst fast überall in der durch Kohlebergbau geschundenen Landschaft gearbeitet. Überdies hat Wolfgang Hilbig die Stadt Meuselwitz erfunden, indem er sie beschrieb, denn ›... auf andere Weise konnte sie womöglich keine Existenz gewinnen‹.

Das gesellschaftskritische, linke, publizistische Netzwerk edition assemblage benennt Barrieren, eröffnet Räume, schafft Verbindendes, holt Stimmenvielfalt in eine weiß und männlich dominierte Literaturlandschaft und bringt so die relevanten Diskurse zu den Lesenden. Die Bücher der edition assemblage entstehen in solidarischer Kollektivarbeit und beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit den Themen Antifaschismus, Theorie, Geschichte und Praxis linker Bewegungen, Antisemitismusforschung, Rassismustheorien und kritische Weißseinsforschung, Antiklassismus, Queerfeminismus, Disability und Gender Studies.



Jot Vetter  
·re:claim.  
Veränderung ist das Einzige was bleibt·  
Graphic Novel / Comic,  
120 S.  
978-3-96042-190-0  
19,80 Euro



linketheorie (Hg.)  
·entweder / oder.  
Warum Marx bleibt·  
Sachbuch,  
200 S.  
978-3-96042-183-2  
16,00 Euro

Die Stadt Zürich in naher Zukunft, bewohnt von Wildtieren, überwuchert von Pflanzen. Ja, Menschen sind auch noch da. Mittendrin Sam, Adri und Mo – deren Leben in einem besetzten Haus mitten im Zürcher Kreis 5. Ein Leben, in dem die Veränderung das Einzige ist, was bleibt, Freiräume neu gestaltet werden und die Politik die Kontrolle über die zugewanderten Tierbürger\*innen verloren hat. Aber wer ist hier zugewandert und wer alt eingewachsen? Wer profitiert und wer bleibt auf der Strecke? Bleiben alte Machtstrukturen bestehen? Wenn Wolfsangriffe und mutierende Pflanzen zum Alltag werden, wie verändern sich zwischenmenschliche Beziehungen? Schauen Menschen nur noch für sich oder stärkt sich das solidarische Miteinander? Eins ist klar: Miete zahlt in diesem Chaos wohl niemand mehr. In der Neuerzählung von Franz Hohlers ›Die Rückeroberung‹ (1982) werden die Verhältnisse gemischt und die Rollen verteilt.

Alle sprechen von neuen Kapitalismuskritiken. Wieso – taugt die alte nicht mehr? In sieben Gesprächen diskutieren die Macher\*innen des Podcasts ›linketheorie‹ unsere Gesellschaft aus ökonomischer, ökologischer, feministischer, anti-rassistischer und historisch-materialistischer Perspektive. Sie analysieren die Verbundenheit progressiver Kämpfe wie Feminismus, Umweltbewegung und Klassenkampf. Und besprechen, in welcher Situation sich die linke politische Bewegung derzeit befindet, zu welchen Debatten sie sich positionieren muss und welche Strategien in einer Zeit politischer Rückschläge bleiben. Dabei stellen sie ›die alte Theorie‹ auf den Prüfstand: Inwiefern trägt eine marxistische Analyse zum Verständnis unserer Welt im 21. Jahrhundert bei? Wo bedarf es einer Aktualisierung? Und wo bietet sie vielleicht mehr Einblicke, als man auf den ersten Blick annehmen könnte?

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Lubin, Oskar	Postanarchismus. Glossen mit Fußnoten (Sachbuch, 192 S.)	978-3-96042-112-2	16,80
Moore, Carley	Panpokalypse. Notizen aus New York (Roman, 245 S.)	978-3-96042-181-8	19,00
SchwarzRund	Es hat sich ausserklärt. Afroqueere Gedichte und Essays (88 S.)	978-3-96042-179-5	16,00
Schwärzer, Constanze	Außer Konkurrenz. Autistisch sein (Sachbuch, 90 S.)	978-3-96042-186-3	12,00
Shehadeh, Nadia	Ist gut jetzt (Essays, 70 S.)	978-3-96042-142-9	7,80
Thom, Kai Cheng	Für die Liebe entscheiden. Notizen einer jungen trans Frau vom Ende der Welt (Essays, Lyrik, 136 S.)	978-3-96042-170-2	16,00
Wa Baile, Mohamed	Wenn ich anders bin als du, bist du anders als ich (Kinderbuch, Dt. / Frz., 144 S.)	978-3-96042-159-7	24,00
Wichera, Kim / Steinweg, Alex / Mader, Esto / Schmechel, Cora (Hg.)	Gegendiagnose III. Kollektive Krisensitzung und psy-kritische Perspektiven (Fachbuch, 460 S.)	978-3-96042-176-4	19,80

Website [www.edition-assemblage.de](http://www.edition-assemblage.de)  
E-Mail [info\[at\]edition-assemblage.de](mailto:info[at]edition-assemblage.de)

Anschrift  
edition assemblage  
Rudolf-Diesel-Straße 37  
48157 Münster

Telefon 0251 / 39 55 62 21

2011 Gründungsjahr  
2019 + 20 Deutscher Verlagspreis  
2021 10 Jahre edition assemblage  
2022 + 23 Deutscher Verlagspreis



Kathrin Eitel (Hg.)  
·Klimageschichten.  
Planet. Krise. Fiction·  
Erzählungen,  
80 S., m. Illu.  
978-3-96042-184-9  
12,00 Euro

limageschichten· bietet ein Kaleidoskop an Erzählungen aus verschiedenen Teilen der Welt zum Umgang mit Klimawandel. Lebendig und inspiriert erweitert es das Genre Climate Fiction um die ethnographische Perspektive. Der Klimawandel ist nicht länger Science Fiction. Er macht sich bemerkbar – und zwar hier und jetzt, ganz alltäglich. Sei es in Form von Hitzewellen, Fluten oder Erdbeben. Inspiriert durch ethnographische Forschungen aus aller Welt, bricht das Buch mit positiv gerahmten Vorstellungen von technologischen Innovationen und politischen Wunderwaffen, indem es situativ und spekulativ den Umgang mit dem Klimawandel kontextualisiert. Der Band versammelt Erzählungen aus dem Hier und Jetzt, aus der fernen Zukunft und aus der Perspektive nicht-menschlicher Spezies. Dabei rückt er Fragen nach Umweltgerechtigkeit und toxischen Vermächtnissen in unser Bewusstsein und entfaltet auch Visionen für geteilte Zukünfte.

Website [www.edition-av.de](http://www.edition-av.de)  
E-Mail [editionav\[at\]gmx.net](mailto:editionav[at]gmx.net)

Anschrift  
Verlag Edition AV  
Dr. Andreas W. Hohmann  
Teichstraße 1  
31162 Bodenburg  
Telefon 05060 / 96 10 600  
Telefax 05060 / 96 18 448

1988 Gründung des Verlages  
2013 Erich-Mühsam-Preis  
2019 Shimon-Peres-Preis für The Adam Institute for Democracy and Peace  
2023 National Order Companions of OR Tambo der Republik Südafrika für ihren Beitrag zum Befreiungskampf für Ruth Weiss

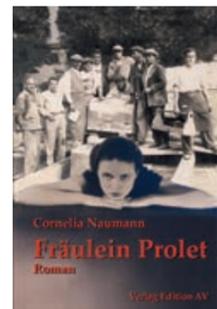


Ruth Weiss  
·Miss Moores  
Geburtstag·  
Krimi,  
220 S.  
978-3-86841-309-0  
18,00 Euro

Miss Emily Moore, ehemalige Agentin des britischen Geheimdienstes, hat ein bewegtes Leben hinter sich: Aufgewachsen in Südafrika, ist sie in Frankreich mit dem Fallschirm hinter den deutschen Linien abgesprungen, um die ›Résistance‹ gegen die deutsche Besatzung zu unterstützen. Viele Jahre hat sie als Geheimagentin Ihrer Majestät gedient, und nun lebt sie im wohlverdienten Ruhestand in ihrem hübschen Häuschen in Little Benton on Sea an der englischen Südküste, wo sie jeden Tag ausführlich die Zeitung liest, lange Spaziergänge am Meer macht, Rosen züchtet – und hin und wieder einen oder am besten gleich mehrere Mordfälle löst. Oft haben diese Fälle mit der Geschichte der Nazi-Herrschaft und ihrer Verbrechen zu tun. Miss Moore, unverwundlich und mit berufsmäßig scharfem Verstand ausgestattet, spürt deren Wurzeln in der Vergangenheit auf und versetzt dabei ihre Mitmenschen immer wieder in Erstaunen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Danyluk, Roman	Bittere rote Beeren (Sachbuch, 328 S.)	978-3-86841-317-5	20,00
Haug, Wolfgang	Theodor Plievier (Biographie, 490 S.)	978-3-86841-220-8	24,50
Löhner, Andreas	Bella Ciao (Sachbuch, 182 S.)	978-3-86841-291-8	16,00
Nyborg, Ernest	Martensen und das wehrlose Wasser (Krimi, 280 S.)	978-3-86841-316-8	18,00
Paz, Abel	Durruti (Biographie, 704 S.)	978-3-86841-256-7	39,90
Ragon, Michel	Das Gedächtnis der Besiegten (Roman, 392 S.)	978-3-936049-66-4	24,50
Souchy, Augustin	Vorsicht Anarchist (Biographie, 360 S.)	978-3-86841-255-0	18,00
Sparre, Sulamith	Hannah Senesh (Biographie, 260 S.)	978-3-86841-264-2	18,00
Weiss, Ruth	Der Judenweg (Roman, 205 S.)	978-3-86841-218-5	16,00
Weiss, Ruth	Die kunstvolle Entsorgung meiner Familie (Roman, 184 S.)	978-3-86841-260-4	16,00
Zogáfolu, Lily	Beruf: Porni [Hure] (Roman, 140 S.)	978-3-936049-71-8	16,00

Vor 36 Jahren wurde das Projekt ›Edition AV‹ als Verlag für Bücher aus der emanzipatorischen Szene, als Basis für unsere bibliophilen Buchausgaben und aus Liebe zur guten Literatur gegründet. Bücher gegen den Markt veröffentlichen. Bücher machen, die wir für wichtig halten. Bücher – weil es Spaß macht, Bücher zu machen. Das war damals unser Ziel und ist es auch heute noch. In den letzten 36 Jahren hat der Verlag über 320 Bücher verlegt und ein Forum geschaffen, in dem AutorInnen, ÜbersetzerInnen und HerausgeberInnen gemeinsam arbeiten, publizieren und mitbestimmen können.



Cornelia Naumann  
·Fräulein Prolet·  
Roman,  
527 S.  
978-3-86841-312-0  
20,00 Euro



Carlos Semprún Maura  
·Revolution und  
Konterrevolution in  
Katalonien·  
Sachbuch,  
a. d. Frz. v.  
Pierre Gallissaires u.  
Hanna Mittelstädt,  
340 S.  
978-3-86841-293-2  
20,00 Euro

Noch ein Buch über die Spanische Revolution? Obwohl der kurze Sommer der Anarchie bekanntlich mit einer fatalen Niederlage endete, hat der Juli 1936 seine Faszination nicht verloren. Kein anderer Sommer als der von 1936 hat uns gezeigt, dass eine andere Welt, eine libertäre Welt – ohne Herrschaft, ohne Ausbeutung, ein Leben in freier Selbstbestimmung – möglich ist. Das Standardwerk von Carlos Semprún Maura über die soziale Revolution in Spanien, den Kampf um die Selbstverwaltung, die Bürgerkriegsstrategien und die Zerstörung der autonomen Arbeiter- und Bauernbewegung durch die verschiedenen ideologischen Bürokratien macht ein neues historisches Verständnis möglich.

München, 7. November 1923. Ausnahmezustand, Inflation, Putschgerüchte. Die junge Fotografin Fritzi traut sich zu einer illegalen Kundgebung. Mit ihrer ›Weibergang‹, den Frauen des ›Bund sozialistischer Frauen‹, feiert sie auf der Theresienwiese den fünften Jahrestag der Revolution. Die Frauen prangern den zunehmenden Terror der rechten Kampfbünde an und fordern Republik statt Ordnungszelle. Plötzlich verschwindet Fritzi im Bauch der Bavaria. Ist sie entführt worden? Wer hat ein Interesse, Fritzi verschwinden zu lassen? Die Frauen des ›Bund sozialistischer Frauen‹ wollen Fritzi retten, geraten aber in die Vorbereitungen des Bierkellerputsches. Ein jüdischer Kaufmann, Stadträte und Landtagsabgeordnete verschwinden. In einer schlaflosen Nacht gelingt es den Frauen, den Putsch zu stoppen. Aber wo ist Fritzi? Cornelia Naumann hat den vergessenen Frauen des BSF nachgespürt und Erstaunliches zutage gefördert.

Website [www.edition-bracklo.de](http://www.edition-bracklo.de)  
E-Mail [info\[at\]edition-bracklo.de](mailto:info[at]edition-bracklo.de)

Anschrift Edition Bracklo – Gabriela Bracklo  
Summter Straße 30  
16547 Birkenwerder

Telefon 03303 / 21 77 219

Edition Bracklo steht seit 15 Jahren für das hochwertig ausgestattete Kinderbuch mit kunstvoll gestalteten Einbänden, edlen Papieren und liebevoll umgesetzten Buchthemen für bibliophile Kinderliteratur- und Märchenliebhaber. Bisher sind zahlreiche, oft preisgekrönte Bücher und Kamishibai (Bildkartensätze) bei Edition Bracklo erschienen. Eine Besonderheit des Verlages sind die bilingualen Kamishibai japanischer Tradition – großformatige A3-Kartensets für eine Bühne zum Vorführen vor Publikum, zum Beispiel in Schulen, Kindergärten und Bibliotheken. Das Verlagsprogramm umfasst reich illustrierte Erzählungen aus fernen Ländern wie Japan, Ukraine, China, USA, Finnland, Indonesien, Katalonien, Lettland und Syrien und fördert deutschsprachige Nachwuchstalente.

2009 Verlagsgründung in Gräfelfing / Bayern  
2010 Präsentation erstes Bilderbuch IJB Schloss Blutenburg  
2012 Beginn KAMISHIBAI-Programm  
2015–2021 4-mal Auszeichnung durch die Stiftung Buchkunst  
2019 Goldmedaille der Stiftung Buchkunst  
2020 Umzug nach Birkenwerder / Brandenburg  
2020 Deutscher Verlagspreis



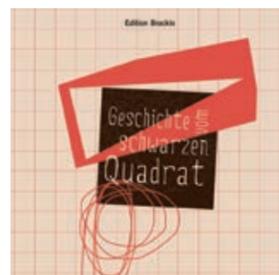
Antoine de Saint-Exupéry (Text) / Anna Silivonchik (Illu.)  
»Der kleine Prinz«  
108 S., HC, farb. illu.  
978-3-946986-25-6  
27,00 Euro



Jacob u. Wilhelm Grimm (Text) / Patricia Thoma (Illu.)  
»Die zertanzten Schuhe«  
44 S., HC, farb. illu.  
978-3-946986-22-5  
22,00 Euro

Die märchenhafte Geschichte des kleinen Prinzen hat bereits Generationen junger Leser auf ihrem Weg ins Leben begleitet. In einer neuen illustrativen Interpretation schuf die international erfolgreiche Künstlerin Anna Silivonchik mit ihren Gemälden in Öl auf Leinwand eine unvergessliche Traumreise. »Der kleine Prinz« gehört mit über 140 Millionen verkauften Exemplaren zu den erfolgreichsten Büchern der Welt und gilt als Plädoyer für Liebe und Freundschaft.

Das altbekannte Märchen der Brüder Grimm handelt von den nächtlichen Eskapaden von zwölf Prinzessinnen-Schwestern, welche ihre Aktivitäten geheimnisvoll vor dem Königsvater verbergen und jeden Morgen zwölf Paar zertanzte Schuhe hinterlassen. Ihr Königsvater meint handeln zu müssen, um die Kontrolle zu behalten, und verspricht demjenigen eine Tochter zur Frau, der das gut gehütete Geheimnis lüftet. Die mehrfach ausgezeichnete Künstlerin Patricia Thoma setzt das Märchen bildlich in der Anmutung von Scherenschnitten um, was dem Bilderbuch eine sehr besondere, außergewöhnliche Note gibt. Zusätzlich werden großflächig farbenprächtige Hintergründe inszeniert, die das Licht-Schatten-Spiel sehr eindrucksvoll erscheinen lassen.



Maria Bilinska (Text u. Illu.)  
»Geschichte vom schwarzen Quadrat«  
36 S., HC, farb. illu.  
978-3-946986-24-9  
19,00 Euro

Der Künstler Malewitsch schuf eine einfache schwarze, geometrische Form, die weltberühmt wurde, indem er alle überflüssigen Ornamente und Farben vermied. Die »Geschichte vom schwarzen Quadrat« regt schon die Jüngsten an, aufmerksam auf einfache, unscheinbare Details zu achten, die zu eigenen neuen Bildideen inspirieren können. Die ukrainische Künstlerin Maria Bilinska stellt den jüngsten Lesern Kunst und Künstler einfach und doch so anspruchsvoll vor, dass Betrachter jeden Alters fasziniert sind. Die »Geschichte vom schwarzen Quadrat« war 2022 unter den TOP 100 PEN Ukraine und erhielt den Best Book Design 2022 (Book-Arsenal und Goethe Institut). In Deutschland wurde das Buch unter den Besten 7 des Deutschlandfunks im Juli 2024 ausgezeichnet.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Hearn, L. / Kreituse, A.	Der Junge, der Katzen malte (Bilderbuch)	978-3-946986-10-2	27,00
Nakamura, Norio	PIXELZOO (Bilderbuch)	978-3-946986-04-1	17,00
Naimer, Katharina	Rotkäppchen (Bilderbuch)	978-3-946986-09-6	22,00
Prishedko, Alexandra	Was macht ihr denn da? (Bilderbuch)	978-3-946986-13-3	22,00
Prishedko, Alexandra	So und anders (Bilderbuch)	978-3-946986-21-8	19,00
Sadovenko, Oksana	Malewitsch und Du (Bilderbuch)	978-3-946986-18-8	27,00
Say, Allen	Großvaters Reise (Bilderbuch, Ln.)	978-3-946986-02-7	29,80
Say, Allen	Der Kamishibai-Mann (Bilderbuch, Ln.)	978-3-9815066-7-9	29,80
Schami, R. / Knorr, P.	Der Wunderkasten (Bilderbuch, Ln.)	978-3-9817443-2-3	29,80
Schami, R. / Tanaka, A.	Meister Marios Geschichte (Kinderbuch)	978-3-946986-14-0	22,00

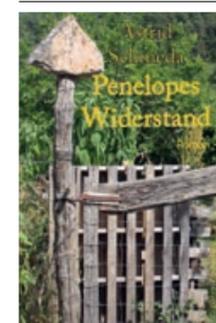
Website [www.contra-bass.de](http://www.contra-bass.de)  
E-Mail [contra-bass\[at\]orange.fr](mailto:contra-bass[at]orange.fr)

Anschrift Edition Contra-Bass  
Telemannstraße 12  
20255 Hamburg

Telefon 0033 / 67 64 90 283

2010 Verlagsgründung in Hamburg  
Verleger: Gerhard Stange  
Lektorat: Astrid Schmeda  
Dependance in Südfrankreich / Occitanie

Die tiefen Bass-Töne stehen für unsere Vorliebe, den Dingen auf den Grund zu gehen, der Leichtigkeit und der Fantasie eine Basis zu geben, für das Streben nach Hintergrund. Gegen den Strom der Meinungsfabriken, der Konsumverlockungen, des Karrierewetteifers, der Naturzerstörung und des Fortschrittsdiktats zu schwimmen, ist unser Anliegen. Wir veröffentlichen Romane und Erzählungen sowie Sachbücher zu Politik, Philosophie, Pädagogik, Psychologie und kulturell-historische Reiseführer aus Frankreich. Unser Schwerpunkt ist, außer der deutschen, die französische Literatur und Kultur. Das Thema Emanzipation bestimmt unsere Veröffentlichungen. Triebkraft unseres Interesses ist der Wunsch nach freiheitlicher Entwicklung in Autonomie und Selbstbestimmung. In Frankreich setzen wir uns mit den verschiedenen Aspekten der Mittelmeerkultur auseinander, zu der auch Nordafrika gehört.



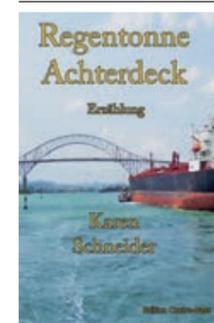
Astrid Schmeda  
»Penelopes Widerstand«  
Roman,  
402 S., SC  
978-3-943446-73-9  
20,00 Euro

Penelope ist mit ihren Eltern vor den Nazis von Köln nach Paris geflohen. Nach der Besetzung Frankreichs durch die Deutschen entschließt sich Penelope im Sommer 1942, in die Resistance zu gehen. Sie trifft auf Janou, der in den Cevennen die Schäferei seines Großvaters betreibt. Die BewohnerInnen seines Dorfes engagieren sich für den Widerstand. Penelope und Janou lieben einander. Er hat jedoch mit seinem Blutsbruder Abel einen Pakt geschlossen. Als Abel schwer verwundet in die Schäferei kommt, verschwindet Janou. Penelope bleibt allein mit der Pflege des Verwundeten und den Schafen. Sie organisieren im Dorf immer gewagtere Aktionen gegen die Besatzung. Auf einer zweiten Zeitebene wird Angelinas Reise nach Südfrankreich erzählt. 75 Jahre alt, macht sie sich auf die Suche nach ihrer Kindheit. Nach und nach erkennt sie, wovor sie ihr halbes Leben lang davongelaufen ist.



Konrad Singer  
»Das verlorene Blau«  
Roman,  
322 S., HC  
978-3-943446-74-6  
20,00 Euro

Karlo ist Student im Westberlin der 70er Jahre. Er macht eine kurze Zeit beim kommunistischen Studentenverband mit, genießt aber ebenso die Freiheit des Kneipenlebens und seine erste Freundin. Sie verlässt ihn und er erhält Berufsverbot als Lehrer. Nach diesem Schock beginnt er eine Lehre in einer Buchhandlung und lernt dort Gina kennen. Karlo wird begleitet von seinem geschwätzigen Papagei Dada. Es ist ein besonderer Vogel, der verschiedene Sprachen spricht und Karlo in schweren Stunden Leichtigkeit zeigt. In der Gewerkschaftsgruppe kämpft Karlo gegen den Patriarchen der Buchhandlung einen verlorenen Kampf. Doch mit Gina an seiner Seite beginnt für ihn eine neue große Liebe. Sie reisen nach Griechenland. Gina ist spontan, selbstbestimmt, leidenschaftlich, oft ungeründlich, von Politik will sie nichts wissen. Nach einem Krach läuft Karlo allein durch die Nacht. Dada hilft ihm, das verlorene Blau wiederzufinden.

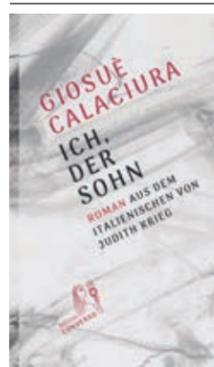


Karen Schneider  
»Regentonne Achterdeck«  
Erzählung,  
176 S., SC  
978-3-943446-72-2  
16,00 Euro

Nika bewirbt sich nach dem Abitur für die Arbeit an Deck auf großer Fahrt. Ende der 1980er Jahre stößt sie damit noch auf deutlichen Widerstand in einem von Männern dominierten Beruf. Doch schließlich findet sie ein Schiff und ihren Platz unter überwiegend philippinischen Seeleuten. Die Welt auf den Meeren und zwischen den Kontinenten wird ihr neuer Alltag. Er wird begleitet von Konflikten und Herausforderungen, aber auch entstehenden Freundschaften und wachsendem Vertrauen. Nikas Bootsmann und der Matrose June werden zu engen Weggefährten, der Maschinist Brandy zum täglichen Widersacher und eine Regentonne auf dem Achterdeck ein Ort des persönlichen Rückzugs. Auf ihrer Fahrt schreibt Nika sich mit ihrer Brieffreundin Katja, die in Leipzig zeitgleich die politische Bürgerbewegung in der DDR erlebt. Beide Frauen verbindet der Wunsch nach Selbstbestimmung, Aufbruch, Ankommen und Gleichberechtigung.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Beaumanoir, Anne	Leben für Gerechtigkeit (Erinnerungen 1, Übers. Gerd Stange, 208 S.)	978-3-943446-41-8	15,00
Charef, Mehdi	Straße der Gänseblümchen (Roman, Übers. Elmar Schmeda, 176 S.)	978-3-943446-53-1	15,00
Dell'Umbria, Alessi	Wut und Revolte (Essay, Übers. Elmar Schmeda, 144 S.)	978-3-943446-29-6	12,00
Duroy, Lionel	Winter der Menschen (Roman, Übers. Gerd Stange, 304 S.)	978-3-943446-28-9	18,00
Engel, Julia	Kopfgewicht (Roman, 292 S.)	978-3-943446-64-7	19,00
Klemp, Pia	Allmende und Schrebergarten (Roman, 208 S.)	978-3-943446-35-7	17,00
Langgemach, Renate	Schnee hinter den Augen (Hörbuch, 4 CDs)	978-3-943446-32-6	16,00
Reuter, Wolf	China Balance (Roman, 292 S.)	978-3-943446-47-0	19,00
Schmidt, Gertrud / Bock, Gerhard	Ins Innere Griechenlands (Reiseführer, 480 S., zahlreiche Fotos)	978-3-943446-56-2	20,00
Stange, Gerd	Das hugenottische Erbe (Roman, 182 S.)	978-3-943446-61-6	17,00
Wenner, Annette	Idas gesammeltes Schweigen (Erzählung, 104 S.)	978-3-943446-71-5	16,00

Erklärtes Ziel der Edition Converso ist es, Belletristik, erzählendes Sachbuch, auch Lyrik aus sämtlichen Regionen rings ums Mittelmeer zu bergen, zu übersetzen, zu veröffentlichen – stets in handwerklich geschliffener Gestaltung. Die visionäre Hoffnung heißt: das Mittelmeer als einzigartigen und vereinten Kulturraum wieder erstrahlen und fruchtbar werden zu lassen. Wie die Meeresgöttin Amphitrite im Logo verrät, ist der Blick der Edition Converso dabei auf die Kehrseite der Dinge gerichtet, um eingefahrene Sehweisen aufzubrechen. Mit Stefan Weidners ›1001 Buch. Die Literaturen des Orients‹ war von Anfang an die arabische Welt mit im Boot; ein besonderes Anliegen sind dem Verlag überdies die Werke von Autorinnen. Auch Klassiker wie Leonardo Sciascia oder Pier Paolo Pasolini erfahren in der Edition Converso eine neue Würdigung.



Giosuè Calaciura  
›Ich, der Sohn‹  
Roman,  
a. d. Ital. v.  
Judith Krieg,  
304 S., frz. BR, FH  
978-3-949558-20-7  
24,00 Euro



Marino Moretti  
›Die vorlaute  
Fischhändlerin‹  
Roman,  
a. d. Ital. v.  
Judith Krieg,  
320 S., frz. BR, FH  
978-3-949558-33-7  
24,00 Euro



Fabio Stassi  
›Ich, ja ich werd' Sorge  
tragen für dich‹  
Kurze Abhandlung  
über Dante,  
die Dichtung  
und den Schmerz  
Essay,  
a. d. Ital. v.  
Monika Lustig,  
180 S., frz. BR, FH  
978-3-949558-36-8  
23,00 Euro

Eine Geschichte aus Palästina, beinahe zeitlos: Besatzung, Hungersnöte, Frömmerei, Clangesellschaft, Fanatismus als Grundübel. Dreißig-jährig blickt Jesus auf sein Leben zurück, das er als rebellischer Heranwachsender teils mit der Suche nach seinem verschwundenen Vater verbracht hat; eine Wanderschaft voller Abenteuer und Gefahren, samt dem glühenden Erwachen des Eros. Maria, die Mutter, war selbst noch ein Kind, als sie ihn bekam, vermutlich infolge einer Vergewaltigung. Nun hat sie ein Geheimnis, einen unausgesprochenen Plan. Der ernüchterte, gleichzeitig getriebene Jesus spürt, dass er ihre Erwartungen nicht erfüllen kann, bis es zu einer letzten Wendung kommt.

Cesenatico, Romagna, in den 1920er Jahren. Der größte Fischhändler des Ortes ist tot. Andreana, seine Frau, sitzt auf einem Berg Schulden. Als Trauerfarbe will sie Rot tragen. Es dauert nicht lang, und sie heiratet den erfolgreichen Fischhändler Mondo. Doch der wagt sich an das Unternehmen Fischsuppen-Konservenfabrik und gerät dabei in die Fänge von Mascha, einer Tänzerin und Fischerstochter, die sich an den Fischhändlern rächen will. Das Unglück ist nicht aufzuhalten. Da nimmt Andreana ihr Schicksal in die eigene Hand und sorgt in der Männerdomäne Fischhandel für Furore... Marino Moretti, ein großer Erzähler des 20. Jahrhunderts, ist nun auf Deutsch zu entdecken: Mit viel Witz führt er uns in den Kosmos der italienischen Adriaküste und ihrer Traditionen, zeichnet ein opulentes Panorama, das so manches Klischee über den Haufen wirft.

Fabio Stassi hat sich den Heilkräften der Literatur verschrieben: Mit der ›Kurzen Abhandlung über Dante‹ wendet er sich auch an jene, die Dante Alighieri, den großen italienischen Dichter, nur flüchtig, vor allem als lorbeerbekränzte Ikone mit dem scharfen Profil kennen. Hier hat er den irdisch-menschlichen, den verzweifelten Dante im Blick, der körperlich geschwächt, von Heimweh und Schlaflosigkeit geplagt ist. Mit dem Feuer seiner klaren Sprache durchpflügt er Dantes Werk, die ›Göttliche Komödie‹, die ›Rime‹, die ›Vita Nuova‹, das ›Gastmahl‹. Findet auf die Frage, wieso er nach 700 Jahren noch immer so zeitgemäß ist, dank Verknüpfungen mit naturwissenschaftlichen, anthropologischen, psychologischen Erkenntnissen frappierende Antworten. Dieses Büchlein ist eine Schatztruhe, die sich tagtäglich neu füllt, vorausgesetzt, wir aktivieren den richtigen Schlüssel.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Attanasio, Maria	Stark wie nur eine Frau (156 S.)	978-3-9822252-2-7	20,00
Cannone, Belinda	Vom Rauschen und Rumoren der Welt (256 S.)	978-3-9819763-4-2	22,00
Çelik, Ayşegül	Papierschnitzchen in der Wüste (144 S.)	978-3-9822252-9-6	22,00
Chami, Yasemine	Tief ins Fleisch (Roman, 192 S.)	978-3-949558-31-3	22,80
Charafeddine, Chaza	Beirut für wilde Mädchen (158 S.)	978-3-9822252-0-3	18,00
Gal Štromar, Maja	Denk an mich, auch in guten Zeiten (208 S.)	978-3-9819763-8-0	20,00
Marušić, Antonela	Mitgift (Roman, 224 S.)	978-3-949558-21-4	22,00
Schiná, Katerina	Die Nadeln des Aufstands. Eine Kulturgeschichte des Strickens (216 S.)	978-3-9822252-5-8	28,00
Sciascia, Leonardo	Die Affaire Moro. Ein Roman (240 S.)	978-3-949558-18-4	24,00
Weidner, Stefan	1001 Buch. Die Literaturen des Orients (432 S.)	978-3-949558-09-2	35,00

Website [www.edition-converso.com](http://www.edition-converso.com)  
E-Mail [info\[at\]edition-converso.de](mailto:info[at]edition-converso.de)

Anschrift  
Edition Converso  
Humboldtstraße 8  
76131 Karlsruhe

Telefon 0721 / 49 08 35 35  
Telefax 0721 / 49 08 35 36

2019 Gründung  
2021 Kurt-Wolff-Förderpreis  
2021 Deutscher Verlagspreis  
2024 Verlagspreis Literatur des Landes Baden-Württemberg

Website [www.edition-fotoTAPETA.eu](http://www.edition-fotoTAPETA.eu)  
E-Mail [info\[at\]edition-fotoTAPETA.eu](mailto:info[at]edition-fotoTAPETA.eu)

Anschrift  
edition.fotoTAPETA  
Alt-Moabit 37  
10555 Berlin

Telefon 030 / 39 84 85 10

2007 Gründung in Berlin u. Warschau  
2019 Kurt-Wolff-Förderpreis u. Förderpreis beim Berliner Verlagspreis  
2021 + 23 Deutscher Verlagspreis  
Verleger: Andreas Rostek

›Lesen Sie Blau‹, das ist der freundliche Rat der edition.fotoTAPETA – seit vielen Jahren gilt ein kräftiges Blau als Markenzeichen unseres Verlags, und blau, blau, blau sind fast alle unsere Bücher. Sie erzählen Geschichte und Geschichten aus Europa und – seit unserer Gründung in Warschau und Berlin vor mehr als 15 Jahren – vornehmlich aus dem Osten unseres Kontinents. Folglich gilt unser Augenmerk seit langem der Entwicklung in der Ukraine und auch in Belarus – unser Programm zeugt davon. Die edition.fotoTAPETA betreibt ihre eigene europäische Osterweiterung und lädt die LeserInnen dazu ein mitzulesen und mitzulernen. Aber unser Interesse gilt auch Italien und natürlich Deutschland und immer wieder: Europa!



Tomasz Rózycki  
›Die Glühbirnendiebe‹  
A. d. Poln. v.  
Bernhard Hartmann,  
ca. 250 S., geb., SU  
978-3-949262-45-6  
25,00 Euro



Ingo Petz  
›Rasender Stillstand.  
Belarus –  
eine Revolution  
und die Folgen‹  
edition.fotoTAPETA\_  
Flugschrift  
ca. 150 S., BR  
978-3-949262-47-0  
13,00 Euro



Moni Stănilă  
›Metallische Igel‹  
Gedichte,  
a. d. Rum. v.  
Alexandru Bulucz,  
ca. 120 S., KB  
978-3-949262-48-7  
15,00 Euro

Eine Roman als Fantasie aus dem Plattenbau: Das Leben in solch einem Wohnblock, einem dieser Meisterwerke von strenger Schönheit in spätkommunistischer Zeit, ist wahrlich eine Metapher für die Existenz des modernen Menschen. In diesem Zentrum des Universums, im obersten Stockwerk – wo der Himmel und der Kakao die nächsten Nachbarn sind – lebt Tadeusz. Expeditionen sind für den Jungen nicht einfach, man muss lange Korridore durchqueren, dunkel, weil die Gauner ständig die Glühbirnen herausrauben. Wie soll man da allein durch diese Akropolis aus Beton gehen, wenn verborgene Götter auf dich warten... Der zweite, in Polen mehrfach ausgezeichnete Roman des Dichters Rózycki.

Vor wenigen Jahren legte die belarussische Zivilgesellschaft ihr demokratisches Gesellenstück vor: Millionen gingen 2020 gegen das absurde System des Diktators Lukaschenko auf die Straße. Der antwortete mit brutaler Repression. Welche Auswirkungen hat die Repression durch das Regime heute auf die Gesellschaft? Wie sehen Alltag und Atmosphäre in Belarus mit seinen Aber-tausend politischen Gefangenen aus? Und die Unterstützer des Regimes? Welche Szenarien für einen Wandel sind überhaupt denkbar? Mit diesen und anderen Fragen befasst sich diese Flugschrift von Ingo Petz, einem der besten Belarus-Kenner des Landes.

Sportbegeisterte Poetin, Leben bedeutet ihr Beten und Schreiben, und Fußball ist ihr ein Anker-, schrieb die Dichterin und Journalistin Svetlana Cârsteian über die Autorin aus dem Südwesten Rumäniens. Und plötzlich bricht der Krieg aus. Dieses Buch, 2014 begonnen und 2022 beendet, durchleuchtet, wie die Wirklichkeit ihre bedrohlichsten und absurden Schatten auf die persönlichsten Dinge wirft. Fußball, Religion, Poesie und Krieg. Stănilă revolutioniert dabei die religiöse Dichtung innerhalb der Literatur, so Cârsteian: ›In diesem Buch gibt es totales Pathos, eine universelle Verbindung, eine Vitalität, die in jedem Winkel vordringt und bis nach Butscha und Odessa reist und zurück.‹ Stănilă lebt in Chişinău, der Hauptstadt der Republik Moldau.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Albinus, Anna	Chalupki (Erzählung)	978-3-949262-27-2	15,00
Bacharevič, Alhierd	Das letzte Buch von Herrn A. (Roman)	978-3-949262-02-9	22,00
Cimafiejeva, Julia	Der Angststein (Gedichte)	978-3-949262-20-3	10,00
Dehnel, Jacek	Aber mit unseren Toten (Roman)	978-3-949262-10-4	25,00
Dvorák, Cordelia (Hg.)	›Wenn Du durch die Hölle gehst, geh weiter‹ (e.fT_Flugschrift)	978-3-949262-32-6	18,00
Gaudé, Laurent	Wir Europa. Fest der Völker (Poem)	978-3-949262-06-7	15,00
Gombrowicz, Witold	Berliner Notizen	978-3-940524-24-9	16,80
Konarzewska, A. u. a. (Hg.)	›Alles ist teurer als ukrainisches Leben‹ (e.fT_Flugschrift)	978-3-949262-29-6	17,50
Kulbak, Moyshe	Montag. Ein kleiner Roman	978-3-940524-76-8	12,80
Mari, Michele	Alles Eisen des Eiffelturms (Roman)	978-3-949262-12-8	22,00
Shyyan, Haska	Hinter dem Rücken (Roman)	978-3-949262-11-1	25,00
Slyvynsky, Ostap	Wörter im Krieg	978-3-949262-28-9	15,00

Die edition frölich wurde vor zehn Jahren gegründet. Im Vordergrund des Verlagsprogramms stehen Publikationen mit kulturhistorischen und alltagskulturellen Themen sowie Bücher mit Schwerpunkt Fotografie. Werke, in denen Literatur auf Kunst trifft, erweitern inzwischen das Programm. Der Verlag legt bei der Umsetzung seiner Bücher großen Wert auf ein sorgfältiges Lektorat, eine lesefreundliche Typografie und ein Layout, das auf den Inhalt der Publikationen abgestimmt ist. Mit dem Fokus auf Qualität und Originalität bietet die edition frölich den Leserinnen und Lesern überraschende und bereichernde Leseerlebnisse.



Tanja Langer  
·Der Maler Munch·  
Roman,  
232 S., geb., FH,  
LB, Abb.  
978-3-911192-00-2  
24,00 Euro



Ulrike Damm  
·Es will alles gut  
durchdacht sein...·  
Erzählung /  
Künstlerbuch,  
88 S., geb., FH,  
LB, Abb.  
978-3-911192-02-6  
20,00 Euro



Regelinis  
Westphal (Hg.)  
·Barbara Pflaum.  
Fotografie·  
Fotobuch,  
Dt. / Engl. / Frz.,  
88 S., KB, Abb.  
978-3-9824450-9-0  
20,00 Euro

Der norwegische Maler und Grafiker Edvard Munch (1863–1944) gilt als einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Tanja Langer taucht tief in die Psyche des Malers ein, der mit 17 Jahren beschloss, sein Leben der Kunst zu widmen. Mit ihrer literarischen Annäherung zeigt die Autorin seine Kämpfe, Ängste und Leidenschaften. In poetischer Sprache gibt sie einen faszinierenden wie kenntnisreichen Einblick in die Welt des Künstlers, der subtilste Seelenvorgänge auslotete und zugleich radikale Formen erfand. Seine Themen bezog Edvard Munch aus dem Leben: Tod, Angst, Liebe und Eifersucht beschäftigten ihn bis zu seinem Tod mit achtzig Jahren. Munchs tragische Liebe zu Tulla Larsen, sein Aufenthalt in der Nervenheilanstalt in Kopenhagen, die Bedeutung seiner Modelle und der Fotografie für die Malerei finden Platz in diesem Roman, der auch Munchs Besessenheit von der Erinnerung nachvollziehbar macht. ·Ein wunderbar-eindrängliches Künstlerporträt.· (Uta Baier, Kunstmagazin Parnass)

Justus, ein gewissenhafter Mann, der seinen Beruf als Buchhalter mag, stellt irgendwann bei sich eine Art ·Schwunglosigkeit· fest und öffnet einen von Roses Umschlägen. Bis dahin untadelig gelebt, plagten ihn von nun an Neugier und Gewissen. Als er schließlich den Brief liest, gerät sein Leben in Unordnung. Das Motiv der Geschichte: ·Es will alles gut durchdacht sein, auch wenn es Unsinn ist.· Ulrike Damm verfasst Texte, dann schreibt sie sie ein zweites Mal, und es entsteht etwas Neues. In einer visuellen Übersetzung zeichnet die Künstlerin und Autorin – im doppelten Wortsinn – den Text nach. Dabei löst sie mit bildnerischen Mitteln die im übertragenen Sinn höchst ernsthaft verfolgte Ordnung des Protagonisten auf, die im Textverlauf immer mehr an Kontur verliert. Justus' grotesker Sinnsuche folgen typografische Mittel und künstlerische Entscheidungen, die aus einem sicher geglaubten System – genannt Leben – einen herrlich eigenwillig gestalteten Text und ein besonderes Buch machen.

Die Fotografin Barbara Pflaum (1912–2002) war die Grande Dame der Wiener Pressefotografie und mit ihren Fotos stilbildend für eine ganze Generation. Ihr Werk bildet eine fast lückenlose Chronologie von Politik, Kunst und Gesellschaft der 1950er- bis 1970er-Jahre und ist besonders in einem publizistischen Umfeld, vor allem für die ·Wochenpresse·, für Theaterzeitschriften und Buchprojekte entstanden. Dabei ordnete sie sich stets dem Motiv unter und wartete ohne Hektik auf ihre Chance. Ihr Bildaufbau, Ironie und Witz sowie ihre Vorliebe für Bilder, die Situationen selbst erklären und trotzdem ein Rätsel bergen, machen ihre Fotografien auch heute noch so interessant. Die Publikation ist der vierte Band der dreisprachigen Taschenbuchreihe, die sich auf das vielfältige fotografische Werk unterschiedlicher Frauen hinter der Kamera konzentriert. Jeder Band ist einer Künstlerin gewidmet. Er bietet eine leicht zugängliche Einführung in das Leben und die Arbeit der Fotografin und präsentiert exemplarisch Motive aus ihrem Gesamtwerk.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Brennan, Summer	High Heels (Essay, 160 S.)	978-3-9820807-1-0	15,00
Cimafiejeva, Julia	Minsk. Die Stadt, die ich vermisse (Fotografie / Lyrik, 96 S., m. Abb.)	978-3-9824450-1-4	25,00
Damm, Ulrike	Zwei Wahrheiten des Schreibens (Literatur / Kunst, 192 S., m. Abb.)	978-3-9824450-5-2	28,00
Fox, James	Die Welt im Licht der Farbe (Sachbuch, 344 S., m. Abb.)	978-3-9824450-4-5	35,00
Kravis, Nathan	Auf der Couch (Sachbuch, 224 S., m. Abb.)	978-3-9816537-2-4	25,00
Pryven, Masha	Der Weg nach Combray (Fotografie, m. Texten v. M. Proust, 40 S., Abb.)	978-3-9820807-9-6	20,00
Rauer, Georgia	Wenn Ewigkeit vergänglich wird (Sachbuch, 160 S., m. Abb.)	978-3-9820807-3-4	25,00
Schütte, Hans-Wilm	Im Dienst des Irdischen. (Sachbuch, 156 S., m. Abb.)	978-3-9816537-0-0	25,00
Volland, Ernst	Früchtchen (Illustration, m. Texten v. A. Engstler, 64 S., m. Abb.)	978-3-9820807-8-9	18,00
Ward, Peter	Der saubere Körper (Sachbuch, 336 S., m. Abb.)	978-3-9820807-2-7	35,00
Westphal, Regelinis (Hg.)	Denise Bellon. Fotografin (Fotografie, 88 S., m. Abb.)	978-3-9824450-6-9	20,00

Website editionhibana.de  
E-Mail post[at]editionhibana.de

Anschrift Edition Hibana  
Inh. Florian L. Arnold  
Forstweg 16  
89275 Oberelchingen  
Telefon 07308 / 92 93 513

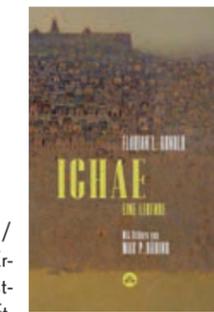
2020 Gründung  
(Vorgängerverlag Topalian & Milani)  
Reihe Hibana Aidea  
2021 Verlagsprämie Bayern + Bayerns  
2023 + 24 beste Independent Bücher  
2024 Literaturfestival NU:LIT in Neu-Ulm u.  
·Buchkumpanei·  
Verleger: Florian L. Arnold

Gründung im Jahr 2020 mit dem erklärten Ziel, Übersehenes, Seltenes, künstlerisch Eigenwilliges zugänglich zu halten oder erstmals zu publizieren. Alle Bücher entstehen in enger Zusammenarbeit mit Zeichner:innen und Künstler:innen, die, ebenso wie die Texte, eine breitere Bekanntheit erhalten sollen. Im Jahr 2023 begann eine Reihe mit spanischen sowie niederländischen Übersetzungen, die, wie in allen bisherigen Bänden, durchweg illustriert und als bibliophiles Leseangebot in unbekanntes Terrain locken. Weil der Verleger fest daran glaubt, daß gute Bücher nicht mit großen Werbebudgets erzeugt werden und weil der Leser gute Literatur braucht.



Franz Kafka  
·Der Bau·  
Fragment,  
m. Bildern v.  
Florian L. Arnold,  
102 S., HC, FB  
978-3-946423-27-0  
30,00 Euro

Franz Kafkas ·Der Bau· ist eine 1923 / 1924 entstandene, unvollendete Erzählung von Franz Kafka, die posthum erstmals 1928 in der Zeitschrift ·Witiko· veröffentlicht wurde. Sie schildert den vergeblichen Kampf eines Geschöpfes um die Perfektionierung seines riesigen Erdbaus zum Schutz vor Feinden. Aber gibt es diese Feinde wirklich? Die Erzählung handelt von der Verstrickung in die zwanghafte Beobachtung eines möglicherweise imaginären Feindes. In seiner gesteigerten Paranoia sind dieser Bau und sein Schöpfer ein typisch kafkaeskes Bild menschlichen Strebens nach Sicherheit – und die Unerreichbarkeit derselben. Florian L. Arnold hat diese schön verrätselte Geschichte Kafkas in ausdrucksstarken Bildern eingefangen und weitererzählt.



Florian L. Arnold  
·Ichae. Eine Legende.  
M. Bildern v.  
Max P. Häring·  
72 S., HC, FB  
978-3-9822910-3-1  
23,00 Euro

Die Geschichte eines Sträflings, erzählt aus einer Zukunft, in der wir ·nichts hören, nicht ein Mal einen einzigen Vogel.· Florian L. Arnolds von magischem Realismus durchdrungene Erzählung berichtet vom Bau eines Staudamms, einem größtenwahnsinnigen Unterfangen, für das Strafgefangene ihr Leben lassen. Doch die Gemeinschaft hält unter diesen härtesten Bedingungen zusammen und in ihrer Mitte steht der Vogelfänger Ichae, der dem Ich-Erzähler auf geradezu magische Weise mehr als nur ein Mal das Leben rettet. ·Schreib nichts auf, sage alles nur ein Mal, sprich es aus, ein einziges Mal, wie ein Gedicht, das vergeht.· Eine sanfte Erzählung, in der Erinnerungen und auswuchernde Halluzinationen sich zueinander fügen in einer kunstvollen Komposition.



Franz Kafka /  
Gottfried Müller /  
Wolfgang  
Hildesheimer u. a.  
·Ruinenbewohner·  
Ein Lesebuch  
ca. 90 S., HC, FB,  
durchg. farb. Illu.,  
978-3-946423-36-2  
ca. 25,00 Euro  
Erscheint 03/2025

Im Werk vieler Schriftsteller\*innen ist die Ruine ein Spielfeld für neue Ideen. So ist etwa Franz Kafkas Fragment ·Der kleine Ruinenbewohner.· In diesem Erzählband erkunden wir anhand von Auszügen aus dem Werk Kafkas wie auch Einzeltexten von Autoren wie u. a. Wolfgang Hildesheimer, Arno Tauriinen, Wolfgang Schiffer, Dana Grigorcea und Gottfried Müller Konstruktionen des Ichs. Architekturen und Landschaften oszillieren zwischen Schutzraum, Vision und auch ungeahnter Gefahr. Unperfekte Orte, fragile Räume, schwebende Häuser: das Imaginäre manifestiert sich in den Bauten unseres Lebens.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Arnold, Florian L.	Molto Giocoso! (Satiren, Karikatur, 68 S.)	978-3-946423-04-1	17,00
Kafka, Franz	Ein Bericht für eine Akademie (Erzählung, Bilder v. F. L. Arnold, 48 S.)	978-3-946423-17-1	20,00
Klassen, Andrey	On Stage. Malerei (Kunstkatalog, 222 S.)	978-3-946423-24-9	60,00
Köhler, Kurt	Vademecum für den jungen Selbstmörder (Roman, Bilder v. A. Klassen, 182 S.)	978-3-9822910-6-2	30,00
Ostaijen, Paul van	Das Gefängnis im Himmel (Grotesken, Bilder v. A. Dingkuhn, 102 S.)	978-3-946423-23-2	25,00
Rimbaud, Arthur / Therre, H.	Das trunkene Schiff (Lyrik, 76 S.)	978-3-9822910-0-0	25,00
Ringelnatz, Joachim	Trostworte an einen Luftkranken (Gedichte, 48 S., farb. illu.)	978-3-9822910-7-9	17,00
Voltaire / Goll, Yvan	Mikromegas (Erzählung, Bilder v. F. L. Arnold, 72 S.)	978-3-946423-14-0	27,00
Winterstein, Co	Nathan Kanterreit (Novelle, Bilder v. Till Gerhard, 88 S.)	978-3-946423-42-3	15,00
Zweig, Stefan	Buchmendel & Die unsichtbare Sammlung (Novellen, 152 S., illu.)	978-3-946423-05-8	22,00

# SURREALISMUS P O E S I E

A R P  
B R E T O N  
D E S N O S  
P E R E T  
S O U P A U L T

EDITION SIRENE  
BERLIN 1980

Une porte claire. Une horloge.  
Et pas seulement les fibres et les fibres et les fibres matérielles.  
Mais encore moi qui me déplace et qui suis assis me dépassé.  
Il y a toi l'émoussé, toi que j'attends.  
Parfois d'étranges figures naissent à l'instinct du sommeil et disparaissent.  
Quand je ferme les yeux, des réalités phosphorescentes apparaissent  
et se font et se défont comme des feux d'artifice éternels.  
Des jours innombrables que je parcours en compagnie de créatures.  
Il y a toi sans doute, ô belles et divinités espionnes.  
Et l'âme palpable de l'étranger.  
Et les parfums du ciel et des étoiles et le chant du cog d'il y a 2000  
ans et le cri de guerre dans des ports au flamme et des balcons.  
Des mots qui se serrent violemment dans une lumière blafarde et  
des essieux qui grincent sur des roues méconnues.  
Il y a toi sans doute que je ne connais pas, que je connais au contraire.  
Mais qui, présente dans mes rêves, s'attache à s'y laisser dériver sans  
s'arrêter.  
Toi qui restes insaisissable dans la réalité et dans le rêve.  
Toi qui n'appartiens de par ta volonté de te posséder et fléchir  
mais qui n'opposes ton visage du mien que mes yeux clos assis bien  
de rêve au réveillé.

dans mon cœur de brûlé  
meurt le chemin des roses  
un autre l'assied au bord de mon lit  
il est vieux et lassé  
des arrosées grises s'en vont à la file  
vers l'horizon aux veines noires  
elles s'en vont comme pour l'enfermement d'une âme  
le vide s'opère  
mes poutres rêes ont perdu leurs ailes  
mes poutres rêes ont perdu leurs flammes  
ils se serrent les coules  
sur le râteau de mon cœur  
et rêvent de mielles grises  
le jour réopère  
mais le ciel plus de forces  
le ciel descend et me couvre

Ich wimm' Nabelherzen  
unter des Traumbild der Rose.  
An meinem Bettstrahl sitzt  
ein alter, schlaf'ger Stern.  
Grüne Spinnweben kriechen, eine lister der anderen,  
dem schwarzgedogen Horizont entgegen,  
die zeigen die zur Saugdüngung einer Fee.  
Die Lasse sauft.  
Wanna köglischen Träume verlieren ihre Flügel,  
wanna köglischen Träume verlieren ihr Feuer.  
Die bringen sich zueinander  
auf dem Surge meines Herzens  
und träumen von grossen Bäumen.  
Der Tag steigt wieder auf,  
sticht mit Licht die Kraft.  
Der Himmel senkt sich nieder und deckt mich.  
Ich öffne die Augen für immer.

Das Nichts gibt es natürlich die sieben Weltwunder und die Größe  
und die Tragik und den Zauber.  
Die Wälder prallen dann verworren auf Felsenmassen, die in Doldrums  
verborgen sind.  
Es gibt dich.  
Das Nichts gibt es das Schlimm des Speiergärgers und den das Mörder  
und den das Nichts-lichter und das Licht der Straßentafel und das der  
Lampe des Lampensammlers.  
Es gibt dich.  
Das Nichts fahren die Züge und die Schiffe vorbei und das Trag-  
bild von Linsen im Tageslicht. Der letzte Hauch der Dämmerung und  
die ersten Schauer der Morgenröte.  
Es gibt dich.  
Eine Kriemelmelodie, eine schollende Stimme.  
Eine Tür schlägt zu. Eine Treppe.  
Und nicht nur die Lebewesen und die Dinge und die sinnlichen Laute.  
Sondern auch mich, der ich mir selbe oder mich diesem überhole.  
Es gibt dich, die Gacofane, dich, die ich erwarte.  
Manchmal entstehen im Me veralteter Gestalten aus dem Schlaf  
und verschwinden.  
Wenn ich die Augen schliesse, erscheinen phosphoreszente Blüten  
und verwirkeln und erhasen sich wie flüchtigen Feuerwerk.  
Unbekannte Länder, die ich von Gedächtnis begleitet durchlebe.  
Es gibt dich zweifelt, es schies und schies Spinne.  
Und die größere Seele des Raumes.  
Und die Diffe des Horvats und der Sterne und den Mahnmahl von  
vor 2000 Jahren und den Feuerstuhl in brennenden Parks und Köse.  
Hände, die sich unheimlich schliessen in schalen Licht und Adress, die  
sich erscheidender Stoffen öden.  
Es gibt dich zweifelt, die ich nicht kenne, die ich im Gegenteil kenne.  
Aber die, gegenwärtig in meinen Träumen, dann behält sich, aber  
zu lassen, ohne zu erschrecken.  
Du, die du ungreifbar bleibst in der Wirklichkeit wie im Traum.  
Du, die du mir kraft meines Willens, dich zu besitzen, in Födel  
gebürt, die du dein Gesicht dem mirigen aber nur näherst, wenn



# SURREALISMUS P O E S I E

A R P  
B R E T O N  
C H A R  
D E S N O S  
E L U A R D  
P E R E T  
S O U P A U L T

EDITION SIRENE  
BERLIN 1983

Der Marquis de Sade ist zurückgekehrt in das Innere des  
katholischen Vulkans  
Aus dem er giesst seine  
Mit seinen gelben Hosen in Spitzen  
Seinen Mädchenaugen  
Und dieser Vernunft ratsch-werk  
Die nur er hätte  
Nicht aus dem Schlaf von Engländer die Lampen glühend  
Erhöht er noch seiner gelben Hosen  
Die Beweise legen in die marquische Nacht  
Und dann diese Brevier, alle ich  
Die großer marquischen Schönen die alle nichte Erde  
Ich willigen  
Ich mit zu gepörrten sich zu haben  
Wie der erste Mann die erste Frau habe  
In voller Freiheit  
Diese Freiheit  
Für die das Feuer selbst Mensch geblendet ist  
Für die der Marquis de Sade der Zerkon ruotet mit seiner großen  
schwarzen Büchse  
Traugbarer Alkoholen  
An Spil der heiligen Jungfrau des Verlangens

Que le monde m'embrasse et l'air des courants  
Tantôt il est un trou d'orage, tantôt il est un trou d'orage  
l'apocryphe de l'homme et l'apocryphe de l'homme et l'apocryphe de l'homme  
Il y a dans ce monde une chose que l'on ne voit pas  
Il y a dans ce monde une chose que l'on ne voit pas  
Il y a dans ce monde une chose que l'on ne voit pas

Daß die Welt mich umschleudert und ich Erinnerungen sammle  
Brevill Mädchen mit unzufriedenem Körper, drollig Mädchen,  
drollig die Entschuldigungsorgane, drollig die Entschuldigungsorgane  
Der Mann, der das so geht, geht mit Leidenschaft. Er spielt gegen  
sich selbst und gewinnt. Die drollig Mädchen haben schnell genug  
sich. Die Entschuldigungsorgane sind nicht die der Liebe und die  
Schwäche ist nicht einseitig zu bescheiden, verführerisch und ange-  
legen.  
Ich strebe von drollig Mädchen mit unzufriedenem Körper und  
von einem glücklichen Spieler. Auch gibt es in jeder Welt und jeder  
stolz einen Vogel auf dem Rücken eines Hamms. In der Fabel bringt  
der Hamme den Vogel zu Paradies.  
Es gibt auch personalisierte Jährhundert, die Größe gegenwärtigen  
Jährhundert, den Farnel der verbotenen Jahre und der verbotenen  
Jahre.  
Daß die Entschuldigungsorgane mich umschleudert und ich Erinnerungen  
sammle, so wie die Liebe.

Jindrich Heisler  
Jindrich Styrský

## Na jehlách těchto dní Auf den Nadeln dieser Tage



Edition Sirene

Vielleicht beginnt angespannter Atem unter der Erde die  
Ruhe zu suchen, und die lebende Erde wacht langsam den adre-  
ren Staat und die Tausende kleiner Mitternachts weg. Vielleicht  
ist es die Finger dieser Tage, die die moonströten Köcher lösen,  
deren verhängene Weltkugel von den Wellen zerzaust werden  
und mit Segen verfluchen den Blick fröhlich in ihren un-  
erschütterten Raum der Hoffnung.

... Tak vyzkoušelo bylo nedostředně a kamínky odskákující od kol.  
přemlou pro pulky a dila, srykly si jednou pro vždy na skla  
vykladních dfini. Jen bledá moutlečující se v ulici v kámen  
mohl by žasem přilít zastitití mard podprý uroborického spánku.  
Ale doba je ještě klidná a z malých, studených oči rozevřek,  
očumávaných usova vyložené před krásky, že se stále prohod-  
ní výzva aby bylo co seřizovat ticho.  
...  
... Hladě a šlehlal se šroby, zastaloni jáho oči mrtvých in bla-  
hodo do tráni, jejich hradě uskákala u díven hrad kóle,  
udělal sama hra svěla a stin. starna hra podobá přemáky,



Edition Sirene



Selzener Wänter ein Wänter ohne Geobé  
ich habe Paris me verlassen  
meine Gedächtnis verliert sich kenne  
meine Gedächtnis folgt mir wie ein Schicksal  
ich war dünner als die Schale  
die ein Mittelmeer-Himmel strahlen  
es ist sehr heiß  
ich sage mir ganz leise und sehr ernsthaft  
ich bin sehr glücklich ich bin glücklich sehr glücklich  
ich habe nur meinen Hut  
die Wärme auf der Trüme auch:  
Vater der Erinnerung  
habe ich je Paris verlassen  
dich habe ich in dieser Stadt  
In der jeden Baum in den Avenuen  
Ist eine Erinnerung mit sich  
Du bist mein aller Paris  
dich habe ich in dieser Stadt  
dich habe ich in dieser Stadt  
dich habe ich in dieser Stadt  
ich erkenne deine Wärme wieder  
die ich zu die Komme folgen  
mit mich zu sagen oder jeder Tag  
bei Nacht hat du atmosphärisch  
ich habe dich wie man einen Elefanten hat  
alle deine Schritte sind für mich Schritte der Zärtlichkeit  
ich bin wie Alcid in Götter  
wo die Wunderwerke kommen  
ich auch nicht  
ich bin hier  
ich stehe auf der Terrasse einer Calé  
und ich schreie laut  
an meine Gedächtnis. Nennen dich  
ich werde dich New York oder auch Buenos Aires  
den Schreie Moskwa kommentieren

Der Marquis de Sade ist zurückgekehrt in das Innere des  
katholischen Vulkans  
Aus dem er giesst seine  
Mit seinen gelben Hosen in Spitzen  
Seinen Mädchenaugen  
Und dieser Vernunft ratsch-werk  
Die nur er hätte  
Nicht aus dem Schlaf von Engländer die Lampen glühend  
Erhöht er noch seiner gelben Hosen  
Die Beweise legen in die marquische Nacht  
Und dann diese Brevier, alle ich  
Die großer marquischen Schönen die alle nichte Erde  
Ich willigen  
Ich mit zu gepörrten sich zu haben  
Wie der erste Mann die erste Frau habe  
In voller Freiheit  
Diese Freiheit  
Für die das Feuer selbst Mensch geblendet ist  
Für die der Marquis de Sade der Zerkon ruotet mit seiner großen  
schwarzen Büchse  
Traugbarer Alkoholen  
An Spil der heiligen Jungfrau des Verlangens

Que le monde m'embrasse et l'air des courants  
Tantôt il est un trou d'orage, tantôt il est un trou d'orage  
l'apocryphe de l'homme et l'apocryphe de l'homme et l'apocryphe de l'homme  
Il y a dans ce monde une chose que l'on ne voit pas  
Il y a dans ce monde une chose que l'on ne voit pas  
Il y a dans ce monde une chose que l'on ne voit pas

Daß die Welt mich umschleudert und ich Erinnerungen sammle  
Brevill Mädchen mit unzufriedenem Körper, drollig Mädchen,  
drollig die Entschuldigungsorgane, drollig die Entschuldigungsorgane  
Der Mann, der das so geht, geht mit Leidenschaft. Er spielt gegen  
sich selbst und gewinnt. Die drollig Mädchen haben schnell genug  
sich. Die Entschuldigungsorgane sind nicht die der Liebe und die  
Schwäche ist nicht einseitig zu bescheiden, verführerisch und ange-  
legen.  
Ich strebe von drollig Mädchen mit unzufriedenem Körper und  
von einem glücklichen Spieler. Auch gibt es in jeder Welt und jeder  
stolz einen Vogel auf dem Rücken eines Hamms. In der Fabel bringt  
der Hamme den Vogel zu Paradies.  
Es gibt auch personalisierte Jährhundert, die Größe gegenwärtigen  
Jährhundert, den Farnel der verbotenen Jahre und der verbotenen  
Jahre.  
Daß die Entschuldigungsorgane mich umschleudert und ich Erinnerungen  
sammle, so wie die Liebe.

Louis Flamel

## Die wollüstigen Schwämme



EDITION SIRENE  
MCMLXXXVII

Glas, trutzhafte Scherben, wie die Augen unter Jahre tief  
in Balken gedrückt, deren Farbe schon vor langen eine Gänse-  
haut bekommen hat, erhalten das alte Spiel von Licht und Schat-  
ten, das alte Spiel der Mitztagspasse aufreht.

Das leuchtende schwebende Licht  
des Tals - es wagt über!

... Ich überlebe. Epione des Zaun  
maren auf einem leuchtenden Rah-  
men aus meinem Schöbel sind  
in die tiefe Nacht des Schicksals ge-  
glitten.  
... Ich überlebe. Epione des Zaun  
maren auf einem leuchtenden Rah-  
men aus meinem Schöbel sind  
in die tiefe Nacht des Schicksals ge-  
glitten.  
... Ich überlebe. Epione des Zaun  
maren auf einem leuchtenden Rah-  
men aus meinem Schöbel sind  
in die tiefe Nacht des Schicksals ge-  
glitten.

Das leuchtende schwebende Licht  
des Tals - es wagt über!

... Ich überlebe. Epione des Zaun  
maren auf einem leuchtenden Rah-  
men aus meinem Schöbel sind  
in die tiefe Nacht des Schicksals ge-  
glitten.  
... Ich überlebe. Epione des Zaun  
maren auf einem leuchtenden Rah-  
men aus meinem Schöbel sind  
in die tiefe Nacht des Schicksals ge-  
glitten.  
... Ich überlebe. Epione des Zaun  
maren auf einem leuchtenden Rah-  
men aus meinem Schöbel sind  
in die tiefe Nacht des Schicksals ge-  
glitten.

Die edition karo ist ein kleiner, feiner Independentverlag, der mit seinen Büchern zu aufregenden Reisen in ferne Welten oder in spannende, vergangene Zeiten anregen möchte. Für alle Prozesse der Buchwerdung nehmen wir uns viel Zeit, um schöne und interessante Bücher für Buchliebhaber zu machen. Unsere Reihen sind: ›Reiseerzählungen‹ über echte Abenteuer; die kleinen ›Literaturen‹ mit spannenden Geschichten und Einsichten; ›Biografien‹ – teilweise die ersten deutschen Ausgaben überhaupt – über herausragende Frauen und Männer aus den Bereichen Musik, Literatur und Kunst; unsere ›Künstlerbücher‹ mit wunderbaren Illustrationen und ungewöhnlichen Geschichten. Und mit einem glühenden Blick auf die norddeutsche Küstenlandschaft bieten wir stürmische Erzählungen mit stillen Momenten zu den Themen ›Wind, Schiffe und Meer‹.



Wolfgang Geisthövel  
›Die Gärten des Alkinoos. Literarische Spaziergänge in Italien, Korsika, Sardinien, Griechenland und Sizilien‹  
160 S., HC, LB  
978-3-945961-30-8  
22,00 Euro



Ulrike Rau  
›Ein schwarzer Flügel in Florenz. Reiseerzählungen auf den Spuren der Musik‹  
116 S., KB  
978-3-945961-35-3  
17,00 Euro

›Capri. Wie oft wohl ist diese Überfahrt geschildert? Gewiss mit am schönsten von Gregorovius: An einem Sonntag, es war die heiterste Frühe, stiegen wir in Sorrent in die Barke und ließen uns nach Capri hinübereuern. Das Meer war so still wie der Himmel, und alles in weiter Ferne in träumerischem Dunst verloren; aber Capri stand vor uns groß und ernst, klippenstarr und felsenzackengepanzert, in der melancholischen Wildheit seiner Berge und in der Schroffheit der steilen Kalkwände von roter Farbe, fürchterlich und lieblich zu gleicher Zeit.‹ Wolfgang Geisthövel suchte Orte auf, die mit den Werken großer Schriftsteller und Dichter verbunden sind, um zu erkunden, ob und wie ein Ort, eine Landschaft im Werk Wiederhall gefunden haben. Die entstandenen Reisebeschreibungen verschränken eigenes Erleben und die erzählende Stimme des real Reisenden mit den vielfältigen Stimmen der Autoren zu einem Beziehungsgeflecht aus Beschreibung und Imagination, Realität und Fiktion.

Das 1998 eröffnete Museum ›Fondazione Musicale Masiero e Centanin‹ geht auf die Initiative der Musikerin Giulia Centanin zurück, die letzte Nachkommin einer Adelsfamilie aus Anguillara Veneta nahe Padua, Tochter der Pianistin Maria Margherita Masiero Centanin. Sie bestimmte, dass Teile ihres Vermögens und die Villa mit den umliegenden Gebäuden in die Stiftung Fondazione Musicale Masiero e Centanin fließen sollten zur Förderung musikalischer Erziehung und die Restaurierung historischer Musikinstrumente. Gefördert werden auch Musikkultur, Konzerte, Discographien und Stipendien. Ihr Sitz befindet sich in der Villa Centanin, die 1889 von Giulia Centanins Großvater Orazio Masiero im Stil der damaligen Zeit erbaut wurde. – Ulrike Rau erzählt anschaulich, welche Bereicherung Musik den Menschen schenkt, denen sie auf ihren Reisen begegnet. Sie beschreibt seltene Musikinstrumente wie ein Lyra-Klavier oder eine Koto und erzählt von Komponisten und Musikern, Opernaufführungen und privaten Konzerten.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bohnet, Ilja	Schneeflockenrauschen. Das Geheimnis der schwarzen Serie	978-3-945961-33-9	17,00
Landgrebe, Christiane	Madame de Staël	978-3-945961-32-2	20,00
Liese, Kirsten	Celibidache. Der Maestro im Spiegel von Zeitzeugen	978-3-945961-28-5	20,00
Rauh, Ulrike	Theater laden ein	978-3-945961-30-8	16,00
Rauh, Ulrike	Kaffeehäuser erzählen. Auf den Spuren der Kaffeehauskultur	978-3-945961-22-3	15,00
Ueckert, Charlotte	Andere Wesen. Neue Poesie	978-3-945961-29-2	18,00
Ueckert, Charlotte	Christina von Schweden	978-3-945961-02-5	20,00
Weihnachtskrimis	Advent, Advent, die Alster brennt. Hamburger Weihnachtskrimis (170 S.)	978-3-937881-16-4	12,00
Weihnachtskrimis	Kling Glöckchen, klingelingeling. Münchner Weihnachtskrimis (216 S.)	978-3-945961-13-1	12,00
Weihnachtskrimis	Weihnachtlich glänzet der Wald. Wiener Weihnachtskrimis (168 S.)	978-3-945961-04-9	12,00

Website [www.edition-karo.de](http://www.edition-karo.de)  
E-Mail [Literaturverlag\[at\]edition-karo.de](mailto:Literaturverlag[at]edition-karo.de)

Anschrift edition karo – Literaturverlag  
Josefine Rosalski  
Falkentaler Steig 96 A  
13467 Berlin  
Telefon 030 / 89 17 864

2004 Gründung  
2009 Reiseerzählungen  
2013 Biografien, Literatur  
2017 Lizenzen IR, FR  
2019 Hotlist-Nominierung  
Verlegerin: Josefine Rosalski



Charlotte Ueckert  
›Berühmte Frauen der 50er und 60er Jahre. Schicksale, Erfolge, Karrieren, Vorbilder‹  
12 Biografien,  
126 S., KB,  
12 farb. Zeichn.  
978-3-945961-37-7  
20,00 Euro

Das Buch zeigt einen Reigen von Frauen, hier beispielhaft aneinandergereiht, ohne die unser eigenes Leben vielleicht anders verlaufen wäre. Wie weit haben es Frauen inzwischen gebracht? Haben sie es wirklich weit gebracht? – Die Sechziger sind nicht denkbar ohne die Fünfziger. Deshalb enthält dieses Buch Betrachtungen über Frauen, die ihre Karriere überwiegend in den Fünfzigerjahren begannen und den Höhepunkt in den Sechzigern, vor 68, erlebten. Natürlich wird auch ihr weiterer Lebensweg verfolgt: Eine Generation von Frauen, die Beschränkungen aufgrund ihres Geschlechts zwar erleben musste, dennoch triumphal überwand und uns mit ihren Erfolgen über alles, was wir als Nachgeborene wollten und nicht erreichten, hinweggezaubert hat. Nichts braucht die Wirklichkeit mehr als den Zauber der Schönheit. Nicht als Tünche, sondern als Utopie. Denn es hat sich etwas für die Frauen in Europa und Amerika verändert, trotz, nicht unbedingt wegen der schönen Leitbilder, die vor der Frauenbewegung Erfolg symbolisierten.

Website [www.edition-nautilus.de](http://www.edition-nautilus.de)  
E-Mail [info\[at\]edition-nautilus.de](mailto:info[at]edition-nautilus.de)

Anschrift Edition Nautilus GmbH  
Schützenstraße 49 a  
22761 Hamburg  
Telefon 040 / 72 13 536  
Telefax 040 / 72 18 399

1974 Verlagsgründung in Hamburg  
1993 + 2002 Verlagspreis der Freien und Hansestadt Hamburg  
Kurt-Wolff-Preis  
2004 Kurt-Wolff-Preis  
2018 K.-H. Zillmer-Verlegerpreis  
2019 + 20 + 23 Deutscher Verlagspreis



Felix K. Nesi  
›Die Leute von Oetimu. Eine garantiert wahre Geschichte aus Timor‹  
Roman,  
a. d. Indon. v. Sabine Müller,  
312 S., geb.  
978-3-96054-370-1  
24,00 Euro

Der junge Polizist Sergeant Ipi hat die Männer von Oetimu eingeladen, am einzigen Fernseher des Dorfes das Finale der WM 1998 zu schauen. Bei der Gelegenheit gibt er seine Verlobung mit der schönen Silvy bekannt, was alle Männer in sofortiges Besäufnis stürzt. Die Geschichte, die sich nun entspinnt, führt mitten in die von Umstürzen und Gewalt geprägte Geschichte Timors: Ipi Mutter Laura, deren Eltern bis 1975 Teil der portugiesischen Kolonialverwaltung in Osttimor waren, wird als junge Frau im Bürgerkrieg gefoltert. Sie entkommt, gelangt nach Oetimu und wird von Am Siki aufgenommen, der während der japanischen Besatzung Heldenstatus erlangt hat und auf gutem Fuß mit den Ahnen steht. Auch Martin Kabiti lebt in Oetimu, als früherer pro-indonesischer Offizier verantwortlich für Massaker an der Bevölkerung Osttimors. Silvy hingegen ist ziemlich plötzlich im Dorf aufgetaucht... Geprägt von der mündlichen Erzähltradition Timors schreibt Felix K. Nesi voller Witz und komischen Überzeichnungen vom Leben am Rande des indonesischen Archipels.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Cherki, Alice	Frantz Fanon. Ein Porträt (Biografie, NA)	978-3-96054-368-8	26,00
Dany, Hans-Christian	Schuld war mein Hobby. Bilanz einer Familie (Nautilus Flugschrift)	978-3-96054-348-0	18,00
Fritzsche, Julia	Oben ohne (Nautilus Flugschrift)	978-3-96054-346-6	18,00
Jung, Franz	Der Sprung aus der Zeit. Avantgarde – Agitprop – Autobiographisches	978-3-96054-352-7	26,00
Maillard, Vincent	Lebowski's Knochen (Kriminalroman)	978-3-96054-342-8	18,00
Missy Magazine (Hg.)	Fickt euch! Sex, Körper und Feminismus	978-3-96054-378-7	20,00
Morris, Adam	Bird (Kriminalroman)	978-3-96054-340-4	20,00
Peveling, Barbara	Gewalt im Haus. Intime Formen der Dominanz (Nautilus Flugschrift)	978-3-96054-376-3	20,00
Schimmang, Jochen	Abschied von den Diskursteilnehmern. Neue Geländegänge	978-3-96054-338-1	20,00
Sonner, Franz-Maria	Gregor Mendel begegnet dem Schicksal. Novelle	978-3-96054-372-5	20,00
Spurgas / Meleo-Erwin	Dekolonisiert Selfcare (Nautilus Flugschrift)	978-3-96054-344-2	20,00

Über ihr politisches Engagement sind Hanna Mittelstädt, Lutz Schulenburg und Pierre Gallissaires Anfang der 1970er Jahre mehr zufällig als absichtsvoll in die Verlegerei hineingerutscht: zunächst durch die Herausgabe einer Zeitschrift und diverser Flugschriften. Heute führt ein fünfköpfiges Kollektiv aus Katharina Bünger, Franziska Otto, Katharina Picandet, Timo Schröder und Klaus Voß die Nautilus durch die bewegten Gewässer des Büchermeers. Im Programm mit über 300 lieferbaren Titeln finden sich aktuelle politische Analysen und streitbare Polemiken, feine Belletristik, besondere Krimis, voluminöse Biografien sowie die Werkausgabe von Franz Jung. In der auf mehr als 50 Titel angewachsenen ›Kleinen Bücherei für Hand und Kopf‹ sind illustrierte Bücher der ästhetischen Moderne erschienen.



Justin Steinfeld  
›Califa oder Die Liebe zu einer Starkstromtechnikerin‹  
Roman,  
m. e. Vorw. v. Jo Hauberg u. e. Nachw. v. Willi Winkler,  
344 S., geb.  
978-3-96054-336-7  
24,00 Euro

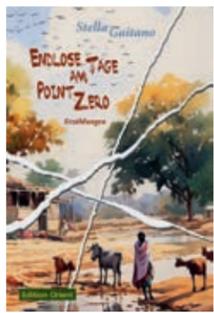
Alles dreht sich um Califa. Die Militärführung in Nomandy, auf der anderen Seite des Ozeans, hat Zugriff auf das neue atomwaffenfähige Element – aber was ist mit Cistransatia, dem Gegner im Osten? In der aufgeheizten Stimmung eines geteilten Kontinents, auf dem sich die Weltmächte an den Zonengrenzen des seit dem Krieg besetzten Potatis nahekommen, scheint jede Entscheidung unkalkulierbare Konsequenzen zu haben. Die Börse wird überraschend geschlossen, um auch die Währung an Califa zu koppeln, ein unruhiger Abgeordneter wittert den Krieg und wird zum Problem, cistransatische Wissenschaftler entwickeln einen Gas-Abwehrschirm und leiten die Evakuierung in eine unterirdische Stadt ein... Erstmals erscheint nun dieser Roman, den Justin Steinfeld 1955 in England verfasste. In Zeiten eines Kriegs in Europa und der erneuten Rede von atomarer Bedrohung liest sich ›Califa‹ bedenklich aktuell und, in der Verbindung aus sozialistischem Realismus und Satire, Science Fiction und alternativer Geschichte, überraschend modern.



Jake Lamar  
›Das schwarze Chamäleon‹  
Kriminalroman,  
a. d. Engl. u. m. e. Nachwort v. Robert Brack,  
328 S., BR  
978-3-96054-374-9  
22,00 Euro

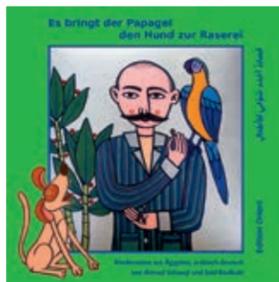
In einer Februarnacht im Jahr 1992 wird Clay Robinette vom Klingeln seines Telefons geweckt. Der panische Anrufer ist sein Professorenkollege Reggie Brogus, ein berüchtigter ehemaliger Black Panther, der sich inzwischen in einen rechtskonservativen Eiferer verwandelt hat. In Reggies Büro auf dem Campus liegt die Leiche einer weißen Frau, und er ist überzeugt, dass sie vom FBI dort platziert wurde, um ihn endgültig aus dem Weg zu schaffen. Clay lässt sich in der eisigen Winternacht an die Uni locken. In Reggies Büro trifft ihn fast der Schlag: Er erkennt das Opfer, es ist die Studentin Jennifer Wolfshiem, mit der er bis vor kurzem eine Affäre hatte. Er weiß, dass er den Mörder entlarven muss, bevor er selbst zum Hauptverdächtigen wird... Noch nie hat ein Roman Anita Hill und Clarence Thomas, Martin Luther King und Rodney King, Schwarzen Konservatismus und weißen Eifer derart witzig und klistischeffern versammelt!

Edition Orient steht für (mehrsprachige) Bilderbücher aus aller Welt und Literatur aus dem Orient. Seit nunmehr über 40 Jahren verlegen wir Literatur aus dem arabischen, persischen und türkischen Kulturraum – Erzählungen, Romane oder Gedichte. Lernen Sie wunderbare Literatur kennen: Texte, die vor Phantasie sprühen, die beklemmen oder die man kennen sollte, weil sie inzwischen Klassiker sind. Außerdem liegen uns außereuropäische Kinderbücher am Herzen, die wir ein-, zwei- oder mehrsprachig veröffentlichen. Dabei ist uns wichtig, mit Autoren, Illustratoren oder Verlagen aus den jeweilig anderen Kulturen / Ländern zusammenzuarbeiten. Unsere globale Weltkarte reicht dabei von Mexiko und Chile über Eritrea und Ägypten bis hin zum Iran und nach Indien. Unsere Bücher laden ein, den Blick zu weiten für Kulturen, die uns in manchem so fern und in vielem so ähnlich sind.



Stella Gaitano  
·Endlose Tage am Point Zero·  
Erzählungen,  
a. d. Arab. v.  
Günther Orth,  
110 S., geb.  
978-3-945506-32-5  
19,80 Euro

Im Fokus der Kurzgeschichten der südsudanesischen Schriftstellerin Stella Gaitano stehen marginalisierte, flüchtende oder vertriebene Frauen, die vor den mörderischen Konflikten im Südsudan, in Darfur und den Nuba-Bergen geflohen sind. Doch auch die Abspaltung des Südsudan vom Sudan 2011 wird in ihren Erzählungen thematisiert, mussten doch in der Folge viele Menschen aus dem Norden in den Südsudan zurückkehren, weil ihre Familien von dort stammten. Im Jahr 2022 wurde Gaitano mit einem Stipendium des PEN International Writers-in-Exile-Programms ausgezeichnet und lebt z. Zt. in Deutschland. ·Ergreifende Formulierungen und poetische Bilder prägen Gaitanos Texte, die eindrücklich ein literarisches Zeugnis des Lebens im Sudan vor und nach der Spaltung ablegen. Unbedingt lesenswert!· (Africa Positive Nr. 93) ·Originell und beeindruckend· (Sonja Hartl / Weltempfänger 63. Litprom-Bestenliste) Nominert für den LiBeraturpreis 2025!



Ahmad Schauqi  
·Es bringt der Papagei den Hund zur Raserei·  
Arab. / Dt.,  
Illu. v. Said Baalbaki,  
übers. v. Leonie Nückell,  
48 S., geb.  
978-3-945506-30-1  
17,90 Euro

Witzig, pointiert und lehrreich sind sie allesamt, die in diesem Buch versammelten sechs Gedichte von Ahmad Schauqi. Seine Botschaften formuliert er mithilfe von Tiergestalten, gleich einer Fabel. Schauqi erweist sich als feinsinniger Meister der Darstellung allzu menschlicher Verhaltensweisen und hält uns dabei einen Spiegel vor. Damit erinnern seine Gedichte auch an Werke von Wilhelm Busch. Entdecken Sie für sich und Ihre Kinder den Klassiker der arabischen Lyrik, kongenial illustriert von Said Baalbaki. Nominert für den Jugendliteraturpreis 2024, Sparte Neue Talente. Aus der Begründung der Jury: ·Leonie Nückel hat Mut. Kaum etwas ist schwerer adäquat zu übersetzen als Reime, und sie meistert diese Herausforderung gleich in ihrer ersten Kinderbuchübersetzung bravurös. Mit einer gehörigen Portion Witz und treffsicherem Gespür für Pointen überträgt sie die klassischen Fabelgedichte ... ins Deutsche.·

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Attar, Fariduddin / Barrangi, Mohammad	Vogelgespräche (Pers. / Dt., 96 S.)	978-3-945506-27-1	29,80
Baraka Sakin, Abdelaziz	Der Messias von Darfur (Roman aus dem Sudan, 168 S.)	978-3-945506-22-6	22,00
Ebrahimi, Payam / Dalvand, Reza	Gar nicht witzig (Bilderbuch, Dt., 32 S.)	978-3-945506-29-5	17,90
Ebrahimi, Payam / Dalvand, Reza	Gar nicht witzig (Bilderbuch, Pers. / Dt., 32 S.)	978-3-945506-28-8	17,90
Nesin, Aziz	Aber meine Träume, die gib mir zurück (Gedichte, Türk / Dt., 120 S.)	978-3-922825-88-3	24,50
Orbeliani, Sulchan-Saba	Die Weisheit der Lüge (Illu. Fabeln aus Georgien, 272 S.)	978-3-922825-95-1	24,50
Ortiz, E. / Valdivia, P.	Schau mal, wer da kommt (Pappbilderbuch, Span. / Ukr. / Dt., 18 S.)	978-3-945506-25-7	11,00
Soundar, Chitra / Nair, Kanika	Bauer Falgu geht auf den Markt (Bilderbuch, Eng. / Dt., 32 S.)	978-3-922825-94-4	17,90
Soundar, Chitra / Nair, Kanika	Bauer Falgu geht auf den Markt (14 Kamishibai-Bildtafeln, sechsspr.)	978-3-945506-24-0	17,90
Tuckermann / Mahari / Yeggy	Vier Ochsen. Ein Märchen aus Eritrea (Tigrin. / Dt., 24 S.)	978-3-922825-93-7	17,90

Website www.edition-orient.de  
E-Mail info[at]edition-orient.de

Anschrift Edition Orient  
Muskauer Straße 4  
10997 Berlin

Telefon 030 / 61 28 03 61

1981 Gründung durch Nagi Naguib  
1988 Auszeichnung unseres Autors Nagib Mahfuz mit dem Literaturnobelpreis  
1990 Reihe ·Frauen aus dem Orient erzählen·  
2020 Berliner Verlagspreis  
2021 Deutschen Verlagspreis  
Verleger: Nagi Naguib (bis 1987)  
Dr. Dietlind Schack (bis 1998)  
Stephan Trudewind (seit 1998)



Rania Zaghir  
·Wer hat mein Eis gegessen?·  
Mehrsprachige  
Kamishibai-Bildtafeln,  
Illu. v. Racelle Ishak,  
a. d. Arab. v. Petra Düniges  
978-3-945506-21-9  
39,50 Euro

Ein Eis ist eine wunderbare Sache. Aber wie esse ich es, ohne mich zu bekleckern? Alle wollen mir zeigen, wie es geht, aber was passiert dabei mit meinem Eis? Eine schwungvolle Geschichte zu einer Frage, die alle Kinder beschäftigt! Als Präsentationsform sind Kamishibai-Bildtafeln für Kindergruppen sehr beliebt. Mit diesem Set komplettiert der Verlag die bisher veröffentlichten 19 zweisprachigen Buchausgaben und die Hör-CD. Auf der Rückseite der Bildtafeln befindet sich der Text der lustigen Geschichte in sechs Sprachen: Deutsch, Litauisch, Luxemburgisch, Niederländisch, Portugiesisch, Ukrainisch. ·Nachahmenswert! Davon wünschen wir uns mehr! Sehr empfehlenswert.· (AG Jugendliteratur und Medien der GEW) ·Wunderbar illustriert – sehr phantasievolle Gestalten und eine starke Mädchenfigur!· (Empfehlungsliste EeneMeeneKiste)

Website www.edition-tiamat.de  
E-Mail mail[at]edition-tiamat.de

Anschrift Edition Tiamat  
Grimmstraße 26  
10967 Berlin  
Telefon 030 / 69 37 734  
Mobil 0171 / 24 28 550

1979 Gründung des Verlags in Nürnberg  
1981 Umzug nach Berlin  
2020 + 22 Deutscher Verlagspreis  
2023 Großer Berliner Verlagspreis  
Verleger: Klaus Bittermann



Ingo Elbe  
·Antisemitismus und postkoloniale Theorie. Der »progressive« Angriff auf Israel, Judentum und Holocausterinnerung·  
408 S., BR  
978-3-89320-314-7  
28,00 Euro

Was als Versuch begann, den spezifischen Erfahrungen in kolonial geprägten Gesellschaften Rechnung zu tragen, ist zu einer Kritik des »westlichen Verständnisses« von Vernunft und legitimer politischer Ordnung mutiert. Dabei wird das Motiv der »Kolonialität« zum Hauptkriterium von Geschichtsbetrachtung, philosophischer Reflexion und Sozialkritik erklärt. Das Bild, das prominente Vertreter dieses Ansatzes von Antisemitismus und Holocaust einerseits, Judentum und Zionismus andererseits zeichnen, weist systematische Verzerrungen auf: unterschiedliche Formen und Radikalitätsgrade der begrifflichen Einebnung oder Verharmlosung von Antisemitismus, der Relativierung der Shoah sowie der Dämonisierung Israels. Das Buch zeigt, dass solche längst akademisch anerkannten Thematisierungen von Judentum und Antisemitismus nichts zum Verständnis des Judenhasses beitragen und ein Faktor für dessen Erstarren sind. ·Ingo Elbes Buch ist ein geniales, glänzend recherchiertes Magnum Opus, das in jedes Regal von Lesern gehört, die verstehen wollen, wieso eine neue intellektuelle Klasse kritisches, geschichts- und faktenbasiertes Denken aufgegeben hat.· (Josef Joffe, Politikwissenschaftler)

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Bauer, Joe	Einstein am Stuttgartstrand	978-3-89320-320-8	18,00
Chaouat, Bruno	Ist Theorie gut für die Juden?	978-3-89320-311-6	30,00
Elbe, Ingo u. a. (Hgg.)	Probleme des Antirassismus	978-3-89320-296-6	34,00
Gellhorn, Martha	Die Araber von Palästina. Reportagen	978-3-89320-318-5	18,00
Gerber, Jan u. a. (Hgg.)	Das Zeitalter des Populismus	978-3-89320-319-2	24,00
Guggenberger, Jonathan	Opferkunst	978-3-89320-322-2	16,00
Meueler, Christof	Die Welt in Schach halten. Wiglaf Droste	978-3-89320-315-4	30,00
Seidl, Claudius	Anstiftung zum Bürgerkrieg	978-3-89320-312-3	24,00
Simons, Jake Wallis	Israelphobie	978-3-89320-313-0	24,00
Stahl, Andreas u. a. (Hgg.)	Gesichter des politischen Islam	978-3-89320-309-3	30,00
Traxler, Hans	Wie die Malerei verschwand	978-3-89320-317-8	30,00

Die Edition Tiamat macht Bücher, die unabhängig vom Genre eine originelle Idee enthalten, eine ungewöhnliche Argumentation, einen besonderen Witz, und wir versuchen dabei, die konventionellen Weltbilder und erwartbaren Ideologien zu unterlaufen und mit den Büchern Beiträge zu gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Debatten zu liefern. Auf diese Weise konnten wir Autoren gewinnen wie Wolfgang Pohrt, von dem eine 11bändige Werk-Ausgabe zum Abschluss gebracht wurde, Harry Rowohlt, Wiglaf Droste, Martha Gellhorn, Guy Debord, Mark Fisher, Funny van Dannen, Pascal Bruckner, Lee Miller, Caroline Fourest, Julie Burchill, Laure Adler, Jonathan Guggenberger, Bruno Chauat, Ingo Elbe, Claudius Seidl, Hans Traxler und viele andere.



Pascal Bruckner  
·Die Gesellschaft der Opfer. Porträt des Erniedrigten als Held·  
A. d. Frz. v.  
Christoph Hesse,  
300 S., BR  
978-3-89320-321-5  
28,00 Euro

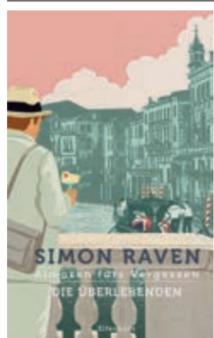
Verstand sich die Menschheit der Moderne als Eroberer, sieht sie sich heute lieber als Opfer. Das Versprechen einer besseren Welt, frei von Fatalismus und Fanatismus, das Aufklärung und Revolution einst gegeben haben, ist einer sich selbst bemitleidenden Gesellschaft gewichen. Die Größe der Zivilisation zeigt sich darin, dass sie sich um die Gedemütigten und Zukurzgekommenen sorgt. Die Kehrseite dieses Fortschritts jedoch ist, dass, wer sich als Opfer zu Wort meldet, andere damit erpressen kann: eine Pathologie der Anerkennung. Ausgerechnet im hedonistischen Westen hat das Leiden eine neue Heiligkeit erlangt, es ist zu einem Haupt der Medusa geworden, dessen Anblick einen erstarren lässt. Jeder, ob reich oder arm, Mann oder Frau, trägt seine Benachteiligung wie ein Patent zur Schau, um sich über seine Mitmenschen zu erheben. Dieser verbitterte Schmerzenskult lässt die Figur des Märtyrers wiederaufleben und nährt die beiden großen Leidenschaften des Grolls und der Rache. Auch die Glücklichen und Mächtigen wollen zur Aristokratie der Ausgegrenzten gehören – auf Kosten der wirklich Unglücklichen.



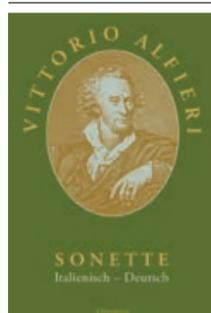
Klaus Bittermann / Tania Martini (Hgg.)  
·Nach dem 7. Oktober. Essays über das genozidale Massaker und seine Folgen·  
240 S., BR, 2. Aufl.  
978-3-89320-316-1  
24,00 Euro

Am 7. Oktober 2023 beging die palästinensische Terrororganisation Hamas das schlimmste Pogrom an Juden und Jüdinnen seit der Shoah. Ausmaß und Grausamkeit des genozidalen Massakers stellen eine Zäsur nicht nur für Israelis, sondern für Juden und Jüdinnen weltweit dar. Der vorliegende Band soll dazu beitragen, diese Zäsur zu verstehen. Welche Narrative prägen diesen Vernichtungsantisemitismus, warum ist die sogenannte Israelkritik vor allem im Kultur- und Kunstbetrieb so verbreitet, was hat es mit der Palästinasolidarität an den Unis auf sich, wie nutzt die politische Rechte den Antisemitismus für ihre Zwecke und andere Fragen stehen im Fokus dieses Bandes. Mit Beiträgen u. a. von Doron Rabinovici, Seyla Benhabib, Eva Illouz, Philipp Lenhard, Meron Mendel, Nele Pollatschek, Natan Sznajder, Claudius Seidl. ·Der Band setzt Standards und könnte zu einem Referenzwerk werden.· (Marko Martin, Jüdische Allgemeine Zeitung) ·Eins der meistbeachteten Sachbücher der letzten Wochen.· (ORF2)

28 Jahre Elfenbein Verlag: über 200 Titel von Klassikern und Zeitgenossen der deutschen und internationalen Literatur, die glückliche Wiederbegegnungen und überraschende Entdeckungen ermöglichen: In unseren Regalen stehen die Renaissancepoeten Pierre de Ronsard und Luís de Camões neben den europäischen Klassikern der Moderne: Machen, Powell, Raven, Elytis, Kazantzakis, Ritsos, Seferis, D'Annunzio, Gozzano, Sagarra, Porcel; der tschechische Undergroundliterat Egon Bondy neben dem ungarischen Meister des Katastrophenwitzes P. Howard (Jenő Rejtő); eine achtbändige Klabund-Werkausgabe neben den bemerkenswerten Büchern von Isabelle Azoulay, Ralph Roger Glöckler, Alban Nikolai Herbst, Ulrich Holbein, Rainer Kloubert, Pol Sax, Einar Schleef, Tobias Schwartz und Nicolaus Sombart.



Simon Raven  
·Die Überlebenden·  
Almosen fürs Vergessen  
Bd. 10  
Roman, übers. v.  
Sabine Franke,  
ca. 320 S., geb.  
978-3-96160-019-9  
22,00 Euro  
(bei Subskr. der Serie:  
19,00 Euro)

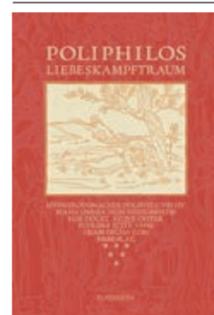


Vittorio Alfieri  
·Sonette·  
Italienisch – Deutsch·  
Übers. v.  
Christoph Ferber,  
Nachw. v.  
Georges Güntert,  
128 S., geb., SU, LB  
978-3-96160-091-5  
24,00 Euro

Venedig im Herbst 1973: Wer in der Literaturszene etwas auf sich hält, ist zum internationalen PEN-Kongress angereist, doch sind es nicht nur Literaten und Verleger, die sich in den Gassen und auf den Kanälen der Lagunenstadt tummeln. Zwei Forscher der Universität Cambridge haben dort ebenfalls Quartier genommen, und da in Bälde im legendären Casino eine exklusive Bakarat-Gesellschaft um hohe Summen spielen wird, stoßen zwei Finanziere zu dem wohlgebildeten und wohlsituierten Kreis um die englischen Verleger Stern und Dettlerling dazu. Als in einem Palazzo eine rätselhafte alte Schrift auftaucht, gräbt sich der Autor Fielding Gray in die längst vergessene Geschichte einer italienisch-englischen Familien-Liaison ein – und fördert Kompromittierendes zutage. – Im zehnten und letzten Band der Romanreihe ·Almosen fürs Vergessen· laufen sich in dem erhabenen verfallenden Sehnsuchtsort und Außenposten der gehobenen englischen Gesellschaft viele alte Bekannte über den Weg. Raven wirft dabei ein weiteres Mal einen entlarvenden Blick auf das Selbstverständnis und die scheinbar hehren Fundamente und Traditionslinien der ·guten Kreise· – und liefert zugleich einen feierlichen Abgesang auf einen edelmütigen Toten.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Herbst, Alban Nikolai	Die Verwirrung des Gemüths (Roman)	978-3-96160-075-5	29,00
Klimke, Christoph	Eine Partitur aus Fährten (Gedichte)	978-3-96160-093-9	19,00
Kloubert, Rainer	Warlords (Erz. Sachbuch)	978-3-96160-077-9	65,00
Lillis, Giorgos	Tank Man (Gedichte)	978-3-96160-090-8	16,00
Powell, Anthony	Venusberg (Roman)	978-3-96160-055-7	22,00
Raven, Simon	Almosen fürs Vergessen (10 Bände)	978-3-96160-020-5	200,00
Raven, Simon	Zur Leichenschau (Almosen Bd. 9, Roman)	978-3-96160-018-2	22,00
Schroeder, Michael	Halbmondzeit (Erzählung)	978-3-96160-089-2	16,00
Schwartz, Tobias	Im Nebel (Erzählung)	978-3-96160-092-2	16,00
Sombart, Nicolaus	Capriccio Nr. 1 (Novelle)	978-3-96160-084-7	24,00

Website	www.elfenbein-verlag.de
E-Mail	zentrale[at]elfenbein-verlag.de
Anschrift	Elfenbein Verlag Gaudystraße 7 10437 Berlin
Telefon	030 / 44 32 77 69
Telefax	030 / 44 32 77 80
1996	Gründung in Heidelberg
2001	Rimbaud-Preis an Christian Filips
2005	Dt.-Griech. Übersetzerpreis an Günter Dietz
2008	André-Gide-Preis an Georg Holzer
2009	Prix Servais an Pol Sax
2012	Preis für grotesken Humor an Ulrich Holbein
2018	Kurt-Wolff-Preis
2018	Ginkgo-Biloba-Preis an Andrea Schellinger
2018	Hatlist-Preis für ·Manapouri·
2019 + 20 + 22	Deutscher Verlagspreis
2023	Berliner Verlagspreis
Verleger:	Ingo Držečnik



Francesco Colonna  
·Poliphilos  
Liebeskampftaum·  
Hyperotomachia  
Poliphili·  
Übers. u. m. e. Essay v.  
Rafael Arnold,  
ca. 550 S., geb.  
i. Schuber, Folioformat  
978-3-932245-88-6  
99,00 Euro

Er liebt sie – sie erhört ihn aber nicht. Unzählige Romane beginnen so. In ·Poliphilos Liebeskampftaum· (Hyperotomachia Poliphili) sucht der Held seine Geliebte in einem Traum: Er durchwandert dabei eine phantastische Kunst- und Architekturlandschaft mit antiken Ruinen und geheimnisvollen Skulpturen, trifft auf Göttinnen, Fabelwesen, Nymphen, gerät in ein Labyrinth, wird von einem Drachen verfolgt, kommt zum prächtigen Palast einer Königin, die ihn auf seine Liebe hin prüft – und darf tatsächlich mit seiner Polia auf die Liebesinsel Kythera... Rafael Arnolds Übersetzung des ·vielleicht schönsten Buches der Welt· (Umberto Eco) erscheint in einer gestalterisch dem Originalband aus dem Jahr 1499 nachempfundenen Leseausgabe und bietet damit nach 525 Jahren zum ersten Mal überhaupt eine inhaltlich und ästhetisch dem Original gerecht werdende deutsche Fassung.

Website	www.elifverlag.de
E-Mail	script[at]elifverlag.de
Anschrift	Elif Verlag Steegerstraße 35 41334 Nettetal
Telefon	0171 / 29 88 579
2011	Verlagsgründung
2023	Kurt-Wolff-Förderpreis
2023	Deutscher Verlagspreis



Sjón  
·nachtarbeit·  
Gedichte u. Texte,  
a. d. Isl. v.  
Jón Thor Gíslason u.  
Wolfgang Schiffer,  
120 S., geb.  
978-3-946989-78-3  
20,00 Euro

·n achtarbeit· ist eine vielschichtige, tiefgründige Gedichtsammlung. In der für den Dichter charakteristischen Bildsprache fließen Momentaufnahmen des Alltags, poetische Verweise auf andere Schriftsteller und Mythen aus aller Welt in etwas Größeres, Universelles ineinander: z. B. den Ursprung und das Wesen des Menschen und die grundlegende Existenz der Sprache. In ungebundenen Gedichten wie auch in tagebuchartigen Prosaskizzen und traumähnlichen Sequenzen führt der Autor zusammen, was vermeintlich nicht zusammengehört. Das Überwinden von Grenzen beim Betrachten der Welt und ihrer Geheimnisse, dies ist das zentrale Ziel des Bandes.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bencomo, Daniel	Von Lo zu Lo (Gedichte, 66 S.)	978-3-946989-67-7	20,00
Cohen, Tomás	Eine Sternwarte im Badezimmer (Gedichte, 128 S.)	978-3-946989-77-6	20,00
Dathe, Julia	Das Kind liebt das Vieh (Gedichte, 96 S.)	978-3-946989-70-7	20,00
Doğan, Nail	Ausgeliehene Suchtwörter (Gedichte, 84 S.)	978-3-946989-65-3	20,00
Engelhardt, Elke	100 sehr kurze Gespräche (Gedichte, 120 S.)	978-3-946989-73-8	20,00
Fabias, Radna	Habitus (Gedichte, 114 S.)	978-3-946989-63-9	20,00
Fengler, Vinzenz	Materialermüdung tragender Teile (Gedichte, 94 S.)	978-3-946989-66-0	20,00
Keskinkilic, Ozan Zakariya	Prinzenbad (Gedichte, 82 S.)	978-3-946989-56-1	20,00
Olafsson, Ragnar Helgi	Lose Bätter (Gedichte u. Texte)	978-3-946989-69-1	26,00
Schiffer / Gücyeter (Hgg.)	Türschwellenkinder (Texte, 248 S.)	978-3-946989-68-4	24,00

ELIF – unwahrscheinliche Lyrik seit 2011. Der ELIF Verlag versammelt poetische Positionen, die das Feld vom Rand her aufrollen. Wir bringen Stimmen zu Gehör, die aus der Gegenwart in die Gegenwart sprechen. Unser Herz schlägt für die Lyrik, aber wir führen eine offene Beziehung. Wir drucken Debüts und Alterswerke, sprechen Deutsch, Isländisch und jede andere Sprache, in der sich Gedichte schreiben lassen. Wir sind klein, aber selbstbewusst. Und die Erfahrung hat gezeigt: Wer ELIF liest, kommt wieder.



Irina Mashinski  
·Die nackte Welt·  
Gedichte u. Essays,  
a. d. Engl. v.  
Maria Meinel,  
180 S., geb.  
978-3-946989-79-0  
22,00 Euro

·M an kann »Die nackte Welt« auf nahezu jeder Seite aufschlagen und wird sehen: Irina Mashinski interessiert sich nicht nur für Geschichte, sondern auch für ihre Wirkung auf unsere Innenwelt, nicht nur für den Lauf der Zeit, sondern auch für deren Geheimnis. Wird nämlich ein Kind in ein totalitäres Land hineingeboren, zündet ein Vogel ein Streichholz. Mashinskis UdSSR ist eine Welt, in der Ironie eine Überlebensstrategie ist und Zärtlichkeit eine Medizin. Eine Welt des harten Realismus, die dennoch darum weiß, dass Jupiter rotiert, Saturn segelt und die menschlichen Schutlerblätter Feuerruder sind. (Ilya Kaminsky)



Hung-min Krämer  
·Das ergibt sich dann·  
Gedichte,  
120 S., geb.  
978-3-946989-80-6  
20,00 Euro

Der zweite Gedichtband von Hung-min Krämer macht da weiter, wo ihr Debüt ·Alles außer Haiku· 2019 aufgehört hat, also mittendrin. Mehr vom Gleichen also? Aber wie soll das gehen, wenn nichts mit sich selbst identisch bleibt und alles in Bewegung ist? Diese neuen Texte schauen durch die Ozonlöcher des Unbewussten in die Welt, und die Welt schaut zurück. Immer genauer justieren sie die Lage, doch die Lage ist das, was sich nicht justieren lassen will. Vor diesem Paradox kapituliert Hung-min Krämers Lyrik nicht, sondern findet neue Wege zwischen Gelassenheit und Revolte.

Website [www.elsinor.de](http://www.elsinor.de)  
E-Mail [info\[at\]elsinor.de](mailto:info[at]elsinor.de)

Anschrift Elsinor Verlag  
Gaupel 30  
48653 Coesfeld  
Telefon 02541 / 80 03 96  
Telefax 02541 / 80 03 97

Elsinor hat sich 2006 zunächst auf die Seiten- und Nebenwege der Literatur begeben – auf der Suche nach Romanen, Erzählungen, Dramen und Essays aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts, die in Vergessenheit gerieten, aber eine Wiederentdeckung lohnen. Ergänzt wird das Programm durch Neu- und Erstübersetzungen aus dem Englischen, Französischen und aus den alten Sprachen; ein weiteres Segment widmet sich vergessenen Klassikern aus dem Genre der Thriller. Mittlerweile finden auch ausgewählte Werke zeitgenössischer Literatur bei Elsinor ihren Platz.



Stephan Krass  
»Die Stunde  
des Seepferdchens.«  
Ein MemoRandom.  
204 S., KB  
978-3-942788-81-6  
19,90 Euro



Gerald Funk  
»Abenteuer Lesen.«  
Literaturgeschichten  
246 S., KB  
978-3-939483-78-6  
ca. 20,00 Euro



William March  
»Die böse Saat.«  
Ein Klassiker  
des Psycho-Thrillers.  
Dt. v. Leni Sobez,  
hg. v. Martin Compart,  
ca. 210 S., KB  
978-3-942788-86-1  
ca. 20,00 Euro

Mit den Erinnerungen verhält es sich wie mit den Gedanken. Wir können sie nicht erzwingen, sie kommen zu uns. Ohne Ankündigung blitzen sie am Firmament der Memoria auf und streuen von weit her ein Wort, ein Bild oder eine Befindlichkeit in unsere Gegenwart. So entsteht ein Netz von Erinnerungssegmenten, die sich keiner chronologischen Struktur beugen, sondern eine eigene Ordnung aus verborgenen Verknüpfungen bilden. Mal streifen die Erinnerungen signifikante Ereignisse, mal banale Begebenheiten; mal kreisen sie um biographische Daten, mal um Momente der Zeitgeschichte; mal richtet sich der Fokus auf gerade erst vergangene Lebensstationen, mal reicht er weit zurück in die Kindheit. So fügen sich die verschiedenen Erinnerungssplitter zu einer szenischen Collage: subjektiv, assoziativ, momenthaft.

Seit mehr als zwanzig Jahren schreibt Gerald Funk für die preisgekrönte Literaturzeitschrift »Am Erker«. Seine sehr persönlichen Lektüren bekannter und weniger bekannter Autoren, seine Streifzüge durch mitunter außergewöhnliche Themen und Motive der Literatur zelebrieren die Umwege in der Kunst des Lesens, die stillen und zugleich grandiosen Abenteuer der Einbildungskraft. Seine Essays – mal luftig und leicht, mal ernst und nachdrücklich – bewegen sich mit Vorliebe abseits der ausgetretenen Pfade. Es sind Literaturgeschichten im eigentlichen Sinn. Die Aufsätze des Bandes »Abenteuer Lesen« befassen sich mit Klassikern wie Victor Hugo, Julien Green und Gustave Flaubert, aber auch mit weniger prominenten Schriftstellern wie Hans Erich Nossack, Friedo Lampe und Alexander Lernet-Holenia. Das Themenspektrum reicht von der Ästhetik des Schreckens über die Lust am Vampirismus und die Liebe zur Provinz bis hin zum Scheitern.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Burgess, Anthony	Jetzt ein Tiger (Roman, 232 S.)	978-3-942788-43-4	26,00
Burgess, Anthony	Der Feind in der Decke (Roman, 220 S.)	978-3-942788-64-9	32,00
Burgess, Anthony	Betten im Orient (Roman, 244 S.)	978-3-942788-65-6	34,00
Fearing, Kenneth	Die große Uhr (Thriller, 200 S.)	978-3-942788-71-7	20,00
Frey, Alexander Moritz	Solneman der Unsichtbare (Roman, 200 S.)	978-3-942788-54-0	22,00
Henschel, Gerhard	Grund dafür ist eine Verspätung... (Satiren, 276 S.)	978-3-942788-72-4	25,00
Homer	Die Odyssee (Epos, 576 S.)	978-3-942788-75-5	29,00
Koestler, Arthur	Mit dem Rücken zur Wand (Reportage, 174 S.)	978-3-942788-50-2	25,00
Koestler, Arthur	Sonnenfinsternis (Roman, 256 S.)	978-3-942788-40-3	28,00
Langgässer, Elisabeth	Grenze: Besetztes Gebiet (Roman, 112 S.)	978-3-942788-76-2	14,00

Website [www.fva.de](http://www.fva.de)  
E-Mail [literatur\[at\]fva.de](mailto:literatur[at]fva.de)

Anschrift Frankfurter Verlagsanstalt  
Arndtstraße 11  
60325 Frankfurt am Main

Telefon 069 / 74 30 55 90

2016 Deutscher Buchpreis: Bodo Kirchhoff  
2018 Robert Gernhardt Preis: Julia Wolf  
2018 Bertolt-Brecht-Preis: Nino Haratischwili  
2019 + 22 Deutscher Verlagspreis  
2021 Hessischer Verlagspreis

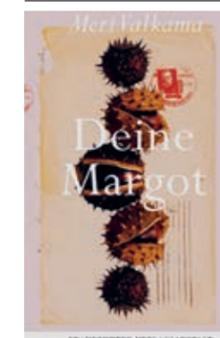
Die Frankfurter Verlagsanstalt, geleitet von Joachim Unseld, veröffentlicht in kleiner und qualitätsvoller Auswahl deutsche und fremdsprachige Gegenwartsliteratur. Seit Beginn der Verlagstätigkeit im Jahre 1994 haben wir unser Programm erfolgreich als wichtiges Forum für literarische Entdeckungen etabliert. Buch um Buch veröffentlichen wir Autor:innen, die uns wichtig sind, begeben wir uns auf die Suche nach einer Literatur, die den schnellen Moment des Marktes überdauert, die irritiert und begeistert.



Elsa Koester  
»Im Land der Wölfe.«  
Roman,  
320 S.  
978-3-627-00320-3  
24,00 Euro

Nana kommt in eine vom Wahlkampf erhitzte Stadt am Rand von Sachsen, die voll ist von zurückkehrenden Frauen, von Gründerinnen im Aufbruch, die um ihre ostdeutsche Heimat ringen. Als Coach will sie in Grenzlit Katja Stötzel, die Kandidatin der Zukunftsgrünen, stärken. Doch sie wird auf Distanz gehalten. Verständnis findet sie bei einem von ganz rechts, Falk Schloßer. In Grenzlit findet sie ihre Verzweiflung und Wut auf eine Gesellschaft wieder, die sie jahrelang von sich geschoben hat. Als sich die Situation zuspitzt und Katja Stötzel bedroht wird, weil überhaupt alles zu eskalieren scheint, muss sie sich entscheiden: Auf welcher Seite stehe ich eigentlich? Wer meint es ernst mit der Menschlichkeit? »Im Land der Wölfe« ist ein literarischer Grenzgang. Authentisch und in überzeugender Sprache wird die Geschichte vom aufkommenden Faschismus in einer Kleinstadt ganz im Osten Deutschlands erzählt. Ein Kampf jeder und jedes Einzelnen um Anerkennung und Hoffnung, und als Waffen dienen die Kränkungen der vergangenen dreißig Jahre. »Elsa Koester erzählt, wie Faschismus heute entsteht. Ihr Buch ist ein Flirren, es reißt mit, saugt ein. Es erklärt dir nicht, warum du mitmachst. Es lässt dich fühlen. Das ist schmerzhaft und das ist nötig, um die Gefahr zu verstehen.« Daniel Schulz (Autor und Journalist)

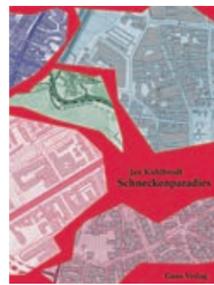
Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Beyer, Claire	Regen (Roman, 256 S.)	978-3-627-00321-0	24,00
Buch, Hans Christoph	Der Flug um die Lampe (Roman, 192 S.)	978-3-627-00319-7	22,00
Haratischwili, Nino	Das mangelnde Licht (Roman, 832 S.)	978-3-627-00293-0	34,00
Haratischwili, Nino	Löwenherzen (Bilderbuch und Geschenkbuch, 64 S.)	978-3-627-00325-8	26,00
Heidtmann, Andreas	Bei den Minderen Brüdern (Roman, 320 S.)	978-3-627-00322-7	24,00
Jedinak, Rachel	Wir waren nur Kinder (Roman, 120 S.)	978-3-627-00324-1	18,00
Koester, Elsa	Couscous mit Zimt (Roman, 448 S.)	978-3-627-00278-7	24,00
Lewitsch, Lydia	Der Fall Miriam Behrmann (Roman, 256 S.)	978-3-627-00317-3	24,00
Ovaldé, Véronique	Wütendes Mädchen auf einer Steinbank (Roman, 230 S.)	978-3-627-00323-4	24,00
Toussaint, Jean-Philippe	Das Schachbrett (Roman, 256 S.)	978-3-627-00318-0	24,00



Meri Valkama  
»Deine Margot.«  
Roman,  
544 S.  
978-3-627-00316-6  
26,00 Euro

Der finnische Journalist Markus Siltanen zieht Anfang der 1980er Jahre mit seiner Familie von Helsinki nach Ostberlin, um dort für seine linksgerichtete Zeitung als Auslandskorrespondent zu arbeiten. Vilja, seine Tochter, verbringt ihre Kindheit in der geteilten Stadt, bis die Familie überstürzt nach Finnland zurückkehrt. Mit der Zeit lösen sich Viljas Erinnerungen an ihre Kindheit in Ostberlin auf, ähnlich wie das Land selbst. Jahre später findet Vilja nach dem Tod ihres Vaters ein verstörendes Konvolut von Briefen, unterzeichnet von einer mysteriösen Berlinerin mit dem Decknamen »Margot«, mit der ihr Vater eine leidenschaftliche Liebesbeziehung hatte. Vilja erkennt sich in dem »Kastanie« genannten Kind wieder, das in einer engeren Beziehung mit Margot gelebt haben musste. Aber welche? Und was wird verborgen? Vilja beschließt, die Unbekannte aufzuspüren, und reist nach 30 Jahren erstmals wieder nach Berlin, um Antworten zu finden. Die nach der Wende verwandelte Stadt bringt verschüttete Erinnerungen ans Licht, aber das Wichtigste scheint zu fehlen. Die spannungsgeladene Suche nach Margot reißt alle Gewissheiten ein und stellt infrage, was sie über Eltern und Kindheit zu wissen glaubte. Im Mittelpunkt von Meri Valkamas von Beginn an fesselnder Erzählung steht die Suche einer jungen Frau nach drängenden Antworten. In ihrer prall erzählten Geschichte gelingt der Autorin ein sehr menschliches Buch, das nach und nach die zerbrechlichen Fragmente der Erinnerung ihrer Protagonistin und damit die Geschichte der Familie Siltanen zusammensetzt. Und sie erzählt von einer untergegangenen Epoche, denn die selbst in Ostberlin aufgewachsene Valkama zeichnet gleichzeitig ein lebendiges Bild vom Untergang einer Ideologie und der bis ins Private reichenden Kollateralschäden.

Mit seinem Namen will der Verlag an den Juristen Eduard Gans (1797 bis 1839) erinnern. Eduard Gans war Mitbegründer des ›Verein für Cultur und Wissenschaft der Juden‹. Er wurde im Jahr 1826 – erst nachdem er vom Judentum zum Protestantismus konvertiert war – zunächst an der Berliner Universität Professor und 1832 Dekan der juristischen Fakultät. Eduard Gans war ein entschiedener Gegner des konservativen Staatsrechtlers Friedrich Carl von Savigny und gilt heute als Begründer der vergleichenden Rechtswissenschaften. Sein Hauptwerk ›Das Erbrecht in weltgeschichtlicher Entwicklung‹, das in den Jahren 1824 bis 1835 in vier Bänden erschien, blieb unvollendet.



Jan Kuhlbrodt  
›Schneckenparadies‹  
Chemnitzer  
Trilogie Teil 2  
Roman,  
180 S., geb., LB  
978-3-946392-47-7  
24,00 Euro



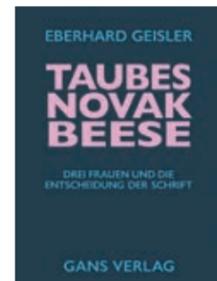
Björn Hayer  
›Winklers letzter  
Feldzug‹  
Roman,  
200 S., geb., LB  
978-3-946392-48-4  
24,00 Euro

In seinem Roman ›Schneckenparadies‹ stellt Jan Kuhlbrodt die Frage nach dem richtigen Denken im Gleichnis der Schnecken, die Kinder in eine alte Zinkbadewanne mit gesammelten Blättern und Kräutern setzen, die Schnecken aber verschwinden über Nacht. Der Held des Romans geht nach der Wende nach Frankfurt am Main, um Philosophie zu studieren; aus den verschütteten Resten der DDR-Utopie, an die sich er und seine Freunde gehalten hatten in jugendlicher Romantik, folgt er neuen Freunden aus der Bundesrepublik in die ebenso verschlissene Rede der jugendlich-revolutionären BRD-Utopie. Kuhlbrodt ist eine subjektive, über die eigene Biografie weit hinausgreifende Annäherung an die Zeit des deutschen Umbruchs gelungen. Für Teil 3 der Chemnitzer Trilogie ›Krüppelpassion‹ erhielt Jan Kuhlbrodt 2023 den Alfred-Döblin-Preis, Teil 1 ›Vor der Schrift‹ ist im Frühjahr 2024 im Gans Verlag erschienen.

›Winklers letzter Feldzug‹ erzählt von einer sukzessiven Überwältigung und kaum ertragbarem Unrecht. Im Zentrum steht ein Lokaljournalist, der just in Rente gegangen ist. Durch Straßenproteste erfährt er mehr und mehr über die schrecklichen Daseinsbedingungen in der industrialisierten Landwirtschaft und gerät in den Sog der Tierrechtsbewegung. Dem Ottonormalbürger mit ansonsten hellem Verstand brennen die Nerven durch. Aus dem Demokratieunterstützer wird ein Gewalttäter. Nur im bewaffneten Feldzug kann die Tötung der unschuldigen Tiere verhindert werden. Hayer stellt in diesem Roman die brisante und aktuelle ethische Frage: Wer definiert, was recht und was unrecht ist? Und was ist nötig, um zu einer Verteidigung zentraler moralischer Prinzipien zu gelangen? Des Rentners Feldzug gegen den Verwertungskapitalismus gibt darauf keine schlauen Antworten, er macht vielmehr deutlich, worüber wir zu lange geschwiegen haben.

Website	www.gansverlag.de
E-Mail	gansverlag[at]gansverlag.de
Anschrift	Gans Verlag Katzlerstraße 13 10829 Berlin
Telefon	0179 / 13 05 279

2016	Verlagsgründung
2020	Historische Kinderbücher jüdisch-deutschsprachiger Autoren Buchreihe Belletristik: Gegenwarten
2021	Buchreihe Essays
2022	Buchreihe Lyrik
2024	



Eberhard Geisler  
›Taubes, Novak, Beese.  
Drei Frauen und  
die Entscheidung der  
Schrift‹  
Essay,  
250 S., geb., LB  
978-3-946392-46-0  
26,00 Euro

Zwischen 1960 und 1990 hat sich nicht nur für die Literatur-, sondern für die Kulturgeschichte insgesamt ein bedeutender Wandel vollzogen. Am Beispiel von drei Frauen – Susan Taubes, Helga M. Novak und Henriette Beese – wird deutlich, dass die Absage ans Patriarchat für die Konzeption eines sich vom akademischen Diskurs lösenden, poetischen Schreibens überaus wichtig gewesen ist. Auf ihre Art und Weise hat jede einzelne dieser drei Frauen dazu beigetragen, einen Raum zu öffnen, in dem heute die Wiederentdeckung des universalistischen Charakters der jüdischen Überlieferung möglich geworden ist. Texte von Gotthold Ephraim Lessing, Jacques Derrida und Hélène Cixous liefern darum das theoretische Gerüst.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Abeles, Siegfried	Tams Reise durch die jüdische Märchenwelt (Historisches Kinderbuch)	978-3-946392-18-7	21,90
Hayer, Björn	Die neuen Schöpfer (Texte zur zeitgenössischen Lyrik)	978-3-946392-41-5	28,00
Heller, Nina	Nachts sind alle Katzen (Erzählungen, 226 S.)	978-3-946392-35-4	24,00
Herlinger, Ilse	Mendel Rosenbusch (Erzählungen / Historisches Kinderbuch)	978-3-946392-25-5	24,90
Kuhlbrodt, Jan	Vor der Schrift (Chemnitzer Trilogie 1)	978-3-946392-34-7	26,00
Kuhlbrodt, Jan	Krüppelpassion (Chemnitzer Trilogie 3)	978-3-946392-34-7	30,00
Kuhlbrodt, Jan	Schrift unter Tage (Essays u. Kolumnen)	978-3-946392-29-3	29,90
Kuhlbrodt, Jan / Akkordeon, Petrus	Das Land und ich wir werden (Texte u. Zeichnungen)	978-3-946392-34-7	21,90
Plant, Richard	Die Kiste mit dem großen S (Roman für Kinder / Historisches Kinderbuch)	978-3-946392-30-9	29,90
Völker, Timm	Die Schwerkraft provozieren (Rockervisionen)	978-3-946392-33-0	24,00
Watermann, Paul	Moskavian Kinder (Prosalanggedicht)	978-3-946392-37-8	24,00

Website	www.guggolz-verlag.de
E-Mail	verlag[at]guggolz-verlag.de
Anschrift	Guggolz Verlag Gustav-Müller-Straße 46 10829 Berlin
Telefon	030 / 78 89 12 27
Telefax	030 / 78 89 12 28

2014	Gründung des Verlags
2016	Übersetzerbarke an Sebastian Guggolz Kurt-Wolff-Förderpreis
2017	Deutscher Verlagspreis
2019 + 20 + 22	Preis der Hotlist
2022	Preis der Hotlist
Verleger:	Sebastian Guggolz



Stig Dagerman  
›Gebrauntes Kind‹  
A. d. Schwed. v.  
Paul Berf, Nachw. v.  
Aris Fioretos,  
299 S., FH, LB  
978-3-945370-45-2  
25,00 Euro

Stig Dagerman (1923–1954) lässt uns in einer intensiven psychologischen Innenschau, die einem beim Lesen manchmal den Atem verschlägt, teilhaben an den Obsessionen seines Helden, an dessen Verweigerung und unbändiger Wut auf die ganze Welt. Bengt, ein junger Mann an der Schwelle zum Erwachsenwerden aus dem Arbeiterviertel Stockholms, gerät durch den unerwarteten Tod seiner Mutter aus dem Gleichgewicht. Sein Vater hat eine neue Frau kennengelernt, doch Bengt weigert sich, sie zu akzeptieren. Die Sprache des Romans vibriert vor Spannung, schillert zwischen niederdrückender Dunkelheit und hell aufleuchtender Sehnsucht nach Befreiung. Paul Berf navigiert uns Lesende mit seiner beeindruckend standfesten Übersetzung durch die inneren Erschütterungen und Kämpfe des Protagonisten – Stig Dagerman hat eine unvergessliche, aufwühlende Figur geschaffen, die im Roman keine Versöhnung erfährt und auch nach beendeter Lektüre keine Ruhe gibt.

Der Guggolz Verlag wurde gegründet, um vergessene oder übersehene literarische Klassiker des 20. Jahrhunderts aus Ost- und Nordeuropa in neuer Übersetzung zu veröffentlichen. Ziel ist es, Regionen auf der literarischen Landkarte sichtbar zu machen, die häufig nicht im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Guggolz Verlag beschränkt sich auf zwei Neu- und Wiederentdeckungen pro Halbjahr. Mit aktuellen Nachworten und durch ergänzende Kommentierung wird die in die Literatur eingegangene historische, politische, kulturelle und sprachliche Vielfalt wieder lebendig gemacht.



Vitomil Zupan  
›Levitan. Ein Roman –  
oder auch keiner‹  
A. d. Slowen. u.  
m. e. Nachw. v.  
Erwin Köstler,  
512 S., FH., LB  
978-3-945370-46-9  
28,00 Euro

Vitomil Zupan (1914–1987) erkundete in seinen Werken sein eigenes Leben im Verhältnis zu den gesellschaftlichen Umständen – oder vielmehr in den Widersprüchen dazu. In ›Levitan‹ schreibt Zupan über die Jahre in Haft nach dem Zweiten Weltkrieg, als er wegen Unmoral, Dekadenz und politischer Unberechenbarkeit aus dem Verkehr gezogen wurde. Der brisante, 1970 fertiggestellte Text konnte erst 1982 erscheinen. Derbe Zoten und großwahnsinnige erotische Phantasien gehen darin in tiefgründige theoretische Reflexionen über; hellsichtige, fast liebevolle Charakterisierungen von Mithäftlingen und deren Lebensgeschichten wechseln sich ab mit wüster Verdammung der Gesellschaft und ihrer Institutionen. Das Buch ist von umstürzlerischer Kraft und erzählt von der Parallelgesellschaft der Ausgestoßenen, die sich im Gefängnis versammeln. Erwin Köstlers Übersetzung folgt noch dem abwegigsten Gedankengang Zupans, ihm ist es zu verdanken, dass wir dieses fordernde, tiefgründige Werk in seiner ganzen irrlichternden Weisheit lesen können.



Anslavs Eglītis  
›Schwäbisches  
Capriccio‹  
A. d. Lett. u.  
m. e. Nachw. v.  
Berthold Forssman,  
302 S., FH, LB  
978-3-945370-47-6  
25,00 Euro

Anslavs Eglītis (1906–1993) nutzte die eigene Lebensgeschichte – seine Flucht 1944 vor der Roten Armee nach Deutschland – als Vorlage für einen bitterkomischen Episodenroman. Der lettische Flüchtling Pēteris Drusts strandet von Berlin aus in dem kleinen Städtchen Pfifferlingen auf der Schwäbischen Alb. Der Zweite Weltkrieg wütet noch, doch die Pfifferlinger gehen fernab von den Gefechten an der Front und den Bombardierungen der Metropolen ungerührt ihren Alltagsgeschäften nach. In dieser hinterwäldlerischen Provinz eckt der Rigaer Pēteris Drusts an: Einerseits ist er auf die Güte der einheimischen Bevölkerung angewiesen, für ein Dach über dem Kopf und ein warmes Essen – andererseits sind ihm die Pfifferlinger intellektuell und kulturell meilenweit unterlegen. Doch er darf ihre Bauernschläue nicht unterschätzen. Berthold Forssman trifft in seiner Übersetzung genau die zugespitzte Komik von Anslavs Eglītis, die aus dem Aufeinandertreffen der existenziellen Lebenssituation eines Geflüchteten mit der Begriffsstutzigkeit der Einheimischen entsteht.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Dagerman, Stig	Deutscher Herbst (Reportagen, a. d. Schwed. v. Paul Berf, 190 S.)	978-3-945370-31-5	22,00
Kamov, Janko Polić	Austrocknen (Roman, a. d. Kroat. v. Brigitte Döbert, 481 S.)	978-3-945370-44-5	28,00
Kristensen, Tom	Absturz (Roman, a. d. Dän. v. Ulrich Sonnenberg, 655 S.)	978-3-945370-43-8	28,00
Kunczewiczowa, Maria	Zwei Monde (Roman, a. d. Poln. v. Peter Oliver Loew, 249 S.)	978-3-945370-42-1	22,00
Manner, Eeva-Liisa	Das Mädchen auf der Himmelsbrücke (Roman, a. d. Finn. v. M. Murmann, 154 S.)	978-3-945370-36-0	22,00
Pidmonylnyj, Walerjan	Die Stadt (Roman, a. d. Ukr. v. A. Kratochvil, L. Joura, J. Wunderwald, L. Zalitok, 413 S.)	978-3-945370-35-3	26,00
Schklowski, Viktor	Zoo. Briefe nicht über Liebe oder Die dritte Heloise (Roman, a. d. Russ. v. O. Radetzka, 189 S.)	978-3-945370-34-6	22,00
Škëma, Antanas	Das weiße Leintuch (Roman, a. d. Lit. v. Claudia Sinnig, 255 S.)	978-3-945370-10-0	21,00
Vesaas, Tarjei	Die Vögel (Roman, a. d. Norw. v. H. Schmidt-Henkel, 276 S.)	978-3-945370-28-5	23,00
Vesaas, Tarjei	Der Keim (Roman, a. d. Norw. v. H. Schmidt-Henkel, 238 S.)	978-3-945370-39-1	24,00
Virza, Edvarts	Straumēni (Roman, a. d. Lett. v. Berthold Forssman, 333 S.)	978-3-945370-25-4	25,00

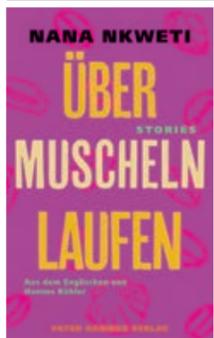
# PETER HAMMER VERLAG

Der Name ›Peter Hammer‹ hat einiges mit dem Programm des Verlages zu tun. Es ist die wörtliche Übersetzung des französischen ›Pierre Marteau‹, eines Decknamens, den die Urheber oppositioneller Schriften im 17. Jahrhundert nutzten, um sich der Zensur zu entziehen. Das Subversive gefiel den Verlagsgründern: Hier sollte Literatur jenseits des Mainstreams veröffentlicht werden. Der Verlag widmete sich der Literatur aus Afrika und Lateinamerika und etablierte daneben ein Kinderbuchprogramm, das seine Prägung durch den heute weltweit renommierten Illustrator Wolf Erlbruch erhielt.



Jörg Isermeyer  
·Egal war gestern·  
Jugendbuch,  
208 S.  
978-3-7795-0748-2  
14,90 Euro

**A**lle in der Schule kennen Finn und Lennard wegen der witzigen Videos, die sie auf ihrem Social-Media-Kanal posten. Die beiden checken akribisch ihre Clicks und Follower und träumen davon, berühmt zu werden. Alles läuft super, bis sie einen Deal mit Sam machen, einer Schülerin, deren Eltern aus Angola stammen. Der Plan, sich gegenseitig zu pushen und die Reichweiten zu erhöhen, funktioniert sofort – doch ganz anders, als Finn es erwartet hat: Uplötzlich bricht ein Shitstorm über seinen Account herein. Hasskommentare statt Lach-Emojis. Einzig und allein, weil er Posts von Sam geliket hat. Gleichzeitig registriert Finns Vater, Lehrer an der Schule seines Sohnes, wie rassistische, antidemokratische Äußerungen salonfähig werden. Nicht nur im Klassenchat, auch in der Stadt, in der gerade ein rechtspopulistischer Kandidat für das Bürgermeisteramt kandidiert. Als er die Situation in einem Brandbrief beklagt, steht er plötzlich selbst am Pranger. Und mit ihm Finn... Jörg Isermeyer erzählt die Coming-of-Age-Geschichte eines Jugendlichen, dessen analoge und digitale Welt kopfsteht und ihn zwingt, Stellung zu beziehen und sich stark zu machen: für Solidarität, Freundschaft und den Mut, Widerstand zu leisten.

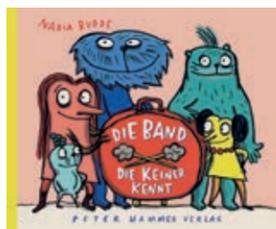


Nana Nkweti  
·Über Muscheln laufen·  
Stories,  
a. d. Engl. v.  
Hannes Köhler,  
256 S.  
978-3-7795-0750-5  
ca. 25,00 Euro

**N**ana Nkwetis Geschichtenband ist das Debüt einer jungen, in Kamerun geborenen Amerikanerin, das für Aufsehen sorgte: Die Autorin war Finalistin des Caine Prize und gewann den Whiting Award, den ›African Booker‹. Die multikulturelle Prägung Nana Nkwetis vereint den Blick auf das moderne Amerika in all seinen Facetten mit dem auf die Besonderheiten der afrikanischen Diaspora. Ihre thematisch vielfältigen Texte führen in die Abgründe der internationalen Adoptionspraxis oder in die Parallelwelt des Cosplay, sie erzählen von der Liebe einer Wassergöttin zu einem Anwalt in New Orleans oder einer Zombie-Epidemie in Afrika. Nkweti spielt mit vielen Genres, vom literarischen Realismus bis zu Mystery und Sci-Fi-Story. Mit Leichtigkeit wechselt sie zwischen Szene-, Alltags- und Akademikersprache, die Dialoge sind direkt und lebendig, ihre Sprachbilder überraschend. Die Faszination der zehn turbulenten Geschichten von Nana Nkweti liegt in der Verweigerung einer singulären afrikanischen Erfahrung zugunsten einer lebendigen Pluralität!

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Burger, L. / Burger, T. / Sumerauer, D. (Hgg.)	Inspirationen (Essays, 224 S.)	978-3-7795-0752-9	28,00
Gmehling, W. / Schilling, A. (Illu.)	Molly Blume (Kinderbuch, 48 S.)	978-3-7795-0732-1	14,00
Ingold, Tim	Korrespondenzen. Im Dialog mit der lebendigen Welt (Essays, 240 S.)	978-3-7795-0703-1	30,00
Mamczak, S. / Vogl, M. / Stangl, K. (Illu.)	Überall Leben (Jugendsachbuch, 280 S.)	978-3-7795-0717-8	24,00
Monénembo, Tierno	Indigoblau (Roman, 160 S.)	978-3-7795-0733-8	25,00
Rassmus, Jens	Regentag (Bilderbuch, 64 S.)	978-3-7795-0726-0	20,00
Rautenberg, Arne / Erlbruch, Wolf	Mut ist was Gutes (Kindergedichte, 48 S.)	978-3-7795-0712-3	14,00
Schössow, Birgit	Oma verbuddeln (Kinderbuch, 224 S.)	978-3-7795-0747-5	15,00
Schulz, Hermann / Kliche, Lutz (Hgg.)	Heimweh nach dem Paradies (Erinnerungsband, 224 S.)	978-3-7795-0751-2	28,00
Straßer, Susanne	Haltet den Ball! (Pappbilderbuch, 26 S.)	978-3-7795-0743-7	14,90
van Dijk, L. / Kats, R. / Kaiser, F. (Illu.)	Damals hieß ich Rita (Bilderbuch, 38 S.)	978-3-7795-0731-4	20,00

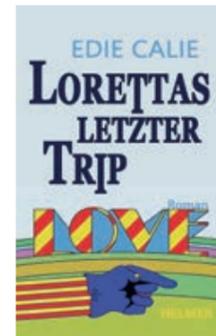
Website	www.peter-hammer-verlag.de
E-Mail	info[at]peter-hammer-verlag.de
Anschrift	Peter Hammer Verlag Föhrenstraße 33–35 42283 Wuppertal
Telefon	0202 / 50 50 66
Telefax	0202 / 50 92 52
1966	Verlagsgründung
1980	Friedenspreis Ernesto Cardenal
2002	Friedenspreis Chinua Achebe
2009	Kurt-Wolff-Preis
2017	Astrid Lindgren Memorial Award Wolf Erlbruch
2019 + 20 + 22 + 23	Deutscher Verlagspreis
Verleger:	Moritz Klein



Nadia Budde  
·Die Band, die keiner kennt·  
Bilderbuch,  
32 S.  
978-3-7795-0740-6  
16,00 Euro

**W**er sind denn die? Vier Gestalten mit Lackstiefelchen, Ringen und Ketten, schwer zu verstehen – nie hier gesehen. Haare wie Gras, Anzug nach Maß, Fell im Gesicht – kennen wir nicht. Während die Einheimischen noch grübeln, packen die Fremden ihre Koffer aus, bauen merkwürdiges Zeug zusammen und plötzlich ist klar: Die niemand hier kennt, das ist eine Band! Schiefe Töne, Tempo vertrackt, keiner im Takt, Text ohne Sinn – alle wollen hin! Klare Botschaft an jede Band, die (noch) keiner kennt: Einfach loslegen und Spaß haben mit denen, die man trifft!

Website	www.ulrike-helmer-verlag.de
E-Mail	info[at]ulrike-helmer-verlag.de
Anschrift	Ulrike Helmer Verlag Klosterhofstraße 3 65843 Sulzbach a. Taunus
Telefon	06196 / 52 37 113
1987	Gründung in Frankfurt a. M.
2022	Verlagsübernahme durch Sina Hauer
2024	Hessischer Verlagspreis (Sonderpreis)
Verlegerin:	Sina Hauer



Edie Calie  
·Loretta's letzter Trip·  
Roman,  
288 S., KB  
978-3-89741-488-4  
22,00 Euro

**C**aros Leben ist perfekt: Die 36-Jährige führt eine glückliche Beziehung, tritt demnächst eine Beförderung zur Teamleiterin in der Unternehmensberatung an und macht nebenbei eine Yoga-Ausbildung. In diese Idylle platzt der Tod von Caros Ehefrau, von der ihr Freund nichts weiß und Caro seit Jahren nichts mehr wissen will. Ohnehin existiert die Ehe zwischen Caro und der Musikerin Loretta Love nur auf dem Papier. Als dann ein Brief auftaucht, der Loretta letzten Willen verkündet, beginnt ein aberwitziger Trip, der von Wien über das ehemalige Bambi Kino in Hamburg auf ein Kreuzfahrtschiff mit Beatles-Coverband bis nach London führt – oftmals haarscharf an der einen oder anderen Katastrophe vorbei. Parallel erzählen Tagebucheinträge von 13 Jahren zuvor bis in die Gegenwart, wie Caro Loretta kennenlernt, mit ihr zusammen ›The Heebie-Jeebies‹ gründet und den Traum von der Musikkarriere verfolgt.



Dee L. R. Graham / Edna I. Rawlings / Roberta K. Rigsby  
·Loving to Survive·  
Auswirkungen sexueller Unterdrückung und männlicher Gewalt auf das Leben aller Frauen·  
A. d. Engl. v. Anne Ehrlich,  
ca. 380 S., KB  
978-3-89741-491-4  
28,00 Euro

**W**ieso möchten manche Frauen partout nicht als Feministin bezeichnet werden? Warum wählen manche Frauen Parteien, die ihre Rechte schwächen wollen? Und warum bleiben manche Frauen bei ihren gewalttätigen Partnern? Dee L. R. Graham und ihre Co-Autorinnen nehmen das sog. Stockholm-Syndrom – die Bindung eines Opfers an den Täter als Überlebensstrategie – als Ausgangspunkt, um Antworten auf Fragen wie diese zu erhalten und eröffnen damit eine neue Sichtweise auf die Beziehung zwischen den Geschlechtern. Nach Grahams Theorie kann das Stockholm-Syndrom unter bestimmten Bedingungen auch zwischen gesellschaftlichen Gruppen entstehen. Können die Feminität von Frauen und die heterosexuelle Liebe zu Männern als Überlebensmechanismen verstanden werden? Und wie kann dieses gesellschaftliche Stockholm-Syndrom durchbrochen werden? ›Die Autorinnen liefern eine überzeugende Argumentation.‹ (The New York Times Book Review)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Brathe, Maiken	Tünte weiss alles (Roman, 260 S.)	978-3-89741-471-6	20,00
Frauen & Geschichte BW e.V. (Hg.)	Partizipation u. Geschlecht (Wiss., 332 S.)	978-3-89741-474-7	28,00
Gelsing, Sabine	Entzwei (Roman, 214 S.)	978-3-89741-467-9	20,00
Hoch, Julia	Frau Putz (Roman, 250 S.)	978-3-89741-480-8	20,00
Imgrund, Barbara	Räuberleiter (Krimi, 254 S.)	978-3-89741-475-4	16,00
Lausch, Shirin	Mit anderen Wurzeln (Sachbuch, 189 S.)	978-3-89741-470-9	20,00
Müntefering, Mirjam	Unversehrt (Roman, 371 S.)	978-3-89741-460-0	20,00
Plogstedt, Sibylle	Warum hat das niemand erzählt? (Biografie, ca. 220 S.)	978-3-89741-490-7	20,00
Rohner, Isabel	Kalte Sophie (Krimi, 216 S.)	978-3-89741-469-3	14,00
Schairer, Carolin	Zwölf gute Taten (Roman, 332 S.)	978-3-89741-479-2	20,00
Wagner, Antje	Unland – Lasst die Schatten frei (Roman, 324 S.)	978-3-89741-472-3	18,00

# ULRIKE HELMER VERLAG

Ob in Romanen, Biografien, historischen Editionen, Sachbüchern, Wissenschaft oder unter dem Label CRiMiNA: Das Programm des Ulrike Helmer Verlags ermutigt zu mehr Vielfalt, (Geschlechter-) Demokratie und Aufklärung. Gesellschaftliche Freiheit setzt insbesondere die Freiheit der Frauen voraus, daher steht die Vielfalt ihrer Lebensverhältnisse im Mittelpunkt unseres Programms. Der Verlag arbeitet mit Freude und Hingabe, entdeckt neue Talente und erfreut sich vieler Stammautor\*innen. Pro Jahr erscheinen ca. zehn Neuerscheinungen. Das unabhängige Haus wurde 1987 gegründet und realisierte über 600 Titel, u. a. Werke klassischer Autorinnen wie Fanny Lewald.

**C**aros Leben ist perfekt: Die 36-Jährige führt eine glückliche Beziehung, tritt demnächst eine Beförderung zur Teamleiterin in der Unternehmensberatung an und macht nebenbei eine Yoga-Ausbildung. In diese Idylle platzt der Tod von Caros Ehefrau, von der ihr Freund nichts weiß und Caro seit Jahren nichts mehr wissen will. Ohnehin existiert die Ehe zwischen Caro und der Musikerin Loretta Love nur auf dem Papier. Als dann ein Brief auftaucht, der Loretta letzten Willen verkündet, beginnt ein aberwitziger Trip, der von Wien über das ehemalige Bambi Kino in Hamburg auf ein Kreuzfahrtschiff mit Beatles-Coverband bis nach London führt – oftmals haarscharf an der einen oder anderen Katastrophe vorbei. Parallel erzählen Tagebucheinträge von 13 Jahren zuvor bis in die Gegenwart, wie Caro Loretta kennenlernt, mit ihr zusammen ›The Heebie-Jeebies‹ gründet und den Traum von der Musikkarriere verfolgt.



Stephanie Mehnert  
·Das Flimmern kleiner Lichter·  
Roman,  
144 S., HC  
978-3-89741-492-1  
20,00 Euro

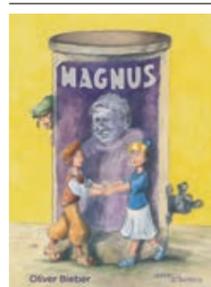
**R**onja arbeitet als Pflegehilfskraft im Hamburger Stadtteil St. Pauli und wohnt nach ihrem WG-Auszug in einer Datsche am Elbstrand. Ihre Eltern taten ihr zu deren Lebzeiten mehr weh als gut – der Vater geriet im Suff in Rage –, weshalb Ronja sich bindenden Beziehungen lieber entzieht. Niemandem berichtet sie von dem sexuellen Übergriff ihres Chefs, sie will bloß irgendwie weitermachen. Als sie sich dazu überreden lässt, ihre zwangseingewiesene Lieblingspatientin aus der Klinik zu entführen, um deren Suizid zu verhindern, gerät Ronjas Leben vollends aus den Fugen. Mit dem Aufdecken einer Lüge bricht der Horror vergangener Tage aus ihr heraus. Doch Ronja kann sich auf den Rückhalt und die Liebe einer Familie verlassen, von deren Existenz sie bisher nichts geahnt hatte. Denn zwischen den kleinen Lichtern um sie herum entwickelt sich ein starkes Netz tragfähiger Verbindungen.

# HENTRICH & HENTRICH VERLAG

Der Hentrich & Hentrich Verlag hat sich ausschließlich auf Veröffentlichungen zu jüdischer Kultur und Zeitgeschichte in einem Umfang von rund 60 Neuerscheinungen pro Jahr spezialisiert. Derzeit sind mehr als 700 Titel lieferbar. 1982 gründete der Berliner Drucker Gerhard Hentrich (1924–2009) die Edition Hentrich, deren Publikationen vor allem der Geschichte und Aufarbeitung des Nationalsozialismus und des Holocausts, der Exilforschung sowie der Theatergeschichte gewidmet waren. Nach dem Verkauf der Edition Hentrich gründete die Familie 1998 den Verlag Hentrich & Hentrich. 2003 wurde die mittlerweile über 300 Bände umfassende Reihe ›Jüdische Miniaturen‹ begründet. Seit 2010 ist Nora Pester Verlegerin und alleinige Eigentümerin. Das Verlagsprogramm wurde ganz auf jüdische Kultur, jüdisches Leben und Zeitgeschichte ausgerichtet und 2017 um aktuelle gesellschaftspolitische Themen erweitert.



Samuel Salzborn  
›Wehrlose Demokratie?‹  
Antisemitismus  
und die Bedrohung der  
politischen Ordnung.  
144 S., KB  
978-3-955565-642-3  
17,00 Euro



Oliver Bieber  
›Magnus‹  
Jugendroman,  
192 S., 52 Abb., HC  
978-3-955565-645-4  
19,90 Euro

Der Kampf gegen Antisemitismus ist erst seit kurzem systematische Aufgabe des Staates. Der Weg zu einer vollumfänglichen Antisemitismusbekämpfung ist noch weit, die Verzahnung von Prävention, Intervention und Repression dabei die zentrale Herausforderung. Das Selbstverständnis der Bundesrepublik als wehrhafte Demokratie bildet hierfür einen zentralen Rahmen – auch wenn es oft in Vergessenheit geraten zu sein scheint. Angesichts des Erstarkens des Antisemitismus wirkt der Kampf nicht selten wenig wehrhaft, ja gar bisweilen sogar wehrlos. Eine Neujustierung der wehrhaften Demokratie in der Bundesrepublik kann helfen, Potenziale auszuschöpfen und Mängel zu beheben. Und mehr noch: gerade das Selbstverständnis als wehrhafte Demokratie als zentralen Anker im Kampf gegen Antisemitismus zu begreifen.

Hilde und Martin sind Jugendliche im Berlin der 1920er Jahre. Hilde ist 12 Jahre und kommt aus gutem Hause. Sie rebelliert gegen ihre bürgerlichen Eltern, ist wissbegierig und mutig. Mit ihrer Hündin Pola entdeckt sie das Berlin der ›Goldenen Zwanziger‹. Dabei trifft sie auf den 14-jährigen Martin, der sie fasziniert und mit dem sie sofort Freundschaft schließt. Martin kommt aus schwierigen, ärmlichen Verhältnissen. Er schlägt sich mit Aushilfsarbeiten durch, u. a. für den Transvestiten Hansi Sturm im Nachtclub El Dorado. Martin ist anders als die anderen. Er zieht sich gern als Mädchen an, ist auf der Suche nach seiner Identität und seinen Vorlieben. Sieht er Hilde nur als gute Freundin oder ist da mehr? Hilde kommt schließlich in Kontakt mit dem bekannten Sexualwissenschaftler Magnus Hirschfeld und seinem Institut. Sie taucht immer tiefer in diese Welt ein. Als Hirschfelds Patientenkartei gestohlen wird, beginnt eine atemlose Verfolgungsjagd, die in der Unterwelt Berlins beginnt und bis in höchste Kreise führt.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Brumsack, Elfriede	Der Unbeugsame (Familiengeschichte, 256 S., 28 Abb.)	978-3-955565-618-8	24,90
Fabisch, Norbert	Die Hirschlands (Sachbuch, 232 S., 99 Abb.)	978-3-955565-608-9	28,00
Friedman, Matti	Wer durch Feuer. Krieg am Jom Kippur und die Wiedergeburt Leonard Cohens (Sachbuch, 204 S., 31 Abb.)	978-3-955565-612-6	22,00
Gerczikow, R. / Ott, M.	›Wir lassen uns nicht unterkriegen‹ (Sachbuch, 226 S.)	978-3-955565-557-0	24,90
Gottlieb, Hinko	Der Schlüssel zum großen Tor (Roman, 180 S., 4 Abb.)	978-3-955565-613-3	24,90
Hillenbrand, Klaus	Die geschützte Insel (Sachbuch, 352 S., 48 Abb.)	978-3-955565-649-2	27,00
Küntzel, Matthias	Nazis und der Nahe Osten (Sachbuch, 272 S.)	978-3-955565-347-7	19,90
Lauer, S. / Potter, N. (Hgg.)	Judenhass Underground (Sachbuch, 252 S.)	978-3-955565-615-7	22,00
Morris, Benny	1948. Der erste arabisch-israelische Krieg (Sachbuch, 646 S., 62 Abb.)	978-3-955565-609-6	32,00
Reuter, Elisabeth N.	Judith und Lisa – Best Friends (Bilderbuch, 48 S., 22 Abb.)	978-3-955565-616-4	19,90

Website [www.hentrichhentrich.de](http://www.hentrichhentrich.de)  
E-Mail [info\[at\]hentrichhentrich.de](mailto:info[at]hentrichhentrich.de)  
Anschrift  
Hentrich & Hentrich Verlag  
Berlin Leipzig  
Capa-Haus  
Jahnallee 61  
04177 Leipzig  
Telefon 0341 / 58 15 58 98  
Telefax 0341 / 92 79 08 57

1998 Gründung Hentrich & Hentrich  
2018 Umzug nach Leipzig  
2020 Kurt-Wolff-Förderpreis  
2020 + 23 Deutscher Verlagspreis  
2022 + 24 Sächsischer Verlagspreis  
Verlegerin: Dr. Nora Pester



Irme Schaber  
›Freiheit im Fokus.  
Gerda Taro  
und Robert Capa  
in Leipzig‹  
112 S., 51 Abb., HC  
978-3-955565-648-5  
18,90 Euro

Gerda Taro (1910–1937) und Robert Capa (1913–1954) schufen die moderne Kriegsphotografie und revolutionierten den Blick auf den Krieg. Sie gingen ›nah ran‹, riskierten ihr Leben für Bilder, die die Weltöffentlichkeit sehen sollte, und schrieben damit Geschichte. Die beiden hatten aber nicht nur eine besondere Beziehung zueinander, sondern auch zu Leipzig. Gerda Taro war 1929 mit ihrer Familie in die Messestadt gezogen. Hier wurde die junge Jüdin im Kampf gegen den Nationalsozialismus und den spürbar wachsenden Antisemitismus rasch politisiert und im März 1933 verhaftet. Von hier floh sie nach Paris, wo sie Robert Capa kennenlernte. Was Taro zu diesem Zeitpunkt nicht wissen konnte: Sie wird ihre Familie und Leipzig nie wiedersehen. Statt ihr kam Robert Capa zwölf Jahre später nach Leipzig – im April 1945 mit der US-Armee. Der mittlerweile weltbekannte Kriegsphotograf wollte nun die Befreiung der Stadt von den Nazis mit seiner Kamera dokumentieren. Im heutigen Capa-Haus schoss er das ikonische Foto vom ›letzten Toten des Zweiten Weltkrieges‹.

Website [www.hochroth.de](http://www.hochroth.de)  
E-Mail [verlag\[at\]hochroth.de](mailto:verlag[at]hochroth.de)

Anschrift  
hochroth  
Friedrich-Ebert-Straße 8  
14827 Wiesenburg / Mark

2008 Gründung  
2012 Ausrichtung der 1. Lyrikbuchhandlung  
2021 Deutscher Verlagspreis  
Standorte  
Berlin, Bielefeld, Heidelberg  
Leipzig, Minsk, München, Wiesenburg



Léonce W. Lupette  
›Die Flüchtigkeit  
im Fossilen.  
La fugacidad en  
lo fósil‹  
Gedichte,  
54 S.  
978-3-949850-46-2  
10,00 Euro

Zungenleder gleitet die Ränder des zünglich Gegerbten entlang. Seine Blätter überwuchern den Fenchel, sie haben keine andere Wahl. Knäuel einflussreichen Vergessens sind am Werk. So flieht die Flüchtigkeit sich ins Fossile. In seinem Band ›Die Flüchtigkeit im Fossilen. La fugacidad en lo fósil‹ tritt Léonce W. Lupette als Selbstübersetzer auf. Die Gedichte, die je von einem verkosteten Wein ausgehen, versprachlichen sinnliche Erfahrungs- und Erinnerungsräume. Sie weben ein räumlich-zeitliches Netz, das keiner Linearität verschrieben ist und das sich in Simultaneitäten, Schichten, konzentrischen Kreisen bewegt. Es geht um zwischensprachliche Assoziation, um die Frage nach Fremdem und Eigenem. Das Finden einer Sprache, die den visuellen, olfaktorischen und geschmacklichen Eindrücken sowie den synästhetisch-biographischen Ausdrücken, die sie auslösen, die sie erzählen, hinterherzuspüren vermag, ist in sich ein Akt der Übersetzung. Die Erzählungen, die Landschaften, die dabei entstehen, sind nicht frei von Dornen und Dickicht.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Delphinov, Alexander	Smirnovs Ausnahmefall (Gedichte, 36 S.)	978-3-949850-44-8	10,00
Favela, Tania	streifen fernen lichts / franja lejana de luz (Gedichte, 54 S.)	978-3-949850-28-8	10,00
Hansen, Laura	Werde ich alt oder unsichtbar? (Gedichte, 28 S.)	978-3-949850-23-3	10,00
Hubner / Kraemer / Pretzsch	300 bis 350 Gramm (Gedichte u. Zeichnungen, 42 S.)	978-3-949850-29-5	10,00
Hopf, Manon	hier steht dein mensch. Verwandlungen (Gedichte, 54 S.)	978-3-949850-50-9	10,00
Kieser, Luca	manchmal ist eine tragische liebe (Gedichte, 40 S.)	978-3-949850-34-9	10,00
Kosola, Susinukke	Weltraumkatzenspielzeug (Gedichte, 46 S.)	978-3-949850-30-1	10,00
Vikyrychak, Iryna	Algometrie – Anthropologie – Amnesie (Gedichte, 38 S.)	978-3-949850-36-3	10,00
Wan-Shuen, Tsai	Küsten (Gedichte, 42 S.)	978-3-949850-35-6	10,00
Zapf, Nora	No notizen (Gedichte, 42 S.)	978-3-949850-33-2	10,00

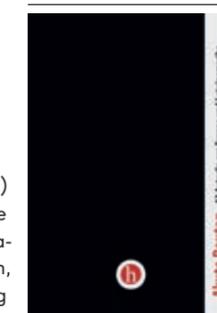
# HOCHROTH

hochroth ist ein Verlagskollektiv mit sieben Standorten, die sich vor allem der Publikation von Lyrik widmen. Gegründet wurde hochroth 2008 von Marco Beckendorf in Berlin. In den darauf folgenden Jahren entstanden die programmatisch eigenständigen Standorte in Bielefeld, Heidelberg, Leipzig, München und Wiesenburg, sowie jüngst das aus Berlin heraus agierende hochroth Minsk. Zwischenzeitlich waren auch Standorte in Budapest, Paris, Riga, Tübingen und Wien aktiv. hochroth-Bücher sind in Manufaktur hergestellte, nummerierte Unikate und erscheinen in einem einheitlichen, bibliophilen Design. Die Auflage wird der Nachfrage angepasst. Auf diese Weise können wir uns auch an literarisch hochwertige Projekte mit ungewissen Verkaufsaussichten wagen oder mit Partner:innen verschiedene lokale Veranstaltungen umsetzen. hochroth entdeckt neue Stimmen, verwirklicht innovative und literarisch anspruchsvolle Projekte und macht unbekannte und vergessene Autor:innen (wieder) lesbar.



Lucía Sánchez Saornil  
›Kopfüber Pyramiden‹  
Gedichte,  
übers. v. Birgit Kirberg  
u. Christian Filips,  
54 S.  
978-3-949850-41-7  
10,00 Euro

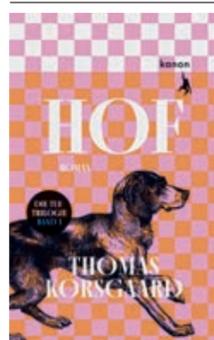
Lucía Sánchez Saornil (1895–1970) alias Luciano de San-Saor gehörte zur Gruppe der spanischen Ultraisten. Sie war Dichterin, Anarchistin, Feministin und Mitbegründerin der Bewegung der ›Mujeres Libres‹. Während des Bürgerkriegs emigrierte sie mit ihrer Lebensgefährtin América Barroso nach Frankreich, nach ihrer Rückkehr unter der Franco-Diktatur führten die beiden ein zurückgezogenes Leben in Valencia. ›Diese zwischen 1917 und 1937 entstandenen Gedichte sind geschrieben auf dem Materialstand ihrer Zeit. Denn sie führen vor, wie die Aura der tradierten spanischen Poesie zerfällt und einer neuen Bildtechnik der Moderne weicht. Zwar ist das alte poetische Besteck noch präsent: Küstenbilder und Schiffe, Sternbilder und Westwinde, himmlischer Hofstaat und kolonialer Plunder. Aber alles Heilige wird zugleich entlarvt als technisches Werkzeug, als maschinelle Druckform oder bürgerliche Masche.‹ (Aus dem Nachwort von Christian Filips und Birgit Kirberg)



Bolte, Rike (Hg.)  
›Akute Routen‹  
Lyrik u. Prosa,  
44 S.  
978-3-949850-37-0  
10,00 Euro

Poetische Positionen & Papiere zu Grenzen & Migration. Texte von 13 Autor:innen aus Europa und Lateinamerika. Der Sammelband ›Akute Routen‹ versammelt Lyrik und Prosatexte, die als ›Positionspapiere‹ von Autor:innen aus Lateinamerika und Europa zum Thema Grenze und Migration zu lesen sind. Sie erzählen von verschiedenen Realitäten, von gelebten und erlebten Grenzen, um damit den Diskurs um das Phänomen ›Grenze‹ in seine Grenze zu verweisen. Mit Texten von: Erik Bautista, Clemens Böckmann, Ann Cotten, Marília Garcia, Camilla Gonzatto, Maricela Guerrero, Nancy Hüniger, Uwe Kolbe, Gladys Méndez, Sanda Rosas. Herausgegeben und mit einer Einleitung von Rike Bolte.

Kanon ist ein unabhängiger Buchverlag aus Berlin. Im Zeichen des Affen, dem Wappen für die Widerständigkeit und das Wilde in der Kunst, veröffentlicht er jährlich bis zu einem Dutzend Titel, #diemidmeffen. Gegründet wurde er vom Verleger Gunnar Cynbulk und einem Kreis erfahrener Literaturenthusiast:innen, dem #teamkanon. Kanon sucht die ungehörten Stimmen der deutschen und internationalen Literatur, aus Gegenwart und Vergangenheit. Kanon-Programme sind vielfältig, sie reichen vom Sachbuch bis zum Briefband, wesentlich ist die erzählerische Kraft und die Persönlichkeit der Autor:innen. Kanon-Bücher haben einen hohen Wiedererkennungswert, dank ihrer besonderen Gestaltung, liebevollen Ausstattung und großen Sichtbarkeit in den Medien.



Thomas Korsgaard  
·Hof·  
Die Tue-Trilogie Band 1  
Roman,  
a. d. Dän. v.  
Justus Carl u.  
Kerstin Schöps,  
288 S.,  
geb. m. Farbschn.  
978-3-98568-128-0  
24,00 Euro

**T**ues Welt ist der Hof. Hier lebt er mit seinen Eltern und seinen beiden Geschwistern. Es gibt acht Hunde, Kühe und Tierkadaver. Über Tues Bett klebt ein Stern mit Kaugummi fest. Tues Vater liest die Zeitung von hinten, die Todesanzeigen zuerst. Tues Mutter zockt und spricht nicht viel, dabei hat sie eine schöne Stimme. Zum Frühstück gibt es Butterbrot mit Zucker. Das Geld fehlt, aber durch

Hunde-Zucht, Goldzahn-Verkauf oder Kupferkabel-Klau ist auch mal eine Flasche Wein aus Kalifornien drin. Das ist dann wie Urlaub. Doch Tue sehnt sich nach mehr, er entdeckt seine Homosexualität, knüpft Freundschaften, und nach den Sommerferien will er das Gymnasium besuchen. – Mit großer Zärtlichkeit erzählt Thomas Korsgaard die Geschichte einer Kindheit: inspiriert von seiner eigenen. Der grandiose Auftakt der Trilogie um Tue, vom Wunderkind der dänischen Literatur. »Wie in »Tausendundeine Nacht« wird Sprache zum Zaubermittel – gegen eine Jugend in Härte und Armut. Was für ein großes Leseglied ist dieser kindliche Erzähler!« (Daniela Dröscher)

Leseprobe Es war, als wäre der Tod ein Teil von mir, obwohl ich noch nicht besonders alt war. Irgendwie war er immer da. Ich hatte zwar noch nie jemanden sterben sehen, aber ein kleiner Junge weiß gleichzeitig viel zu viel und so gut wie nichts über den Tod. Ich stellte mir vor, was wohl passieren würde, wenn mein Vater morgen sterben sollte. Als wäre nur der Tod in der Lage, alles zu verändern. Wenn mein Vater morgen stirbt, stellte ich mir vor, aber dann überkam mich eine kolossale Traurigkeit, die wie eine Faust in meinem Magen lag und wie Hunger brannte. Solche Dinge darf man einfach nicht denken. Trotzdem kehrte der Gedanke immer wieder zurück.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bell, Kirsty	Gezeiten der Stadt (Sachbuch, 320 S., m. Abb.)	978-3-98568-005-4	26,00
Borrély, Maria	Das letzte Feuer (Roman, 128 S.)	978-3-98568-113-6	20,00
Koschmieder, Christine	Schambereich (Roman, 184 S.)	978-3-98568-096-2	20,00
Krug, Manfred	Ich bin zu zart für diese Welt (Tagebuch, 304 S.)	978-3-98568-023-8	24,00
Müllensiefen, Domenico	Aus unseren Feuern (Roman, 336 S.)	978-3-98568-081-8	15,00
Pilgaard, Stine	Lieder aller Lebenslagen (Roman, 208 S.)	978-3-98568-088-7	23,00
Sherman, Sean	Der Sioux-Chef. Indigen kochen (Kochbuch, 232 S.)	978-3-98568-150-1	25,00
Staffel, Tim	Südstern (Roman, 287 S.)	978-3-98568-094-8	25,00
Tellegen, Toon	Die Sehnsucht des Iglés (Geschenkbuch, 140 S.)	978-3-98568-118-1	16,00
Weeda, Lisa	Tanz, tanz Revolution (Roman, 176 S.)	978-3-98568-108-2	22,00
zu Stolberg, Beliban	Zweistromland (Roman, 208 S.)	978-3-98568-085-6	23,00

Website	www.kanon-verlag.de
E-Mail	info[at]kanon-verlag.de
Anschrift	Kanon Verlag Berlin GmbH Belziger Straße 35 10823 Berlin
Telefon	0152 / 29 48 34 93
2020	Gründung
2021	erscheint das erste Kanon-Buch: Lyonel Feiningers Briefe an seine Frau Julia nominiert für den Berliner Verlagspreis
2022	beginnt die Taschenbuchreihe, die kanon colours
2023	Deutscher Verlagspreis
2024	beginnt die Geschenkbuchreihe, die kanon collection
Verleger:	Gunnar Cynbulk



Domenico Müllensiefen  
·Schnall dich an,  
es geht los·  
Roman,  
350 S., geb. m. SU  
978-3-98568-126-6  
25,00 Euro

**F**rüher begann in Jeetzenbeck die Freiheit. Der Ort in der Altmark war die erste Station auf der Reise in die weite Welt: nach Amerika. Doch heute kommt niemand so leicht von hier weg. Die Zugverbindung nach Altenwedel soll eingestellt werden, und die Einfamilienhäuser am Ortsrand verfallen. Die guten Zeiten, wenn es sie denn jemals gab, sind vorbei. Wie die des 1. FC Magdeburg. Doch Marcel, der als Drehspießverkäufer am Bahnhof arbeitet, will nicht aufhören zu träumen. Von Steffi, seiner großen Liebe, von einer heilen Familie, von einem besseren Leben im Takt der Tanzmusik. Bekommen hat er stattdessen einen besten Freund, der säuft, einen Vater, der nie und nimmer in Amerika war, und eine Schwester, die gegen die Friedhofsmauer gerast ist. Doch warum ist Vanessa tot, und was hat Steffi damit zu tun, die eines Tages wieder vor Marcel steht: mit ihren roten Haaren, ihrer Traurigkeit und ihrem unergründlichen Lächeln? ·Ein lebens- und erfahrungsgesättigtes Erzählen, leicht und atmosphärisch dicht zugleich. Freundschaft und Liebe, Leben und Sterben sowie die kleinen und die großen Tode.« (Dirk Oschmann)

Website	www.karl-may.de
E-Mail	info[at]karl-may.de
Anschrift	Karl-May-Verlag Schützenstraße 30 96047 Bamberg
Telefon	0951 / 98 20 60
Telefax	0951 / 98 20 655
1913	Gründung durch Klara May, F. E. Fehsenfeld u. E. A. Schmid in Radebeul
1960	Umzug nach Bamberg
Verleger:	Bernhard Schmid



Rialto Film  
·Winnetou 1. Teil –  
Das Drehbuch  
und sein Weg auf  
die Leinwand·  
Sachbuch,  
416 S., Abb.  
978-3-7802-3095-9  
59,00 Euro

**W**innetou 1. Teil· aus dem Jahr 1963 ist einer der erfolgreichsten Filme der deutschen Kinogeschichte. Für viele Fans gilt er als Höhepunkt der Filmreihe um den Apachen-Häuptling Winnetou und seinen Blutsbruder Old Shatterhand. In den 1960/70er-Jahren lockte die Filmreihe allein in Deutschland über 40 Millionen Fans in die Kinos. Die Rialto Film GmbH Berlin als Produzent veröffentlicht nun erstmalig das komplette Drehbuch zu diesem Film. Zugleich machte man das eigene Filmarchiv zugänglich und ermöglicht damit einen einzigartigen Blick in die Entstehungsgeschichte dieses bis heute beliebten Kinofilms. Auf 416 Seiten wird dessen Realisierung vom ersten Konzeptentwurf über das fertige Drehbuch bis hin zu den Ergänzungen und Veränderungen während der Dreharbeiten textlich wie bildlich erlebbar. Den jeweiligen Szenen wird in 643 teils großformatigen Abbildungen deren filmische Umsetzung gegenübergestellt und erläutert. Welche Änderungen am Drehbuch wurden vor Ort im damaligen Jugoslawien vorgenommen? Was wurde nicht gedreht? Welche Szenen wurden zwar gefilmt, waren dann aber nicht im Kino zu sehen?

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Brice, Hella	·... und über Nacht war ich Winnetou· (Pierre-Brice-Edition 1, 224 S.)	978-3-7802-3101-7	39,00
Finke / Marheinecke	Karl May auf der Bühne – Band I (Sachbuch, 400 S., m. Abb.)	978-3-7802-0143-0	59,00
Heermann, Christian	Winnetous Blutsbruder (Karl-May-Biografie, 576 S., m. Abb.)	978-3-7802-0161-4	25,00
Le Blanc, Thomas (Hg.)	Tochter der Wüste (Anthologie, 400 S.)	978-3-7802-0574-2	25,00
May, Karl	Das Buschgespenst (Roman, 448 S.)	978-3-7802-0064-8	29,00
May, Karl	Der Schatz im Silbersee (Erzählung, 520 S.)	978-3-7802-0036-5	29,00
May, Karl	Durch die Wüste (Reiseerzählung, 560 S.)	978-3-7802-0001-3	29,00
May, Karl	·Ich· – Karl Mays Leben und Werk (624 S.)	978-3-7802-0034-1	29,00
May, Karl	Winnetou. Erster Band (Reiseerzählung, 544 S.)	978-3-7802-0007-5	29,00
Petzel, Michael	Karl-May-Filmbuch (Sachbuch, 608 S., m. Abb.)	978-3-7802-0153-9	29,90
Petzel, Michael	Lex Barker – Unsterblicher Old Shatterhand (Film-Bildbuch, 200 S.)	978-3-7802-3019-5	29,00

Der Karl-May-Verlag wurde am 1. Juli 1913 in Radebeul gegründet. Heute leitet Bernhard Schmid in dritter Generation den Verlag, der sich fast ausschließlich um die Werke eines einzigen Autors kümmert. Mit den »Gesammelten Werken« (inklusive Briefbänden bisher angewachsen auf 96 Bände) und deren Lizenzen ist Karl May mit nachweisbaren 80 Millionen Exemplaren der meistgelesene Schriftsteller deutscher Sprache. Die Buchausstattung der grün-goldenen Bände gehört sicherlich zu den bekanntesten in der deutschen Buchlandschaft. Im reichhaltigen Verlagsprogramm finden sich neben dem Gesamtwerk Veröffentlichungen um alle möglichen Themen rund um Karl May wie Film, Bühne, Musik, Religion, Biografie, Bibliografie, Illustration, Wirkungsgeschichte, Bilderbuch usw. In den letzten Jahren wurden aber auch bereits über 50 Hörbücher produziert und das E-Book-Angebot stark ausgebaut.



Helmut Schmiedt  
·Werther trifft  
Winnetou·  
Über Goethe und  
Karl May·  
Sachbuch,  
360 S.  
978-3-7802-0579-7  
25,00 Euro

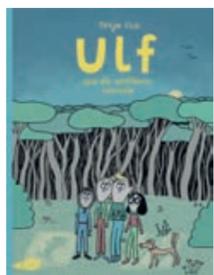


Nicolas Finke /  
Reinhard Marheinecke  
·Karl May auf der  
Bühne – Band IV·  
Sachbuch,  
400 S., Abb.  
978-3-7802-0148-5  
59,00 Euro

**E**s gibt mehrere gute Gründe, vergleichende Blicke auf die Schriftsteller Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832) und Karl May (1842–1912) zu werfen. Erstens die Qualität ihres literarischen Werks: Goethe ist der größte deutsche Dichter schlechthin bzw., nach neuerem Urteil, einer der größten, und May reiht sich auf dem speziellen Gebiet des Erzählens ebenfalls in den Kreis der Besten ein. Zweitens die enorme Breite und Vielfalt ihrer Aktivitäten, nicht nur im literarischen Bereich, sondern auch im Leben: Es tun sich jeweils Welten auf, von denen schwer vorstellbar ist, wie ein Einzelner sie alle hat durchmessen können. Drittens die hohe und einzigartige Bekanntheitsgrad ihrer herausragenden Figuren: Winnetou ist neben Faust wohl die berühmteste Figur der deutschen Literatur. Eine solche Konstellation schreit geradezu nach einer Untersuchung, die Leben, Werk und Wirkung Goethes und Mays gemeinsam inspiziert. Was bisher fehlte, ist der Versuch, die verschiedenen Mosaiksteine zusammensetzen und umsichtig zu ergänzen, sodass ein größeres Ganzes entsteht. Hier soll er unternommen werden.

**I**m vierten Band von »Karl May auf der Bühne« lassen die Autoren Nicolas Finke und Reinhard Marheinecke die Karl-May-Bühnengeschichten der Festspiele in Mörschied, Pluwig oder Pullman City (Niederbayern) Revue passieren. Ebenso dokumentieren die Autoren zahlreiche Karl-May-Inszenierungen, die seit der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auf internationalem Terrain zur Aufführung gelangten – ob im heutigen Holland, Ungarn und Kroatien, in der Schweiz, in Tschechien oder in den USA. Beeindruckend und mindestens so spannend wie Karl Mays Wildwest-, Balkan- und Orientgeschichten gerieten darüber hinaus jene Stücke, die sich der facettenreichen Lebensgeschichte des sächsischen Schriftstellers widmeten, von frühen Inszenierungen in den 1930er-Jahren bis zu Tourneen von und mit Schauspielern wie Ilja Richter und Dietmar Mues.

Seit dem Frühjahr 2020 publiziert Kibitz etwa 7 bis 10 Bücher im Jahr für Leseanfänger:innen in der Altersspanne von 6 bis 12 Jahren. Als erster Verlag in Deutschland hat sich Kibitz auf Kindercomics spezialisiert und veröffentlicht ausschließlich Eigenproduktionen. Sämtliche Kibitz-Bücher sind in Inhalt und Form sorgfältig auf die Bedürfnisse von Leseanfänger:innen zugeschnitten. Im Zentrum steht ein unmittelbarer, freudvoller und motivierender Zugang zum Lesen durch Figuren mit Ecken, Kanten und Herz sowie mitreißende Geschichten. Kibitz versteht sich als Autor:innenverlag mit einer thematische Offenheit auch für ungewöhnliche Projekte. Hierbei setzt der Verlag auf eine Mischung aus etablierten Kinderbuchautor:innen, Comic- und Animationsfilmprofis sowie jungen Talenten.



Tanja Esch  
»Ulf und die entführte Lehrerin«  
128 S.  
978-3-948690-35-9  
18,00 Euro



Ayşe Klinge  
»Der Zahn«  
208 S.  
978-3-948690-36-6  
24,00 Euro

Entführt?! Ulf, Tita und der Rest der Detektivbande trauen ihren Augen nicht. Frau Süllmann wurde entführt?! Ihre Klassenlehrerin? Wie bitte?! Doch das Erpresserschreiben ist unmissverständlich: »495 Euro Lösegeld. Keine Polizeil Keine Erwachsenen!« Und Frau Süllmann ist tatsächlich nirgends zu finden... Da passiert jahrelang nichts und jetzt so was! Aber wenn sie gebraucht werden, sind die Detektiv:innen zur Stelle. Während der Rest der Klasse versucht, das Lösegeld zusammenzukratzen, machen sich Tita, Otto, Heiko, Uli und Ulf auf die Suche nach ihrer Lehrerin... Ein Fall, der schnell immer verrückter wird. Und das nicht nur wegen ihrer Ermittlungsspannen. Endlich! Ulf und seine Bande sind zurück! Nach ihrem Jugendliteraturpreis-gekrönten Comic »Boris, Babette und lauter Skelette« widmet sich Tanja Esch einem neuen Abenteuer ihrer charmanten Junordetektiv\*innen. Bunt, skurril und unverwechselbar Tanja Esch.

Vampire! Wenn es eins gibt, wovor Mila sich so richtig fürchtet, dann sind es die flattrigen Nachtgestalten mit den Blutsaugerzähnen. Als die »coole Clique« aus ihrer Klasse spitzkriegt, wie leicht Mila zu erschrecken ist, wird sie bald geärgert, wo es nur geht. Allein ihrer Mitschülerin Karla wird das zu bunt: Mila ist vielleicht ein bisschen ängstlich, ja – aber doch trotzdem voll nett! Wenn Mila wüsste, dass ihre neue Freundin ganz eigene Ängste und Nöte hat: Karlas Eltern wollen sie auf ein Internat schicken, weit weg von ihren Freundinnen und vom geliebten Opa. Und das nur, weil Karla einen neuen Zahn bekommen hat: einen Langen. Spitzen. Blutsaugerzahn! Urmisch und mit lebendigem Strich erzählt Ayşe Klinge von der turbulenten Freundschaft zwischen einem Mädchen mit Vampirphobie und ausgerechnet einer... Vampirin. Dabei gelingt ihr ein leichtfüßiges Plädoyer für die offene Begegnung mit dem vermeintlich Andersartigen.

Website	www.kibitz-verlag.de
E-Mail	info[at]kibitz-verlag.de
Anschrift	Kibitz Verlag Moorfuhrweg 9 d 22301 Hamburg
2020	Erstes Programm wird veröffentlicht
2022	Max und Moritz-Preis für »Trip mit Tropf«
2023	DJLP für »Boris, Babette und lauter Skelette« und der Deutsche Verlagspreis für Kibitz
2024	Max und Moritz-Preis für »Boris, Babette und lauter Skelette«
Verleger:	Michael Groenewald, Sebastian Oehler



Ines Korth  
»Das Regelwerk«  
128 S.  
978-3-948690-37-3  
18,00 Euro

Ferienlager. Das klingt nach Abenteuer und Spaß. Die 9-jährige Emmi wünscht sich trotzdem weit weg. So viele fremde Kinder! Ein Glück ist ihre Betreuerin Malin meganett und teilt sogar Emmis Leidenschaft für Fantasy-Rollenspiele – bald ist sie Teil einer richtig coolen Truppe, vor der keine Drachenburg und kein Kühlschranksicher sind. Der Sommer kann kommen! Wäre da nicht dieser Vorfall, den sich keine Spielleiterin gruseliger hätte ausdenken können: Emmi bekommt zum ersten Mal ihre Tage. Und bei aller Freundschaft – das muss sie vor den anderen geheim halten, so sehr schämt sie sich. Doch Malin erweist sich als emphatische, lebenserfahrene Freundin, die Emmi nach und nach die Furcht angesichts der verstörenden Veränderungen ihres Körpers nehmen kann. Ein bisschen Angst braucht Emmi schließlich noch: für die traditionelle Nachtwanderung! Ines Korth (Die drei ???) zeigt, wie unterhaltsam und zugleich fundiert sich Scham und Verwirrung rund um die Menstruation bei sehr jungen Menschen thematisieren und abbauen lassen.

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Baltscheit, Martin / Fiedler, Max	Herr Elefant und Frau Grau gehen in die große Stadt	978-3-948690-12-0	14,00
Baltscheit, Martin / Becker, Anne	Selma – Hundeleben	978-3-948690-03-8	15,00
Bauer, Jutta	Jeppe unterwegs	978-3-948690-08-3	14,00
Esch, Tanja	Boris, Babette und lauter Skelette	978-3-948690-17-5	20,00
Flix	Das ZYX	978-3-948690-31-1	15,00
Mark, Josephine	Trip mit Tropf	978-3-948690-14-4	20,00
Pehnt, Annette / Bauer, Jutta / Mark, Josephine	Der Bärbeiß	978-3-948690-27-4	15,00
Schmitt, Volker / Ben-Arab, Märiam	Zack!	978-3-948690-09-0	15,00
Wirbeleit, Patrick / Wüstefeld, Sascha	Haus Nr. 8 – Eine farblose Familie	978-3-948690-02-1	15,00
Wirbeleit, Patrick / Kim	Gorm Grimm. Groß, stark, hungrig	978-3-948690-06-9	15,00
Wirbeleit, Patrick / Heidschötter, Uwe	Kiste	978-3-948690-23-6	15,00
Wirbeleit, Patrick / Lehmann, Matthias	Ich und Tod Detektei	978-3-948690-32-8	20,00

Website  
www.killroy-media.de  
E-Mail  
info[at]killroy-media.de

Anschrift  
Killroy media Verlag  
Wachtelweg 5  
71634 Ludwigsburg

Telefon  
07141 / 26 00 19

1995  
Verlagsgründung  
1998  
Killroy 10 + 1 Stories  
2001  
Killroy Roman und Killroy Erzählung  
2021  
Killroy artbook  
2021  
Deutscher Preis für Nature Writing  
Verleger:  
Michael Schönauer



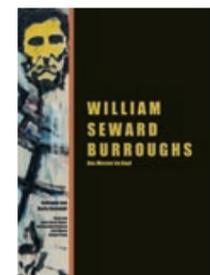
Frank Salewski  
»Der Tag, an dem der Schmetterling starb«  
Killroy Roman  
144 S., TB  
978-3-931140-14-4  
17,00 Euro

Im KZ-Dachau führt der skrupellose Arzt Dr. Rasmus tödliche Versuche an jüdischen Insassen aus, um festzustellen, wie der menschliche Körper in Flughöhe ab 9000 Metern reagiert. Sommer 1945. »Operation Paperclip« ist die CIA-Strategie, um der Sowjetunion zuvorzukommen und bahnbrechende Wissenschaftler aus dem besiegten Nazi-Deutschland anzuwerben. Rasmus alias Prof. Dr. Smith hat es geschafft, sich der Justiz und seinem Gewissen zu entziehen. Mit neuer Identität in die USA eingebürgert, wird er zu einem hochgeehrten Wissenschaftler der NASA. Erst kurz nach seinem 101. Geburtstag holt ihn die Vergangenheit in Gestalt eines sterbenden Schmetterlings und Lydia, einer ehemaligen Fahnderin des Pentagon, ein. Ein auf historischen Tatsachen basierender Roman, der zeigt, wie es die amerikanische Regierung NS-Verbrechern ermöglichte, nur kurz nach Ende des 2. Weltkriegs im Dienste der Wissenschaft ungestraft davonzukommen.

Leseprobe Wäre sie doch nur an diesem Morgen nicht in den Park gegangen. Lydia hatte ihren Stock aus der Hand fallen lassen, immer stärker machte sich ihr Parkinson bemerkbar. Sie hatte versucht, sich zu bücken und war auf die Knie gefallen. Sie hätte es geschafft, auch alleine, den Stock hatte sie schon wieder fest gepackt, als eine Hand ihr von hinten unter die Arme griff und sie hochzog. Als sie sich umdrehte, waren sie wieder da und es war kein Traum, es war die kalte unnachgiebige Wirklichkeit. Sie blickte in sein Gesicht. Es war alt und doch wurde es nicht annähernd seinem wirklichen Alter gerecht. Dann verfiel sie sich in seinem Blick, der keinerlei Güte oder Hilfsbereitschaft ausstrahlte. Sie sah Verachtung. Verachtung für die Hinfälligkeit ihres Körpers. Schwäche war verachtungswürdig. Er hatte sie nicht erkannt, wie auch?

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Gonner, Bernd Marcel	Großes Rasenstück (Gedichte, 84 S.)	978-3-931140-71-7	19,00
Gonner, Bernd Marcel	Oderberger (Versepos, 88 S.)	978-3-931140-35-9	15,00
Gonner, Bernd Marcel	Re-belln (Novelle, 104 S.)	978-3-931140-36-6	18,00
Gonner, Bernd Marcel	Sediment und Sedum (Essay, 80 S.)	978-3-931140-70-0	19,00
Gonner, Bernd Marcel	Volk der Freien (Erzählungen, 112 S.)	978-3-931140-29-8	17,00
Kerenski, Boris	Tanger (artbook, 48 S.)	978-3-931140-51-9	15,00
Portarsky, Veso	Poems from around the world (artbook, 56 S.)	978-3-931140-50-2	15,00
Salewski, Frank	Braunsiel (Roman, 216 S.)	978-3-931140-45-8	17,00
Salewski, Frank	Heimgekehrt (Briefroman, 136 S.)	978-3-931140-17-5	14,00
Sand, Torsten van de	Robertos endlose Reise (Roman, 582 S.)	978-3-931140-44-1	28,00
Schiemann, Philipp	Rockstar 5.0 (Erzählung, 96 S.)	978-3-931140-28-1	14,00

Gute Bücher – Starke Texte – Killroy. Zum Verlagsprogramm gehören u. a. Erzählungen, Romane, Künstler- und Hörbücher sowie Publikationen zur Social Beat Popkultur. Killroy artbook steht für die Verbindung von Kunst und Literatur. Der Bereich Nature Writing ist ein fester Bestandteil des Programms. Der Essay »Sediment und Sedum« von Bernd Marcel Gonner wurde mit dem Deutschen Preis für Nature Writing ausgezeichnet.



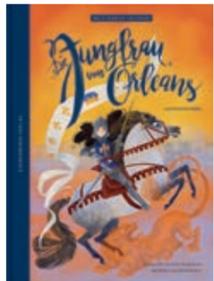
Boris Kerenski  
»William Seward Burroughs. Das Messer im Kopf.«  
Killroy artbook No. 3  
Collagen v. Boris Kerenski,  
Texte v. Hans Dieter Huber, Hadayatullah Hübsch, Axel Monte, Jürgen Ploog,  
64 S., limitierte Auflage,  
A4-Format, Rückstich geheftet  
978-3-931140-52-6  
15,00 Euro

William Seward Burroughs. Das Messer im Kopf – was man ganz wörtlich verstehen darf, denn Boris Kerenski hat sich dem berühmten Cut-up-Autor passenderweise mit Skalpell und Klebestift genähert. Seine analogen »Papiers Collés« sind bunt, verdichtet, narrativ, skurril und voller Witz. Kerenski ist ein Meister des feinen Schnitts wie auch der formalen Komposition. Darüber hinaus zeigt er sein Talent als Spurenleger, der seine Collagen anreicht mit Anspielungen auf die Kunstgeschichte, auf Burroughs, den »hombre invisible« aus Tanger und auf dessen bildreiches literarisches Œuvre. Erweitert werden die Collagen durch Essays von Hans Dieter Huber, Hadayatullah Hübsch, Axel Monte und Jürgen Ploog, die z. T. unveröffentlicht sind bzw. exklusiv erweitert / überarbeitet wurden.

Leseprobe Vom Cut-up zur Visual Music. Ästhetische Strategien der Analyse und Synthese von Wirklichkeit. In der Zerstörung einer präexistierenden Ganzheit und dem wie auch immer gearteten absichtlichen oder unabsichtlichen Zerlegen, Zerschneiden oder Zerhacken von Wirklichkeit in kleinste Einheiten und nicht mehr weiter reduzierbare Elemente wird das Alte, Existierende zerstört. Das Unbehagen in der Kultur, von dem Freud spricht, wird in den Medien der Sprache, des Bildes und des Tons, die uns gesellschaftlich disziplinieren, greifbar und sichtbar gemacht. Um dieser Disziplinierung einen Widerstand entgegenzusetzen, werden die kulturellen Machtdispositive von den Künstlern attackiert, zerstört und in ihre kleinsten Bestandteile zerlegt. Die Methode funktioniert wie die Austreibung eines bösen Geistes oder Wiedergängers. Der Virus wird in seinem Wirtsorganismus aufgespürt und durch Zerhacken befreit. 1962 sagte Burroughs auf dem internationalen Schriftstellerkongress in Edinburgh: »Meine ganze literarische Tätigkeit richtet sich gegen diejenigen, die es aus Dummheit oder mit Absicht darauf anlegen, diesen Planeten unbewohnbar zu machen oder in die Luft zu jagen.«

# KINDERMANN VERLAG

Der Kindermann Verlag ist ein unabhängiger Kinderbuchverlag mit Sitz in Berlin, der von Anna Kindermann geleitet wird. Gemeinsam mit ihren beiden Mitarbeiterinnen, Karolin Kolbe und Sophie Tertel, möchte sie Kindern einen unvoreingenommenen Blick in die Welt der klassischen Literatur durch Neuerzählungen von Goethe oder Schiller eröffnen und damit die originäre Idee der Verlagsgründerin Barbara Kindermann (1955–2020) weiterführen. Als promovierte Germanistin entwickelte diese u. a. die Reihe ›Weltliteratur für Kinder‹, die bis heute auf dem deutschen Markt einzigartig ist. Der Verlag veröffentlicht außerdem innovative und anspruchsvolle Bilderbücher zu aktuellen Themen wie Diversität oder Ausgrenzung, mit denen sich Kinder tagtäglich auseinandersetzen. Der Leitgedanke – große Geschichten für kleine Leser:innen – bestimmt das renommierte Programm des Frauen-Teams.



Anna Kindermann  
›Jungfrau von Orleans‹  
Reihe Weltliteratur für  
Kinder  
48 S., HC, HL  
978-3-949276-44-6  
22,00 Euro



›Herzlichen Glückwunsch – Gedichte für schöne Tage‹  
Reihe Poesie für Kinder  
32 S., HC, HL  
978-3-949276-45-3  
20,00 Euro

Die spannende Neuerzählung von Friedrich Schillers ›Johanna von Orleans‹, einer jungen Schäferin, deren Schicksal sie weit über die grünen Hügel und hohen Berge ihrer Heimat hinausführt. Während ihre Schwestern von Hochzeiten träumen, spürt Johanna, dass ihr Weg anders verlaufen wird. Als der Krieg zwischen ihrer Heimat Frankreich und den Engländern ausbricht, kehrt sie dem beschaulichen Leben den Rücken. Sie findet sich plötzlich auf dem Schlachtfeld wieder – und triumphiert gegen alle Erwartungen ihrer Feinde. Doch als sie sich wider Willen verliebt, steht sie vor dem größten Konflikt ihres Lebens: dem zwischen Liebe und Pflicht.

Ein poetischer Sammelband der schönsten Geburtstagsgedichte deutscher Literatur – Tauchen Sie ein in die stimmungsvollsten Verse der Geburtstagslyrik für Kinder, präsentiert in einem auserlesenen Sammelband. Jedes Gedicht ist ein kleines Geschenk für sich, verziert mit vergnüglichen Illustrationen von Sabine Wilharm, die den Charme und Humor der Texte von Goethe bis Schiller auf einzigartige Weise einfängt. Auch Dichterinnen sind in der Auswahl vertreten, um Frauen eine Bühne zu bieten. Sabine Wilharms humorvolle Illustrationen fangen die fröhliche Stimmung in leuchtenden Farben ein und versetzen Groß und Klein in feierliche Stimmung.



Julia Nüsch  
›Der schlaflose Fuchs und die Suche nach dem Traumstein‹  
Reihe Wovon träumst du?  
40 S., HC  
978-3-949276-39-2  
18,00 Euro

Der Fuchs Rainer Maria buddelt für sein Leben gern Tunnel, aber am allerliebsten sammelt er Steine. Als eines Tages sein geliebter Traumstein verschwindet, sucht er aufgeregt Rat bei seinen Freund:innen. Werden sie gemeinsam den Stein finden, damit der Fuchs endlich wieder einschlafen kann? Nach dem fleißigen Mistkäfer und der tollpatschigen Giraffe erscheint mit dem schlaflosen Fuchs der dritte Band der Reihe ›Wovon träumst du?‹. Eine herzerwärmende Geschichte über Zusammenhalt aus der Feder von Julia Nüsch, die auch die magischen Illustrationen geschaffen hat.

Website [www.kindermannverlag.de](http://www.kindermannverlag.de)  
E-Mail [post\[at\]kindermannverlag.de](mailto:post[at]kindermannverlag.de)

Anschrift Kindermann Verlag  
Danckelmannstraße 13  
10965 Berlin

Telefon 030 / 89 75 71 11

1994 Gründung  
2002 Reihe ›Weltliteratur für Kinder‹  
2022 + 23 Deutscher Verlagspreis  
2024 30 Jahre Kindermann Verlag  
Verlegerin: Anna Kindermann

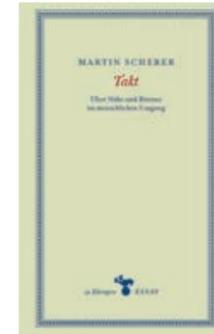
Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Baltscheit, Martin / Brandstätter, Sandra	L wie Liebe	978-3-949276-05-7	18,00
Benke, Britta	Wer ist eigentlich dieser Picasso? (Kinder entdecken Kunst)	978-3-934029-27-9	18,00
Fontane, Theodor	Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland (Poesie für Kinder)	978-3-934029-66-8	18,00
Goethe, Johann Wolfgang von	Der Zauberlehrling (Poesie für Kinder)	978-3-934029-25-5	20,00
Javeaux, Amelie	Meine digitale Familie	978-3-949276-14-9	18,00
Kindermann, Barbara	Faust (Weltliteratur für Kinder)	978-3-934029-10-1	22,00
Kindermann, Barbara	Nathan der Weise (Weltliteratur für Kinder)	978-3-934029-15-6	20,00
Kindermann, Anna	Siegfried, der Drachentöter (Sagen für Kinder)	978-3-949276-03-3	22,00
Stiith, Shaunna	Der schwarze Strand	978-3-949276-38-5	20,00
Schulz-Reiss	Frida Kahlo (Kinder entdecken berühmte Leute)	978-3-949276-36-1	24,00
Günther Jakobs (Illu.)	Er ist's – die schönsten Frühlingsgedichte (Poesie für Kinder)	978-3-949276-31-6	20,00

# ZU KLAMPEN VERLAG

Website [www.zuklampen.de](http://www.zuklampen.de)  
E-Mail [info\[at\]zuklampen.de](mailto:info[at]zuklampen.de)

Anschrift zu Klampen Verlag  
Röse 21  
31832 Springe  
Telefon 05041 / 80 11 33  
Telefax 05041 / 80 13 36

1983 Gründung in Lüneburg  
1998 Verlagspreis des Landes Niedersachsen  
2003 Umzug nach Springe  
2019 Deutscher Verlagspreis  
Verleger: Dietrich zu Klampen u. Rolf Johannes



Martin Scherer  
›Takt. Über Nähe und Distanz im menschlichen Umgang‹  
Essay,  
120 S., HC  
978-3-98737-026-7  
14,00 Euro

Allerorten wird der Verlust der Mitte beklagt. Auch in unseren Umgangsformen offenbart er sich: Moralismus auf der einen Seite, narzisstische Selbstentblöbung und Verrohung auf der anderen. Vielleicht schlägt gerade jetzt die Stunde der lange gescholtenen ›Sekundärtugenden‹? Das Taktgefühl ist eine von ihnen. Es gewährt mentalen Schutz, lässt uns dem anderen mit Verständnis begegnen, ohne dass wir seine Motive zwangsläufig nachvollziehen müssen. Obgleich es auf Konventionen beruht, ist es doch mehr Improvisation als Spiel nach Noten. Mit diesem Essay legt Martin Scherer eine Analyse des Taktgefühls vor. Es ist zugleich eine Hommage an die Höflichkeit und ein Lob der distanzierten Nächstenliebe. Denn nur Abstand und Ritual bieten Schutz vor Verletzung und vermögen jene hochaggressive Spezies namens Mensch zu kultivieren.



Johann-Günther König  
›Anschluss verpasst! Die Krise der deutschen Bahn‹  
Sachbuch,  
120 S., PB  
978-3-98737-022-9  
15,00 Euro

unterziehen. Allerdings ist nicht erkennbar, dass das dafür notwendige Geld auch vom Bund bereitgestellt wird. Aber wer sonst kann die angekündigte Großsanierung des für den Klimaschutz so wichtigen Verkehrsträgers Eisenbahn finanziell absichern? Zudem sind bautechnische Probleme – wie etwa beim Projekt Stuttgart 21 – und andere Störfaktoren fast vorprogrammiert. Kann das deutsche Bahnsystem noch die Kurve kriegen?

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Ahrbeck, Bernd	Basteln am Ich (Essay, 152 S.)	978-3-98737-015-1	16,00
Brodowy, Matthias	Klappstuhl und ich! Satirische Miniaturen (Humor, 99 S.)	978-3-98737-011-3	10,00
Grimm, Imre	Lichtstreife und Arschritte. Neue Kolumnen aus einem lustigen Land (Humor, 251 S.)	978-3-86674-999-3	20,00
Grote, M. / Heidrich, W.	Gefangen in Flößberg. Die Geschichte des Buchenwalder Außenlagers 1944 bis 1945 (Sachbuch, 640 S.)	978-3-98737-017-5	46,00
Hankel, Gerd	Ruanda 1994 bis heute. Vom Vorhof der Hölle zum Modell für Afrika (Sachbuch, 180 S.)	978-3-98737-019-9	18,00
Kattner, Heinz	Gespräche mit dem gesammelten Du. Ein Poem (Lyrik, 96 S.)	978-3-98737-024-3	28,00
Knipp, Kersten	Im Gespräch. Wie wir einander begegnen (Essay, 180 S.)	978-3-98737-014-4	18,00
Köhler, Andrea	Vom Antlitz zum Cyberface (Essay, 160 S.)	978-3-98737-027-4	16,00
Löhndorf, Marion	Leben im Hotel (Sachbuch, 104 S.)	978-3-98737-013-7	14,00
Steinkopf, Leander	Der Reiz des Verbotenen. Über die Freiheit jenseits des Erlaubten (Essay, 180 S.)	978-3-98737-028-1	18,00

Der zu Klampen Verlag wurde 1983 von Dietrich zu Klampen, Rolf Johannes und Gerhard Schweppenhäuser in Lüneburg gegründet. Sein Hauptsitz wurde 2003 nach Springe am Deister verlegt. War das Verlagsprogramm ursprünglich darauf ausgerichtet, das Erbe der Kritischen Theorie zu bewahren und aktuelle Entwicklungen auf diesem Gebiet publizistisch zu unterstützen, wurde es Schritt für Schritt erweitert, um die Bereiche Philosophie, Gesellschaftstheorie, Zeitgeschichte und Politik in einem breiteren Spektrum zu erfassen. Heute umfasst das Verlagsprogramm zudem Sachbücher zu Kunst und Kulturkritik, Editionen von Soma Morgenstern, Herbert Marcuse und Ulrich Sonnemann sowie Bildbände und Regionalia über Niedersachsen. In der von Anne Hamilton herausgegebenen Reihe zu Klampen Essay veröffentlichen namhafte Autoren Beiträge unter anderem zu Politik, Gesellschaft, Philosophie, Religion und Kunst.



Mathias Brodtkorb  
›Gesinnungspolizei im Rechtsstaat? Der Verfassungsschutz als Erfüllungsgehilfe der Politik. Sechs Fallstudien‹  
Sachbuch,  
250 S., HC  
978-3-98737-016-8  
25,00 Euro

seinem neuen Buch die rechtlichen Grundlagen, Struktur und Aufgaben des deutschen Inlandsgeheimdienstes und zeigt in sechs Fallstudien, wie der Verfassungsschutz nicht nur oftmals von seiner Aufgabe hermeneutisch überfordert ist, sondern sich zunehmend politisch instrumentalisieren lässt. Mitunter agiert er dabei selbst verfassungswidrig. Demokratische Willensbildung beruht auf freiem Diskurs, der von keiner staatlichen Instanz politisch gelenkt wird. Der Verfassungsschutz aber deutet legitime Grundrechtsausübung häufig als gefährlichen politischen Extremismus. Damit wird er zur Gefahr für eine freiheitlich-demokratische Gesellschaft. Eine grundlegende Reform oder gar Auflösung der skandalträchtigen Behörde scheint dringend geboten.

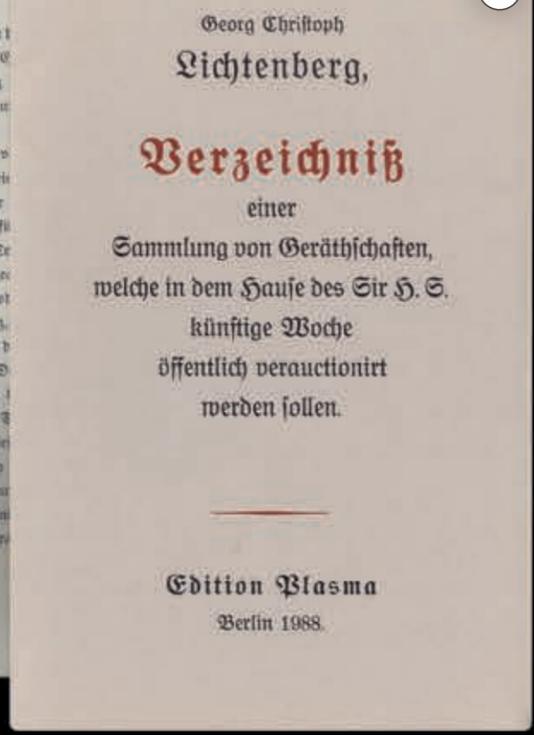
Die Deutsche Bahn AG ist eine Tragikomödie. Warum sonst buhen die Reisenden sie wegen der permanenten Verspätungen aus und spenden Beifall, wenn überhaupt noch ein Zug fährt? Wie konnte es dazu kommen? Wurde sie kaputtgespart und heruntergewirtschaftet, und wenn ja, warum? Und welchen Einfluss haben die Bahnpakete der Europäischen Union auf das Geschehen im deutschen Zugverkehr? Bis 2030 will die Deutsche Bahn vierzig Streckenabschnitte einer Generalsanierung



1990

...aus dem Französischen von Ernst Weber

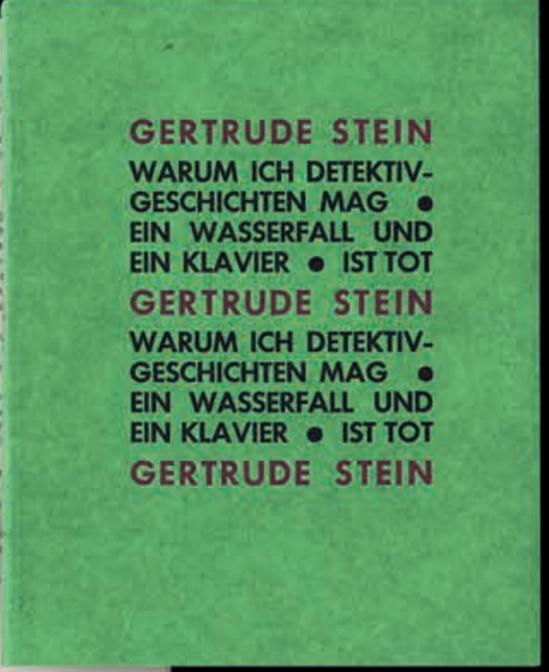
...wäre die Studie erfüllen und wenn nicht...



1988

andere davon zu abhängig und wenn unter Umständen der Held als Detektiv...

war, Sie beneht sich seltsam wenn sie zur Kirche ging. Sie sogar seltsam wenn sie nicht hinging.



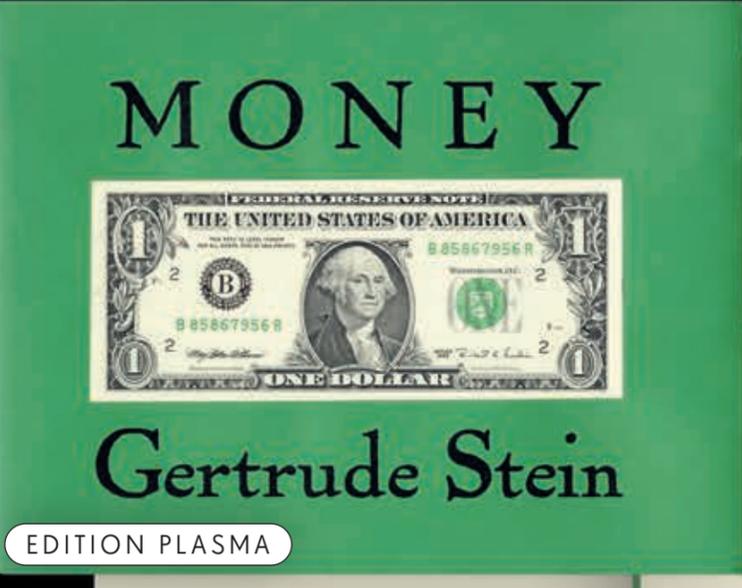
1989



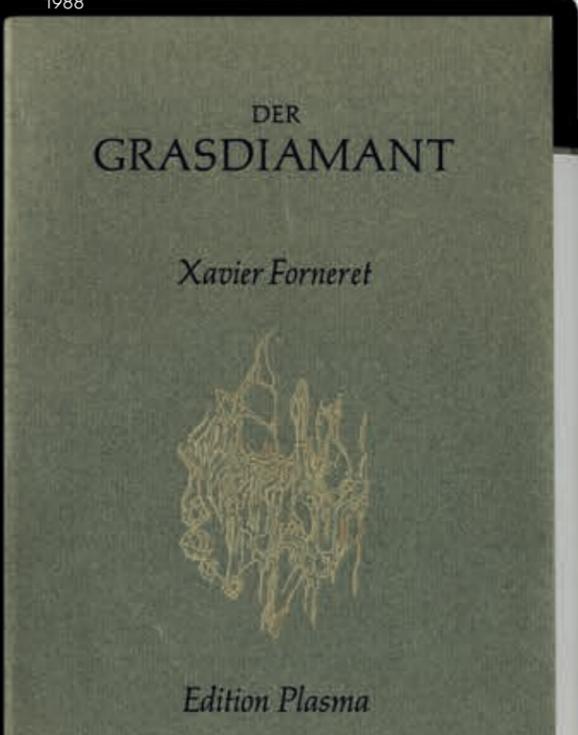
1993

Nachhertraut um fünf ging Lady B. ins Haus. Hannibal...

und folglich läßt sich da so'n Klotz. Zu Otto sag ich...



Geld
jeder muß sich jetzt wirklich entscheiden. Ist Geld nun Geld oder ist Geld nicht Geld.



DER GRASDIAMANT
Nach einer alten Überlieferung, so glaube ich, soll das Glückwörtchen ein Zeichen...

Aus dem Französischen von Dietrich Auerprunk
Zerlegungen von Wolfgang Paulus

Ein Schwerpunkt des Verlags sind die Literaturen Skandinaviens. So ist seit 1986 eine kleine skandinavische Bibliothek von mehr als 90 Titeln entstanden. Auch die niederländische Literatur wird in einer Reihe vorgestellt. Bibliophile Künstlerbücher, ein weiterer Schwerpunkt, oftmals mit originalen graphischen Arbeiten in limitierten Auflagen, verbinden Literatur und Kunst. Im Jahr 2023 hat die Klasse der Künste der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste den Verleger Josef Kleinheinrich als ordentliches Mitglied aufgenommen.

Lisa Streich  
·Book of Chords·  
Chords, Photographs,  
Texts,  
271 S., BR  
978-3-945237-71-7  
30,00 Euro



Heiner Binding  
·The Room Next Door·  
Werke 1983–2022·  
Hg. Stefan Kraus,  
Texte v. Stefan Kraus,  
Barbara Hess,  
300 S., Ln.  
978-3-945237-66-3  
40,00 Euro

Dieses Buch präsentiert eine Sammlung von Akkorden, die Lisa Streich in den letzten zehn Jahren in ihren Kompositionen verwendet hat. Die Akkorde sind Analysen von Fundstücken von Aufnahmen von Amateur- und Profisängern und -chören, die sie im Internet gefunden hat, auf der Suche nach bestimmten Ausdrücken. Die Akkorde sind harmonisch vertraut, beherbergen jedoch gleichzeitig immer eine besondere Intonation und das Spektrum der menschlichen Stimme. Die Akkorde in diesem Buch, aufgeteilt in 14 Kapitel, die verschiedene Ausdrücke bedienen, sind Momente aus diesem Fundus, die sie analysiert und transkribiert hat. Das Buch besteht aus Akkorden, Fotografien und Texten (in Englisch, Deutsch, Schwedisch, Norwegisch und Französisch), die sich auf die Ausdrücke jedes Kapitels von Akkordgruppen konzentrieren, darunter GLORIA, APFELSINE, GEBET, PETROLIO, um nur einige zu nennen. Diese Publikation wurde veröffentlicht mit Unterstützung der ·Norwegian Academy of Music·, dem norwegischen ·Directorate for Higher Education and Skills· und der ·Helge Ax:son Johnsons foundation·.

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Kirkeby, Per	In Grönland	978-3-945237-05-2	49,00
Messmann, Bärbel	trübgrünlichgelb	978-3-945237-64-9	25,00
Strauß, Botho / Matisse, Henri / Müller, Markus	Reflexionen	978-3-945237-19-9	49,00
Vesaas, Tarjei	Kassette mit drei Bänden	978-3-945237-59-5	90,00
Walther, Franz Erhard	Villa Massimo. Olevano	978-3-945237-42-7	40,00

Website [www.kleinheinrich.de](http://www.kleinheinrich.de)  
E-Mail [kleinheinrich-muenster\[at\]t-online.de](mailto:kleinheinrich-muenster[at]t-online.de)  
Anschrift  
BuchKunst Kleinheinrich  
Königsstraße 42  
48143 Münster  
Telefon  
0251 / 48 40 193

1986 Gründung des Verlags  
Dr. Josef Kleinheinrich  
1996 K.-H. Zillmer-Verlegerpreis  
Hamburgische Kulturstiftung  
2001 Preis für Introdution schwedischer Literatur im Ausland  
Schwedische Akademie Stockholm  
2019 Deutscher Verlagspreis



Klaus-Peter Busse  
·Cy Twombly·  
Ortsumgehungen.  
Walks and Places·  
Dt. / Engl., übers. v.  
Orla Mulholland,  
304 S., Ln.  
978-3-945237-72-4  
40,00 Euro

Der amerikanische Künstler Cy Twombly (1928–2011) begegnete vielen Kulturen und Landschaften überall auf der Welt. Ob in Lexington, Rom, Sperlonga, Gaeta oder anderswo: Die Orte wurden zum ·Schauplatz· der Entstehung seiner Zeichnungen, Gemälde, Fotografien und Skulpturen. Das Buch, gefördert von der Cy Twombly Foundation (Rom, New York) und von der Fondazione Nicola Del Roscio (Rom, Gaeta), untersucht die Spuren seiner künstlerischen Arbeit in seinen Studios, am Black Mountain College, auf seinen Reisen und zwischen seinen Büchern. Sein poetisches Gelände ist von den Ereignissen seiner Zeit, von Wahrnehmungen der Natur und der Kulturgeschichte geprägt. Immer war er, wie er selbst sagte, verführt von Orten.

Website [www.klett-kinderbuch.de](http://www.klett-kinderbuch.de)  
E-Mail [info\[at\]klett-kinderbuch.de](mailto:info[at]klett-kinderbuch.de)  
Anschrift  
Klett Kinderbuch Verlag  
Richard-Lehmann-Straße 14  
04275 Leipzig  
Telefon  
0341 / 35 05 965

2008 Gründung  
2015 Unabhängigkeit vom Klett Konzern  
2021 Spitzenpreis Deutscher Verlagspreis  
2022 Sächsischer Verlagspreis  
2023 Deutscher Verlagspreis  
2024 Sächsischer Verlagspreis  
Verlegerin: Monika Osberghaus



Gerda Raidt  
·Wie ein Vogel·  
Wir Kinder von früher  
Kindergeschichte,  
ab 7 J., 88 S.,  
978-3-95470-298-5  
16,00 Euro

Für Gerda ist die Berliner Mauer ganz normal. Erst wenn sie so alt ist wie ihre Oma, wird sie rüber in den Westen dürfen. Nur Vögel können einfach so über die Grenze fliegen. Vögel sind wichtig in Gerdas Familie. Ihr Vater hat eine geheimnisvolle Verbindung zu ihnen, und bei der Oma lebt der Wellensittich Coco. Mit Gerda erleben wir den Kinderalltag einer entschundenen Welt, mit Fahnenappell auf dem Schulhof, selbst gebastelten Friedenstauben und Westgeschenken In jeder Kindheit passieren Dinge, die man nie vergisst. Schlimme, lustige, aufregende – vor allem: selbst erlebte Geschichten. Diese Reihe weckt sie zum Leben. Für alle Kinder von heute und früher.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Baseler, M. / van den Brink, A.	Die Kackwurstfabrik (Sachbilderbuch, 48 S.)	978-3-95470-188-9	18,00
Berner, Rotraut Susanne	Einfach alles! Die Wort-Schatz-Kiste (7-sprachig)	978-3-95470-000-4	28,00
Horst, Alea	Manchmal male ich ein Haus für uns (Kinderbuch, 80 S.)	978-3-95470-263-3	16,00
Klein, Horst / Osberghaus, Monika	Alle behindert! (Sachbilderbuch, 40 S.)	978-3-95470-217-6	15,00
Lemire, Sabine	Mira #freunde #verliebt #einjahrmeineslebens (Kindercomic, 104 S.)	978-3-95470-189-6	16,00
Maxeiner, Alexandra	Alles Familie! (Sachbilderbuch, 40 S.)	978-3-95470-029-5	15,00
Port, Moni	Was liegt am Strand und redet undeutlich? (Quatschbuch, 48 S.)	978-3-95470-115-5	12,00
Schmitz-Kuhl, Martin	Alle Kinder. Ein Abc der Schadenfreude (Mini-Ausgabe, 64 S.)	978-3-95470-082-0	8,00
Schott, Hanna	Fritzi war dabei (Kinderroman, 96 S.)	978-3-95470-015-8	12,00
von der Gathen, Katharina	Radieschen von unten (Sachbilderbuch, 160 S.)	978-3-95470-285-5	22,00
Wirsén, Stina	Klein (Bilderbuch, 40 S.)	978-3-95470-131-5	12,00

Seit 2015 ist der Klett Kinderbuch Verlag ein eigenständiger Verlag. Er wurde 2008 als kleiner Ableger des großen Stuttgarter Klett Konzerns in Leipzig gegründet. Seitdem veröffentlichen wir pro Halbjahr sieben bis zehn neue Titel für Kinder zwischen 2 und 12 Jahren und ihre Erwachsenen. Worauf es uns ankommt: Wir wollen Kindern authentische Geschichten anbieten, in denen sie ihr eigenes Leben erkennen können. Das darf gerne auch mal unkorrekt und unkonventionell sein, denn so ist das Kinderleben glücklicherweise auch oft. Wir wollen relevante Bücher machen, die ihre Spuren im Alltag hinterlassen und Anlass zum Reden geben, die schwungvoll, eingängig und wahrhaftig sind – und dabei weder doof noch langweilig, dafür aber gern politisch brisant. Bücher, mit denen das Losdenken und Loslesen ganz von selbst passiert.



Daniela Kulot  
·Es geschah auch kein Unfug ...·  
Wir Kinder von früher  
Drei Familiengeschichten,  
ab 7 J., 96 S.,  
978-3-95470-297-8  
16,00 Euro

Wenn man viele Geschwister hat, haben die Eltern weniger Zeit – und die Kinder mehr Freiraum für Abenteuer! Daniela ist immer dabei, wenn es was zu erleben gibt. Zum Beispiel, als sie mit ihrem Lieblingsbruder Woffe die Schildkröte Gertrud ausgräbt. Oder als sie Hand in Hand mit ihrer Zwillingsschwester Wackel losläuft bis ans Ende der Welt – das geht doch, oder? In jeder Kindheit passieren Dinge, die man nie vergisst. Schlimme, lustige, aufregende – vor allem: selbst erlebte Geschichten. Diese Reihe erweckt sie zum Leben. Für alle Kinder von heute und früher.

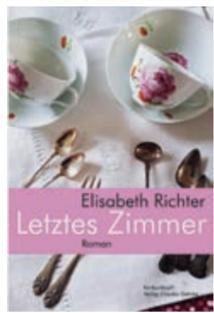


Bille Weidenbach  
·Hätte, hätte, Eimerkette·  
Bilderbuch,  
ab 5 J., 32 S.,  
978-3-95470-302-9  
18,00 Euro

Seit Tagen regnet es in der kleinen Stadt am Fluss. Und es hört einfach nicht auf! Bald stehen die Straßen und Häuser unter Wasser und manche Menschen müssen sich sogar aufs Dach retten. Die Zerstörung durch das Unwetter ist groß! Was für ein Glück, dass Hilfe kommt und alle mit anpacken! Was passiert bei einer Flut und was danach? Ein Wimmelbilderbuch, das Mut macht. Mit einem Vorwort des Diplom-Meteorologen Sven Plöger.

# KONKURSBUCH VERLAG CLAUDIA GEHRKE

Jenseits von Schubladen, zwischen Bild und Text, Sprachen, Geschlechtern, Genres und Kulturen. Unsere Bücher verbinden verschiedene ›Szenen‹, ›queer‹ von Anfang an. Romane, Thriller, Essays, Gedichtbände, Erzählungen. Internationale Literatur, teils in zweisprachigen Ausgaben, u. a. aus den Kanarischen Inseln: eine kleine Literaturlandschaft zwischen Kontinenten. Die Thriller handeln von sozialer Realität, Ermittlerfiguren spielen nicht die Hauptrolle, sondern ›durchschnittliche‹ Menschen, in deren Leben sich ein Abgrund auftut. Kulturelles Jahrbuch ›Konkursbuch‹ seit Verlagsgründung mit ›großen Themen‹, darin Sachtexte, Essays, persönliche Berichte, Prosa, Gedichte, Bilder, zuletzt u. a. Nr. 56 ›Tod‹ (2. Auflage), Nr. 58 ›Arbeit‹. Bücher zum ›Liebesleben‹ mit seinen Paradoxien, seiner Tragik, Schönheit und Erotik, Romane, Sachbücher, Bildbände und erotische Jahrbücher.



Elisabeth Richter  
›Letztes Zimmer‹  
Roman,  
200 S., m. Abb.,  
KB, FH  
978-3-88769-551-4  
15,00 Euro

**D**er Vater der Ich-Erzählerin leidet an schleichender Demenz, die Mutter wird blind und zunehmend verrückt. Schließlich bringt die Tochter – die eine eigene Familie hat – ihre Eltern in einem Pflegeheim unter. Vor ihnen liegt ein mehrjähriger gemeinsamer Weg. Das Gefühlsleben, der Charakter ändern sich nicht. Ungemildert äußern sie sich nun. Der Vater wird von Angst, Depression und Ärger überschwemmt. Die Mutter führt wie immer Regie im gemeinsamen Leben, und ihr Mann ist ihren Einfällen wehrlos ausgeliefert, aber er kann ohne sie nicht leben. Die Tochter schwankt

zwischen Wut und ebenso heftiger Zuneigung. Die Eltern werden zu Kindern, und auch ihr steht eine Metamorphose bevor, zumal sie nun bei ihren Besuchen Alleinherrscherin im leerstehenden Elternhaus ist und sich im Wortsinne ihre Herkunft aneignet. Das Elternhaus ist überfüllt mit Dingen... Elisabeth Richters Roman ist manchmal urkomisch zu lesen, manchmal schießen Tränen in die Augen. Die Autorin erzählt schonungslos, hart und liebevoll zugleich. Ein hinreißender, ungeschönter Blick in eine Welt kurz vor dem Jenseits und nicht zuletzt auch auf unsere eigene Vergänglichkeit.



Claudia Gehrke /  
Regina Nössler (Hgg.)  
›Freiheit‹  
Konkursbuch 59  
400 S., KB  
978-3-88769-259-9  
16,80 Euro

**W**ir haben ganz persönliche Antworten auf 40 konkrete Fragen zum großen Themenkomplex der Freiheit gesammelt. Was bedeutet Freiheit und warum fühlen wir uns frei (oder nicht)? Was zeichnet eine ›freie‹ Gesellschaft aus? Und was ist, wenn die Freiheit fehlt, eingeschränkt, entzogen, bedroht wird? Was hat Freiheit mit Geld zu tun? Freiheit der Kunst, der Meinung, des Konsums, der Wissenschaft, der Liebe? Kleine Freiheiten und die ›große‹ Freiheit, für die gekämpft wird, die nie selbstverständlich ist. Text und Bildbeiträge geben historisch-philosophische, poetische, wissenschaftliche, autobiografische, politische, bildhafte, erschreckende, auch fröhlich-trotzige Antworten und stellen weitere Fragen: ein opulentes Lesebuch zum Miterleben und Weiterdenken.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Breitenbach, Anna	Nach dem Absturz ist das Fleisch ganz weich (Wahre Frauengeschichten, 270 S., einige Abb.)	978-3-88769-454-8	15,00
Butschkow, Peter	Lustig. 80 Geschichten vom Drinnen und Draußen (Quer durchs Leben anlässlich des 80. mit handsignierter Cartoonpostkarte, 310 S.)	978-3-88769-988-8	16,00
Dähncke, Rose Marie	Die Pilze auf La Palma. Pilzfürer in 22 Biotope (130 S., A4)	978-3-88769-990-1	18,00
Danz, Daniela (Hg.)	Nach der Natur / Imaginations of Nature. Poetica 9 (144 S., mehrspr.)	978-3-88769-987-1	14,00
Dietrich, Ines	La Palma. Pflanzen und Tiere vom Meer bis in die Berge	978-3-88769-006-9	20,00
Gehrke, Claudia (Hg.)	Mein heimliches Auge XXXIX. Das Jahrbuch der Erotik 2024 (336 S.)	978-3-88769-539-2	18,00
Grawert-May, Erik v.	Die den Himmel küssen. Vom Einbruch der Ewigkeit in die Zeit (Essay u. Dialoge, 348 S.)	978-3-88769-908-6	18,00
Gutiérrez, María (Hg.)	Un día habrá una isla / Eines Tages wird es eine Insel geben (Gedichte, 280 S., zweispr.)	978-3-88769-028-1	15,00
Karsten, Thomas	glimpses into the past. Nudes 2003 – 2024 (Fotobuch, 224 S., Format 31x31 cm)	978-3-88769-549-1	49,90
Nössler, Regina	Kellerassel. Thriller (340 S.)	978-3-88769-906-2	12,90
Tawada, Yoko	Opium für Ovid. Ein Kopfkissenbuch von 22 Frauen (Roman, NA 2024, 222 S.)	978-3-88769-156-1	15,00

Website [www.konkursbuch.de](http://www.konkursbuch.de)  
E-Mail [gehrke\[at\]konkursbuch.com](mailto:gehrke[at]konkursbuch.com)

Anschrift Konkursbuch Verlag  
Claudia Gehrke  
Hechinger Straße 203  
72072 Tübingen  
Telefon 07071 / 66 551  
Mobil 0172 / 72 33 958

1.4.1978 Gründung  
2011 Landespreis Baden-Württemberg  
2016 Kleist-Preis  
2018 Carl Zuckmayer-Medaille Yoko Tawada  
2019 + 22 Deutscher Verlagspreis  
2020 Deutscher Krimipreis, Stuttgarter Krimipreis für Regina Nössler



Joey Juschka  
›Gerne, die Dame‹  
Berliner Szenen  
160 S., KB,  
978-3-88769-976-5  
12,50 Euro

**I**n 72 Berliner Szenen wird von Intimitäten und Ämtern erzählt, von Hausmeistern, Klobesuchen, Maklern mit Wäscheständern, laut grölenden Frauen, orangenen Männern, Flirtkrisen, peinlichen Getränken, schnellen Tauschgeschäften und vielem mehr. Joey Juschka ist viel in der Stadt und auf Lesebühnen unterwegs (u. a. Publikumspreis des ›open mike‹ und Wortrandale Preis Sparte ›Humor‹). Zusammen mit den zweiten 72 Berliner Szenen ›Schlimme Sachen mit Decken‹ auch im Paket: ISBN 978-3-88769-978-9.

Website [www.kookbooks.de](http://www.kookbooks.de)  
E-Mail [daniela.seel\[at\]kookbooks.de](mailto:daniela.seel[at]kookbooks.de)

Anschrift kookbooks  
Waidmannsluster Damm 135 C  
13469 Berlin

Telefon 0172 / 61 43 232

2006 Kurt-Wolff-Förderpreis  
2015 Preis der Hotlist  
2019 Spitzenpreis Deutscher Verlagspreis  
Berliner Verlagspreis, Förderpreis  
2021 Preis der Leipziger Buchmesse



Uljana Wolf  
›muttertask‹  
Gedichte,  
80 S., geb.  
978-3-948336-22-6  
24,00 Euro

**L**eseprobe du probst jetzt fadenspiele mit der brut, lernst / übergaben, fusslig vergarnen, doch kommst du / oft nur bis zur dritten figur: tolpatsch, schlackern / die finger dir – das timing ist verzerrt, und zwar / wie ärztin angemerkt, seit deinen tagen noch im / schlamm der dinge (erinnere, wenn du kannst: / dein haar war schlamm, dein hirn war schlamm / ohren, bauch, auch hobbitzehen, herzschatz – / schlamm), wo seltsam vögel du gebarst, und / zwar, wie ärztin verstand, am laufenden band: / moddermaden, butterbirds, aus erde schwarz / torfgeschlupft, manche getupft, motyl schmotyl / bam, bam, bam, bam, bis wimmeliges feld dein / körper wurde, fest aus mimikry und raupenkot / und aus der höhe dem betrachtenden ein bild / sich darbot wie die wobelige unterseite eines / gobelins: umgeflippt, mit flatternden schnüren. / nur du weißt, wie sie sich verbinden zu figuren.

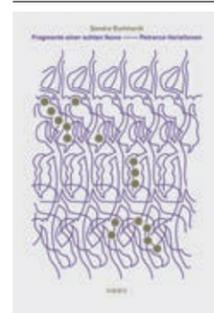
**W**as ist eine Muttersprache, bei Tag besehen? Oder im Tagelied? In Tradition? In durchwachter Nacht am Kinderbett? Oder wenn sie wechseln geht, wickeln geht, lauter Aufgaben vollführt, die das Gedicht oder das Ich unterbrechen – ist sie dann eine aufgeborene, stotternde Sprache? Die sich selbst verwechselt und verdoppelt? Und darum nie mit sich allein ist, immer Platz für andere hat? Uljana Wolfs neue Gedichte lauschen auf die Auflösungserscheinungen der Sprache im Murmeln (engl. mutter) einer schimmernden Vielheit. Statt Sprachverlust besingen sie mit Zartheit und Witz die Durchlässigkeit konstruierter Grenzen oder Körper. Sie lassen aus Lallphasen neue Fügungen wachsen, halluzinieren Lautverwandtschaften von mutter zu modder zu motten, von Madrigal zu Madregal, von muttertask zu mutatas. So hinterfragt Wolf auch Muttermythen oder Ursprungssehnsüchte, die im Fixieren auf Grenzen andere(s) ausschließen. Wolfs Task in diesem lang erwarteten neuen Gedichtband: mit wandelnder Klangkunst Worte finden für unsere lebensweltlichen Gemengelagen.

**L**eseprobe Da! Die Almhütte, dieser Schnörkel, den ich so liebe. / Welch Schwindel im schönen Wohnzimmer. Du liebtest zuerst. / Ohne Beispiel war danach der Schmuck, den man / zuerst in Adam sah. Wir sind nicht hier um ihn anzuziehen, / los, bewundern wir ihn. Ich bitte dich nur und rufe: / O Sonne! Aber er macht wieder einmal das Umkehrerlein, / lässt die Umgebung die Anhöhe in den Schatten stellen, / und du nimmst dir den Tag und alles, was ich am festesten umarme. / Wer beschattet jetzt wen? Wer den erbärmlichen Hügel, / vor dem mein sanftes Feuer funkelt? Wo der große Lorbeer / kleiner Stock-Stiel, dann Stab-Stange war, / wachsend, während ich dies sprach. Zu den Augen zieht nun / dieser beglückte Ort, in den ich mit Euch einkehrte.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Breyger, Yevgeniy	Frieden ohne Krieg (Gedichte, 80 S.)	978-3-948336-18-9	24,00
Brocke, Sonja vom	Mush (Gedichte, 96 S.)	978-3-948336-06-6	19,90
Falb, Daniel	Deutschland. Ein Weltmärchen (in leichter Sprache) (Gedichte, 160 S.)	978-3-948336-20-2	24,00
Farrokhzad, Athena	Bleiweiß (Gedicht, a. d. Schwed. v. Clara Sondermann, 72 S.)	978-3-937445-99-1	19,90
Koziol, Andreas	Menschenkunde (Gedichte, ca. 80 S.)	978-3-948336-25-7	24,00
Kraus, Dagmara	liedvoll, deutschyno (Gedichte, 80 S.)	978-3-948336-01-1	19,90
Rinck, Monika	Höllenfahrt & Entenstaat (Gedichte, ca. 96 S.)	978-3-948336-26-4	24,00
Scheffler, Rike	Lava. Rituale (Gedichte, 88 S.)	978-3-948336-14-1	26,00
Stauffer, Verena	Kiki Beach (Gedichte, ca. 80 S.)	978-3-948336-27-1	24,00
Vričić Hausmann, Sibylla	meine Faust (Gedichte, 80 S.)	978-3-948336-16-5	24,00

# KOOKBOOKS

kookbooks wurde 2003 von der Dichterin Daniela Seel und dem Grafiker Andreas Töpfer aus dem eigenen künstlerischen Schaffen heraus gegründet und betreibt das Publizieren als künstlerische Praxis. Unser Fokus liegt auf deutschsprachiger Lyrik der Gegenwart. Daneben setzen wir uns für essayistische und hybride poetische Formen sowie Übersetzungen zeitgenössischer Lyrik ein, manchmal ergänzt durch außergewöhnliche illustrierte Kinderbücher und Kunstbände. Mehrfach wurden wir von der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet. Zum 20. Geburtstag 2023 schreibt ›der Freitag‹: ›Kein Verlag hat die gegenwärtige Lyrik-Landschaft so aufgemischt wie dieser, der kein Haus hat, keine Angestellten und kaum Kapital.‹



Sandra Burkhardt  
›Fragmente einer echten Ikone‹  
Petrarca-Variationen  
36 u. 48 S., 2 Hefte in kart. Altarfalz,  
zweifarb.  
978-3-948336-19-6  
26,00 Euro

**I**ch will mich nicht möglichst präzise identifizieren, ich brauche Behauptungen: Ich bin ein boy. Ich bin Dichterkönig. Ich bin eine echte Ikone. Ich erkenne mich nicht wieder. Nichts könnte ich von mir sagen, das wirklich zuträfe: Weder bin ich mehr noch weniger ›ich‹. Laura mi volve, et son pur quel ch'i'm'era – und gewendet bin ich noch immer der, die ich schon immer war. In dieser Faltung, an der Stelle der Uneinigkeit zweier Sprachen liegen die Gedichte dieses Bands, fehlerhafte Wiederholungen und unangemessene Übersetzung von Liebesgedichten des ›poeta laureatus‹ Francesco Petrarca. (Sandra Burkhardt)

Website www.korbinian-verlag.de  
E-Mail korbinian[at]korbinian-verlag.de

Anschrift Korbinian Verlag  
Wrangelstraße 2  
10997 Berlin

Instagram [at]korbinianverlag

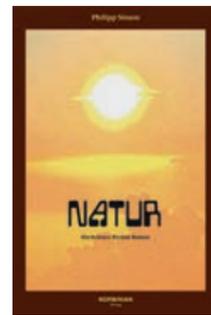
2015 Gründung  
2020 Deutscher Verlagspreis  
2021 Spitzenpreis Deutscher Verlagspreis  
Verleger\*innen: Katharina Holzmann u. David Rabolt

Wenn eine Intellektuelle eine ist, die etwas Einfaches kompliziert sagt, und ein Künstler wiederum einer, der etwas Kompliziertes einfach ausdrückt, was für Leute sind dann Verleger\*innen? Die, die am Ende die Miete kassieren? Manisch Besessene? Verhinderte Schriftsteller\*innen? Oder diejenigen, die einem nichtsahnenden Publikum Dinge, die es nicht will, aufdrängen, weil sie von ihnen überzeugt sind? Möchte man heute einen Verlag führen, dann trägt man eine Last. Man bewegt sich auf vorbelastetem Terrain, alle, die dieser Berufsbezeichnung zuvor Bedeutung auferlegt haben, stellen sich einem in den Weg. Und so ist der Korbinian Verlag auch: eine Anmaßung. Wir maßen uns an, Literatur zu verlegen, die unterhält und aneckt. Literatur, die zweifelt, die kompromisslos sein möchte. Wir maßen es uns an, weil wir daran glauben.



Arad Dabiri  
·Gloria·  
Roman,  
300 S., HC  
978-3-9824602-6-0  
24,00 Euro

Homayoun, Yorgos, Ferdinand, Yasmina sind Mitte zwanzig und: verzweifeln. Sie verzweifeln an den Dingen, an denen die meisten Mittzwanziger verzweifeln: an der Kunst, an sich selbst, am ausbleibenden Erfolg, an ihrer Stadt, am Alkohol und natürlich an der Liebe. Und wie so viele vor ihnen, wissen sie genau: Wir können alles kaputt machen und danach wieder neu aufbauen, so doll wie wir hat das noch niemand gefühlt, wenn wir erst kommen, dann verändert sich alles. Und so stromern sie durch die Bars und Clubs in Wien, in Frankfurt, in Berlin und München, auf der Suche nach der Gloria – Pop! Rausch! Fame! – und immer nur einen Fingerzeig entfernt vom Abrutschen. Aber genau dort, am Rand des Abgrunds, dort ist der Tanz am schönsten; es sind Fragmente aus einem Leben, aus einer Nacht, aus allen Nächten, in denen gelebt wurde, um darüber zu schreiben: in denen geschrieben wurde, um zu überleben. Mit einer flotten, fast gehetzten, szenischen Sprache und nicht ohne Pathos beschreibt Arad Dabiri eine Zeit im Leben einer Generation, die sich fühlt, als dürfe sie nicht dazugehören: in der Kulturszene, in der sie es so unbedingt weit bringen möchten, und in dem Land, in dem sie aufgewachsen sind. Gloria!, oh, Gloria!, was sie sein kann, worauf sie hinausläuft, wo sie hinführt: zur Landung auf stabilem Fuß oder dem Aufklatschen auf dem Beton, die Einzelteile überall verteilt – who knows?



Philipp Simon  
·Natur.  
Ein Science-Fiction Roman·  
134 S., HC  
978-3-9824602-7-7  
20,00 Euro

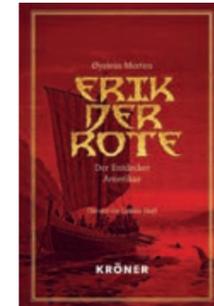
In einer denkbaren Gegenwart der Erde steht diese vor dem Kollaps: In einer fast gänzlich zerstörten Natur, in der sich die Menschheit auf ihr Überleben konzentrieren muss, droht darüber die Zivilisation und das kollektive Wissen der Menschheit zu verfallen. Tief im kasachischen Altai-Gebirge forscht ein wissenschaftlicher Kult nach einer Lösung: Eine künstliche Intelligenz, das Servicing Intelligent Consciousness, kurz SIC, wird mehr als eine passive, von Menschen bediente Intelligenz: Sie soll eigenständig sehen, lernen, denken und handeln, um einen besseren Umgang mit dem Wissen der Menschheit zu finden, als diese es selber konnten. Die Neurosystematikerin Galsberg findet sich in dieser dystopischen Situation wieder: Während sie mit an der Entwicklung des SIC mitarbeitet, beginnt sie zu begreifen, was diese bedeuten muss: das Ende des Anthropozäns und den Beginn einer Menschheitsgeschichte dritter Art. 152 Jahre später lebt Nadija in einer Zukunft, in der die künstliche Intelligenz die Rolle der Natur eingenommen hat: Sie gestaltet das Leben der Menschen. Spätestens hier verbinden sich Utopie und Dystopie: Formt der Mensch die Natur oder die Natur den Menschen? Ist die Symbiose von Natur und Mensch eine künstliche oder doch – natürlich? In der Tradition von Ursula K. Le Guin, Isaac Asimov und Robert Silverberg beschreibt Philipp Simon eine Zukunft der Menschheit, die einerseits gar nicht so undenkbar, aber sehr weit weg scheint: aber Fragen aufwirft, die wir uns besser bald als nie stellen sollten.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Agal, Duygu	Yeni Yeserenler (Roman, 160 S.)	978-3-9821220-6-9	20,00
Czienskowski, Paulina	Manifest gegen die emotionale Verkümmernung (Erzählungen, 88 S.)	978-3-9817583-5-1	10,00
Hieronymi, Leonhard	Trance: Amok, Drogen und der Sound of Frankfurt (Sachbuch, 216 S.)	978-3-9824602-0-8	25,00
Hohmann, Olga	In deinem rechte Auge wohnt der Teufel (Roman, 240 S.)	978-3-9824602-3-9	20,00
Keil, Eric	Raum in einem Raum (Novelle, 60 S.)	978-3-9817583-3-7	10,00
Kemter, Kevin	Immortal-Dead Soon III, Maniac 1.000.000 Eigenfikkung (Erzählungen, 80 S.)	978-3-9821220-0-7	15,00
Koslowski, Jan	Rabauken (Novelle, 135 S.)	978-3-9821220-4-5	20,00
Krafft, Charlotte	Marlow im Sand (Roman, 250 S.)	978-3-9824602-1-5	22,00
Patzschke, Theresa	Verweile Doch (Roman, 100 S.)	978-3-9824602-5-3	20,00
Reisinger, Jovana	Enjoy Schatz (Roman, 160 S.)	978-3-9824602-2-2	20,00
Sternburg, Juri	Das Nirvana Baby (Novelle, 80 S.)	978-3-9817583-0-6	10,00

Website www.kroener-verlag.de  
E-Mail kontakt[at]kroener-verlag.de

Anschrift Alfred Kröner Verlag  
GmbH & Co. KG  
Lenzhalde 20  
70192 Stuttgart  
Telefon 0711 / 61 55 36 3

1904 Gründung in Stuttgart  
1907 Umzug nach Leipzig  
1937 Umzug nach Stuttgart  
2021 Start KrönerEditionKlopfer  
Verleger: Alfred Klemm



Øystein Morten  
·Erik der Rote. Der Entdecker Amerikas·  
A. d. Norweg. übers. v. Gabriele Haefs,  
375 S., 19 farb. Abb.,  
11 Karten  
978-3-520-62903-6  
30,00 Euro

Die Saga von Erik dem Roten ist kurz: Sie erzählt, wie er nach einem Mord von Norwegen nach Island flieht, in die Familie eines Häuptlings einheiratet, einen Kleinkrieg beginnt, ein riesiges Land im Westen erkundet und es Grönland nennt; nachdem das Land gegen seinen Willen christianisiert wird, erkunden seine Söhne Amerika. Im Nu hat man einen Überblick über alles, was man über Erik den Roten wissen muss. Oder vielleicht doch nicht? Denn hinter den komprimierten Erzählungen der Sagas verbirgt sich ein Meer von Ereignissen und Zusammenhängen, die bisher noch unentdeckt waren. – In seinem Buch geht Øystein Morten der Frage nach, wonach Erik der Rote in Grönland wirklich suchte und was es mit seinen Reisen weiter westlich nach Vinland auf sich hatte. Und das Besondere dabei: Während der Autor diese Geschichte rekonstruiert, erleben wir ihn beim Forschen. Lehrreich, unterhaltsam und spannend wie ein Krimi. – ·Wenn Indiana Jones und Lars Monsen Brüder gewesen wären und einen dritten Bruder gehabt hätten, wäre es Øystein Morten gewesen...· (Åsmund Ådnøy, solvberget.no)

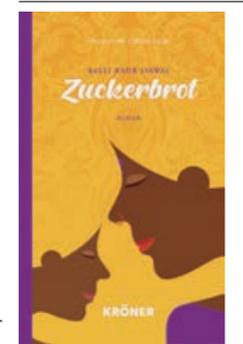
Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bech, Glenn	Ich erkenne eure Autorität nicht länger an. Manifest (Übers. v. A. Paluch, 340 S.)	978-3-520-62701-8	25,00
Blickle, Peter	Die Erbschaft (Roman, 253 S.)	978-3-520-75103-4	25,00
Klevenhaus, Michael (Übers. / Hg.)	Schottische Hochlandsagas (238 S.)	978-3-520-61905-1	25,00
Marc Aurel	Selbstbetrachtungen (Übers. v. W. Capelle, hg. v. J. Fündling, 280 S.)	978-3-520-00413-0	12,00
Rieger, Annette Maria	Der Walder vom Schwarzwald (221 S., Abb.)	978-3-520-76905-3	25,00
Roth, Joseph	Radetzky marsch (Roman, hg. v. J. Bark, 405 S.)	978-3-520-87202-9	20,00
Sommer, Michael	Römische Geschichte. Von den Anfängen bis zum Untergang (912 S., Abb.)	978-3-520-90902-2	35,00
Undset, Sigrid	Kristin Lavranstochter. Der Kranz (Roman, Bd. 1, übers. v. G. Haefs, 384 S.)	978-3-520-62102-3	24,00
Vogelsang, Kai	China und Japan. Zwei Reiche unter einem Himmel (525 S., Abb.)	978-3-520-25601-0	30,00
Yeoh, Jo-Ann	Zweckfreie Kuchenanwendungen (Roman, übers. von G. Haefs, 320 S.)	978-3-520-62501-4	24,00

Wer kennt sie nicht: die handlichen, hellblauen Leinenbände mit dem bunten Streifen auf dem Schutzumschlag, die Generationen von Studierenden durchs Studium begleitet haben? Bis heute ist die ·Taschenausgabe· das Herz des Verlages, der sich noch immer im Familienbesitz befindet. Aber Kröner hat sich verändert und rundumerneuert: Neben klugen Klassikern, Nachschlagewerken und gut lesbaren Sach- und Fachbüchern v. a. zur Geschichte, Philosophie und Literatur stehen wir inzwischen auch für hochwertige Belletristik in bibliophilen Ausgaben: ·Erlesenes Lesen· präsentiert ·Perlen der Weltliteratur· in Liebhaberausgaben, ·Kröner Weltliteratur· bietet kongeniale und hochgelobte Erst- und Neuübersetzungen von Kultromanen und modernen Klassikern aus aller Welt und ·Kröner Edition Klopfer· nun auch niveauevolle deutschsprachige Belletristik. Weitersagen!



Frank Schäfer  
·Zu früh·  
Roman,  
ca. 144 S.  
978-3-520-77105-6  
ca. 20,00 Euro

Für acht Wochen wird die Frühchenstation zum zwangsweisen Zuhause für Heike und Frank. Sie gehen ein und aus, erleben Momente der Angst, der Hoffnung, des Schmerzes und des Trostes. Sie entwickeln einen eigenen Aberglauben, einen Schutzzauber, der vielleicht verhindert, wovor sie sich am meisten fürchten. Denn Gewissheiten gibt es hier nicht, außer einer unbedingten, tiefen Liebe zu ihrem Sohn. – Dieses Memoir in der Tradition von Uwe Timm, Maggie Nelson, v. a. Annie Ernaux kehrt behutsam die Spreu der Erinnerung zusammen. In einer Weltsekunde, in der jederzeit das Schlimmste passieren kann, erscheint alles wesentlich. Ein Mut machender Roman über das Leben, der wie unter einem Vergrößerungsglas zeigt, wie dieses Leben in einer Extremsituation auf seinen Kern zusammenschumpft: Liebe, Familie, Elternschaft. Gleichzeitig wirft er durch seine spritzige, ironisch-tiefsinnige Sprache einen sehr klaren, erfrischenden Blick auf das, was sich im Leben ändert, wenn aus einem Paar über Nacht Eltern werden. Und zwar, und das ist selten, aus Vatersicht!

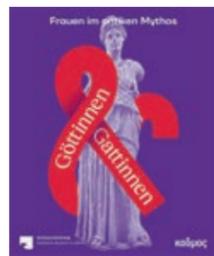


Balli Kaur Jaswal  
·Zuckerbrot·  
A. d. Singlishen v. Gabriele Haefs,  
Roman,  
300 S.  
978-3-520-62701-8  
25,00 Euro

Das schummrige Chaos des Marktes, die zerstörte Haut ihrer schönen Mutter, Ram, die Frohnatur, der sich nichts sehnlischer wünscht, als seine beiden ·Damens·, Mutter und Tochter, glücklich zu sehen, Jinis Küche, ein Sturm von Farben, Gerüchen, Geschmäckern – und Pin, die in den Gerichten ihrer Mutter liest und so dringend wissen will, warum sie nicht werden darf wie sie, aber keiner mag es ihr sagen. – Sich dem Ungesagten zu nähern in einer klugen, bittersüßen Coming-of-Age-Story, erzählt von der 10-jährigen Pin, die unteilhaben lässt an ihren Kummernissen, ihren Freuden und Kämpfen: als Stipendiatin an einer Eliteschule, als sichtbare Punjabi im multikulturellen Singapur, wo alles mit allem verschmilzt und doch nicht eins wird, als Mädchen in einer Jungenclique. Eine selten warmherzige Geschichte über Mütter und Töchter und Väter – und die Magie der Kindheit. – Von der Autorin des Weltbestsellers: ·Geheime Geschichten für Frauen, die Saris tragen·.

# KULTURVERLAG KADMOS

Benannt nach Kadmos, der bei der Suche nach seiner von Zeus entführten Schwester Europa das phönizische Alphabet nach Griechenland brachte, hat sich dieser kleine und feine Berliner Verlag zum Ziel gesetzt, geisteswissenschaftlichen Themen einen Platz in der Bücherlandschaft zu geben. Frei nach Niklas Luhmann: Ziel: Theorie verlegen, Laufzeit: mindestens 50 Jahre, Kosten: keine Ahnung. In einem vielfältigen Verlagsprogramm vereint sich wissenschaftlicher Anspruch mit ausgefeilter Gestaltung. So erschienen in fast 30 Jahren Verlagsgeschichte über 500 Titel namhafter Autor:innen, von Jan Assmann bis Slavoj Žižek. Auch aufstrebenden Talenten begegnet Kadmos mit verlegerischem Mut. 2024/25 steht dem Verlag ein besonderes Jubiläum ins Haus, nämlich zehn erfolgreiche Jahre von ›Kadmos‹ koolen Postkartenkalendern, die seit 2015 Farbe und Witz in so manchen grauen Wochentag bringen.



Annegret Klünker (Hg.)  
›Göttinnen und Gattinnen. Frauen im antiken Mythos‹  
Ausstellungskatalog, 224 S., zahlr. Abb., BR 978-3-86599-578-0 34,80 Euro



Alexander Kluge / Rainer Stollmann  
›Vom Auswildern der Gespenster‹  
Gespräche, 176 S., zahlr. Abb., geb. 978-3-86599-583-4 19,90 Euro

Monströs wie Medusa, schön wie Aphrodite, treu wie Penelope – Frauen im antiken Mythos werden oft auf Rollenbilder reduziert. Neue Lesarten der Mythen und die antiken Zeugnisse selbst zeigen aber ein vielfältigeres Bild. Die Berliner Antikensammlung geht diesem Phänomen anhand von Objekten aus ihrem Bestand nach: von lebensgroßen Statuen über detaillierte Vasenbilder bis zu kleinen Schmuckstücken; von bekannten Highlights bis zu nie gezeigten Stücken aus den Depots. Das reich bebilderte Begleitbuch zur Ausstellung stellt ausgewählte Göttinnen und Heldinnen vor. Essays und Interviews zu aktuellen Perspektiven auf Mythen, Quellen und Objekte erweitern den Blick auf das Thema. Die Ausstellung ›Göttinnen und Gattinnen. Frauen im antiken Mythos‹ wird vom 24. Mai 2024 bis zum 16. März 2025 im Alten Museum auf der Berliner Museumsinsel gezeigt.

Brauchen wir mehr Geisterwesen in Europa? Hat die Aufklärung zu viele davon umgebracht? Vielleicht ist es besser, dass die Erzählung verrückt klingt, als dass die Wirklichkeit verrücktspielt. Notwendigkeit der Groteske im Zeitalter des Wahns. Unter diesem Leitmotiv sprechen Alexander Kluge und Rainer Stollmann u. a. über die Funktionen des Poetischen, insbesondere des Kommentars oder Hypertextes, neue Formen des Kapitalismus (›Aufmerksamkeitskapitalismus‹), die Bedeutung des Irrtums und Freuds ›Hörkappe‹. Mit KI-generierten Bildern von Alexander Kluge populäre Spielfilme wie ›Polizeirevier Davidswache‹. Seine künstlerische Heimat aber fand er im neuen Massenmedium Fernsehen: Die Krimi-Reihe ›Stahlnetz‹, die Serien ›Ein Herz und eine Seele‹ (›Ekel Alfred‹) und ›Motzki‹, die preisgekrönten Fernsehspiele ›Die Dubrow-Krise‹, ›Millionenspiel‹ und ›Smog‹ machten ihn einem Millionenpublikum bekannt. In den 1970er und 1980er Jahren war ›Glatzkopf-Menge‹ zudem Deutschlands markantester Talkshow-Host, berühmt-berüchtigt für seinen Witz und respektlose Schlagfertigkeit. Mit dem Fall der Mauer erfüllte sich seine größte politische Sehnsucht: die Wiedervereinigung. Am 10. April 2024 hätte Wolfgang Menge seinen hundertsten Geburtstag gefeiert. ›Da ist es ein kulturgeschichtlicher Segen, dass sich der Publizist Gundolf S. Freyermuth die Mühe gemacht hat, all den Spuren nachzugehen.‹ (Nils Minkmar, Süddeutsche Zeitung)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Binder, Susanne (Hg.)	Auf ins Land am Nil. Das Expeditionstagebuch des Max Weidenbach	978-3-86599-504-9	49,80
Burckhardt, Wolfram	Der (ewige) (un)poetische Eulenkalendar (Postkartenkalender)	978-3-86599-533-9	18,99
Chakkalakal, Silvy	Indienliebe. Die frühe Ethnographie und ihre Bilder	978-3-86599-306-9	24,90
Ette, Ottmar	Zwei deutsche Leben (Roman)	978-3-86599-557-5	24,90
Hagen, Wolfgang (Hg.)	Was tun, Herr Luhmann? Vorletzte Gespräche mit Niklas Luhmann	978-3-931659-98-1	14,90
Karafyllis, Nicole C.	Putzen als Passion. Ein philosophischer Universalreiniger	978-3-86599-216-1	14,90
Leipold, Käthe	Die vergessene Hälfte (Graphic Novel)	978-3-86599-531-5	19,90
Lepper, Verena M. (Hg.)	Elephantine. Insel der Jahrtausende (Ausstellungskatalog)	978-3-86599-579-7	54,80
Menke, C. / Rebentisch, J. (Hg.)	Kreation und Depression. Freiheit im gegenwärtigen Kapitalismus	978-3-86599-174-4	24,90
Parakenings, Marie	Berliner Tiere. Ein kleiner Guide für Naturbanausen und Stadtkinder	978-3-86599-472-1	19,90
Seemann, Sophie	Verschwundene Krankheiten. Ein medizinhistorischer Streifzug	978-3-86599-451-6	26,80

Website www.kulturverlag-kadmos.de  
E-Mail vertrieb[at]kulturverlag-kadmos.de

Anschrift Kulturverlag Kadmos  
Waldenserstraße 2–4  
10551 Berlin  
Telefon 030 / 39 78 93 94  
Telefax 030 / 39 78 93 80

1995 Gründung  
2006 Reihe Literaturforschung (ZfL)  
2015 Kadmos' kooler Postkartenkalender  
2019 Deutscher Verlagspreis  
2022 Kalenderpreis des Deutschen Buchhandels  
Verleger: Wolfram Burckhardt



Gundolf S. Freyermuth  
›Wer war WM? Auf den Spuren eines Televisionärs: Wolfgang Menges Leben und Werk‹  
Biografie, 300 S., zahlr. Abb., KB 978-3-86599-577-3 29,80 Euro

Wolfgang Menges Karriere umspannte zwei Jahrhunderte und vier deutsche Staaten. Geboren wurde er 1924 in Berlin, Hauptstadt der ersten deutschen Demokratie. Seine Jugend erlebte er, Sohn einer Jüdin und eines ›arischen‹ Vaters, im Dritten Reich. Im Zweiten Weltkrieg wurde er eingezogen, desertierte und schoss sich den Weg frei. Nach Kriegsende, gerade 21 Jahre alt, betrieb er Schwarzhandel und landete im Gefängnis. Lebensentscheidende Lehrjahre verbrachte er seit 1947 in London, unter deutsch-jüdischen Emigranten. Seine steile Karriere als Autor gelang Wolfgang Menge nach der Gründung der Bundesrepublik – in fünf Medien. Für Zeitungen und Radio schrieb er Hunderte von Reportagen und Glossen, in Hamburg und Berlin, aus Tokio und Hongkong. Zurück in Deutschland, verfasste er Theaterstücke und ein Dutzend Drehbücher für populäre Spielfilme wie ›Polizeirevier Davidswache‹. Seine künstlerische Heimat aber fand er im neuen Massenmedium Fernsehen: Die Krimi-Reihe ›Stahlnetz‹, die Serien ›Ein Herz und eine Seele‹ (›Ekel Alfred‹) und ›Motzki‹, die preisgekrönten Fernsehspiele ›Die Dubrow-Krise‹, ›Millionenspiel‹ und ›Smog‹ machten ihn einem Millionenpublikum bekannt. In den 1970er und 1980er Jahren war ›Glatzkopf-Menge‹ zudem Deutschlands markantester Talkshow-Host, berühmt-berüchtigt für seinen Witz und respektlose Schlagfertigkeit. Mit dem Fall der Mauer erfüllte sich seine größte politische Sehnsucht: die Wiedervereinigung. Am 10. April 2024 hätte Wolfgang Menge seinen hundertsten Geburtstag gefeiert. ›Da ist es ein kulturgeschichtlicher Segen, dass sich der Publizist Gundolf S. Freyermuth die Mühe gemacht hat, all den Spuren nachzugehen.‹ (Nils Minkmar, Süddeutsche Zeitung)

Website www.kunstanstifter.de  
E-Mail info[at]kunstanstifter.de

Anschrift kunstanstifter GmbH & Co. KG  
Werderstraße 31  
68165 Mannheim  
Telefon 0621 / 71 79 01 00  
Telefax 0621 / 71 79 00 99

2015 Deutscher Jugendliteraturpreis  
2019 Deutscher Verlagspreis,  
Deutscher Jugendliteraturpreis  
2020 Verlagspreis Literatur Baden-Württemberg  
2021 + 22 Deutscher Verlagspreis



Florian Weiß / Lucia Jay von Seldeneck  
›Was eine Kiefer ist. Geschichten aus der botanischen Welt‹  
Literarisches Naturkundebilderbuch, 132 S., HC m. Prägung u. LB 978-3-948743-37-6 30,00 Euro

In jeder Geschichte in diesem Buch schwingt es mit: Pflanzen zeigen uns jeden Tag, dass alles mit allem verbunden ist. Sie schaffen sich ihre Lebensgrundlage immer selbst, immer aufs Neue. Und so werden sie immer wieder zum Mittelpunkt unseres Lebens: In Hongkong bauen die Spinnmenschchen auf Bambusgerüsten die höchsten Wolkenkratzer der Welt. In Flandern, mitten auf einem Schlachtfeld voller Mohnblumen, schöpft ein Dichter wieder Hoffnung. In der Lausitz gewinnen die Menschen in einem uraltem Verfahren Fasern aus den Stängeln von Flachs und weben sie zu einem Stoff, dem Leinen. Und in Wien funkeln die Sterne der Alpen in den Haaren der Kaiserin. Florian Weiß und Lucia Jay von Seldeneck versammeln in ihrem neuen Werk 30 Pflanzen und erzählen in Text und Bild eine Geschichte zu jeder Pflanze.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Häflinger, Cynthia	Fremde Blicke (Graphic Novel)	978-3-948743-15-4	24,00
Müller, Charlotte	Ein Haus mit vielen Fenstern	978-3-948743-16-1	24,00
Pete, Pauline	Lieblingspulli	978-3-948743-12-3	22,00
Pourian, Corinna	Alleinekind	978-3-948743-39-0	22,00
Reto, Cramer	Alula (Silent Book)	978-3-948743-26-0	24,00
Röckl, Christina	Bus (Silent Book)	978-3-948743-23-9	22,00
Rufener, Sabine	Emma und der traurige Hund	978-3-948743-35-2	22,00
Steffinger, Lena	Monsteroma	978-3-948743-14-7	20,00
Turkowski, Einar	Die Geheimnisse von Pinewood Hill	978-3-948743-20-8	28,00
Walther, Martina	Albertas Wunschladen	978-3-948743-03-1	24,00

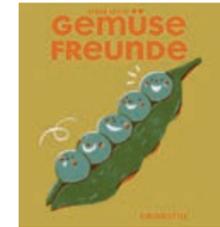
# KUNSTANSTIFTER

Der kunstanstifter verlag wurde 2006 in Mannheim gegründet. Mittlerweile sind wir fünf buchbegeisterte Ästhet\*innen, die im ›Verlag für Illustration‹ nur das verlegen, was sie zu 100 % gut finden – was uns berührt, zum Nachdenken anregt und ins Schwärmen bringt. Gedruckt und gebunden werden unsere Bücher in regionalen Druckereien, soweit möglich klimaneutral und mit mineralölfreien Farben auf FSC-zertifiziertem Naturpapier. Alle unsere Titel – vom illustrierten Roman über das Kochbis zum Kinderbuch – verbindet ein besonderes Zusammenwirken von Text, Bild und hochwertiger Ausstattung. Im Jahr veröffentlichen wir etwa zehn Neuerscheinungen. Unser Programm besteht aus Werken junger Talente sowie renommierter Illustrator\*innen, Autor\*innen und Buchgestalter\*innen mit diversen kulturellen Hintergründen und den verschiedensten Thematiken.



Ca Rose  
›Und jetzt sei fröhlich, Knochenmann!‹  
Bilderbuch, ab 7 J., 48 S., HC 978-3-948743-30-7 24,00 Euro

Eines Tages holte die Urgroßmutter das Mädchen zu sich ans Bett und sprach: ›Mein Liebes, mein Körper ist alt und knarrig geworden. Er möchte seine Ruhe haben. Und ich möchte wieder tanzen können. Es wird Zeit für mich, zu gehen. Doch der Tod kommt nicht. Ich weiß nicht, wieso. Könntest du mal nachsehen, warum er so lange auf sich warten lässt?‹ Doch wo sucht man den Tod, wenn man nicht einmal weiß, ob man ihn überhaupt finden möchte? Das Mädchen macht sich auf eine ungewisse Reise. Es trifft auf mehrere Tiere, die sich der Suche anschließen. Schließlich gelangen die ungewöhnlichen Gefährten an einen besonderen Ort. Und es stellt sich heraus, dass der Tod ganz anders ist, als sie sich vorgestellt haben... Ca Rose erzählt in ihrem Bilderbuchdebüt eine philosophische Geschichte über Tod und Abschied.



Sabine Kranz  
›Gemüsefreunde‹  
Illustriertes Kochbuch, 180 S., HC, Druck i. Sonderfarb., LB 978-3-948743-38-3 32,00 Euro

Die Illustratorin und leidenschaftliche Köchin Sabine Kranz hat 63 Gemüsefreund\*innen nach ihren kulinarischen Vorlieben befragt und die herrlich bunten Ergebnisse in diesem Buch versammelt. Die Rezepte sind so divers und individuell wie ihre Autor\*innen und haben doch einen gemeinsamen Fokus: Sie stellen die Zubereitung und den Genuss von Gemüse und Obst in den Mittelpunkt – als gesunde Selbstfürsorge, als Lebensart, als Quelle der Sinnesfreude. Denn Kochen schafft Gemeinschaft. Ob für einen Abend zu zweit oder die ganz große Freundesrunde, für Party oder Picknick, für heiße Sommer oder kühle Wintertage, für Eilige oder Perfektionisten, Profis oder Kochnovizen, zum Gästebeeindrucken oder einfach nur, um die Kinder glücklich zu machen: Es ist für fast jede Gelegenheit und Koch-Persönlichkeit etwas dabei.

# VERLAG ANTJE KUNSTMANN

Der Verlag Antje Kunstmann gehört – wie die ›Zeit‹ formulierte – zu den ›Großen unter den Kleinen‹. Seit über 45 Jahren veröffentlicht der Verlag ein ambitioniertes Programm, das die Leselust und das Denken fördern will und versucht, dem ›Publikumsgeschmack nicht nachzurrennen, sondern ihn zu prägen‹, wie der große Verleger Kurt Wolff so schön gesagt hat. Schwerpunkte des Verlags sind Literatur und Sachbuch. Dazugekommen sind im Laufe der Jahre besonders schön illustrierte Bücher, ausgesuchte Kinderbücher und Kochbücher. Jedes Jahr erscheinen etwa 25 Titel – Romane, Kurzgeschichten, Gedichte, Essays, ein thematisch weit gefächertes Sachbuchprogramm und Reportagen von deutschsprachigen und internationalen Autorinnen und Autoren. Das Motto von Kunstmann? Lieber lesen!



Dominik Bauer /  
Elias Hauck  
›Cartoons zu  
Weihnachten‹  
120 S., geb. i. Ln.  
m. zweifarb.  
Metallic-Prägung  
978-3-95614-608-4  
16,00 Euro



Jesmy Ward  
›So gehn wir denn  
hinab‹  
Roman,  
304 S., geb. m. SU  
978-3-95614-600-8  
26,00 Euro

Die festlichsten, fröhlichsten und feierlichsten Cartoons, die das hochbegabte Duo Hauck & Bauer je gezeichnet haben, inklusive einer exklusiven Weihnachtskurzgeschichte von Kristof Magnusson. Dieses kleine Buch ist ein großes Geschenk, das unter keinem zu großen oder zu kleinen Weihnachtsbaum fehlen darf und über das sich alle so richtig freuen können!

Widerstand wird hart bestraft. Trost und Hoffnung findet Annis in der Liebe ihrer Mutter, die sie immer noch im Herzen trägt, und in der Erinnerung an die Geschichten, die ihre Mutter ihr von ihrer Großmutter Aza erzählte, einer afrikanischen Kriegerin. Sie handeln von einer Welt jenseits der gnadenlosen Wirklichkeit, einer Welt voller Mythen und Geister; aus ihnen schöpft Annis die Kraft, sich ihren Peinigern zu widersetzen, und den Willen, sich aus der Sklaverei zu befreien.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Addams, Charles	The Addams Family (224 S., zahlr. Illu.)	978-3-95614-567-4	30,00
Astor, Willy	Wir seh'n uns vorm Gericht (Kochbuch, 176 S.)	978-3-95614-587-2	28,00
Di Pietrantonio, Donatella	Arminuta (Roman, 224 S.)	978-3-95614-253-6	20,00
Gascón, Daniel	Der Hipster von der traurigen Gestalt (Roman, 192 S.)	978-3-95614-562-9	20,00
Grefe, Christiane / Busse, Tanja	Der Grund (Sachbuch, 240 S.)	978-3-95614-585-8	24,00
Murray, Paul	Der Stich der Biene (Roman, 700 S.)	978-3-95614-581-0	30,00
Melvin, Alice	Mit Maus auf dem Fluss (Kinderbuch, 32 S.)	978-3-95614-589-6	19,00
Roddy, Rachel	Pasta von Alfabeto bis Ziti (Kochbuch, 352 S.)	978-3-95614-569-8	38,00
Salmon, Caspar / Hunt, Matt	Wie man bis eins zählt (Kinderbuch, 32 S.)	978-3-95614-491-2	16,00
Wurster, Miriam	Schrei mich bitte nicht so an! (Cartoons, 264 S.)	978-3-95614-588-9	24,00
Yong, Ed	Die erstaunlichen Sinne der Tiere (Sachbuch, 528 S.)	978-3-95614-514-8	34,00

Website	www.kunstmann.de
E-Mail	info[at]kunstmann.de
Anschrift	Verlag Antje Kunstmann Zweigstraße 10 80336 München
Telefon	089 / 12 11 930
Instagram	[at]kunstmannverlag
1976	Gründung
1990	Neufirmierung als Verlag Antje Kunstmann
ab 2000	Hörbuchprogramm
ab 2008	Besonderes Geschenkbuch
2016	40-jähriges Verlagsjubiläum
2022	Kurt-Wolff-Preisträgerin Antje Kunstmann
Verleger:	Antje Kunstmann, Moritz Kirschner



Francesca Maria  
Benvenuto  
›Dieses Meer, dieses  
unerbittliche Meer‹  
Roman,  
176 S., geb. m. SU  
978-3-95614-601-5  
22,00 Euro

Zeno ist in einem der Quartiere Neapels, in denen die Camorra so allgegenwärtig ist wie die Armut, aufgewachsen. Als sein krimineller Vater ins Gefängnis kommt, wird der Zehnjährige zum Mann im Haus. Denn obwohl seine Mutter anschaffen geht, reicht das Geld nicht aus, um ihn und seine Schwester durchzubringen. Zeno fängt an zu klauen und bald bietet ihm ein kleiner Capo an, für ihn zu arbeiten. Also fährt der zwölfjährige Zeno auf seinem geklauten Roller durch die Stadt und liefert ›Päckchen‹ aus. Doch die Revierkämpfe der Familien in den Quartieren sind unerbittlich und es ist nur eine Frage der Zeit, bis Zeno zwischen die Fronten gerät. Dem Jungen auf dem Roller, den sie geschickt haben, um ihn umzubringen, verpasst Zeno drei Kugeln. Jetzt sitzt er in Nisida, dem berüchtigten Jugendgefängnis, umgeben von einem unerbittlichen Meer und den anderen jugendlichen Straftätern, und träumt vom ›Draußen‹. Von seiner geliebten Mutter und seiner Freundin Natalina. Seine Lehrerin hat ihm versprochen, ein gutes Wort für ihn einzulegen, wenn er sein Leben und seine Gedanken zu Papier bringt. Also fängt Zeno an zu schreiben...

Website	www.sisifo.de
E-Mail	post[at]l-v.de
Anschrift	Leipziger Literaturverlag sisifo press Brockhausstraße 56 04229 Leipzig
Telefon	0341 / 26 42 70 38
Telefax	0341 / 26 32 90 56
1998	Gründung
2007	inskriptionen.de
2018	›Zhuangzi‹
2022	›Laozi‹
2024	sisifo press



Benjamin Baumann  
›Kollateralschädel‹  
Ein Gedicht  
zu später Stunde  
148 S.  
978-3-86660-301-1  
16,95 Euro

›Kollateralschädel‹ verweist – mit konkretem Bezug auf das Wording der amerikanischen Regierung hinsichtlich ihrer Drohnenangriffe im Nahen Osten – auf zivile Opfer politischer und gesellschaftlicher Willkür. Die Opfer tauchen zunächst als blasser Konturen wechselnder Tagesnachrichten auf, mal entstammen sie der persönlichen Erinnerung, mal einem kollektiven Geschichtsbewusstsein. Szenen des Holocausts, die Namen ertrunkener Flüchtlinge, eine Reise ans Meer konfrontieren den Leser mit der Absurdität des eigenen Alltags im Spiegel seines Weltwissens. Die Texte versuchen die Unvereinbarkeit dessen, was gleichzeitig hier und dort geschieht, aus einem oszillierenden Bewusstseinsstrom in eine sagbare Form zu bringen. Die Assoziationen aus News, Szenen und Gedankensplittern verdichten sich zum Ausdruck einer Empfindsamkeit, die sich vorgenommen hat, nicht abzustumpfen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Beck, Patrick	Windheim (Roman, 134 S.)	978-3-86660-291-5	19,95
van den Broeck, Charlotte	Nachtdrift (Aus dem belg. Ndl. v. Stefan Wiczorek)	978-3-86660-273-1	16,95
Helbig, Axel	Der eigene Ton. Gespräche mit Dichtern (3 Bd.)	978-3-86660-299-1	29,95
Hodjak, Franz	Gedenkminute für verschollene Sprachen (Gedichte, 122 S.)	978-3-86660-292-2	19,95
Laozi	Gesamttext und Materialien (A. d. Chin. v. Viktor Kalinke, 700 S., zweispr.)	978-3-86660-286-1	124,95
van der mele, charlotte	kairologoi. gegen die zeit (Gedichte, 148 S.)	978-3-86660-294-6	19,95
Sawjalow, Sergej	nahe der brandung (Gedichte, a. d. Russ. v. Christine Hengevoß, 260 S., zweispr.)	978-3-86660-302-8	24,95
Siwczyk, Krzysztof	Offener Brief (Gedichte, a. d. Poln. v. Bernhard Hartmann, 164 S., zweispr.)	978-3-86660-296-0	19,95
Stanković, Bora	Erzählungen vom Balkan (A. d. Serb. v. Robert Hodel, 360 S.)	978-3-86660-293-9	29,95
Zhuangzi	Gesamttext und Materialien (A. d. Chin. v. Viktor Kalinke)	978-3-86660-222-9	124,95

# LEIPZIGER LITERATURVERLAG

Mit diesem Programm geht ›sisifo press‹ im Leipziger Literaturverlag an den Start. Die Bücher legen Zeugnis ab von der nicht enden wollenden Arbeit am Geist, die zugleich eine Verheißung von Freiheit ist. Während sich politische Freiheit nur temporär behaupten kann und nun auch im Westen auf der Kippe steht, bietet der Geist seit Jahrtausenden die Gewähr für Menschen jeglicher Herkunft, sich frei zu entfalten. Bei der Suche nach einer Neuen Welt kam der europäische Kolonialismus heraus. Die Kolonien verschwanden, die Kolonisatoren haben überlebt und Unmengen Kapital angehäuft – ihnen verdanken wir die Vielzahl der Krisen und Kriege der letzten Zeit. Der Westen hat sich verkalkuliert. Ringsum brennt es. Wir brennen auch. Indem wir lesen.



Amadú Dafé  
›Jasmim‹  
Roman,  
a. d. Port. v.  
Rosa Rodrigues,  
200 S.  
978-3-86660-300-4  
19,95 Euro

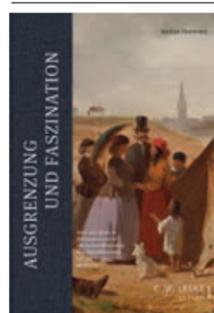
Der junge Fé begibt sich auf die Suche nach seiner Mutter, die ihn aus Liebe zu einem Mann auf den Kapverden zurückgelassen hatte, als er noch klein war. Nach einer langen Reise durch den afrikanischen Kontinent landet er im Norden von Guinea-Bissau. Der Ort Ingoré am Ufer des Flusses Jasmim übt auf Fé einen besonderen Zauber aus. Er beschließt sich dort niederzulassen, als ihm Lua, die Besitzerin eines Verkaufsstands, Arbeit anbietet. Alles scheint harmonisch zu sein, bis eines Tages die geheimnisvolle Pipa auftaucht... ›Jasmim‹ ist nicht nur eine gut erzählte, mitreißende und berührende Geschichte, in der ein Sohn sich auf die Suche nach seiner Mutter macht, die er nie kennengelernt hat. Der Autor schickt uns vielmehr auf eine Reise, die uns in die Kultur des Volkes von Ingoré mit all ihren Facetten eintauchen lässt. Wir lernen bis ins Mark die Bräuche seiner Vorfahren, die sonderbare Weltanschauung und den geheimnisvollen Aberglauben kennen.



Karl-Gustav Ruch  
›Linas Baum‹  
Roman,  
244 S.  
978-3-86660-303-5  
19,95 Euro

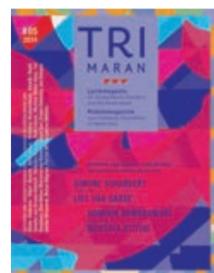
Als Lina stirbt, soll ihre Asche unter ihrem Lieblingsbaum in den Wind gestreut werden. Auf dem Friedhof findet ihr Sohn Henrik einen Blumenstrauß mit der Inschrift: Ich liebe dich für alle Zeit, Henning. Henrik wird zum Ermittler. Er beginnt im Nachlass nach dem geheimen Leben seiner Mutter zu forschen und stößt auf Fotos, Liebes- und Abschiedsbriefe von einem Lars und einem Henning. Wer ist Lars? Wer ist Henning? Henriks Mutter hat in der Familie nie von früheren Beziehungen mit Männern erzählt, auch nicht von ihrer Adoption und ihrem biologischen Vater. Henrik reist auf den Spuren Linas durch Schweden und lernt so eine andere Frau kennen als jene, die er als seine Mutter kannte. Allmählich tut sich ein Abgrund auf. Seine Mutter wird ihm mehr und mehr zum Mysterium.

Im Lilienfeld Verlag erscheinen Bücher, die liebevoll gestaltet und ausgestattet sind. Ob Archivfunde (Oswald Spenglers autobiografische Notizen), Seltenes aus anderen Ländern (wie der Javaroman ›Der Schwarze See‹ der niederländischen Klassikerin Hella Haasse), ein Autor aus dem Freundeskreis von Klaus Mann (Herbert Schlüter und sein Roman ›Nach fünf Jahren‹) oder andere wiedergefundene literarische Glanzstücke (z. B. die Werke Karl Friedrich Borées) – Lilienfeld gräbt aus, bewahrt, entdeckt und will mit den gehobenen Schätzen aus Literatur und Zeitgeschichte immer wieder überraschenden Genuss bereiten. Die Reihe ›Lilienfeldiana‹ verbindet dabei eine gute Ausstattung und lesenswerte Texte mit zeitgenössischer Kunst auf dem Halbleineneinband.



Bastian Fleermann  
›Ausgrenzung und Faszination.  
Sinti und Roma in Düsseldorf und im nördlichen Rheinland vom Spätmittelalter bis zum Ersten Weltkrieg‹  
216 S., Abb., HL, FH, LB  
978-3-946595-42-7  
22,00 Euro

Eine Überblicksstudie zur Minderheit der Sinti und Roma in einem umgrenzten Raum über mehrere Jahrhunderte hinweg. Ab dem 15. Jahrhundert belegen die hier erstmals zusammengetragenen Quellen Phasen friedlicher Koexistenz und Zusammenarbeit, auf die wieder andere Phasen von Anfeindungen und Ausgrenzungen folgen. Sie zeichnen das Bild einer vielfältigen Minderheit, die sehr geschickte Überlebens- und Anpassungsstrategien entwickelte, um staatlicher Repression zu entgehen. Und sie lassen einen Alltag sichtbar werden, der nur scheinbar mit den parallel entstandenen populären ›Zigeuner‹-Bildern korrespondiert: Der Kitsch und die Projektionswünsche der bürgerlichen Gesellschaft hatten mit der Lebensrealität von Sinti oder Roma so gut wie nichts zu tun. Die wahre Geschichte findet sich in diesem Band.



›Tri Maran‹ Lyrikmagazin für Deutschland, Flandern und die Niederlande  
Poëziemagazine voor Duitsland, Vlaanderen en Nederland  
# 05/2024, 112 S., zweispr., BR  
978-3-910266-00-1  
2567-1987 (ISSN)  
15,00 Euro

Als einzigartiges zweisprachiges Lyrikmagazin und poetische Übersetzungswerkstatt initiiert der ›Tri Maran‹ auch in der fünften Ausgabe einen grenzüberschreitenden literarischen Dialog. Wieder werden neue Stimmen, Erstübersetzungen, Essays und Reflexionen präsentiert und bemerkenswerte Einblicke in die Poesieszenen Flanderns, der Niederlande und Deutschlands geboten. Diesmal übersetzen sich gegenseitig der niederländisch-marokkanische Autor Mustafa Stitou und der deutsche Lyriker Dominik Dombrowski (und tauschen dazu Briefessays aus) sowie die Dichterinnen Lies Van Gasse aus Belgien und Simone Scharbert aus Deutschland (die sich wiederum auch grafische Botschaften senden). Diskutiert werden außerdem Übersetzungspraktiken, insbesondere die Lyrikübersetzung, und im ›Klassiker-Dossier‹ geht es um die flämische Dichterin Alice Nahon (1896–1933), den Niederländer Menno Wigman (1966–2018) und Annette von Droste-Hülshoff-Übersetzungen, die Raum und Zeit überbrücken.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bauer, Walter	Die Stimme. Geschichte einer Liebe (Lilienfeldiana Bd. 20, 128 S.)	978-3-940357-43-4	18,90
Borée, Karl Friedrich	Ein Abschied (Roman, 184 S.)	978-3-940357-77-9	20,00
Borée, Karl Friedrich	Dor und der September (Roman, 280 S.)	978-3-940357-71-7	22,00
Bove, Emmanuel	Schuld und Gewissensbiss (Lilienfeldiana Bd. 24, Roman / Erzählungen, 176 S.)	978-3-940357-69-4	20,00
Gershon, Karen	Das Unterkind (Autobiografie, 312 S.)	978-3-940357-97-7	24,00
Gorey, Edward	Der Osbick-Vogel (32 S., illu.)	978-3-940357-79-3	14,00
Hessel, Franz	Heimliches Berlin (Lilienfeldiana Bd. 12, Roman, 160 S.)	978-3-940357-23-6	18,90
Hessel, Franz	Der Kramladen des Glücks (Lilienfeldiana Bd. 14, Roman, 320 S.)	978-3-940357-26-7	21,90
Huysmans, Joris-Karl	Lourdes. Mystik und Massen (Lilienfeldiana Bd. 23, 320 S.)	978-3-940357-65-6	22,00
Schlüter, Herbert	Nach fünf Jahren (Lilienfeldiana Bd. 3, Roman, 192 S.)	978-3-940357-06-9	19,90
Sling (Schlesinger, Paul)	Der Mensch, der schießt (Gerichtsberichte 1921–1928, 400 S.)	978-3-940357-27-4	24,90

Website [www.lilienfeld-verlag.de](http://www.lilienfeld-verlag.de)  
E-Mail [elektropost\[at\]lilienfeld-verlag.de](mailto:elektropost[at]lilienfeld-verlag.de)

Anschrift Lilienfeld Verlag  
Heiligenstraße 2  
40593 Düsseldorf

Telefon 0211 / 41 60 81 87

2007 Auslieferung des ersten Programms  
2011 Kurt-Wolff-Förderpreis  
2016 Peter-Huchel-Preis für Barbara Köhler  
2016 Start des Sachbuch-Imprints  
C. W. Leske Verlag / [www.cwleske.de](http://www.cwleske.de)  
2017 Verlagspreis des Landes  
Nordrhein-Westfalen  
2019 + 21 Deutscher Verlagspreis



Ines Geipel / Joachim Walther  
›Gespererte Ablage.  
Unterdrückte Literaturgeschichte in Ostdeutschland 1945–1989‹  
456 S., Abb., SU, FH, LB  
978-3-940357-50-2  
24,90 Euro

Der DDR-Diktatur ist es gelungen, auch nach ihrem Untergang das öffentliche Gedächtnis im Hinblick auf die Literaturgeschichte zu beeinflussen. Das immer noch vorherrschende Bild ist das von den ›Staatstragenden‹ und deren ›Kontrapunkten‹, den kritischen, aber trotzdem loyalen Autorinnen und Autoren, die oft auch im Westen berühmt wurden. Ein sehr schönes Bild, denn in Wahrheit ist dies nur der zugelassene Teil – bestimmte Stoffe und Ästhetiken, ja, alles wirklich Nonkonforme, Experimentelle, Widerständige wurde konsequent behindert, unterdrückt, verfolgt, verschwiegen, abgelegt und weggesperrt. Ines Geipel und Joachim Walther erzählen detail- und kenntnisreich in Essays und anhand eindrücklicher Schicksale von dieser Seite des literarischen Lebens, wo Menschen trotz lebensgefährlicher Konsequenzen für die Freiheit des Wortes einstanden. In der Neuauflage erweitert um ein Kapitel zur Rezeptionsgeschichte der Unveröffentlichten und ihrer Werke nach 1989.

Website [www.litradukt.de](http://www.litradukt.de)  
E-Mail [info\[at\]litradukt.de](mailto:info[at]litradukt.de)

Anschrift Litradukt  
Manuela Zeilinger-Trier  
Christian-Eberle-Straße 4 a  
54295 Trier

Telefon 0651 / 99 16 85 88

2006 Gründung  
2017 Platz 1 Krimibestenliste für Gary Victor  
2020 Preis des HKW für James Noël  
2021 Platz 1 ›Weltempfänger‹ für Yanick Lahens



Gary Victor  
›Eine Violine für Adrien‹  
Roman,  
a. d. Frz. v. Peter Trier,  
141 S.  
978-3-940435-47-7  
14,50 Euro

Leseprobe Meine Mutter, die von morgens bis abends an ihrer Nähmaschine sitzt, kommt kaum über die Runden. Mein Vater, einfacher Gymnasiallehrer für Geschichte, unterstützt sie kaum. ›Wie soll ich Adrien beibringen, dass er seinen Geigenunterricht unterbrechen muss, wo Monsieur Benjamin mir doch gestanden hat, dass er der beste Schüler im Kurs ist?‹ Sie hob erneut die Hände zum Himmel. ›Jesus! Dir vertraue ich meinen Kummer und meinen Schmerz an. Dein Wille geschehe!‹ Es gibt nichts Unerträglicheres, als seine Mutter weinen und klagen zu sehen, wenn sie sich allein wähnt. Man verspürt dann stärkeren Schmerz, denn man ist gezwungen, sie mit ihren Qualen, gegen die man nichts vermag, allein zu lassen. Man darf seine Gegenwart nicht verraten, um sie wie auch immer zu trösten, weil man in ihren intimen Bereich eingebrochen ist. In diesem Moment beschloss ich, selbst das Geld für meine Geige aufzutreiben.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Anglade, Georges	Das Lachen Haitis (90 Miniaturen, 252 S.)	978-3-940435-28-6	20,00
Condé, Maryse	Mein Lachen und Weinen (Kindheitserinnerungen, 149 S.)	978-3-940435-35-4	13,00
Confiant, Raphaël	Unbescholtene Bürger (Kriminalroman, 194 S.)	978-3-940435-21-7	13,80
Dalembert, Louis-Philippe	Die Götter reisen in der Nacht (Roman, 200 S.)	978-3-940435-19-4	16,80
Lahens, Yanick	Sanfte Debakel (Roman, 160 S.)	978-3-940435-37-8	14,00
Mars, Kettly	Die zwielichtige Stunde (Roman, 148 S.)	978-3-940435-26-2	12,00
Noël, James	Die größte der Raubkatzen (Gedichte, 89 S.)	978-3-940435-25-5	10,00
Phelps, Anthony	Andalusische Radierungen (Gedichte, 189 S.)	978-3-940435-39-2	16,00
Saint-Éloi, Rodney	Ich wohne auf der Autobahn der Träume (Gedichte, 231 S.)	978-3-940435-36-1	13,00
Trouillot, Lyonel	Antoine des Gommiers (Roman, 173 S.)	978-3-940435-42-2	15,00
Victor, Gary	Schweinezeiten (Kriminalroman, 130 S.)	978-3-940435-11-8	11,90

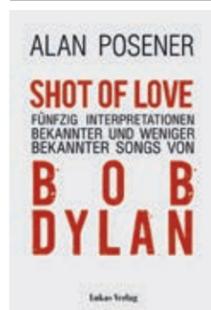
Litradukt wurde mit dem Ziel gegründet, den literarischen Reichtum der französischsprachigen Karibik zu erschließen. Ein Schwerpunkt unseres Programms liegt auf Haiti, wir haben jedoch auch Autorinnen und Autoren aus Martinique und Guadeloupe im Programm. In vielen Fällen wurden die Autoren erstmals ins Deutsche übersetzt. Wir konnten so etwa Georges Anglade, Méline Céco, Kettly Mars, James Noël, Lyonel Trouillot oder Gary Victor deutschsprachigen Leserinnen und Lesern zugänglich machen. Autorinnen und Autoren von Litradukt konnten sich mehrfach auf Bestenlisten (Weltempfänger, Krimibestenliste) platzieren. Wir veranstalten zudem regelmäßig Lesungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.



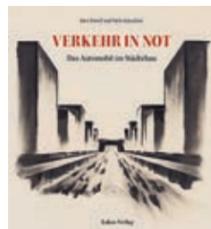
Ralph Ludwig (Hg.)  
›Irrschweifen und Lachen.  
L'errance et le rire‹  
Anthologie,  
a. d. Frz. v. Rike Bolte,  
Ingeborg Schmutte, Peter Trier u.  
Cornelius Wüllenkemper,  
Vorw. v. Ralph Ludwig,  
271 S.  
978-3-940435-46-0  
15,00 Euro

L'errance et le rire – Irrschweifen und Lachen: Die Kultur der Antillen ist seit ihren Anfängen von der ungewissen Bewegung im Raum geprägt. Die aus Afrika deportierten Sklaven gelangten im Schiffsbauch eingepfercht in die Karibik, und das Lachen war von Anfang an Überlebensstrategie und Ausdruck des Widerstands. Heute bedeutet errance auch das Leben der aus allen möglichen Gründen auf verschiedene Kontinente verstreuten Antillanerinnen und Antillaner. Schallt dabei das Lachen weiter, wie ist es um die antillanische Identität bestellt? Bedeuteten und bedeuten Irrschweifen und Lachen für Männer und Frauen dasselbe? Wie haben sich die Konzepte im Laufe der Zeit gewandelt? 15 Autorinnen und Autoren aus Guadeloupe, Martinique, Haiti und – für einen Blick von außen – Nordafrika stellen sich in fiktionalen Texten und Essays solchen Fragen. Die Anthologie wurde von Professor Ralph Ludwig, einem der besten Kenner der frankophonen Karibik, für den renommierten französischen Verlag Gallimard zusammengestellt. Vertreten sind Namen, die den Leserinnen und Lesern von Litradukt bereits bekannt sind, etwa Méline Céco, Raphaël Confiant, Louis-Philippe Dalembert, Lyonel Trouillot und Gary Victor, aber auch im deutschsprachigen Raum noch weitgehend unbekannt wie Jean D'Amérique, Gisèle Pinaud oder Christian Serrano.

Der Lukas Verlag pflegt seit nahezu dreißig Jahren ein anspruchsvolles kultur- und zeitgeschichtliches Programm mit über 600 Titeln. Für alle trifft unser Motto zu: ›Bücher ohne Verfallsdatum‹. Seinen guten Ruf verdankt der Verlag wichtigen Sach- und Fachbüchern über den Widerstand gegen das NS-Regime, zum Alltag in der DDR, zur Kunst- und Architekturgeschichte seit dem Mittelalter sowie zur Kulturgeschichte Berlins und Brandenburgs. Gelegentlich widmen wir uns auch musikgeschichtlichen Darstellungen, der Fotografie oder der zeitgenössischen bildenden Kunst. Eine solide, unaufgeregte Gestaltung und Ausstattung verstehen sich von selbst.



Alan Posener  
›Shot of Love.  
Fünzig Interpretationen bekannter und weniger bekannter Songs von Bob Dylan.  
185 S.  
978-3-86732-441-0  
25,00 Euro



Jörn Düwel /  
Niels Gutschow  
›Verkehr in Not.  
Das Automobil im Städtebau.  
407 S., 312 Abb.  
978-3-86732-446-5  
40,00 Euro

Der Konflikt um das Automobil in der Stadt ist so alt wie das Verkehrsmittel selbst. Anfangs war man überzeugt, ihm müsse Raum geschaffen werden, um sich ›austoben‹ zu können. Doch bald schon wurde ein Verkehrselend befürchtet. Um es abzuwenden, forderten Städtebauer, ›die uralten, verwinkelten, ungesunden Stadtanlagen mit ihren halbsbrecherischen Straßen abzureißen und an ihre Stelle eine moderne Stadt zu setzen‹. Radikale Entwürfe wurden vorgelegt; die Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs erleichterten später deren Umsetzung. Jahrzehntlang schien die Lösung der ›Verkehrsnot‹ allein im Ausbau der Straßen zu bestehen. Erst in den Siebzigerjahren setzte ein Umdenken ein. Zwar ist seither immer mal wieder von einer Verkehrswende die Rede, doch auf der Straße schlägt sich das bis heute kaum nieder. Die Autoren erzählen anhand exemplarischer Beispiele aus verschiedenen Städten die facettenreiche und widersprüchliche Geschichte des Automobils im Städtebau von den Anfängen bis heute.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Helm, Winfried / von Keyserlingk-Rehbein, Linda	Ich habe die tschechische Sprache geheiratet. Reiner und Elisabeth Kunze (131 S., Abb.)	978-3-86732-452-6	20,00
Hoffmann-Axthelm, Dieter	Denkmalkritik. Für eine zukunftsfähige Denkmalpflege (95 S.)	978-3-86732-451-9	20,00
Hopf, Charlotte	Der Berliner Dom. Sein Wiederaufbau durch Staat und Kirche im geteilten Deutschland (ca. 320 S., Abb.)	978-3-86732-458-8	40,00
Kutiak, Andrzej Bruno	Frühneuzeitliche Herrenhäuser der östlichen Oberlausitz. Architektur. Bautechnik. Wohnkultur (445 S., Abb.)	978-3-86732-428-1	60,00
Okudschawa, Bulat	Mein Jahrhundert. Lieder und Gedichte (140 S., Abb.)	978-3-86732-444-1	20,00
Ostheimer, Katja	Elisabeth Schumacher im Widerstand der Roten Kapelle (448 S., Abb.)	978-3-86732-465-6	29,80
Tuchel, Johannes / Sandow, Christin	Der 20. Juli 1944 in Berlin (415 S., Abb.)	978-3-86732-463-2	24,90
Wilkens, Andreas	Wir kämpfen für ein Europa des Friedens. Europapläne im deutschen und europäischen Widerstand 1939–1945 (324 S.)	978-3-86732-070-2	29,80

Website	www.lukasverlag.com
E-Mail	lukas.verlag[at]t-online.de
Anschrift	Lukas Verlag für Kunst- und Geistesgeschichte Kollwitzstraße 57 10405 Berlin
Telefon	030 / 44 04 92 20
Telefax	030 / 44 28 177
1995	Verlagsgründung
2005	5. Platz auf der ›Spiegel‹-Bestseller-Liste mit ›Emmi Bonhoeffer‹
2018	Das 500. Buch
2023	Berliner Verlagspreis



Christiane Moll  
›Alexander Schmorell,  
Christoph Probst  
und die Weiße Rose.  
Eine politische  
Doppelbiographie.  
ca. 320 S.,  
ca. 20 Abb.  
978-3-86732-464-9  
ca. 30,00 Euro

In der Erinnerung an die Münchner Widerstandsgruppe Weiße Rose stehen heute Hans und Sophie Scholl im Zentrum. Ihre Mitstreiter werden vielfach nur unzureichend gewürdigt. Wer sich jedoch mit den Lebenswegen aller Beteiligten näher befasst, stellt eine Vielzahl von Beziehungen, Verflechtungen und Gemeinsamkeiten fest. Bei Alexander Schmorell und Christoph Probst ist es kaum möglich, sich dem einen zu nähern, ohne den anderen ausführlich zu würdigen. Zu viel haben sie in ihrem kurzen Leben gemeinsam unternommen und gedacht, als dass ihre Geschichte einzeln erzählt werden sollte. Vielmehr werden hier ihre Lebenswege in einer politischen Doppelbiographie verfolgt.

Website	www.mairisch.de
E-Mail	kontakt[at]mairisch.de
Anschrift	mairisch Verlag Schwenckestraße 68 20255 Hamburg
Telefon	040 / 68 89 67 55
1999	Gründung durch Blanka Stolz, Daniel Beskos u. Peter Reichenbach
2013	Initiatoren ›Indiebookday‹
2014	Kurt-Wolff-Förderpreis
2015	K.-H. Zillmer-Verlegerpreis
2019 + 21 + 22	Deutscher Verlagspreis



Stevan Paul  
›Die Kichererbsen  
der Señora Dolores‹  
Erzählband,  
208 S., HC m.  
farb. Vorsatzpapier  
978-3-948722-33-3  
24,00 Euro

Eine kochbegeisterte Buchhändlerin verliebt sich in einen Barmann. Ein eigensinniger Postbeamter wagt auf der Suche nach der perfekten Ramen-Suppe die Reise in sein Sehnsuchtsland Japan. Eine gestresste Managerin entspannt sich endlich bei einer Kugel Himbeereis. Ein Hygienekontrollleur der alten Schule macht Bekanntschaft mit der wirkungsvollen Kraft indischer Gewürze. Und Señora Dolores kocht noch einmal ihren berühmten spanischen Eintopf und findet dabei alte Freunde wieder. Stevan Paul nimmt uns in seinen Texten mit auf eine Reise rund um die Welt. Zwischen Japan, Friesland, Italien, Hamburg, Spanien und New York entfalten sich anrührende und humorvolle Geschichten, die alle eins verbindet: die Leidenschaft für gutes Essen und eine universelle Liebe zur Kulinariik. Und um die Geschmackswelten direkt in die eigene Küche zu holen, gibt es zu jeder Geschichte natürlich das passende Rezept.

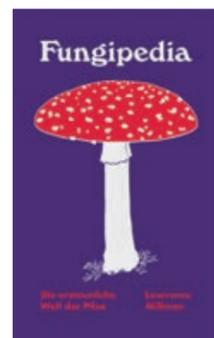
Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Abel, Jürgen / Flemming, Antje (Hgg.)	ZIEGEL #18 – Das Hamburger Jahrbuch für Literatur 2023 (Anthologie, 416 S.)	978-3-948722-28-9	20,00
Heijmans, Toine	Der unendliche Gipfel (Roman, 352 S.)	978-3-948722-38-8	16,00
Heinrich, Finn-Ole / Zipfel, Dita / Schulz, Tine	Rüben und Raketen – Eine ökelige Silvestergeschichte (Kinderbuch, 32. S.)	978-3-948722-30-2	17,00
Kreibler, Lisa	Schreie & Flüstern (Roman, 224 S.)	978-3-948722-10-4	20,00
Okwonga, Musa	Es ging immer nur um Liebe (Roman, 152 S.)	978-3-948722-19-7	20,00
Pinel, Ariane	Sommer auf der Fahrradinsel (Kinderbuch, 40 S.)	978-3-948722-31-9	16,00
Reichenbach, Peter (Hg.)	Die Philosophie des Radfahrens (Sachbuch, 208 S.)	978-3-938539-26-2	20,00
Ross, Hannah	REVOLUTIONS – Wie Frauen auf dem Fahrrad die Welt veränderten (Sachbuch, 320 S.)	978-3-948722-14-2	24,00
Spring (Hg.)	SPRING #20: Togetherness (Magazin für Illustration, 276 S.)	978-3-948722-29-6	24,00
Stanišić, Saša / Spitzer, Katja	Hey, hey, hey, Taxi! (Kinderbuch, 96 S.)	978-3-948722-05-0	18,00

mairisch ist ein Independent-Verlag mit Sitz in Hamburg und besteht derzeit aus einem siebenköpfigen Team. Ob Roman, Erzählband, Sachbuch, Kinderbuch, Hörspiel oder Musik: Wir veröffentlichen nur, was uns am Herzen liegt – und legen dabei Wert auf hochwertige Gestaltung, gründliches Lektorat und eine langfristige, freundschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Autor\*innen und Musiker\*innen. Zu unseren Autor\*innen gehören Stefan Beuse, Andrea Hejlskov, Finn-Ole Heinrich, Dagrun Hintze, Lisa Kreibler, Musa Okwonga und Saša Stanišić. 2013 hat der mairisch Verlag den ›Indiebookday‹ erfunden. Seit 2016 verlegen wir unseren Verlagssitz regelmäßig für einen kurzen Zeitraum ins Gastland der jeweiligen Frankfurter Buchmesse, bisher waren wir in Amsterdam, Paris, Barcelona und Mailand.



Saša Stanišić /  
Nikolai Stanišić /  
Katja Spitzer  
›Hey, hey, hey, Taxi! 2‹  
Kinderbuch,  
88 S., HC m. zahlr. Illu.  
u. bedrucktem  
Vorsatzpapier  
978-3-948722-36-4  
20,00 Euro

Saša Stanišić und sein Sohn Nikolai erfinden Abend für Abend immer neue Geschichten, in denen man die verrücktesten Abenteuer rund um verrückteste Taxis erleben kann: Lieblingstaxifahrer Odjo Odjo tritt bei einer rasanten Verfolgungsjagd kräftig aufs Gas, schließlich muss ein Kakadu gerettet werden! Der diebische Zwerg namens Fieberthermometer steckt in Schwierigkeiten, da ist es doch gut, dass wir gerade auf einem Taxidrachen sitzen und ihm helfen können! Und die Mücke Müggi möchte eine große Malerin werden – oder ist sie das vielleicht sogar schon? Bei dem ganzen Spaß kommen aber auch die wichtigen Fragen des Lebens nicht zu kurz: Wofür sind Freund\*innen da? Warum muss man nicht so sein wie die anderen? Und warum ist es toll, einfach mal richtig faul zu sein? Das Taxi ist zurück – mit neuen fantastischen Geschichten, wieder leuchtend illustriert von Katja Spitzer.



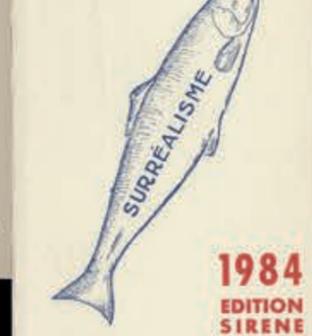
Lawrence Millman,  
Amy Jean Porter  
›Fungipedia –  
Die erstaunliche Welt  
der Pilze‹  
Sachbuch,  
160 S., HC m.  
zahlr. Illu.  
978-3-948722-35-7  
ca. 20,00 Euro

Das Reich der Pilze ist noch immer voller Geheimnisse. Autor und Mykologe Lawrence Millman kombiniert ökologisches, ethnografisches, historisches und zeitgenössisches Wissen und lässt uns in mehr als 180 Kurztexten in die Welt der Pilze eintauchen. Von A bis Z hat er zu unterschiedlichsten Themen Interessantes und Wissenswertes zusammengestellt: Die Spanne reicht von ›Alice im Wunderland‹ bis zu Heilpilzen und Feenringen, von Kombucha über den Fluch der Pharaonen bis hin zu Zombie-Ameisen, und Millman erzählt alles so, dass Hobbysammler wie Pilzspezialisten Neues entdecken können. Ergänzt durch charmante Zeichnungen der Illustratorin Amy Jean Porter wird Fungipedia zu einer unterhaltsamen und wissensreichen Enzyklopädie. Denn die spannende Welt der Pilze liegt direkt vor unserer Haustür.

EINLEITUNG

Der Surrealismus ist nicht als Darlegung einer Doktrin auf. Bestimmte Ideen, auf die er sich gegenwärtig stützt, erlauben in keiner Weise, seine spätere Entwicklung im voraus festzulegen.

DIE SURREALISTISCHE REVOLUTION 1924



1984 EDITION SIRENE BERLIN

FLUGSCHRIFT 1

D. A. F. de SADE FRANZOSEN NOCH EINE ANSTRENGUNG WENN IHR REPUBLIKANER SEIN WOLLT

Flugschrift Sirene

aber macht sich bereit, zu verhalten. 'Falsch Pia und Maurice Sallier verzeihen, daß die Jagd sehr wohl von Rimbaud ist. Falsch Pia und Maurice Sallier? Wo ist der mutige Herr Nadcau geblieben?'

VORWORT

Der Erkenntnisprozeß braucht nicht mehr gemacht zu werden, die Intelligenz kommt nicht mehr in Betracht, der Traum allein läßt den Menschen alle seine Rechte auf Freiheit. Dank des Traums hat der Tod keinen verborgenen Sinn mehr und der Sinn des Lebens wird gleichzeitig...

Ich will auch große Ideen vortragen; Man möge sie anhören und darüber nachdenken. Wenn nicht alle gefallen, dann werden zum mindesten einige bestehen; ich werde etwas zum Fortschritt der Erkenntnis beigetragen haben, und ich werde damit zufrieden sein.

Ich glaube, daß kein vernünftiges Wesen geneigt sein wird, darin die Wirkung eines zufälligen Ereignisses zu sehen. Wenn der, der diese Zeilen geschrieben hat, darauf abzielt, einen ultrarationalistischen Begriff seiner Reaktionen zu geben, so haben wir ihm die Illusion, irgend jemandem zu täuschen. Wenn man, wenn recht unpassend die Einleitung zum falschen Rimbaud beim Mercator erinnert...

Man beurteile das System: 'Ich kann nicht be- wegsamer als dieses Poésie... vervollständigt die Gedichte von An- dré Breton, indem sie zum Odé an Charles Fourier... Abstraktion mit dem unglücklichen heute sei- ne Gedichte und sein langweiliger Text. Die Werk... und diese be- wegsame Landschaft in- die... enthält jedoch den Surrealismus mit diesen Zug, die sie ge-...

LETZTE DER

kommen Ihnen das Recht ist. Diese souveräne, Übung über Sie mit Ihnen lassen Sie uns lachen. Die- ses Volk, der Gelehrte, die Psychiater mit ihnen, thematisieren Prozeß ihres Berufs ist. Wir haben nicht Wert ihrer Wissenschaft...

Durch den Vorrat oder die Protektion, die man einer von ihnen zufällig werden läßt, wird die Gleichheit ersetzt und dann bald auch von ihm Staatensystem verschwinden, und von da wieder aufgehoben. Theoretisch wird bald die Aristokratie wieder eingesetzt. Ich möchte so doch noch wiederholen: Keine Götter mehr, Franzosen, keine Götter mehr, wenn ihr nicht wollt, daß ihr nichtwollende Herrschaft bald wieder in alle Schrecken der Tyrannie stürzt. Doch ihr werdet sie nie zerstören, indem ihr sie verachtet. Alle Gefährten, die sie mit sich bringen, werden bald wieder in Massen antauchen, wenn ihr ihnen Ehre und Wichtigkeit beibringt. Stürzt ihre Götter: macht im Zeit; erwidert sie, gleichsam spärlich, die Doktrin wird schon von selbst zerfallen.

Ich glaube, daß kein vernünftiges Wesen geneigt sein wird, darin die Wirkung eines zufälligen Ereignisses zu sehen. Wenn der, der diese Zeilen geschrieben hat, darauf abzielt, einen ultrarationalistischen Begriff seiner Reaktionen zu geben, so haben wir ihm die Illusion, irgend jemandem zu täuschen. Wenn man, wenn recht unpassend die Einleitung zum falschen Rimbaud beim Mercator erinnert...

DER TOD IST DER ANFANG DER VN STERBLICHKEIT

Was im Büro für surrealistische Forschungen im Dezember 1924 vorgeht, sollte nicht unsere ganze Aufmerksamkeit davon ablenken, was draußen passiert. Ich bin inständig gewiser, Freunde, nicht die Aktivität Perron-Morhanges zu bekämpfen, die möglicherweise glücklicherweise der Surrealismus steht, aber hohe Beweggründe hat. — Die politische Aktualität folgt...

Warum figuriert denn im Vordergrund dieses schönen Bildes, aber nur für mich allein, eine große und wunderbare Eierschale aus weißen Atlas, von der man nur gesagt hat, daß sie der Diwan der Madame Sabatier sei?

die griechische Flotte befehligte; indes, als dieser in Erwiderung eines für die Rettung des Vaterlandes notwendigen Rates seinen Stock hob, um ihn zu schlagen, entgegnete ihm Thymistokles nur: 'Schlag zu, aber höre zu!' — und Griechenland besiegte Asien. Tyrannen, Scipio konnte sich mit jedem anderen römischen Feldherrn messen; Nachdem er Hannibal und Karthago besiegt hatte, rechnete er, es sich zur Ehre an, unter dem Befehl seines Feindes zu stehen. O Tagend der stolzen Heren! Was sind vor dir alle die Zinkerien und alle die Annahmlichkeiten sonstiger Soldaten! O Tagend, bedarf es demer weniger, um eine Republik zu gründen, als um sie in Frieden zu regieren? O Vaterland, hast du weniger Rechte auf die französischen Volkvertreter, als Griechenland auf Rom auf ihre Feldherren? Ja noch mehr! Wenn bei uns die Staatsgeschichte der Revolutionäre nicht mehr beschwerliche Pflichten, sondern Objekte des Ehrgeizes sind, dann ist die Republik schon verloren.

FLUGSCHRIFT 3 Edition Sirene Berlin 1984

MAXIMILIEN ROBESPIERRE

DER TOD IST DER ANFANG DER VN STERBLICHKEIT

FLUGSCHRIFT SIRENE 4 BERLIN MCMLXXXIV

die griechische Flotte befehligte; indes, als dieser in Erwiderung eines für die Rettung des Vaterlandes notwendigen Rates seinen Stock hob, um ihn zu schlagen, entgegnete ihm Thymistokles nur: 'Schlag zu, aber höre zu!' — und Griechenland besiegte Asien. Tyrannen, Scipio konnte sich mit jedem anderen römischen Feldherrn messen; Nachdem er Hannibal und Karthago besiegt hatte, rechnete er, es sich zur Ehre an, unter dem Befehl seines Feindes zu stehen. O Tagend der stolzen Heren! Was sind vor dir alle die Zinkerien und alle die Annahmlichkeiten sonstiger Soldaten! O Tagend, bedarf es demer weniger, um eine Republik zu gründen, als um sie in Frieden zu regieren? O Vaterland, hast du weniger Rechte auf die französischen Volkvertreter, als Griechenland auf Rom auf ihre Feldherren? Ja noch mehr! Wenn bei uns die Staatsgeschichte der Revolutionäre nicht mehr beschwerliche Pflichten, sondern Objekte des Ehrgeizes sind, dann ist die Republik schon verloren.

FLUGSCHRIFT R K A R P O W S K Y S I R 6 E N E

UBER DIE VERFASSUNG (Mai 1793)

Der Mensch ist geboren, un glücklich und frei, un müt, und überall ist er Sklave und un glücklich. Das Ziel der Gesellschaft ist die Wahrung seiner Rechte und die Verbesserung seines Daseins, und überall entwürdigt und unterdrückt ihn die Gesellschaft. Die Zeit ist gekommen, daß wir uns seiner wahren Bestimmung bewußt werden: die Fortschritt der menschlichen Vernunft hat diese noble Revolution vorbereitet, und noch insbesondere ist die Pflicht auferlegt, sie zu beschleunigen.

UBER DIE PRINZIPIEN DER POLITISCHEN MORAL (3. Februar 1794)

FLUGSCHRIFT 6

Den Spaten ins Fleisz oder Die Migräne der überirdischen Fleiterheit

FLUG 5 SCHRIFT STREITE

FLUGSCHRIFT 6

FLUGSCHRIFT 6

UBER DIE VERFASSUNG (Mai 1793)

Der Mensch ist geboren, un glücklich und frei, un müt, und überall ist er Sklave und un glücklich. Das Ziel der Gesellschaft ist die Wahrung seiner Rechte und die Verbesserung seines Daseins, und überall entwürdigt und unterdrückt ihn die Gesellschaft. Die Zeit ist gekommen, daß wir uns seiner wahren Bestimmung bewußt werden: die Fortschritt der menschlichen Vernunft hat diese noble Revolution vorbereitet, und noch insbesondere ist die Pflicht auferlegt, sie zu beschleunigen.

UBER DIE PRINZIPIEN DER POLITISCHEN MORAL (3. Februar 1794)

FLUGSCHRIFT 6

Maro begann 1970 mit Publikationen in kleinen Auflagen als eine subkulturelle Plattform für Autor:innen, die vom etablierten Literaturbetrieb (noch) nicht beachtet wurden. Als 1974 Bukowski zum Verlag kam, wurde aus einem Feierabendverlag ein kleines Unternehmen. Maros vielfältige Publikationsgeschichte vereint überraschende und innovative Buchprojekte in schöner Gestaltung. Getreu dem Motto ›Unabhängig. Unerwartet. Unbeirrt.‹ verlegt Maro Autor:innen aus aller Welt, vor allem aus Deutschland, den USA und Lateinamerika. Prosa und Lyrik reichen sich die Hand – neben Romanen bilden auch Erzählungen bzw. Stories und seit 2020 die Reihe ›MaroHefte‹ mit Essays und Illustrationen den verlegerischen Schwerpunkt. Seit 2022 erscheint auch Science-Fiction aus China bei Maro. Ergänzt wird das Programm um Fachbücher zu Typographie und um die Reihe ›Galerie-bücher‹ zu Themen der Textilkunst.



Caro Van Thuyne  
›Birkenschwester‹  
Roman,  
a. d. Ndl. v.  
Lisa Mensing,  
224 S., HC  
978-3-87512-675-4  
24,00 Euro



Magali Desclozeaux  
›Die Concierge  
ist auf See‹  
Roman,  
a. d. Frz. v.  
Merle Struve,  
168 S., KB  
978-3-87512-674-7  
22,00 Euro

**A**ls ihre Trauer zu viel Raum einnimmt, lässt Mari ihren Mann Felix zurück und macht sich auf den Weg. Während sie versucht, sich von ihrem Schmerz freizuwandern und einen neuen Pfad für ihr Leben zu finden, baut Felix einen Ort, an dem sich Mari vielleicht irgendwann wieder zu Hause fühlen kann. Monatelang folgt sie dem Weg des Flusses, allein und doch begleitet – von Büchern, ihren Notizen und einer Dohle – Richtung Meer. In ›Birkenschwester‹ zeichnet Caro Van Thuyne das mäandernde Portrait einer Frau, die sich einem großen Verlust stellt. Ein Roman über den Prozess des Trauerns, die Beziehung zwischen zwei Schwestern und über die Liebe eines Paares, das nicht aufgibt. Ausgezeichnet mit ›De Bronzen Uil‹ – Preis für das beste niederländischsprachige Debüt 2021.

**W**ie hängen Steueroasen, Briefkastenfirmen und Finanzmanagement mit Zwangsräumungen, Altersarmut und Erbschaftssteuern zusammen? Dieser Briefroman führt über die Handelsrouten quer durch die Weltmeere in den obskuren Kosmos der Finanzspekulation. Die streitbare und gewitzte Heldin Ninon Moineau kämpft sich von ihrem Container aus durch die Irrungen des Spätkapitalismus und zeigt dabei ihre große Kraft: widrigen Umständen mit Humor zu begegnen. Eine urkomische Fabel über eine Gegenwart, in der selbst Menschen zur Ware werden und es gar nicht so abwegig scheint, den eigenen Lebensabend in einem Container zu verbringen.

Website	www.maroverlag.de
E-Mail	info[at]maroverlag.de
Anschrift	MaroVerlag Zirbelstraße 57 a 86154 Augsburg
Telefon	0821 / 41 60 34
Telefax	0821 / 41 60 36
2002	Kurt-Wolff-Preis
2017	Preis für einen Bayerischen Kleinverlag
2019 + 20 + 22 + 23	Deutscher Verlagspreis
2020 + 21 + 22 + 23	Verlagsprämie des Freistaats Bayern
2020 + 22 + 23	Auszeichnung Bayerns beste Independent Bücher
2023	Preis der Hotlist für ›Leere Menge‹
Verleger:	Benno Käsmaier u. Sarah Käsmaier



Esther Dischereit  
›Ein Haufen  
Dollarscheine‹  
Roman,  
312 S., HC  
978-3-87512-676-1  
24,00 Euro

**D**ie Frau mit dem blumengemusterten Kleid erhebt sich endlich aus ihrem Bett. In der Hitze des Zimmers bleibt ihre Vergangenheit als einstmals verstecktes jüdisches Kind wie in Waben stehen. ›Immer wieder, Jahrzehnte später, taucht jemand auf und soll zu uns gehören‹, murmelt ihre Schwester. Der Thanksgiving-Truthahn in Chicago verschluckt das Amen ihres Schwarzen Mannes, der für die Kinder Palästinas um Frieden betet, während am anderen Ende des Tisches eine Danksagung an den amerikanischen Präsidenten gesprochen wird. Der jüdisch-orthodox geläuterte Sohn nennt seine Mutter einen Closet-Jew. Gojische Partner:innen der zweitverheirateten Überlebenden eignen sich deren ›Wiedergutmachung‹ an, und schließlich weigert sich auch der russische Rabbiner, das Vorkriegsgrab auf dem jüdischen Friedhof von Berlin-Weissensee zurückzugeben. Traurig, empörend, unerhört – und, wenn die Tante sich die klebrigen Kekse aus der Flughafenlounge in die Tasche stopft, auch komisch, wie Filmschnitte aus einem nicht geplanten Drehbuch. ›Ein Haufen Dollarscheine‹ ist ein verrücktes Familienszenario zwischen Berlin, Chicago, Hepenheim, Rom und wieder zurück.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Alemán, Gabriela	Poso Wells (Roman, 160 S.)	978-3-87512-498-9	20,00
Bukowski, Charles	Ein Sixpack zum Frühstück (Gedichte / Stories / Briefe etc., 256 S.)	978-3-87512-495-8	24,00
Coleman, Wanda	Strände. Warum sie mich kaltlassen (Gedichte, 248 S.)	978-3-87512-497-2	24,00
Contreras Castro, Fernando	Única blickt aufs Meer (Roman, 144 S.)	978-3-87512-492-7	20,00
Fante, John	Westlich von Rom (Roman, 216 S.)	978-3-87512-479-8	18,00
Gerber Bicecci, Verónica	Leere Menge (Roman, 224 S.)	978-3-87512-671-6	24,00
Hergane, Yvonne	Die Chamäleondamen (Roman, 240 S.)	978-3-87512-493-4	20,00
Klemp, Pia	Die Schrecklichen (Roman, 208 S.)	978-3-87512-673-0	22,00
Landwehr, Mira	Die Blutfabrik (Essay, 36 S.)	978-3-87512-628-0	16,00
Neuffer, Susanne	Sandstein. Zwei Novellen (Novellen, 240 S.)	978-3-87512-499-6	20,00
Seuss, Diane	Frank: Sonette / frank: sonnets (Gedichte, 280 S.)	978-3-87512-672-3	28,00

Website www.maerzverlag.de  
E-Mail info[at]maerzverlag.de

Anschrift MÄRZ Verlag GmbH  
Göhrener Straße 7  
10437 Berlin

Telefon 030 / 57 71 39 61

1969 Gründung  
Verleger/in: Jörg Schröder, Barbara Kalender  
2021 Neugründung  
2023 Deutscher Verlagspreis  
Verleger: Richard Stoiber

1969 von Jörg Schröder gegründet. Die Kombination aus Hochliteratur und Politik, aus Kunst und Genre hat den Verlag seit jeher ausgezeichnet. 2021 wurde der Verlag neu gegründet, Richard Stoiber ist Geschäftsführer, Barbara Kalender besorgt Presse, Vertrieb und Design und ist Herausgeberin der MÄRZ-Klassiker. MÄRZ stellt seit 1969 Fragen, die heute umso drängender sind, nämlich die nach der Verknüpfung von Begehren und Gesellschaft, von Körpern und Kapitalismus. MÄRZ will weiterhin die politischen und künstlerischen Bewegungen des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart fördern, um so die Avantgarde von morgen aufzuspüren. MÄRZ verlegte neben der Belletristik immer schon Bildbände, Kinderbücher, Theorie, Comics, Pornografie – stets offen für alles Neue. Wir lieben die Vielfalt!



Victor Heringer  
›Die Liebe  
vereinzelter Männer‹  
Roman,  
a. d. Port. v.  
Maria Hummitzsch,  
ca. 182 S., geb. m. SU  
978-3-7550-0039-6  
24,00 Euro



Olga Ravn  
›Meine Arbeit‹  
A. d. Dän. v.  
Alexander Sitzmann u.  
Clara Sondermann,  
459 S., geb., SU  
978-3-7550-0030-3  
29,00 Euro



Laura Leupi  
›Das Alphabet der  
sexualisierten Gewalt‹  
144 S., geb., SU  
978-3-7550-0038-9  
20,00 Euro

**E**rstmals auf Deutsch: Heringers posthumer Erfolgsroman über die brasilianische Militärdiktatur und den Verlust der ersten großen Liebe. Es ist eine prägnante und schonungslose Analyse der brasilianischen Gesellschaft, die ihre eigene Vergangenheit nie richtig aufarbeiten konnte, und eine fließende, queere Coming-of-Age-Geschichte. ›Wenn man etwas wirklich Neues liest, ist es stets schwer, es zu beschreiben. Und am Ende gibt man sich mit Vergleichen zufrieden.‹ ›Die Liebe vereinzelter Männer‹ ist wirklich ein einzigartiger Roman. Heringer schreibt genial wie Cortázar oder Nabokov, elliptisch wie Grace Paley, lustig wie Donald Barthelme. Wenn man dieses Buch beendet hat, möchte man sofort den jungen Mann treffen, der es geschrieben hat, ihm kräftig die Hand schütteln und ihm zum Beginn einer glänzenden Karriere gratulieren. [...] Er hat dieses schöne Buch zurückgelassen. (Zadie Smith)

**M**eine Arbeit handelt von der einzigartigen und grundlegenden Erfahrung der Geburt eines Kindes. Prosa, Gedichte, Tagebuch, Briefe – jede literarische Form dient der Erkundung der Beziehung zwischen Mutterschaft und Schreiben. ›Meine Arbeit‹ ist auch: ein Buch über Wochenbettdepression, Haushalt und Einkaufen. Vor allem aber ist es ein großer Roman über die Frage nach der Vereinbarkeit von künstlerischem Schaffen und Mutterschaft. Und darüber, wie man das beängstigende, offene Leben mit einem Kind lieben lernen kann. ›Die Dänin Olga Ravn hat ihr Buch ›Meine Arbeit‹ genannt. Es erzählt von einer Frau, die ein Kind bekommt und versucht, als Schriftstellerin zu überleben. Als Antwort auf die Bedrohung ihrer Existenz schreibt sie kein ›normales Buch‹, sondern einen überwältigenden Mix aus Romanfragmenten, Versen, Verzweiflung und Liebe. (Angela Wittmann, Brigitte)

**A**usgezeichnet mit dem 3sat-Preis in Klagenfurt 2023. ›Das Alphabet der sexualisierten Gewalt‹ ist eine autofiktionale Spurensuche. Es sammelt Begriffe, fantastische Geschichten und politische Zaubersprüche, die als Ausgangspunkt dienen, um über sexualisierte Gewalt und ihre Auswirkungen nachzudenken. ›Die autofiktionale Erzählung, die die Lesenden die Gewalterfahrung miterleben und mitfühlen lässt, ist weder vollständig noch linear, wie es typisch für Erzählungen traumatischer Erfahrungen ist. Die lexikalische Darstellung des Alphabets, das nie ganz abgeschlossen werden kann, bricht die Geschichte auf und regt zum Weiterdenken an. (Emma Rotermond, taz) ›Das ist ein mutiges Buch. Zumal eines – dafür ist man heutzutage dankbar –, das eine präzise Form für das sucht, was erzählt werden soll, und sich mit den auf der Hand liegenden Lösungen nicht zufriedengibt. (Rainer Moritz, NZZ)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Brüning, Verena	Windsbraut (Farb. Fotoband, 136 S.)	978-3-7550-0035-8	48,00
Couffignal, Huguette	Die Küche der Armen (Sachbuch, 368 S., Großformat)	978-3-7550-0018-1	26,00
Decar, Michel	Kapitulation (Roman, 215 S.)	978-3-7550-0024-2	23,00
Ravn, Olga	Die Angestellten. Ein Roman über Arbeit im 22. Jahrhundert (143 S.)	978-3-7550-0009-9	20,00
Seidel, Eberhard	Döner (Sachbuch, 257 S.)	978-3-7550-0004-4	20,00
Solanas, Valerie	Manifest der Gesellschaft zur Vernichtung der Männer (128 S.)	978-3-7550-0005-1	18,00
Tepes, Evan	Power Bottom. Essays über Sprache, Sex und Community (165 S.)	978-3-7550-0017-4	18,00
Tonks, Rosemary	Der Köder (Roman, 240 S.)	978-3-7550-0033-4	25,00
Volckmer, Katharina	Hallo, mein Name ist Jimmie (Roman, 216 S.)	978-3-7550-0031-0	23,00
Vallès, Jules	Jacques Vingtras. Das Kind. Die Bildung. Die Revolte (Roman, 3 Bd. i. Schuber, 1070 S.)	978-3-7550-0028-0	75,00
Zschocke, Fee	Er oder ich. Männergeschichten (270 S.)	978-3-7550-0025-9	24,00

Website [www.mehring-verlag.de](http://www.mehring-verlag.de)  
E-Mail [vertrieb\[at\]mehring-verlag.de](mailto:vertrieb[at]mehring-verlag.de)

Anschrift Mehring Verlag GmbH  
Margaretenstraße 12  
45145 Essen  
Telefon 0201 / 64 62 106  
Telefax 03222 / 37 11 097

Der Mehring Verlag legt einen Schwerpunkt auf die Veröffentlichung von marxistischen Büchern zur aktuellen Politik und Geschichte. Zu unseren wichtigsten Themenfeldern gehören der Kampf gegen Krieg und Faschismus sowie die Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung, u. a. die Russische Revolution 1917 und die stalinistische Entartung und schließlich Auflösung der Sowjetunion 1991. Hier sind vor allem das Buch von David North ›Die Russische Revolution und das unvollendete Zwanzigste Jahrhundert‹, das sechsbändige Werk ›Gab es eine Alternative?‹ von Wadim Rogowin, die einzige umfassende Darstellung des Kampfs der Linken Opposition gegen den Stalinismus, die Bücher des amerikanischen Wissenschaftlers Alexander Rabinowitch und die umfangreichen Schriften Leo Trotzki zu nennen.



Leo Trotzki  
›Mein Leben.  
Versuch einer Autobiografie‹  
ca. 480 S., geb.  
978-3-88634-149-8  
26,90 Euro

Trotzki veröffentlichte diese außergewöhnliche Autobiografie 1930, als er in der Türkei lebte, wohin ihn Stalin ins Exil getrieben hatte. Trotzki's Leben ist untrennbar mit der ersten russischen Revolution von 1905 und der Oktoberrevolution 1917 verbunden. Sein Kampf zur Verteidigung des internationalistischen Programms des Marxismus gegen die stalinistische Bürokratie in der Sowjetunion bildet die letzten Kapitel von ›Mein Leben‹. Er führt die Ursprünge des Stalinismus auf die wirtschaftliche Isolation und Rückständigkeit Russlands und die Rückschläge, die die internationale Arbeiterklasse erlitt, zurück. Diesem Aspekt seines politischen Wirkens hat Trotzki selbst später die größte Bedeutung beigemessen. Der französische Schriftsteller und Nobelpreisträger François Mauriac schrieb 1959 in seinen ›Mémoires intérieures‹ über Trotzki's Autobiografie: ›Ich hatte in die Autobiografie von Trotzki reingeschaut mit ein paar Hintergedanken, die, muss ich zugeben, nicht alle unschuldig waren. Die aktuelle Konjunktur in der UdSSR und das Abmontieren von Stalin hatte mich dazu gebracht, dieses dicke Buch zu öffnen. Dieser außerordentliche politische Roman (denn nie wurde die Geschichte romanhafter) hat mich einen großen Schriftsteller entdecken lassen und, glaube ich, ein Meisterwerk.‹ An anderer Stelle heißt es: ›Bei Trotzki gibt es eine offensichtliche Verführung. Zunächst wundert sich der bürgerliche Leser immer, dass ein Revolutionär gemeinsame Züge mit einem gemeinen Sterblichen aufweist. Von den ersten Seiten an wurde ich gefesselt, wie mich nur Tolstoi und Gorki gefesselt haben. Wäre Trotzki nicht Aktiver in einer marxistischen Revolution geworden, hätte er seinen Platz unter den Meistern der Literatur gefunden.‹

1978 Gründung des Arbeiterpresse Verlags als Verlags- und Versandbuchhandlung  
1986 Beginn der Buchherstellung  
2009 Umfirmierung in Mehring Verlag



David North  
›Die Logik des Zionismus:  
Vom nationalistischen Mythos zum Genozid in Gaza‹  
123 S., PB  
978-3-88634-150-4  
10,00 Euro

Die in diesem Buch enthaltenen Vorträge sind eine tiefgreifende Analyse der reaktionären ideologischen und politischen Grundlagen des Zionismus. Sie behandeln die Geschichte der sozialistischen Opposition gegen die zionistische Politik und Ideologie, die bis ins 19. Jahrhundert zurückreicht. Die Behauptung der amerikanischen und deutschen Regierungen, Widerstand gegen den Zionismus sei ›Antisemitismus‹, wird einer umfassenden Kritik unterzogen. North nimmt auch Stellung zum Selbstmord des US-Soldaten Aaron Bushnell, der sich am 25. Februar 2024 aus Protest gegen den Völkermord an den Palästinensern selbst verbrannte. David North ist Verfasser zahlreicher Schriften über marxistische Theorie, die Geschichte des Sozialismus und der Vierten Internationale, die Geopolitik des US-Imperialismus sowie die Strategie und das Programm des Kampfs für den Sozialismus heute. Charles Thorpe, Professor am Department of Sociology, University of California, San Diego: ›Die drei Vorträge, die David North inmitten dieses Kriegs gehalten hat, sind außerordentlich präzise, historisch fundiert und ein vernichtendes politisches Urteil über den Angriff Israels auf Gaza.‹

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Isaacs, Harold A.	Die Tragödie der Chinesischen Revolution (590 S.)	978-3-88634-109-2	29,90
Léon, Abraham	Die jüdische Frage. Eine marxistische Darstellung (205 S.)	978-3-88634-064-4	14,90
North, David	Die Russische Revolution und das unvollendete Zwanzigste Jahrhundert (483 S.)	978-3-88634-132-0	29,90
North, David	30 Jahre Krieg – Amerikas Griff nach der Weltherrschaft (739 S.)	978-3-88634-142-9	34,90
North, David	Die Frankfurter Schule, die Postmoderne und die Politik der Pseudolinken (383 S.)	978-3-88634-134-4	24,90
Rogowin, Wadim S.	Gab es eine Alternative? (6 Bde., 2940 S.)	978-3-88634-099-6	159,00
Trotzki, Leo	Europa im Krieg (594 S.)	978-3-88634-069-9	19,90
Trotzki, Leo	Geschichte der Russischen Revolution (1260 S.)	978-3-88634-144-3	39,90
Trotzki, Leo	Die permanente Revolution (270 S.)	978-3-88634-135-1	16,90
Trotzki, Leo	Verratene Revolution (347 S.)	978-3-88634-105-4	18,90
Vandreier, Christoph	Warum sind sie wieder da? (185 S.)	978-3-88634-140-5	12,90

Website [www.merlin-verlag.com](http://www.merlin-verlag.com)  
E-Mail [info\[at\]merlin-verlag.de](mailto:info[at]merlin-verlag.de)

Anschrift Merlin Verlag  
Gifkendorf 38  
21397 Gifkendorf  
Telefon 04137 / 72 07  
Telefax 04137 / 79 48

1957 Gründung in Hamburg  
1984 1. ZEIT-Preis  
2019 Kurt-Wolff-Preis für Andreas J. Meyer  
2020 Deutscher Verlagspreis  
Verlegerin: Katharina E. Meyer



Gregory Younging  
›Elemente indigenen Stils – Wie schreibt man über Indigene und ihre Kultur?‹  
Übers. v. Michael Raab,  
200 S., HC  
978-3-87536-348-7  
24,00 Euro

Gregory Younging, jahrelang Herausgeber von Theytus Books, dem ersten Verlag in indigenem Besitz und unter indigener Leitung in Kanada, liefert uns mit seinem Buch einen grundlegenden Leitfaden, der die Notwendigkeit und die Möglichkeiten eines respektvollen Umgangs mit indigenen Literaturen und kultureller Praxis beschreibt und den Blick für die Problematiken kultureller Aneignung und kolonialer Wissensproduktion schärft. ›Elemente indigenen Stils‹ ist eine Einladung zur Zusammenarbeit auf der Grundlage von Respekt vor den Protokollen und den Kulturen der indigenen Völker. Es bietet einen Überblick über die Darstellung von indigenen Völkern in der Literatur und stellt die kulturellen Rechte indigener Völker vor, verbunden mit praktischen Hinweisen, wie kulturell angemessen mit indigenen Autoren und Inhalten umzugehen ist. Zugleich ist es ein allgemeingültiges Plädoyer für authentisches Geschichtenerzählen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bjørneboe, Jens	Haie (Roman, 328 S.)	978-3-87536-237-4	19,50
Céline, Louis-Ferdinand	Briefe und erste Schriften aus Afrika 1916–1917 (200 S.)	978-3-926112-80-4	16,40
von Düffel, John	Oi (Merlin Theater, 72 S.)	978-3-926112-50-7	8,20
Genet, Jean	Essays / Interviews (Werkausgabe Bd. IX, 572 S.)	978-3-87536-335-7	32,00
Heger, Heinz	Die Männer mit dem rosa Winkel (8. Aufl., 176 S.)	978-3-87536-124-7	18,00
Janosch	Leben & Werk (240 S., farb. Abb.)	978-3-87536-341-8	38,00
Marquis de Sade	Die Philosophie im Boudoir (Ungekürzte Ausgabe, 320 S.)	978-3-87536-010-3	15,80
Métraux, Alfred	Voodoo in Haiti (Merlins Magische Bibliothek, 448 S.)	978-3-926112-39-2	24,50
Sansal, Boualem	Der Zug nach Erlingen (Roman, 260 S.)	978-3-87536-333-3	24,00
Seven Deers, Sanna	Feuerblume (Roman, 320 S.)	978-3-87536-291-6	12,00
Tunç, Ayfer	Die Nacht der grünen Fee (Roman, 488 S.)	978-3-87536-346-3	32,00

Vor 67 Jahren ursprünglich als Theaterverlag in Hamburg gegründet, zog das erste Buch, Jean Genets Roman ›Notre-Dame-des-Fleurs‹, gleich eine Anklage wegen ›Verbreitung unzuchtiger Schriften‹ nach sich. Der bedeutende Literaturprozess endete 1962 mit einem Freispruch. Seit 1980 residiert der Verlag im ländlichen Gifkendorf bei Lüneburg. Das Verlagsprogramm umfasst Literatur, Theaterwerke und Kunst namhafter internationaler und deutschsprachiger Autoren und Künstler, darunter Tahar Ben Jelloun, Jens Bjørneboe, John von Düffel, Thomas Fritze, Jean Genet, Johannes Grützke, Janosch, Fouad Laroui, Marquis de Sade, Marie NDiaye, Joël Pommerat, Ayfer Tunç, David A. Robertson, Eugen Ruge und Unica Zürn. 2011 wurde Merlins Autor Boualem Sansal mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Auch im 67. Jahr gilt das Merlin-Motto ›Vielseitig, relevant und unabhängig!‹



Xavier Le Clerc  
›Ein Mann ohne Titel‹  
Roman,  
übers. v. Christiane Kayser,  
116 S., HC  
978-3-87536-347-0  
24,00 Euro

Ein Sohn begibt sich auf die Suche nach der Geschichte seines Vaters. Weil sein Vater es zeitlebens vermied, von seiner Kindheit und Jugend zu erzählen, rekonstruierte Xavier Le Clerc den Lebensweg des Vaters ausgehend von Albert Camus' Reportagen aus dem Jahr 1939. Xavier Le Clerc verwebt die Biographie seines Vaters, der 1947 als Arbeitsmigrant nach Frankreich kam, mit den eigenen Erinnerungen eines Einwandererkindes in der 2. Generation, das im Alltag mit Rassismus und Homophobie konfrontiert war und dem zugleich ein Bildungsangebot zur Verfügung stand, von dem der Vater als Kind nicht einmal träumen konnte. ›Ein Mann ohne Titel‹ zeichnet ein nüchternes Bild von Frankreich im 20. Jahrhundert, das von Kolonialismus, Krieg, Immigration und soziokulturellen Auseinandersetzungen geprägt ist. Ein fesselndes Zeugnis europäischer Migrations- und Integrationsgeschichte.

Fast alle Arbeiter im Wohnheim waren verantwortlich für eine in der Heimat verbliebene Familie, manche sogar für ein ganzes Dorf. Mohand-Said lernte die Weltkarte im Gemeinschaftsraum kennen, wo die inmitten von Rauchschwaden Domino spielenden Männer ihr Geld zusammenlegten, um den Henkelmann zu füllen und das Abendessen zu bezahlen. Den Jüngsten fiel die Aufgabe zu, das Abendessen zu kochen. Mohand-Said lernte kochen von einem Tunesier, der Wadi hieß und berüchtigt war für seine Vorliebe für Harissa, was endlosen Aufruhr bei den polnischen und portugiesischen Gefährten hervorrief. Die Zankereien und vorgetäuschten Bosheiten schweißten sie zu einer Bruderschaft zusammen, die sich nicht um Sprachbarrieren und Religion scherte. Die Meckereien brachten diesen Männern auch Ablenkung, denn oft hatten sie als einzige Gesellschaft nur das Foto einer Pin-up-Schönheit in ihrem Metallspind. Nach ein paar Bierchen über den Durst gab es auch manchmal Schlägereien. Doch niemals Schlimmeres als kleine Diebstähle. Dreißig Jahre später erzählte mir Mohand-Said, wie einmal seine Lohntüte mit Bargeld verschwunden war. Er hatte damals noch keine Ehefrau und auch keine Kinder zu ernähren. Doch seine Gefährten, die ihn wegen seiner Integrität und seines meist sanften Temperaments schätzten – wenn er sich nicht gerade wegen Kleinigkeiten furchtbar aufregte –, hatten zusammengelegt, um ihm zu helfen. Sie schwiegen sich auch nicht über den Schulddigen aus.

mikrotext ist ein viel beachteter, unabhängiger Verlag für Texte mit Haltung und für neue Erzählformen mit Sitz in Berlin. Der Verlag veröffentlicht neueste, vor allem deutschsprachige Literaturen, die Zeitgenossenschaft dokumentieren und Perspektiven in die Zukunft schreiben.



Dora Kaprálová  
·Winterbuch der Liebe·  
A. d. Tschech. v.  
Nataša von Kopp,  
ca. 100 S., HC  
978-3-948631-55-0  
20,00 Euro



Isobel Markus  
·Dating-Roman·  
280 S., HC  
978-3-948631-48-2  
25,00 Euro

Die etwa 60 Vignetten in ›Winterbuch der Liebe‹ sind als Antwort auf ein Prosagedicht des ungarischen Autors Péter Esterházy entstanden. In ›Eine Frau‹ widmete er 97 kurze Kapitel jeweils einer Frau. Dora Kaprálová hat daraus eine literarische, feministische und frivole Übung gemacht und einen Winter lang jeden Tag einen kurzen Text über einen Mann geschrieben – beziehungsweise männliche Objekte. Freigeistig, flirtend, flirrend. Einfach ein großer Lesespaß. ›Ich habe das Buch mit großem Vergnügen gelesen. Danke!‹ (Péter Esterházy)

Zwei Freundinnen begeben sich gemeinsam in die Welt des Online-Datings. Sie sind Mitte 40, die Kinder aus dem Haus, der letzte Herzschmerz ist Jahre her und sie suchen: Isi nach jemandem, der ›einfach passt‹, während Wiebke dem Credo ›Let's have fun tonight and get serious tomorrow‹ folgt. Sie swipen, schreiben und treffen sich innerhalb von sieben Tagen mit sieben Personen, erleben aber erst dann die schönsten Dating-Geschichten, als sie sich vornehmen, sie nicht mehr zu suchen. ›Höchst liebenswert, unterhaltsam und in der Schilderung der liebeskranken Stadtneurotiker komisch wie Woody Allens Filme zu dessen besten Zeiten.‹ (Beate Träger, der Freitag)

Website [www.mikrotext.de](http://www.mikrotext.de)  
E-Mail [info\[at\]mikrotext.de](mailto:info[at]mikrotext.de)

Anschrift mikrotext  
c/o Colonia Nova  
Thiemannstraße 1  
12059 Berlin

2013 Gründung  
2019 + 20 + 23 Deutscher Verlagspreis  
2020 weltweit erstes  
·Jahr des offenen Verlags·  
2021 Shortlist Berliner Verlagspreis  
2023 Preis der Leipziger Buchmesse für Dinçer Gücyeter  
·Unser Deutschlandmärchen·  
2024 Kurt-Wolff-Förderpreis  
Verlegerin: Nikola Richter



Anton Artibilov  
·Angespannt vopen·  
Roman,  
216 S., HC  
978-3-948631-50-5  
25,00 Euro

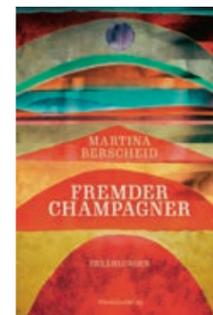
Woher wissen wir, dass etwas wirklich ist? Der Ich-Erzähler in Anton Artibilovs Debütroman ›Angespannt vopen‹ erlebt eine zufällige (?) Vision im Wald und begibt sich danach auf die Suche nach einer Vape, die aus seinem halben (manchmal auch viertel) Leben ein ganzes machen wird. Während er Spikeball spielt (drei Mal), arbeiten geht, seine Verwandten verliert, sich an Sex erinnert und seinen guten Freund auf dem Bio-Bauernhof besucht, gerät er tiefer und tiefer in einen Strudel aus Ereignissen, die verdächtig miteinander zusammenhängen. Wobei, hängen sie wirklich miteinander zusammen? Manchmal kommt es einem nur so vor, besonders wenn man Yak geraucht hat. ›Anton Artibilov feiert das Unnormale im Sehen, Fühlen und Schreiben. Denn es ist der einzig adäquate Zustand, um dem Irrwitz der Welt standzuhalten.‹ (Samuel Hamen, Deutschlandfunk Kultur)

Website [www.mirabilis-verlag.de](http://www.mirabilis-verlag.de)  
E-Mail [post\[at\]mirabilis-verlag.de](mailto:post[at]mirabilis-verlag.de)

Anschrift Mirabilis Verlag Barbara Miklaw  
Lindenhöhe 1  
01665 Klipphausen OT Miltitz

Telefon 0163 / 24 80 187

2011 Verlagsgründung in Miltitz bei Meißen  
2012 Start des literarischen Programms  
2017 Beginn Kinderbuchprogramm  
Verlegerin: Barbara Miklaw



Martina Berscheid  
·Fremder Champagner·  
Erzählungen,  
236 S.,  
geb. m. SU u. LB  
978-3-947857-25-8  
24,00 Euro

Ein Familienfest, scheinbar ohne konkreten Anlass. Und wie immer in den letzten Jahren dominieren Belanglosigkeiten das Gespräch – über wirkliche Probleme sprechen weder die drei erwachsenen Kinder noch ihre Eltern. ›Nirgends wird so viel gelogen und verschwiegen wie in Familien‹, denkt Claire. ›Oder ist das nur in unserer so?‹ Doch dann werden die Geschwister unverhofft mit ihren Kindheitserinnerungen konfrontiert... In einer weiteren Erzählung sammelt eine Frau Kassenbons, die andere in ihren Einkaufswagen zurückgelassen haben. Champagner, Räucherlachs und Frischkäse hat ein junger Mann soeben gekauft. Kerstin malt sich aus, wie und mit wem er wohl den Abend verbringen wird. Sie kauft den Champagner ebenfalls, sie wird ihn zu Hause trinken, allein. Und sie wird sich Geschichten ausdenken zu all den gesammelten Bons und den Menschen dahinter. Fünfzehn Erzählungen über Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen, einfühlsam und genau beobachtet, mit einem feinen Gespür für Stimmungen und zwischenmenschliche Beziehungen. Spannend und mit überraschenden Wendungen.

Programmschwerpunkt ist deutsche Gegenwartsliteratur – literarische Erzählungen und Romane, die sich im Sinne von Humanismus und Toleranz mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinandersetzen, sprachlich bemerkenswert und oft auch als literarisches Debüt. Von einigen Autor:innen sind bereits mehrere Titel im Verlag erschienen. Alle Bücher sind sorgsam gestaltet – oft in Verbindung mit bildender Kunst. Zeichnungen, Grafiken und Fotografien sollen dabei nicht nur illustrieren, sondern eigene Geschichten erzählen. Ebenfalls wichtig sind für uns erzählende Sachbücher für Kinder, die auch unterrichtsbegleitend eingesetzt werden können, wie der Titel ›Wer denkt sich die Wörter aus?‹ von Brigitte Schniggenfittig und Jörg Wagner oder die Reihe ›Schau hinter die Kulissen‹, die für das Grundschulalter geeignet ist. 2022 erhielt der Verlag den Sächsischen Verlagspreis.



Florian L. Arnold  
·Das flüchtige Licht·  
Roman,  
248 S.,  
geb. m. SU, LB,  
10 Grafiken des Autors  
978-3-947857-20-3  
24,00 Euro

Sie streifen als Jungen durch die staubigen Straßen ihrer kleinen Stadt: Gianni, Elio, Aurelio und Spucino. Als der rothaarige dünne Enzo hinzukommt, versuchen sie zunächst, ihn zu vertreiben. Aber Enzo bleibt, und auch wenn sie ihn nie anerkennen, er nie wirklich zu ihnen passt, gehört er doch dazu. Einer nach dem anderen folgen sie schließlich ihrer Sehnsucht nach Weite und Licht und verlassen die Enge ihres kleinen Heimatortes. Enzo wandert ziel- und mittellos durch die Straßen von Rom, schmutzig und hungrig, immer auf der Suche nach Essen und einer Unterkunft. Eines Tages gerät er unversehens in Filmaufnahmen und wird vom Regisseur für die Rolle eines Landstreichers engagiert. Er lernt Luisa kennen, die Maskenbildnerin, und er trifft den Monsignore, für den er fortan arbeiten darf. Die Cinecittà wird seine Welt, sein Zuhause.

Leseprobe Ihr kanntet eure Straße in- und auswendig, sie war mit euch gewachsen, um euch herum gewachsen. Sie trug gerade genug von der äußeren Welt hinein zu euch, um eine Sehnsucht zu wecken, und blieb doch der Welt entfernt genug, dieser Sehnsucht nicht zu folgen. Die Stadt jenseits der Straße war kaum mehr als eine Ahnung, ein ferner Klang, der eure Haut mit den leisesten Ausläufern kleiner Schockwellen berührte: ein Ruf, ein Lachen, ein Schrei, eine Sirene, eine Explosion. So erschließt sich die Welt den Menschen: Straße für Straße, Laut um Laut, und wo immer eine Sehnsucht den Blick hebt, die Schritte um eine unbekannte Ecke lenkt, geben neue Ausblicke, Geräusche, Geschehnisse eine Ahnung davon, um wie vieles größer als die eigenen Wege die Stadt, das Land, die Welt ist, und doch lenkten viele niemals ihre Schritte weiter als sie es mussten. Die Welt blieb Welt, die Stadt blieb Stadt und am Ende genügte es, die Straße vom einen Ende zum anderen zu gehen und alles zu wissen, was die Welt ausmachte: Hier ein Kuss, dort eine Ohrfeige, ein Kind wird geboren, nebenan stirbt jemand, man trauert, man lebt fort, das Licht fällt in ein Zimmer, ein Lufthauch hebt ein Foto von einem Tisch, wirbelt es auf, wirft es hinab, so wachsen und zerfallen Erinnerungen und Träume.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Abbas, Rasha	Eine Zusammenfassung von allem, was war (Erzählungen, 168 S.)	978-3-944543-55-0	20,99
Ansari, Puneh	Hallo Everybody (Texte u. Zeichnungen, 192 S.)	978-3-948631-30-7	20,00
Breyger, Yevgeniy	Kryptomagie (Zwanzig susses kleine Cryptopoems, 48 S.)	978-3-948631-23-9	12,00
Conrad, Elfi	Schneeflocken wie Feuer (Roman, 304 S.)	978-3-948631-33-8	26,00
Gücyeter, Dinçer	Unser Deutschlandmärchen (Roman, 216 S., Fotografien)	978-3-948631-16-1	25,00
Herzberg, Ruth	Wie man mit einem Mann unglücklich wird (Roman, 176 S.)	978-3-948631-06-2	14,99
Holder, Laura	Versuch, dich abzuschreiben (Liebesgedichte, 88 S., illu.)	978-3-948631-12-3	14,99
Kiyak, Mely	Dieser Garten (Erzählung, 160 S.)	978-3-948631-46-8	24,00
Materni, Undine	Vom Folgen und Bleiben (Kurzgeschichten, 100 S.)	978-3-948631-36-9	18,00
Sargnagel, Stefanie	In der Zukunft sind wir alle tot (Statusmeldungen, 104 S.)	978-3-944543-37-6	9,99
Saeed, Aboud	Die ganze Geschichte (372 S., zweispr., Arab. / Dt.,)	978-3-948631-14-7	23,00

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Al-Robaiy, Muntaha / Nickler, Nicole	Layla aus dem Zauberwald (Kinderbuch, 72 S., Abb., geb.)	978-3-947857-06-7	14,90
Altschäfer, Martina	Andrin (Roman, 264 S., geb.)	978-3-947857-05-0	24,00
Arnold, Florian L.	Die Zeit so still (Novelle, 108 S., Abb.)	978-3-947857-10-4	16,00
Beckmann, Herbert Heinrich	Es sind Kinder (Roman, 248 S., geb.)	978-3-947857-13-5	22,00
Faßbender, Daniel	Die weltbeste Geschichte vom Fallen (Roman, 240 S.)	978-3-9818484-6-5	17,90
Gleichauf, Riccarda	Nilgöl und Hausen (Kinderb., 40 S., m. Musik, geb.)	978-3-947857-21-0	18,00
Kuhnert, Reinhard	Was unvergessen bleibt (Erzählungen, 160 S., geb.)	978-3-947857-19-7	22,00
Schniggenfittig / Wagner / Gilfert	Wer denkt sich die Wörter aus? (Kindersachbuch, 112 S., Abb., geb.)	978-3-947857-12-8	19,00
Springer, Rike	Geistreich und Wandel (Roman, 216 S., geb.)	978-3-947857-16-6	24,00
Struck, Lothar	Erzähler, Leser Träumer. Begleitschreiben zum Werk von Peter Handke (Essays, 224 S., geb.)	978-3-9818484-1-0	38,00
Vitiņa, Lote Vilma	Der kleine Dichter und der Duft (Kinderb., a. d. Lett. v. L. Reif)	978-3-947857-23-4	16,00

Kulturelle Vermittlung muss auch abseits der Bestsellerlisten stattfinden! In den 78 Jahren unseres Bestehens sind tausende von Büchern von mehr als 1500 Autor\*innen erschienen. Wir sind ein Traditionshaus, das in die Zukunft schaut; ein Regionalverlag mit Weitblick; ein kleines Team mit großem Programm: Literatur – Kunst – Reise – Geschichte. Unsere Leidenschaft sind Fotobände, deren Sujets von fernen Ländern bis hin zu Spezialthemen reichen. Daneben hat anspruchsvolle deutsche Gegenwartsprosa ebenso einen Platz wie niveauvolle Unterhaltungsliteratur. Durch Übersetzungen zeitgenössischer Werke wird Schriftsteller\*innen eine deutsche Stimme gegeben. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Übersetzungen aus kleineren Sprachräumen, wie Tschechien, Georgien und Litauen. Ein breites Spektrum an Reiseliteratur sowie ein umfangreiches Sach- und Fachbuchsegment runden unser Programm ab.



David Zinn  
·Vorsicht an der Bordsteinkante!  
Neue Streetart-Bildband,  
a. d. Amerik. v.  
Angelika Arend,  
160 S., KB, Farbbabb.  
978-3-96311-937-8  
20,00 Euro

Seit fast zwanzig Jahren verziert der Illustrator und Straßenkünstler David Zinn die Bürgersteige seines Viertels in Ann Arbor, Michigan, mit Kreidezeichnungen von Tieren, die mit ihrer Umgebung interagieren. Seine häufigsten Figuren sind Sluggo (ein leuchtend grünes Monster mit Stielaugen und respektlosen Angewohnheiten) und Philomena (ein phlegmatisches fliegendes Schwein), aber die Vielfalt von Zinns Menagerie scheint nur durch die Größe des Bürgersteigs und die Stimmung des Tages begrenzt zu sein. Seine Zeichnungen finden sich im öffentlichen Raum, sind für Passanten jedoch kaum zu entdecken, da viele nur aus einem bestimmten Blickwinkel heraus einen Sinn ergeben. Für Zinns Kreidewerke müssen sich die Vorübergehenden nicht extra in einen speziellen Kunstgenuss-Modus versetzen. Sie brauchen nur nach unten zu schauen, die Welt um sich herum wahrzunehmen und ein bisschen Sonnenschein zu genießen, direkt auf dem Beton – oder in diesem farbenfrohen Bildband!



Andreas Marneros  
·Bitterer als der Tod ist die Frau.  
Die Angst des Mannes vor der Gleichberechtigung.  
Sachbuch,  
456 S., geb.  
978-3-96311-859-3  
32,00 Euro

Es soll die größte Revolution unserer Tage sein: die Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung von Frau und Mann. Doch Krieg und Frieden zwischen den Geschlechtern begannen nicht erst mit dem Feminismus des 20. Jahrhunderts, sondern bereits mit ihrem Zusammenleben. Und natürlich stimmt es mitnichten, dass die Frau ·bitterer als der Tod· ist, wie es in der Bibel steht – was allerdings eine Haltung reflektiert, die erheblich zur Diskriminierung der Frauen beitrug. Der bekannte Psychiater und Autor Andreas Marneros geht auf unterhaltsame und sachkundige Weise der Entstehungsgeschichte und den psychologischen Mechanismen der Geschlechterbeziehungen nach. Dabei erzählt er von der Rolle, die Religion, Philosophie, Mythologie, Geschichte, Wissenschaft und Politik als Verursacher und Verstärker der Diskriminierung von Frauen spielen – eine Diskriminierung, die nicht im Hass, sondern in der Angst vor den Frauen begründet ist. Marneros zeigt Wege auf, wie diese Angst der Männerwelt vor der Gleichberechtigung abgebaut werden kann.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Aeikens, Hermann Onko	Unsere Landwirtschaft besser verstehen (Sachbuch, 276 S.)	978-3-96311-813-5	24,00
Apelt, Andreas	Sechsenddreißig Seelen (Roman, 304 S.)	978-3-96311-916-3	28,00
Baumgarten, P. / Kohout, A. (Hg.)	Ostflimmern (Bild-Text-Band, 160 S.)	978-3-96311-944-6	30,00
Billhardt, Thomas	Augenblicke. DDR-Fotografien 1956–90 (Bildband, 240 S.)	978-3-96311-958-3	40,00
Eisenhauer, Gregor	Emigrant des Lebens. Erich Kästners letzte Jahre (Sachbuch, 200 S.)	978-3-96311-957-6	20,00
Franz, Carlos	Das verschwundene Meer (Roman, a. d. Span. v. L. Kliche, 487 S.)	978-3-96311-826-5	30,00
Gleichauf, Ingeborg	Als habe ich zwei Leben – Brigitte Reimann (Sachbuch, 168 S.)	978-3-96311-711-4	18,00
Pesuaschwili, Iwa	Müllschlucke (Roman, a. d. Georg. v. N. Mikeladse-Bachsoliiani)	978-3-96311-951-4	20,00
Poppe, Grit / Poppe, Niklas (Hg.)	Verschleppt, verbannt, verschwunden (Sachbuch, 400 S.)	978-3-96311-915-6	32,00
Salivarová, Zdena	Ein Sommer in Prag (Roman, a. d. Tschech. v. S. Marzloff, 368 S.)	978-3-96311-838-8	30,00
Sander, Matthias	China auf dem Weg zur digitalen Supermacht (Sachbuch, 280 S.)	978-3-96311-885-2	20,00

Website [www.mitteldeutscherverlag.de](http://www.mitteldeutscherverlag.de)  
E-Mail [info\[at\]mitteldeutscherverlag.de](mailto:info[at]mitteldeutscherverlag.de)

Anschrift Mitteldeutscher Verlag GmbH  
Bernburger Straße 2  
06108 Halle (Saale)

Telefon 0345 / 23 32 20  
Telefax 0345 / 23 32 266

2019 + 21 + 22 Deutscher Verlagspreis  
2021 75. Verlagsjubiläum  
2022 Kay-Hoff-Literaturpreis geht an Christopher Ecker



David Bellos  
·Jacques Tati.  
Sein Leben und seine Kunst.  
Biografie,  
a. d. Engl. v.  
Angelika Arend,  
544 S., geb., LB,  
s/w-Abb.  
978-3-96311-879-1  
32,00 Euro

Jacques Tatis Monsieur Hulot, unverkennbar mit seiner Pfeife, Regenschirm und den gestreiften Socken, war eine geniale Slapstick-Kreation, die das Publikum auf der ganzen Welt über die Absurdität des Lebens lachen ließ. David Bellos' Biografie zeichnet Tatis Aufstieg und Fall nach, von seinen Anfängen als Variété-Mime über den Erfolg von ·Mon Oncle· bis hin zu ·Playtime·, dem Meisterwerk, das den gefeierten Oscar-Preisträger in den Bankrott trieb. Bei der Analyse von Tatis einzigartiger Vision, eines Clowns, dessen filmische Innovation darin bestand, das alltägliche Leben in eine Kunstform zu verwandeln, enthüllt Bellos die komplizierte Inszenierung seiner berühmtesten Gags und stützt sich auf bisher unzugängliche Archive, darunter Filmmaterial, aufgezeichnete Interviews sowie die Mithilfe von Tatis Tochter. Herausgekommen ist das Bild eines Mannes, der gleichzeitig engagiert, leidenschaftlich und schüchtern war, mehr Künstler als Geschäftsmann. In der genau recherchierten Darstellung wird Tati sehr lebendig und bleibt, wie auf der Leinwand, seltsam liebenswert.

Website [www.mixtvision.de](http://www.mixtvision.de)  
E-Mail [info\[at\]mixtvision.de](mailto:info[at]mixtvision.de)

Anschrift Mixtvision Mediengesellschaft mbH  
Leopoldstraße 25  
80802 München

Telefon 089 / 38 37 70 90

2009 Bayerischer Kleinverlagspreis  
2013 Erstmalige Nominierung für den Dt. Jugendliteraturpreis  
2019 + 21 + 22 Deutscher Verlagspreis  
2020 Deutscher Jugendliteraturpreis für Sarah Crossan  
2020 + 23 + 24 Verlagsprämie des Freistaats Bayern  
Verleger: Sebastian Zembol



Alexandra Helmig  
·Beat vor der Eins·  
Jugendroman, ab 14 J.,  
144 S., geb.,  
m. farb. Vorsatz  
978-3-95854-219-8  
16,00 Euro



Jutta Degenhardt (Text) / Lars Baus (Illu.)  
·Die zauberhafte Wortverlosung·  
Bilderbuch, ab 4. J.,  
32 S., geb., farb. illu.  
978-3-95854-210-5  
17,00 Euro

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Boonen, Stefan (Text) / Melvin (Illu.)	Billie und seine Gene. Von Fruchtfliegen, Sommersprossen und dem Bauplan des Lebens (Sachbuch, 96 S., zahlr. Illu.)	978-3-95854-217-4	18,00
Devos, Kristof	Fuchs, Vogel und ich (Bilderbuch, 56 S.)	978-3-95854-228-0	17,00
Forsström, Ted (Text) / Lucander, Åsa (Illu.)	Schlaf, Stella, schlaf! (Bilderbuch, 40 S.)	978-3-95854-225-9	17,00
Hach, Lena (Text) / Bohn, Maja (Illu.)	Die Weihnachtssuperhelden. Verflixt und zugeschnit (Vorlesen, 176 S.)	978-3-95854-221-1	20,00
Mühlenberg, Eilika	Luis' Plan (Bilderbuch, 44 S.)	978-3-95854-216-7	18,00
Sánchez, Kiko	Tunnel. Unglaubliche Bauwerke aus aller Welt (Sachbuch, 48 S., zahlr. Illu.)	978-3-95854-229-7	22,00
Schrocke, Kathrin	Weißer Tränen (Jugendroman, 224 S., TB)	978-3-95854-242-6	10,00
Surmann, Volker	Leon Hertz und die Sache mit der Traurigkeit (Jugendroman, 224 S.)	978-3-95854-211-2	16,00

Mixtvision will Kinder und Jugendliche für gute Geschichten in Text und Illustration und für das Lesen begeistern – unterhaltsam, anregend, kreativ. Immer mit einer Botschaft, nie mit dem Holzhammer, stets in einer besonders gestalteten Form. Mixtvision-Bücher sind manchmal gewagt, oft innovativ, immer wertig: kunstvolle Bilderbücher, die auf die Kraft der Illustration vertrauen; Kinderromane, die Spaß machen und sich mit feinem Subtext auf aktuelle Themen beziehen; anspruchsvolle Jugendbücher, die auf unterschiedliche Weise in extreme Welten eintauchen und Teenagern Reibungsflächen für die aufregende Coming-of-Age-Phase bieten. Neben besonderen Inhalten suchen wir immer auch nach besonderen Formen des Erzählens – getreu dem Verlagsmotto: Weiter.Erzählen.

Ich bin ein Fragezeichen ohne Antwort. Ein Ausrufezeichen ohne Aussage. Ein Komma ohne Satz. Ein Punkt ohne Ende. Ich bin die Einzige, die mich versteht. Ina hat das Gefühl, immer und überall aus dem Takt zu sein. In der Schule läuft es mittelmäßig, sie hasst ihren Körper, die Ehe ihrer Eltern ist nur Fassade und ihr Liebesleben ist ein einziges Chaos. Erst als sie sich von allen Erwartungen löst, gibt es eine Gegenwart. In assoziativen, stakkatoartigen Versen erzählt ·Beat vor der Eins· vom Erwachsenwerden als Phase der Suche und des Aufbruchs – eine packende Coming-of-Age-Geschichte im Sound der 90er Jahre. ·Jeder Satz trifft, kein Wort ist zu viel. Ein Roman, dessen Eindringlichkeit noch lange nachhallt.· (Katharina Lemling, Buchhandlung Lehmkuhl)



Lena Hach  
·Popcorn süß-salzig·  
Jugendroman, ab 12 J.,  
192 S., geb.  
978-3-95854-214-3  
16,00 Euro

Helene entdeckt einen ganz besonderen Schatz: Ihre Oma besitzt eine Kiste voller Zauberworte! Um auch andere Menschen daran teilhaben zu lassen, bauen die beiden einen Straßenstand auf und verlosen die schönsten Worte an vorbeikommende Passanten. ·Welle· bringt einen bärtigen Mann auf hohe See, ·Hokuspokus· entführt einen kleinen Jungen in den bunten Trubel einer Zirkusmanege, ·Glut· lässt bei zwei Verliebten die Funken fliegen. Am Ende darf auch Helene ein Wort ziehen und sich mit Oma auf eine magische Reise gegeben. Eine verzaubernde Geschichte über die Kraft der Sprache und der Fantasie.

Phils Fake-Freundin zu werden, ist wirklich das Letzte, was Ruby will. Denn wenn sich die Tochter einer Autorin von Liebesromanen mit etwas auskennt, dann sind es ausgelutschte Klischees. Sie zu entlarven, zu dekonstruieren und zu analysieren, ist Rubys große Leidenschaft. Doch irgendwie matcht Rubys Faible für (Book-)Tropes mit Phils Liebe zu Alienfilmen und ehe sie sich's versieht, stecken die beiden mittendrin in einer filmreifen Lovestory, in der sich ein Klischee an das andere reiht. Und nur Ruby allein kann entscheiden, ob es ein ·Happy ever after· gibt. Über zwanzig Infoboxen zu den beliebtesten Erzählmustern und Motiven aus Film und Literatur lassen aus einer heiteren Anbahnungsgeschichte eine freche Persiflage des populären Genres Young Adult werden. Mit Ruby hat Lena Hach erneut eine für sie so typische Figur geschaffen: mit eigenem Kopf, riesigem Herz und kleinen, aber höchst liebenswerten Marotten. Beneidenswert schlagfertig und mit einer großen Portion (Selbst-)Ironie schildert Ruby ihre Sicht auf Jungs, Gefühle und die Welt und erschafft so einen unverwechselbaren Sound, der die Leser:innen mal atemlos, mal mit Lachtränen in den Augen durch die Geschichte trägt.

Website [www.neofelis-verlag.de](http://www.neofelis-verlag.de)  
E-Mail [info\[at\]neofelis-verlag.de](mailto:info[at]neofelis-verlag.de)

Anschrift Neofelis Verlag GmbH  
Kuglerstraße 59  
10439 Berlin

Telefon 030 / 55 20 23 64

In einem kleinen Team publizieren wir zu Kultur, Politik und Gesellschaft. Im Vordergrund steht ein Interesse an aktuellen sozialen, politischen und kulturellen Fragen in der (post-)migrantischen Gesellschaft und den Chancen eines gerechten, interkulturellen Zusammenlebens. Wir setzen auf interdisziplinäre Herangehensweisen, um uns diesen Debatten und ihren historischen Zusammenhängen zu nähern. Unterschiedliche wissenschaftliche, essayistische und künstlerische Erkenntnisweisen und Darstellungsformen stehen dabei gleichberechtigt nebeneinander, viele Veröffentlichungen agieren an den Schnittstellen von Wissenschaft, Kunst, Literatur und Theater. Diese Diversität der Stimmen und Methoden geht einher mit Kritik an Geschichtsverdrängung und nach wie vor verbreiteten diskriminierenden, antisemitischen und rassistischen Strukturen.

2011 Verlagsgründung in Berlin  
2012 Zeitschrift ›Tierstudien‹  
2012 Reihe ›Jüdische Kulturgeschichte in der Moderne‹  
2014 Reihe ›Relationen. Essays zur Gegenwart‹  
2015 Zeitschrift ›Expressionismus‹  
2017 Zeitschrift und Reihe ›Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart‹  
2018 Reihe ›Drama Panorama. Neue internationale Theatertexte‹  
Verleger: Matthias Naumann



Gudrun Heinrich / David Jünger / Oliver Plessow / Cornelia Sylla (Hgg.)  
›Kulturen des Verdrängens und Erinnerns. Perspektiven auf die rassistische Gewalt in Rostock-Lichtenhagen 1992.‹  
226 S.  
978-3-95808-442-1  
23,00 Euro

Im August 1992 erlebte der Rostocker Stadtteil Lichtenhagen einen der schwersten rassistischen Gewaltausbrüche der Nachkriegsgeschichte. Bis heute ist das brennende Sonnenblumenhaus ein Symbol für die Rückkehr rechter Gewalt im gerade wiedervereinigten Deutschland. Doch noch immer ist das Pogrom nicht hinlänglich erforscht – und so entwickelt der Band nach über 30 Jahren einen breiten Ansatz: Neben Fachperspektiven erhalten insbesondere die Perspektiven von Betroffenen Raum, aber auch die Kontexte der rassistischen Gewaltwelle der 1990er Jahre, den sog. Baseballschlägerjahren, insgesamt. Denn Rostock-Lichtenhagen ist – 1992 und heute – kein Einzelfall und spiegelt die Erinnerungs- und Verdrängungsmechanismen der Gegenwartsgesellschaft.



Matthias Naumann (Hg.)  
›Judenhass im Kunstbetrieb. Reaktionen nach dem 7. Oktober 2023.‹  
200 S.  
978-3-95808-452-0  
18,00 Euro

Das Massaker der Hamas am 7. Oktober 2023 hat zu einem erschreckenden Aufflammen des Antisemitismus geführt, auch in Deutschland. Vor allem im sich als links und weltoffen verstehenden Kunst- und Kulturbetrieb sowie an den Universitäten städtischer Metropolen tritt dieser als progressiv getarnte Judenhass lautstark in Erscheinung. Der Band geht davon aus, dass die Reaktionen auf den 7. Oktober in den einzelnen Kunstfeldern unterschiedlich ausgefallen und daher differenziert zu betrachten sind. Renommierte Wissenschaftler\*innen und Journalist\*innen nehmen deshalb jeweils einen ihnen vertrauten Bereich genauer in den Blick und untersuchen, was in Theater, Tanz, Film, Bildender Kunst, Literatur, Musik, Comic sowie in der Kulturpolitik nach dem 7. Oktober geschehen ist bzw. daraus folgen könnte oder sollte.



Liliana Segre / Enrico Mentana  
›Erinnern macht frei. Das unterbrochene Leben eines Mädchens in der Shoah.‹  
A. d. Ital. v. Ulrike Schimming, 210 S.  
978-3-95808-451-3  
19,00 Euro

Liliana Segre, seit 2018 Senatorin auf Lebenszeit, ist die bekannteste Holocaust-Überlebende Italiens. Seit den 1990ern spricht sie öffentlich über ihre Geschichte und hat so in Italien maßgeblich zur Auseinandersetzung mit der Shoah beigetragen. In ›Erinnern macht frei‹ erzählt Liliana Segre ihre Lebensgeschichte. Geboren 1930, wurde sie mit 13 Jahren nach Auschwitz deportiert, das sie ebenso wie den Todesmarsch überlebte. Die genauen Berichte über all die Schicksale, die das ihre kreuzen, und die präzisen Beobachtungen all dessen, was ihr als Mädchen widerfährt, machen diesen Überlebensbericht besonders eindrücklich. In ihrer klaren, literarischen Sprache erzählt Segre auch über die schwierige Zeit der Rückkehr in die italienische Nachkriegsgesellschaft. Ergänzt wird ihr Bericht um einige ihrer Senatsreden. Enrico Mentanas Einleitung liefert zudem Hintergründe zum faschistischen Italien.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Benini / Eusterschulte (Hgg.)	Kritik(en) des Leidens	978-3-95808-243-4	32,00
Chichester / Gisler (Hgg.)	Koloniale Tiere? Tierbilder im Kontext des Kolonialismus	978-3-95808-439-1	29,00
Klei, Alexandra	Synagogen, Gemeindehäuser, Denkmale. Zur (Un-)Sichtbarkeit ›Jüdischen Bauens‹ nach dem Holocaust in der BRD und in der DDR	978-3-95808-449-0	48,00
Kolesch, Doris (Hg.)	Affektive Dynamiken der Gegenwart. Formen, Wirkungen, Erfahrungen	978-3-95808-431-5	24,00
Moser / Jürgens (Hgg.)	Sterbenswörtchen. Essays, Lyrik, Prosa und ein Brief	978-3-95808-421-6	19,00
Nagel, Lydia (Hg.)	Zeitreisen durch die Gegenwart. Theatertexte aus der Ukraine	978-3-95808-437-7	24,00
Opfermann, Susanne (Hg.)	Begegnungen mit (anderen) Tieren	978-3-95808-357-8	16,00
Paul, Barbara / Seier, Andrea (Hgg.)	Betroffenheit. Praktiken der (Selbst-)Politisierung in Kunst und audiovisueller Kultur	978-3-95808-433-9	19,00
Ullrich, Jessica (Hg.)	Person und Persönlichkeit (Tierstudien 25)	978-3-95808-438-4	16,00
Vormbusch / Niehaus u. a. (Hgg.)	Glossar der Unsicherheit	978-3-95808-450-6	24,00

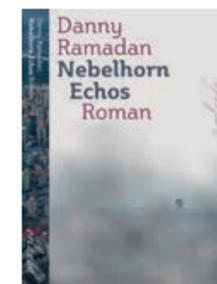
Website [www.orlanda.de](http://www.orlanda.de)  
E-Mail [mail\[at\]orlanda.de](mailto:mail[at]orlanda.de)

Anschrift Orlanda Verlag  
Streustraße 126  
13086 Berlin

Telefon 030 / 98 40 79 16

2017 Gründung  
2021 Aufbau Kinderbuchprogramm  
2021 Friedenspreis des deutschen Buchhandels für Tsitsi Dangarembga  
2021 + 22 Deutscher Verlagspreis  
2022 Nominierung Djaili Amadou Amal Jugendliteraturpreis 2023  
2023 Nominierung Astrid Bührle-Gallet Jugendliteraturpreis 2024

Frauen – Weltkultur – Bewegung: Orlanda will dem Diskurs für eine gerechtere Weiterentwicklung unserer Gesellschaft und der Welt ohne Vorurteile und vorgefertigte Meinungen eine Bühne geben, wo Solidarität und Verständigung wesentliche Grundsätze sind. Unsere Bücher sollen dazu beitragen, Menschen und ihren Lebensrealitäten ein Gesicht und eine Stimme zu geben, die in unserer Gesellschaft marginalisiert sind und die in der allgemeinen Berichterstattung oft entmenschlicht werden. Feminismus, Literatur aus Afrika und der Welt, Schwarze Perspektiven in Deutschland, Flucht, Migration und Exil sind die zentralen Themen. Unser Programm ist eine Einladung, neue Perspektiven zu gewinnen.



Danny Ramadan  
›Nebelhorn-Echos. Roman, a. d. Engl. v. Michael Ebmeyer, 280 S., KB  
978-3-949545-51-1  
23,00 Euro

›Nebelhorn-Echos‹ ist die Geschichte einer queeren und daher unmöglichen Liebe in Syrien. Sie zeigt eindrucksvoll das Leben zwischen gesellschaftlichen Normen und der eigenen Selbstbestimmung – mit weitreichenden Konsequenzen für die beiden Liebenden. Hussam und Wassim sind Teenager, die während der amerikanischen Irak-Invasion 2003 in Syrien leben. Als eine überraschende Entdeckung zu einer Tragödie führt, gerät alles aus den Fugen. Wassim verspricht Hussam, ihn zu beschützen, aber zehn Jahre später wird klar, dass er sein Versprechen nicht halten konnte. Wassim lebt auf den Straßen von Damaskus und sucht Schutz vor der Stadt und den Gefahren des Bürgerkriegs. Währenddessen wird Hussam, der Syrien aus politischen Gründen verlassen musste und sich nun am anderen Ende der Welt in Vancouver befindet, von den Geistern der Vergangenheit heimgesucht, die er mit selbsterstörerischer Kraft zu verdrängen versucht. Die Erzählung aus zwei Perspektiven – Damaskus und Vancouver, die kunstvoll miteinander verwoben sind, macht diesen Roman zu einem beeindruckenden Leseerlebnis. ›Der Roman ist raffiniert gebaut und die beiden Protagonisten teilen mit den Leser/innen ein Geheimnis, das sich erst spät ein wenig lüftet. [...] Ein kunstvoll gebauter, aufklärender und mitreißender Roman!‹ (Buchkultur)



Kori Klima / Isabelle Göntgen  
›Wir alle im Stadtgewimmel.‹  
Pappbilderbuch, 3 bis 99 J., 14 S., HC  
978-3-949545-45-0  
16,90 Euro

›Wir alle im Stadtgewimmel‹ ist ein Bilderbuch, das der Diversität unserer Gesellschaft Sichtbarkeit verleiht. Damit macht dieses liebevoll gezeichnete und mit großem konzeptionellem Aufwand entwickelte Wimmelbuch einen echten Unterschied. Es bietet verschiedensten Menschen die Möglichkeit, sich, ihre Lebensrealitäten und Familienkonzepte, in einem Buch wiederzufinden. Auf den Spuren von vierzehn Hauptfiguren gibt es viel zu entdecken, unter anderem auf dem Marktplatz, im Park, auf dem Sportplatz, in der Stadt und bei den Charakteren zu Hause. ›In den verschiedenen Stadt-Settings passt diese geballte Diversität erstaunlich gut zusammen – im Gewimmel sind alle irgendwie gleich und doch ganz besonders. Die Illustrationen betonen dabei das ›Wir‹, das soziale Geflecht, in das die einzelnen Beziehungsgefüge eingebunden sind.‹ (DLF, Bücher für junge Leser\*innen)



Tsitsi Dangarembga (Hg.)  
›Die Schwere des Seins. Postkoloniale Erzählungen aus Simbabwe.‹  
A. d. Engl. v. Anette Grube, 128 S., KB  
978-3-949545-43-6  
21,00 Euro

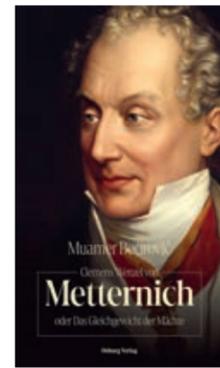
Die Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels 2021, Tsitsi Dangarembga, legt mit diesem Erzählband einen wichtigen Einblick in die Lebenswirklichkeit von Menschen in postkolonialen Gesellschaften auf dem afrikanischen Kontinent vor. Dabei nimmt sie die Spirale von Gewalt in den Fokus – mit dem Ziel, das Schweigen darüber aufzubrechen. Es sind Geschichten aus dem Leben. Sie berühren, wühlen auf, machen wütend. Die Erzählungen entstanden im Rahmen des Projektes ›Breaking the Silence‹ des ICAPA Trust gemeinsam mit fünf weiteren simbabwischen Autor\*innen (Ignatius Tirivangani Mabasa, Yandani Mlilo, Elizabeth R. S. Muchemwa, Charmaine R. Mujeri, Karen Mukwasi). Sie basieren auf Berichten, die Menschen aus allen Teilen des Landes für das Projekt eingereicht haben. ›Echte Veränderung ist ein Rätsel. Sie erfordert Mut und Intelligenz vom Einzelnen, aber nicht einmal das ist genug. Letztlich erfordert echte Veränderung Mut und Intelligenz des Kollektivs.‹ (Aus dem Vorwort von Madeleine Thien)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Altuğ, Barbaros	Ausländer (Roman)	978-3-949545-18-4	19,00
Amadou Amal, Djaili	Die ungedulden Frauen (Roman)	978-3-949545-02-3	18,00
Ayim / Oguntoye / Schultz (Hgg.)	Farbe bekennen. Afro-deutsche Frauen auf den Spuren ihrer Geschichte	978-3-944666-20-4	18,50
Brokowski-Shekete, Florence	Mist, die versteht mich ja! Aus dem Leben einer Schwarzen Deutschen	978-3-944666-76-1	22,00
Dangarembga, Tsitsi	Aufbrechen (Roman)	978-3-944666-60-0	22,00
El Hachmi, Najat	Am Montag werden sie uns lieben (Roman)	978-3-949545-00-9	22,00
Kulenkamp, Corinna	Aprikosenzeit, dunkel (Roman)	978-3-949545-41-2	23,00
Malfatto, Emilienne	Möge der Tigris um dich weinen (Roman)	978-3-949545-30-6	16,00
Owusu, Nadia	Aftershocks (Autobiografie)	978-3-949545-16-0	24,00
Selek, Pınar	Weil sie Armenier*innen sind (Essays)	978-3-949545-47-4	15,00

Website www.osburgverlag.de  
E-Mail info[at]osburgverlag.de

Anschrift Osburg Verlag  
Heimhuder Straße 81  
20148 Hamburg  
Telefon 040 / 41 46 88 20  
Telefax 040 / 41 46 88 229

2008 Erstes Programm,  
Bestseller Tom Reiss ›Der Orientalist‹  
seit 2019 LuV, Liste unabhängiger Verlage, Hamburg  
2020 + 21 Deutscher Verlagspreis  
Verleger: Dr. Wolf-Rüdiger Osburg



Muamer Bećirović  
›Clemens Wenzel von Metternich oder Das Gleichgewicht der Mächte‹  
Biografie,  
456 S., geb., SU,  
m. zahlr. Karten u. Abb.  
978-3-95510-340-8  
36,00 Euro

Es gibt nur zwei Mächte in der Welt, den Säbel und den Geist. Auf die Dauer wird der Säbel immer vom Geist besiegt, verneigte sich Napoleon verbal ein letztes Mal vor seinem größten Gegenspieler, der ihn besiegt hatte, und fügte hinzu: ›Metternich ist der einzige Staatsmann, den es in Europa seit der Revolution gegeben hat.‹ Fünf Koalitionen hatten sich gegen Napoleon erhoben, und Napoleon hatte sie alle zerschlagen, aber die letzte, von Metternich geschmiedet, zusammengehalten und ins Feld geführt, besiegte den Korsen schließlich. Weil Metternich nicht nur geschickter war als alle anderen, sondern Prinzipien folgte, die größer waren als er selbst: dem Monarchieprinzip und dem Gleichgewicht der Mächte. Es war das zerrüttete Österreich, das 1814 unter seiner Führung auf dem Wiener Kongress Europa eine territoriale und moralische Ordnung gab, auf die sich alle fünf Großmächte einigen konnten. Dieses Buch will zeigen, wie Metternich das Unmögliche erreicht hat. Das geht nur, indem man ihn als Menschen versteht.

Unter dem Motto ›Menschen und ihre Geschichte‹ sind wir 2008 zum ersten Mal mit einem Programm an unsere Leser herangetreten und an diesem Motto hat sich bis heute nichts geändert. In unseren Biografien widmen wir uns daher mit besonderer Aufmerksamkeit der Geschichte von Menschen, die in Vergessenheit geraten sind. Eine deutliche Affinität zu Skandinavien bildete sich zudem heraus, mit Autoren, die weit über ihre Ländergrenzen bekannt sind, wie Ketil Bjørnstad oder Jaan Kross. Belletristische Titel von Autoren wie Joyce Carol Oates und Pavel Kohout bestimmen das Verlagsprofil heute ebenso wie historische Sachbücher mit einer großen Bandbreite an Geschichtsthemen bis hin zur Zeitgeschichte. Die Erfolgstitel in letzter Zeit waren ›Der Sandler‹, der Debütroman von Markus Ostermair, der Anfang 2021 ›Spiegel‹-Bestseller wurde, und die Romanbiografien von Barbara Sichtermann.



Christoph Cornel  
›Ein Blick zu wilden Tieren‹  
Roman,  
ca. 350 S., geb.,  
SU, LB  
978-3-95510-355-2  
26,00 Euro



Ekkehart Baumgartner  
›Als die Welt zerstörbar wurde‹  
Roman,  
ca. 250 S., geb.,  
SU, LB, m. Abb.  
978-3-95510-357-6  
24,00 Euro

Westdeutschland, Sommer 1978: Am Strand filmt Paul Dörnbrock heimlich Studenten beim Sex und verkauft die illegalen Aufnahmen an Pornounternehmen. Ostdeutschland, Sommer 1978: Der 15-jährige Konrad Wollin erlebt die Gefahren des Erwachsenwerdens. Ein geheimnisvolles Mädchen, das ihm fast den Verstand raubt, zieht auf der anderen Straßenseite in ein altes Haus ein. Zur gleichen Zeit in Ost-Berlin: Der Stasi-Offizier Alexander Gross beschlagnahmt Spitzenkunst und Antiquitäten aus Privatsammlungen und Museen und verkauft sie im Auftrag seiner Vorgesetzten für Devisen auf dem westdeutschen Kunstmarkt. Dabei geht er im wahrsten Sinne des Wortes über Leichen. In fast filmischen Sequenzen wird eine deutsch-deutsche Geschichte erzählt, die ihresgleichen sucht.

New York, 11. Oktober 1939: Ein Mann steigt in den Zug und fährt nach Washington. Er hat einen Brief in der Tasche, den Albert Einstein geschrieben hat. In der Hauptstadt der USA angekommen, eilt der Mann ins Weiße Haus, um dem US-Präsidenten den Brief zu überreichen und einen Stegreif-Vortrag über die bahnbrechenden Erkenntnisse der Kernspaltung zu halten. Mit dieser historischen Begebenheit beginnt der Roman, der auf wahren Ereignissen beruht. Er erzählt vom Beginn des Atomzeitalters aus der Perspektive des New Yorker Bankiers Alexander Sachs (1893–1973), eines brillanten Netzwerkers, dessen Einfluss ihn ins Oval Office, hinter die Kulissen holzgetäfelter Vorstandsetagen und in angesagte Hotelbars führt. Im Ergebnis kommt es zu einer beispiellosen Zusammenarbeit von Wissenschaftlern, Technikern und Politikern. Im Manhattan Project entwerfen sie ein neues Zeitalter: Die Welt lebt von nun an im Schreckensszenario atomarer Bedrohung.

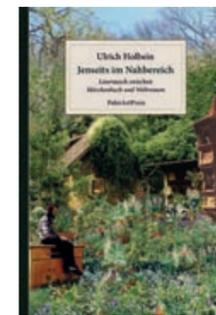
Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bormann, Cornelius	Die Grunewald-Gefährten. Freunde im Widerstand gegen Hitler (350 S.)	978-3-95510-330-9	26,00
Hillger, Andreas	Totale (Roman, 225 S.)	978-3-95510-343-9	24,00
Kloepfer, Inge	Die Zweifel des Homer Spiegelman (Roman, 428 S.)	978-3-95510-324-8	26,00
Langley, Eve	Pea Pickers (Australien-Roman, 479 S.)	978-3-95510-334-7	26,00
Molfenter, Arne / Stempel, Rüdiger	Einmischung unerwünscht. Spitzenforscherinnen in einer männerdominierten Welt (248 S.)	978-3-95510-329-3	22,00
Ostermair, Markus	Der Sandler (Roman, 4. Aufl., 371 S.)	978-3-95510-229-6	22,00
Richter, Ane	Sendezeit (Roman, 224 S.)	978-3-95510-344-6	22,00
Saremba, Meinhard	Sergej Rachmaninoff. Ein russischer Weltbürger (520 S.)	978-3-95510-328-6	28,00
Schneider, Rolf	Theaterblut (Roman, 200 S.)	978-3-95510-346-0	24,00
Sinn, Angelika	Keine Bleibe. Lebensgeschichten wohnungsloser Frauen (152 S.)	978-3-95510-347-7	20,00
Zimmermann, Harro	Günter Grass (Biographie, 944 S.)	978-3-95510-332-3	49,00

Website www.palmartpress.com  
E-Mail info[at]palmartpress.com

Anschrift PalmArtPress  
Pfalzburger Straße 69  
10719 Berlin

Telefon 030 / 86 39 04 29

2008 Gründung durch Verlegerin  
Catharine J. Nicely  
2009 Erste Veröffentlichung  
2011 Erweiterung mit PalmArtPress Galerie  
und Veranstaltungsort  
2011 Beginn des laufenden Projekts  
›Einblattdrucke‹  
2018 Longlist Deutscher Buchpreis  
mit Carmen-Francesca Banciu



Ulrich Holbein  
›Jenseits im Nahbereich. Leserausch zwischen Märchenbuch und Weltroman‹  
400 S., geb.  
978-3-96258-182-4  
30,00 Euro

Hier darf gebadet werden in einem Schlaraffenland aus Lese Früchten. Ein passionierter Leser, ja: ein Bücherwurm, nein: ein Literaturverschlinger zerpfückt und empfiehlt allerlei Druckwerke in Buchgestalt. Leserinnen gehen und schweben durch fast sämtliche Gattungen, vom Kinderbuch über Geschenkbücher und Lyrikbände bis zu ausgeflippten Jahrhundertromanen und Sachbüchern über Giganten der Gelehrsamkeit. Aufgeblickt und durchgenudelt werden Monographien, Personenlexika, Autobiographien, Erinnerungsbücher. Namhafte Geister ziehen vorbei: Pu Sing Ling, Thomas von Aquino, Theodor Lessing, Gustave Flaubert, Sir Galahad, Hugo von Hofmannsthal, Alfred Döblin, Albert Vigoleis Thelen, Annemarie Schimmel, Rainer Maria Rilke.



Jürgen K. Hultenreich  
›Mit einer Sense rudert jemand leise. Gedichte aus 45 Jahren‹  
Vorw. v. Uwe Kolbe,  
200 S., geb.  
978-3-96258-186-2  
25,00 Euro

Direkt im Ton, zupackend bis schonungslos. Um es so zu sagen: realistische Gedichte. Manche auf dem Weg zu Balladen. Manche sangbare Lieder. Vor allem aber schauen sie hin, schauen drauf und geben wieder. Ob das, was draußen ansteht, oder das, was drinnen an die Schädelwand schlägt. In eigentümlicher Sprache, gelegentlich fremd. Streetwise bis hinüber aufs andere Ufer der Weisheit. Dabei nicht dick aufgetragen, nicht die Welt vergessend vor lauter Nachdenken. Hultenreichs Gedichte leben selbstverständlich von der besonderen, von der eigenen Erfahrung, von der deutschen Schlackenbahn der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, von den Wunden, die er sich früh zugezogen hat und wieder aufgestanden ist wie ein Mann. (Uwe Kolbe, aus dem Vorwort)

PalmArtPress hat das Ziel, kulturelle Vielfalt und internationalen Austausch jenseits des Massenmarkts zu fördern. Markantes Merkmal ist die experimentierfreudige Verbindung von Literatur, Kunst und Kultur. Das Programm umfasst Literatur, Theaterstücke, Philosophie und Kunstbücher sowie die Herausgabe von Werken, die den kreativen Geist von Künstlern, Autoren und Dichtern greifbar machen. So entwickelt sich ein interdisziplinäres Mosaik aus Bildern und Gedanken, das in unterschiedlichen Ansätzen den Zeitgeist unserer Gesellschaft widerspiegelt. Der Verlag selbst ist ein Gesamtkunstwerk, das sich stetig weiterentwickelt.



Wolf Christian Schröder  
›Tapiргеbein‹  
Roman,  
280 S., geb.  
978-3-96258-183-1  
25,00 Euro

Keiner von uns kennt das Leben in einem Wanderzirkus, keiner die entlegenen Gebiete Mittel- und Osteuropas. In doppelter Fremdheit sich selbst zu suchen – welcher Gedanke läge näher? Tapiргеbein am Straßenrand in einem sehr heißen Sommer: Was wäre zwingender, als auch das bisherige Leben am Wegrand zurückzulassen? An einem sehr heißen Sommertag wird ein junger Anwalt beim Jonglieren im Park von einer Frau angesprochen. Sie möchte ihn für ihren Zirkus gewinnen. Er nimmt das nicht ernst, findet sich aber frühmorgens auf dem Weg zum Bahnhof, ohne seine Familie und seinen Sozium in der Kanzlei zu informieren. Die Auftrittsorte sind Krankenhäuser, Fabriken, Dorfhochzeiten. Trotz aller Entbehrungen empfindet der Ich-Erzähler große Zufriedenheit, sogar Glück. Doch dieses Glück endet jäh und er findet sich gestrandet in einem einsamen Landstrich. In einem Container mit illegalen Migranten kommt er zurück nach Berlin.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Balve, Johannes	Kirschblüte in Fukushima (Roman)	978-3-96258-175-6	25,00
Banciu, Carmen-Francesca	Mutters Tag. Das Lied der Traurigen Mutter (Roman)	978-3-96258-196-1	20,00
Becker, Cornelia	Nächte der Füchsin (Roman)	978-3-96258-184-8	25,00
Brökel, Ingolf	Kleine Fühlophilosophie od. Hannah Habil III (Aphorismen)	978-3-96258-190-9	22,00
Buth, Matthias	Wo Worte Brot waren und warme Milch (Gedichte)	978-3-96258-167-1	25,00
Gröhler, Harald	Das Land, aus dem ich herausmusste (Miniaturen)	978-3-96258-171-8	24,00
Hegewald, Wolfgang	Senf zum Dessert. Fast ein Heimatroman	978-3-96258-174-9	24,00
Horstmann, Ulrich	Nach Auffinden des Flugschreibers (Kurzprosa / Lyrik)	978-3-96258-146-6	24,00
Kaminski, Volker	Die letzte Prüfung (Eine Endzeitnovelle)	978-3-96258-191-6	20,00
Pawletz, Patricia	Auf den Spuren vom Damals im Heute (Dokumentation)	978-3-96258-185-5	20,00
Zareh, Schirin	Sieben Knöpfe (Er-Innerungen)	978-3-96258-177-0	25,00

Website www.parodos.de  
E-Mail mail[at]parodos.de

Anschrift Parodos Verlag  
Pappelallee 55  
10437 Berlin

Telefon 030 / 75 54 14 03

2005 Gründung durch Ulf Heuner  
2006 Reihe ›Klassische Texte‹  
2011 Reihe ›Essays‹  
2021 Inhaberwechsel  
Verleger: Thomas Müller



Matthias Laux  
›Sind wir zu viele?  
Oder wie wir  
moralische Fragen  
(besser nicht) stellen‹  
Essay,  
102 S., SC  
978-3-96824-034-3  
13,90 Euro

Irgendwann sind es zu viele Menschen; ist doch logisch, oder? Doch was meint die Logik denn dazu? Und hat die Ethik vielleicht auch ein

Wörtchen mitzureden? Diese Fragen will das Essay keinesfalls abermals dramatisch beantworten, sondern selbst philosophisch auf den Prüfstand stellen, wo sich mit einigen Rezepten wissenschaftlicher Theoriebildung experimentieren lässt und Techniken und Strategien des kritischen Argumentierens und Befragens erprobt werden können. Damit sind nicht nur Voraussetzungen populärwissenschaftlichen Redens kritisch reflektiert, sondern auch – wie in der Philosophie nicht unüblich – nur weitere Fragen aufgeworfen. Es sind genau die Fragen, die wir durch das Damoklesschwert der Überbevölkerung verdrängen, weil sie schmerzhaftere Einschnitte bedeuten in unserer Ideengeschichte und in das Leben, an das wir uns auf der privilegierten Seite der Erdkugel gewöhnt haben. Ein Buch, das zeigt, wie quicklebendige Theorie sein kann und was sie dann alles kann.

Der Parodos Verlag wurde 2005 als philosophischer Fachbuchverlag gegründet. ›Parodos‹ ist der Seiteneingang im griechischen Theater, durch den man auf die Bühne gerät. Ziel des Verlages ist, auch Denkern außerhalb des Mainstreams ein Forum zu bieten. Im Laufe der Zeit wurde das Verlagsprogramm um Essays (als eigenständige Reihe) und Sachbücher ergänzt. Ein besonderer Verlagschwerpunkt ist die Zusammenarbeit von Philosophie, Psychiatrie, Psychologie und Psychoanalyse. In diesem Bereich kooperiert der Verlag seit seiner Gründung mit der ›Gesellschaft für Philosophie und Wissenschaften der Psyche‹. Die Reihe ›Klassische Texte‹ des Parodos Verlags widmet sich philosophischen Begriffen. Die Bände sind als Lesebücher mit historischen und zeitgenössischen Texten zum jeweiligen Thema konzipiert. Bislang sind ›Klassische Texte‹ zu den Themen Tragik, Glück, Ehe, Raum und Zeit erschienen.



Uwe Rose  
›Verliebt in die  
Metaphysik.  
Ein Tag  
im Leben Kants‹  
Phil. Porträt,  
264 S., SC  
978-3-96824-027-5  
19,90 Euro



Ludwig Schlegel (Hg.)  
›Klassische Texte  
zur Natur‹  
Kompilation,  
ca. 250 S., SC  
978-3-96824-033-6  
17,90 Euro

Ich habe das Schicksal, in die Metaphysik verliebt zu sein‹ bekennt Immanuel Kant (1724–1804) in der Mitte seines Lebens. Ausgehend von einem Tag – dem 14. Oktober 1794 – stellt uns Uwe Rose den Alltag und das Denken des großen Philosophen facettenreich und anschaulich dar. An diesem Tag sinniert Kant über einen Befehl des Königs, Friedrich Wilhelm II. Dem Philosophen wird vorgeworfen, das Christentum herabgewürdigt zu haben, und er solle sich nichts weiter zu Schulden kommen lassen. Wie soll Kant darauf reagieren? In diesem philosophischen Porträt ›erleben‹ wir den Königsberger Philosophen einen ganzen Tag lang: Vom täglichen Ritual des Weckens und der morgendlichen Vorlesung sowie der Arbeit am philosophischen Werk über die illustre Mittagsrunde mit seinen Tischgenossen und den anschließenden Spaziergang durch seine Heimatstadt bis in den Abend hinein ›begleiten‹ wir den Philosophen.

Der siebte Band der Reihe ›Klassische Texte‹ ist dem Thema ›Natur‹ gewidmet. Er ist als Lesebuch mit historischen Texten zum Thema konzipiert. Hier kommen nicht nur Philosophen zu Wort, sondern insbesondere auch Dichter und Naturforscher. Das Buch enthält u. a. Beiträge von Aristoteles, Friedrich Wilhelm Joseph Schelling, Alexander von Humboldt, Charles Darwin, Galileo Galilei, Immanuel Kant, Marc Aurel, Jakob und Thure von Uexküll, Johann Wolfgang von Goethe und Jean-Jacques Rousseau. ›Natur! Wir sind von ihr umgeben und umschlungen – unvernünftig aus ihr herauszutreten, und unvernünftig tiefer in sie hineinzukommen. Ungebeten und ungewarnt nimmt sie uns in den Kreislauf ihres Tanzes auf und treibt sich mit uns fort, bis wir ermüdet sind und ihrem Arme entfallen.‹ (Georg Christoph Tobler)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bach, Doris / Scheinecker, Theresa	Humortraining. Psychologie zum Mitlachen (Trainingsbuch, 82 S.)	978-3-96824-024-4	19,90
Blankenburg, Wolfgang	Psychopathologie des Unscheinbaren (Ausgewählte Aufsätze, 292 S.)	978-3-938880-16-6	22,00
Changfu, Xu	Marxism, China and Globalization (216 S., HC)	978-3-938880-84-5	35,00
Hurna, Myron	Vergleiche nicht! Der Vergleich in der politischen Rhetorik (154 S.)	978-3-96824-018-3	14,90
Kupke, Christian (Hg.)	Klassische Texte zur Zeit (Kompilation, 264 S.)	978-3-96824-020-6	17,90
Musalek, Michael	Der Wille zum Schönen (2 Bde., 164 u. 180 S.)	978-3-938880-88-3/ 978-3-938880-71-5	je 15,00
Otte, Rainer	Wie viel Wahrheit darf's denn sein? (Drei Novellen, 182 S.)	978-3-96824-030-5	14,90
Prüwer, Tobias	Kritik der Mitte. Der Nabel der Welt (Sachbuch, 150 S.)	978-3-96824-008-4	15,00
Schlote, Axel	Aporia. Dialog über den Untergang der Menschheit (Symposion, 164 S.)	978-3-96824-031-2	17,90
Schulz, Nikolaus u. a. (Hg.)	Sprachen des Leidens (Beiträge der GPWP Band 14, 201 S.)	978-3-96824-023-7	19,90

Website www.pendragon.de  
E-Mail kontakt[at]pendragon.de

Anschrift Pendragon Verlag  
Stapenhorststraße 15  
33615 Bielefeld  
Telefon 0521 / 69 689  
Telefax 0521 / 17 44 70

2012 Deutscher Krimipreis:  
›Wer das Schweigen bricht‹  
2020 + 22 Deutscher Verlagspreis  
2024 Pulitzer-Preis:  
›Ein Tag im Leben von Abed Salama‹

Seit 1981 folgt Günther Butkus seiner Leidenschaft für das gedruckte Wort – für Literatur und natürlich für Krimis. Das vielfältige Verlagsprogramm zeichnet sich durch die Wiederentdeckung in Vergessenheit geratener großer Literaten aus sowie durch das Engagement, historisch und gesellschaftlich relevante Themen einer breiten Leserschaft packend und literarisch hochwertig zu präsentieren. Mit Kriminalliteratur jenseits des Mainstreams sprengt der Pendragon Verlag die starren Vorstellungen des Genres und gibt fesselnde Bücher heraus, bei denen jegliche Grenzen zwischen ernster und unterhaltender Literatur verschwinden. Das Verlagsteam will beweisen, dass Kriminalliteratur hochliterarisch und Romane wahnsinnig spannend sein können.



Thomas Knüwer  
›Das Haus,  
in dem Gudelia stirbt‹  
Kriminalroman,  
280 S.  
978-3-86532-882-3  
20,00 Euro

Was Mauern verschweigen und Erde nicht begraben kann... Eine Sturmflut sucht das kleine Dorf Unterlingen heim, Wassermassen drängen die Anwohner aus ihren Häusern – nur eine bleibt, so wie sie es schon immer getan hat: Gudelia. Sie blieb 1984, als ihr Sohn ermordet wurde, 1998, als sie sich von ihrem Mann trennte, und auch jetzt, als ihr Haus in den Fluten einzustürzen droht. Nicht einmal die beiden gefesselten Leichen, die an ihrem Fenster vorbeitreiben, können sie umstimmen. Denn Gudelias Gedanken gelten nur ihrem Haus, in dem sich ihr dunkelstes Geheimnis verbirgt.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Atfah, Lina	Das Buch von der fehlenden Ankunft (152 S.)	978-3-86532-641-6	22,00
Borrmann, Mechtild	Wer das Schweigen bricht (224 S.)	978-3-86532-231-9	9,95
Buchholz, Frauke	Frostmond (288 S.)	978-3-86532-723-9	18,00
Butkus, Günther	Herzband (393 S.)	978-3-86532-647-8	22,00
Crane, Stephen	Das Monster (272 S.)	978-3-86532-807-6	24,00
Ehmer, Kerstin	Der weiße Affe (280 S.)	978-3-86532-584-6	17,00
González Harbour, Berna	Roter Sommer (392 S.)	978-3-86532-881-6	24,00
Herlich, Gabriel	Freischwimmer (268 S.)	978-3-86532-830-4	24,00
Knöppler, Florian	Habichtland (320 S.)	978-3-86532-781-9	24,00
Rehse, Angelika	Josses Tal (400 S.)	978-3-86532-831-1	24,00
Van Odijk, Patrick	Der falsche Vermeer (520 S.)	978-3-86532-864-9	26,00



Hellmuth Opitz  
›Manches ist  
besser geküsst  
als gesagt‹  
Liebesgedichte,  
128 S., geb.  
978-3-86532-880-9  
20,00 Euro

Diese Poesiesammlung vereint die Liebesgedichte von Hellmuth Opitz in einem Band. Besonders seine lebens- und liebesklugen Verse mit ihren sinnlich aufgeladenen Bildern, der wortspielerischen Artistik und der Magie poetischer Sprache haben Hellmuth Opitz als Dichter bekannt gemacht. Ob das erste Herantasten an den anderen Körper auf den sonnenwarmen Planken eines Bootssteges besungen wird oder der erste Kuss mit einer englischen Austauschschülerin, das unverhoffte Nachglühen in der Routine eines erfahrenen Paares oder die Ode an ein Erdbeerstandmädchen – die Gedichte von Hellmuth Opitz schaffen es jedes Mal zu überraschen.



Nathan Thrall  
›Ein Tag im Leben von  
Abed Salama‹  
Erzählendes Sachbuch,  
übers. v.  
Lucien Deprijck,  
296 S., geb., mit Abb.  
978-3-86532-883-0  
26,00 Euro

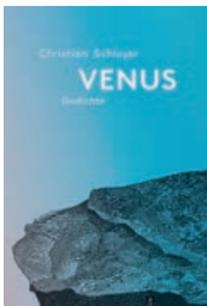
Auf einer Straße außerhalb Jerusalems verunglückt ein Schulbus. Der besorgte Vater Abed Salama fährt sofort zur Unfallstelle, doch die verletzten Kinder wurden bereits in verschiedene Krankenhäuser der Stadt gebracht, zu der Abed mit seinen palästinensischen Papieren keinen Zugang hat. Die Odyssee auf der Suche nach seinem Sohn ist verwoben mit den Geschichten unterschiedlicher Menschen, deren Wege unerwartet zusammentreffen: Unter ihnen eine Erzieherin und ein Mechaniker, die Kinder aus dem Wrack bergen, und ein israelischer Kommandant sowie ein palästinensischer Beamter, die mit den Folgen des Unfalls konfrontiert werden. In seinem gut recherchierten Werk geht Nathan Thrall nicht nur auf die komplexe Geschichte der Besetzung ein, sondern macht auch sichtbar, was oft übersehen wird: das Leben der Menschen in einem zerrütteten Land.

Der poetenladen Verlag widmet sich der jungen Literatur von der Prosa bis zur Lyrik, die nachhaltig gepflegt wird. Dass Werke mit Anspruch – unabhängig von Trends – Erfolg haben können, zeigen vielfache Auszeichnungen an unsere Autorinnen und Autoren. Der poetenladen Verlag ging aus einem Literaturportal hervor, das digitale Pionierarbeit leistete. Doch führt der verlegerische Weg aus der Netzwelt heraus zum gut gemachten Buch, das man gern in die Hand nimmt. Die Pflege gegenwärtiger Dichtung versteht sich dabei zugleich als Beitrag zur Bereicherung der Literaturlandschaft. Poetenladen-Gründer ist Andreas Heidtmann.



Tom Schulz  
·Die Erde hebt uns auf·  
Gedichte,  
72 S., HC  
978-3-948305-23-9  
19,80 Euro

Die Adriatischen Gedichte von Tom Schulz sehen unseren Planeten in seiner Schönheit, der Vielfalt von Dingen, Pflanzen und Lebewesen, die einer zunehmenden zerstörerischen Gefahr ausgesetzt sind. Die dichterisch aufgerufenen Fragen nach einem Auskommen auf der Erde und mit ihr schaffen neue Konnotationen und einen Raum der Imagination, der uns den Ort und die Zeit erkennbar und fühlbar macht. Sprachliche und formale Strenge stellen dabei einen Kontrast zur Ästhetik des Naturschönen und zur sinnlichen Fülle her. Auch im zweiten Zyklus des Bandes sind Orte zentral: In ihnen treffen wir auf Geschichten und Biografien literarischer Gestalten von der Günderode und Novalis bis zu Johannes Bobrowski und Uwe Johnson. Sie werden aus der Atmosphäre ihrer Umgebung wachgerufen, seien es städtische oder landschaftliche Topografien und Stimmungen. Gelingen und Scheitern, Glück und tragische Lebensumstände werden in eine kristalline Sprachmusik verwandelt.



Christian Schloyer  
·Venus – Mars·  
Gedichte,  
120 S., KB  
978-3-948305-27-7  
19,80 Euro

Venus – Mars· ist ein lyrischer Doppelband von Christian Schloyer, mit den beiden Einzelbänden ·Mars· und ·Venus·. Vielleicht war es doch keine gute Idee, die Zukunft der Menschheit auf dem Mars zu suchen? Durchspiele in einem lyrischen ·Text Adventure· das End-Game eines kapitalistisch-toxischen Patriarchats – taumelnd zwischen Terraformingfantasien, Albträumen und erdschweren Sehnsüchten. Auch Venus rotiert um die Selbstzerstörung des Homo sapiens, erprobt ·neue Ansätze im Klagegesang·, will ·berühren, um zu vergessen·, begibt sich (von Populismus, Patriarchat und Leistungsfetisch angewidert) in die Sprach- und Selbsterforschung einer nicht-binären geschlechtlichen Identität. ·Venus· und ·Mars· liegen kopf- und gegenüber. Zwischen den Zeilen und Seiten nehmen sie Bezug aufeinander, erkämpfen sich Zuversicht: im Unverstandenen in der Kunst und im Universum.

Website [www.poetenladen-der-verlag.de](http://www.poetenladen-der-verlag.de)  
E-Mail [info\[at\]poetenladen.de](mailto:info[at]poetenladen.de)

Anschrift poetenladen Verlag  
Blumenstraße 25  
04155 Leipzig  
Telefon 0341 / 99 39 647  
Telefax 0341 / 23 18 40 28

2020 Büchner-Preis an Elke Erb  
2022 Kurt-Wolff-Förderpreis  
2023 Lehmann-Preis an J. Nendza  
2019 + 20 + 22 + 23 Deutscher Verlagspreis  
2022 + 24 Sächsischer Verlagspreis



Marie T. Martin  
·Der Winter dauerte 24 Jahre·  
Werke und Nachlass·  
432 S., HC  
978-3-948305-26-0  
32,80 Euro

Der Band versammelt die Hauptwerke und den Nachlass der Autorin Marie T. Martin, die 2021 verstarb. Neben Erzählungen und Kurzprosa gehören dazu die viel beachteten Gedichtbände ·Wisperzimmer· und ·Rückruf·. Die von Marie T. Martin hinterlassene Sammlung mit Kleiner Prosa gibt dem Band zugleich den Namen: ·Der Winter dauerte 24 Jahre·. Dieses letzte Werk zeugt von höchster Konzentration und bezauberndem Einfallreichtum. Es gibt lyrische Korrespondenzen, Briefe ans eigene Ich und Zündholzschachtel-Texte sowie erfundene Mundarten. Diese Variationsbreite zwischen Poesie und Ironie, autofiktiver Narration und Grotteske ist charakteristisch für das Werk Marie T. Martins. Hier zeigt sie sich auf der Höhe ihres Schaffens. Ihr Nachlass setzt Maßstäbe, was die Form der Prosaminiatur angeht. Der Band enthält einen illustrierten Zyklus von Franziska Neubert und wird von Hanna Lemke und Andreas Heidtmann herausgegeben.

Website [www.polar-verlag.de](http://www.polar-verlag.de)  
E-Mail [kontakt\[at\]polar-verlag.de](mailto:kontakt[at]polar-verlag.de)

Anschrift Polar Verlag e. K.  
Rippoldsauer Straße 2  
70372 Stuttgart

Telefon 0711 / 50 55 60 00

2013 Gründung in Hamburg  
2018 Umzug nach Stuttgart  
und Einführung der Hardcover-Reihe  
und Beginn der Taschenbuch-Reihe  
2020 Beginn der Taschenbuch-Reihe  
Verleger: Jürgen Ruckh



Alan Parks  
·Die April-Toten·  
Kriminalroman,  
übers. v. Conny Lösch,  
448 S.  
978-3-910918-06-1  
26,00 Euro

Der vierte Fall für den Glasgower Polizisten Harry McCoy spielt 1974 vor dem Hintergrund der Spannungen zwischen Großbritannien und der IRA. McCoy wird von Andrew Stewart, einem Amerikaner, angesprochen, der ihn um Hilfe bei der Suche nach seinem Sohn Donny bittet, der sich von der Marinebasis unerlaubt entfernt hat. Er und sein Partner Douglas Watson werden zu einer Wohnung gerufen, in der sich ein Attentäter selbst in die Luft gesprengt hat. Bald wird McCoy klar, dass Donny möglicherweise ein Teil einer Organisation ist, die von einem Fanatiker angeführt wird und sich für ein neues Schottland einsetzt. Cooper, McCoy's Jugendfreund, der aus dem Gefängnis entlassen wird, bittet ihn ebenfalls um seine Hilfe. Er ist überzeugt, dass er einen Verräter in seiner Mitte hat. Als sich auf den Straßen herumspricht, dass weitere Explosionen in Glasgow geplant sind, kämpft McCoy gegen die Korruption in den eigenen Reihen an und versucht, eine Stadt zu retten, in der die schottische nationalistische Bewegung von der Special Branch ausgenutzt wird.

Es gab den Polar in amerikanischem Schwarz-Weiß. In französischen 68er-Farben. Es gab ihn als Neo-Polar, als hollywoodschwängere Mafia-Variante, als pittoresken Hongkong-Noir oder als britisch unterkühlten Spionagethriller. Geldtransporter werden überfallen, Ehefrauen hintergangen, Geliebte in Salzsäure aufgelöst, Nebenbuhler ausgelöscht. Den Mächtigen müssen die Füße geküsst werden und die Ohnmächtigen glauben für einen Moment, dass alles gut wird. Aus der Schattenwelt heraus wird erpresst, geschmiert, gefoltert, gehasst, entführt, erschossen, betrogen, gelogen, bis einem die Gerechtigkeit an der Kehle sitzt. Der Held ist längst tot. Gab es ihn je? Der Polar ist die Literatur der Krise. Seine Welt hat Dreck am Stecken. Seine Kriminalromane setzen sich aus den zerrissenen Kapiteln unserer Gesellschaft zusammen.



Gary Phillips  
·One-Shot Harry·  
Kriminalroman,  
übers. v.  
Karen Gerwig,  
296 S.  
978-3-948392-98-7  
26,00 Euro

Rally und der Rede von Martin Luther King zunehmen, läuft er Gefahr, an jedem Tatort, den er fotografiert, zum Opfer zu werden. Als er über Polizeifunk von einem tödlichen Autounfall erfährt, erkennt er, dass das beschriebene Fahrzeug einem alten Armeekameraden gehört, dessen Mercury in eine Leitplanke am Mulholland Drive gekracht ist. Das LAPD erklärt den Zusammenstoß zum Unfall. Als Ingram seine Fotos entwickelt, bemerkt er jedoch Anzeichen eines Verbrechens. Er fühlt sich gezwungen, Detektiv zu spielen. Schon bald sieht er sich angeheuert Killern ausgesetzt, die für eine Gruppe weißer Rassisten arbeiten.



Steph Post  
·Durchs Feuer gehen·  
Kriminalroman,  
übers. v.  
Kathrin Bielfeldt,  
384 S.  
978-3-910918-04-7  
17,00 Euro

Judah Cannon hat den hitzigen Showdown zwischen seinem Vater, der tyrannischen Pfingstpredigerin Schwester Tulah und dem geächteten Motorradclub Scorpions aus Lightwood überlebt. Doch jetzt stehen Judah und Ramey neuen und gefährlicheren Gegnern gegenüber. Beim Versuch, sich und seine Familie aus neuen Schwierigkeiten herauszuhalten, gerät er an Everett Weaver, einen kaltblütigen Killer und Drogenschmuggler in Daytona Beach. Unterdessen trifft Special Agent Clive Grant in der Stadt ein, der vom ATF-Hauptquartier in Atlanta geschickt wurde, um den Brand in der Kirche von Schwester Tulah zu untersuchen. Clive, der sich beweisen will, ist besessen von Tulah und ihrem eisernen Griff ums Bradford County. Er ist entschlossen, sie zu Fall zu bringen. Seine Suche führt ihn an Judhas Tür und bald geraten die Cannons in ein Netz aus Gewalt, Lügen und Vergeltung. In die Enge gedrängt, aber verzweifelt auf der Suche nach einem Ausweg, beschreitet Judah einen gefährlichen Weg. Ein wilder Ritt durch eine arme, ländliche Gegend erwartet uns.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Böhme, Thomas	Grünlaken (Roman)	978-3-948305-18-5	22,80
Braun, Michael (Hg.)	Was ich weiß, geht mich nichts an (Essays)	978-3-948305-15-4	18,80
Cuścyna, Mèrana	innen bröckelt die unerhörte schicht (Reihe Lyrik)	978-3-948305-24-6	19,80
Domaścyna, Róża	stimmen aus der unterbühne (Gedichte)	978-3-948305-05-5	18,80
Friedrich, Laura	Kleine schwarze Handschuhe (Lyrik)	978-3-948305-19-2	19,80
Kolbe, Uwe	Die sichtbaren Dinge (Reihe Lyrik)	978-3-940691-98-9	18,80
Nendza, Jürgen	Auffliegendes Gras (Lyrik)	978-3-948305-13-0	18,80
Reinecke, Bertram	Daphne, ich bin wütend (Reihe Lyrik)	978-3-948305-25-3	19,80
Schieke, Jörg	Silverman schickt mich (Gedichte)	978-3-948305-22-2	19,80
Thill, Hans	Neue Dörfer (Kleine Prosa)	978-3-948305-21-5	19,80
Zepnick, Anna	rabensingen (Reihe Lyrik)	978-3-948305-28-4	19,80

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Bouysse, Franck	Rauer Himmel	978-3-948392-38-3	22,00
Boyle, William	Brachland	978-3-948392-48-2	25,00
Bruen, Ken	McDead	978-3-948392-75-8	16,00
Ginsburg, Melissa	Sunset City	978-3-948392-68-0	17,00
Johnstone, Doug	Eingefroren	978-3-948392-87-1	26,00
Joy, David	Wenn diese Berge brennen	978-3-910918-00-9	17,00
Locke, Attica	Pleasantville	978-3-948392-56-7	26,00
McLean, Felicity	Cordie	978-3-948392-34-5	15,00
Staalesen, Gunnar	Kalte Herzen	978-3-948392-60-4	16,00
Thornton, Chris Harding	Pickard County	978-3-948392-64-2	16,00

Dass sich ein Verlag explizit als schwul-lesbisches Gemeinschaftsprojekt versteht, war im Gründungsjahr 1995 eine Besonderheit – und ist es bis heute in der deutschen Verlags- und Kulturlandschaft geblieben. In einer Zeit, in der neue Herausforderungen – politisch, gesellschaftlich und ökonomisch – auf den Buchhandel zukommen sowie auf die kreativen Menschen, die hier ihr Zuhause gefunden haben, ist es wichtiger denn je, sich zu positionieren, sich einzumischen und Mut zur Vielfalt zu zeigen. Ebendiesen Mut zeigen die Autor\*innen im Querverlag – damals wie heute.



Sarah Norman  
·Zum Geburtstag eine Leiche·  
Roman,  
304 S., BR  
978-3-89656-351-4  
18,00 Euro



Carolin Leder /  
Tugay Saraç (Hgg.)  
·Liebe ist halal.  
Queer und Muslimisch·  
256 S., BR  
978-3-89656-349-1  
20,00 Euro

**S**exuelle und geschlechtliche Vielfalt ist in vielen muslimischen Gemeinschaften noch immer stark tabuisiert. Gläubige insistieren dabei auf der Unvereinbarkeit zwischen einer religiösen und einer sexuellen und / oder geschlechtlichen Identität, wie sie ihrer konservativ ausgerichteten Auslegung des Korans entspricht. Aus dieser Situation ergibt sich ein vielfacher Bedarf an Unterstützung und seelsorgerischer bzw. rechtlicher Beratung, dem die Anlaufstelle Islam & Diversity (AID) der Berliner Ibn Rushd-Goethe Moschee seit März 2020 in ihrer Arbeit nachkommt. Für die queer-muslimische Community will der Sammelband ·Liebe ist halal· eine Grundlage schaffen, denn die liberale Ausrichtung der Moschee bietet auf einzigartige Weise die Möglichkeit, aus einer muslimischen Perspektive die notwendige Kritik an bestehenden Strukturen zu leisten, die Queerfeindlichkeit in islamischen Gemeinschaften hervorbringen.

**A**m Anfang steht ein toter Mann – oder besser gesagt: liegt. Der Verleger Michael Kollner badet am Fuße einer Kellertreppe in Blut und Rotwein, und der fachfrouaische Blick weiß das genau einzuschätzen: ein mausetoter Macho. Aber wer ist auf Geburtstagspartys für Leichen zuständig? Sind Feminist\*innen die ethischeren Mörder\*innen? Und warum ist Sherlock Holmes eigentlich bekannter als Miss Marple? Diese und andere Fragen begleiten Helen, Kathrin und Jasmin durch einen gewitterschwülen Sommer im sonst so beschaulichen Freiburg, in dem sie versuchen, der Polizei immer einen Schritt voraus zu sein. Und während sich bei strahlendem Sonnenschein alle gegenseitig verdächtigen, spielen sich im Schatten die eigentlichen Dramen ab.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Diehm, Max	Was im Dunkeln bleibt (Roman, 224 S.)	978-3-89656-343-9	18,00
Fessel, Karen-Susan	Einfach nur Noni (Jugendroman, 208 S.)	978-3-89656-332-3	18,00
Heckmann, Jochen	tanzen, fallen, fliegen (Roman, 300 S.)	978-3-89656-347-7	18,00
Junk, Kevin / Anderson, Noah	Parabolis Virtualis 3 (Lyrik, 96 S.)	978-3-89656-339-2	10,00
Linkerhand, Koschka	Feministisch streiten 2 (Politisches Sachbuch, 224 S.)	978-3-89656-348-4	20,00
Lütt, Inge	Singen ist ein bisschen wie Sterben (Krimi, 216 S.)	978-3-89656-340-8	16,00
Nicolaisen, Jasper	Diebesgut (Roman, 272 S.)	978-3-89656-342-2	18,00
Sauer, Myriam	Passage durch den reißenden Strom (Roman, 320 S.)	978-3-89656-331-6	24,00
Scholz, Katharina	In Hinterräumen (Roman, 408 S.)	978-3-89656-341-5	18,00
van Dijk, Lutz	Irgendwann die weite Welt (Roman, 224 S.)	978-3-89656-346-0	16,00
Vukadinović, Vojin Saša	Siebter Oktober Dreiundzwanzig (Politisches Sachbuch, 456 S.)	978-3-89656-344-6	20,00

Website	www.querverlag.de
E-Mail	mail[at]querverlag.de
Anschrift	Querverlag GmbH Akazienstraße 25 10823 Berlin
Telefon	030 / 78 70 23 40
1995	Gründung
2019	·Soul of Stonewall-Preis des CSD Berlins
2019	·Ehrenstößel- der Travestie für Deutschland e.V.
2020	Berliner Verlagspreis
2021	Deutscher Verlagspreis
Verlagsteam:	Jim Baker, Ilona Bubeck, Marc Lippuner



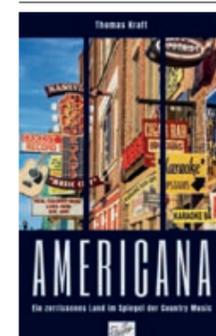
Marcello Liscia  
·Einmal noch·  
Roman,  
272 S., BR  
978-3-89656-350-7  
18,00 Euro

**D**em Deutsch-Italiener Umberto gelingt es nicht, den tragischen Tod seines Mannes zu überwinden, und er beschließt, an die italienische Adria zu reisen, wo die beiden viele glückliche Urlaube verbracht haben, um sich der Frage zu stellen, wie es weitergehen kann. In diesem vermeintlich letzten Sommerurlaub lernt er die anstrengende junge Mutter Debora, den stets gutgelaunten, jüngeren Daniele und die entwandene und mysteriöse alte Dame Eloisa kennen. Alle drei Bekanntschaften hindern ihn unwissentlich und auf ihre eigene Art daran, sich seiner Verzweiflung vollends hinzugeben. Während Umberto versucht, eine Entscheidung zu treffen, erfährt er etwas über seinen verstorbenen Mann, das ihn in ein Gefühlschaos stürzt. Zugleich spürt er jedoch, dass das Leben ihm noch mehr zu bieten hat. ·Einmal noch· beschreibt die Gefühle des Verlustes, der Trauer und der wiederaufkeimenden Zuversicht, verdichtet auf eine Zeitspanne von wenigen intensiven Wochen vor der Kulisse eines italienischen Badeortes. Ein Schauplatz, der sich dem Protagonisten als profanes Klischee aufdrängt, letztendlich aber seine Rettung bedeutet.

Website	www.verlag-reiffer.de
E-Mail	info[at]verlag-reiffer.de
Anschrift	Verlag Andreas Reiffer Hauptstraße 16 b 38527 Meine
Telefon	05304 / 50 17 83
2000	Verlagsgründung
2004	Buchmagazin The Punchliner
2012	Start unserer Musikbuchreihe
2020	Start der edition kopfkiosk



Monika Hempel  
·Klaus Nomi. Stimme im Orbit·  
288 S., geb., zahlr. Abb.  
978-3-910335-44-8  
22,00 Euro

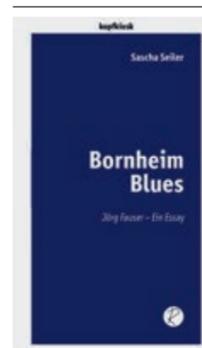


Thomas Kraft  
·Americana.  
Ein zerrissenes Land im Spiegel der County Music·  
320 S., geb., zahlr. Abb.  
978-3-910335-25-7  
25,00 Euro

geht zudem immer häufiger Verbindungen mit anderen Genres wie Hip-Hop, Pop und Punkrock ein, was die Szene ebenso zerreißt wie das Land. Country nennt sich nun Americana und spiegelt in seinen Ausprägungen die Spannungen einer Gesellschaft, die sich im Umbruch befindet.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bardola, N. / Hauke, H.	Vom Bambi Kino in den Buckingham Palast (Beatles-Raritäten, 240 S.)	978-3-910335-60-8	40,00
Burgwächter, Till	Wenn der Werwolf dreimal klingelt (Essays, 130 S.)	978-3-910335-11-0	10,50
Flatt, Beatrix	Grenzraum (Reportagen von der deutsch-polnischen Grenze, 224 S.)	978-3-910335-91-2	20,00
Fuß, Birgit	R.E.M. – Life And How To Live It (Biografie, 304 S.)	978-3-910335-83-7	24,00
Klingenberg, Axel	Erich Mühsam reloaded (Gedichte, 128 S.)	978-3-910335-78-3	10,50
Schäfer, Frank	Das wilde Lesen (Deutsche Literaturgeschichten, 240 S.)	978-3-910335-08-0	16,00
Sotscheck	Nordirland (Reportagen, 176 S.)	978-3-910335-98-1	18,00
Thoben, Stefan	Ein Kessel B. (Literarische Reportage, 240 S.)	978-3-910335-21-9	28,00
Weissner, Carl	Aufzeichnungen über Außenseiter (Essays / Reportagen, 246 S.)	978-3-945715-67-3	15,00
Welt, Wolfgang	Die Pannschuppe (Erzählungen / Romanfragment / Kritiken, 400 S.)	978-3-945715-82-6	20,00
Witthüser, Bernd	Hat Hendrix gespielt? (Biografische Notizen, 104 S.)	978-3-910335-10-3	10,50

Vor genau 25 Jahren in der südostniedersächsischen Provinz gegründet, veröffentlicht der Verlag Andreas Reiffer unter der Klammer ·Pop, Literatur und Reportage· jährlich fünf bis acht neue Titel: Biografien, literarische Reportagen über Regionen im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel sowie Essays zur Popkultur (edition kopfkiosk). Im Fokus stehen dabei Pioniere, Grenzgänger und Außenseiter, deren kreativer Output sowie ihr sozialer und kultureller Einfluss. Auch unsere Autorinnen und Autoren finden sich unter diesen Schlagwörtern wieder – Frank Schäfer, Birgit Fuß, Ingeborg Schober und Wolfgang Welt haben beispielsweise das noch junge Genre des Musik- und Kulturjournalismus hierzulande tief geprägt.



Sascha Seiler  
·Bornheim Blues.  
Jörg Fauser –  
Ein Essay·  
136 S., KB  
978-3-910335-09-7  
10,50 Euro

**N**icht nur Jörg Fausers ungewöhnlicher und früher Tod in der Nacht nach seinem 43. Geburtstag ist Stoff von Mythenbildung, auch sein bewegtes Leben und seine facettenreiche literarische Karriere sind in der deutschsprachigen Literatur einzigartig. Fauser, der stets ein Außenseiter im literarischen Betrieb war, hinterließ ein umfangreiches Werk, bestehend aus Romanen, Kurzgeschichten, Gedichten und unzähligen journalistischen Texten. Dieser Band möchte keineswegs eine Biografie Fausers sein, sondern einen – durchaus subjektiven – Blick auf sein Werk und dessen Wirkung auf die Literaturgeschichte der BRD werfen, bei gleichzeitiger Kontextualisierung mit dem künstlerischen und sozialen Klima der 60er, 70er und 80er Jahre. Dabei wirft Sascha Seiler auch einen Blick auf die scheinbaren Nischenprodukte von Fausers Kunst, etwa auf seine Songtexte oder seine öffentlichen Auftritte. Denn dem Phänomen Fauser – ein Autor, der selbst am Rand der Kulturszene und auch der Gesellschaft stand – lässt es sich am besten von ebendiesen Rändern her nähern.

Subtraktion	Multiplikation (Wiederholung)	Division	Entnahme	Kontraktion
Aphäse Synkope Elision Leptogramm (Die silbige Verengung der Anlautung)	Tautogramme <b>Oulipo</b>		Akronisches Akronym *Signum Chorogramm	Kraus
Leptogramm	Alliteration (Stimm-) Reim *Heterometrum			
Haplographie Silben- Leptogramm (=Personen- verknüpfung)	Strophen Alliteration (Stimm-) Reim	Dämon	Akronym	
Epigramm *La Rime sur la Touze (1911)	Epigramm Pentagramm Anagramm *Fibonacci	*Mot décalé (Wort- verschiebung) Erymologie Timos	Häufung	Wortschlang
Elipse Brachylogie Zeugma	Reduplikation	Romanische Methode (phonetische *Aufschreibung) Mendelschyon	*Reim- verschiebung Gedächtnis	syntag- matische Anlagen (= Diskrup- tionen)
*Coopère à la Ligne (Atlas S. 283)	Leitmotte Refrain	Diskuktion	Zitat *L'écrit à la Ligne Collage	
Zenon			Plagiat Antiblogie	Zusammen- fassung

**Affensprache, Spielmaschinen  
und  
allgemeine Regelwerke**

**OULIPO  
Affensprache, Spielmaschinen  
und allgemeine Regelwerke**

Ähnz, trovere und wiedergefächrte Texte aus dem «Ouvroir de Littérature Potentielle», herausgegeben von Jürgen Rittz und Hans Harig, eingeleitet von Eugen Helmig, Werner Schmitz, Ernst Wichner und dem Herausgeber.

Edition Plasma



EDITION PLASMA

Operationen/ Sprachliche Objekte	Verschiebung	Ersetzung	Addition
Buchstabe	Anagramm Palindrom *Lauterhem Misterei	Paragramm (Druckfehler) Kryptographie	Prothese Epithese Paraphe
Phonem	phonetisches Palindrom Schlüsselreim Rose Selavy (Dionys) Glossarium (Laut)	*A-peu-près alphabetisches Drama	Strophen
Silbe	Silbenpalindrom Schlüsselreim		*Javanisches Strophen Genetivium Echolalie
	Mathematisches	Matrizen	Redundanz

Jacques Joubert, *Le chant d'automne*, La Bibliothèque Oulipienne 82, 1991, übersetzt von Jürgen Rittz.  
Paul Fournier, *Le lipogramme*, in: *Les jolies filles*, Paris (Gallimard) 1978, übersetzt von Jürgen Rittz.  
Harry Mathews, *In quest of the Oulipo*, übersetzt von Werner Schmitz.

**INHALT**

HELVÉ LE TELLIER  
Die Genes nach Sankt Paul zum Thee ..... 1  
GEORGES PEREC  
Vom Roman mit dritter ..... 9  
JACQUES ROUBAUD  
Der oulipianische Ansatz ..... 29  
MARCEL BÉNABOU  
Regel und Formvorgang ..... 31  
JACQUES JOUBERT  
Potentielle ..... 61  
OSKAR PARODIA  
Spielregel, Wildwuchs, Translation ..... 73  
MICHELLE MÉZAIL  
Wortkomplexion ..... 81  
JACQUES JOUBERT  
Ein unbekanntes lyrisches Korpus: der  
großartige Liebesang ..... 91  
PAUL FOURNIER  
Das Lipogramm ..... 111  
HARRY MATHEWS  
Auf der Suche nach Oulipo ..... 141  
Nachwort ..... 191  
Die Mitglieder von Oulipo ..... 117  
Potentielle Bibliographie ..... 159  
Publikationsverzeichnis ..... 141

**Oulipo Passiv**

**SPIELREGEL, WILDWUCHS, TRANSLATION**

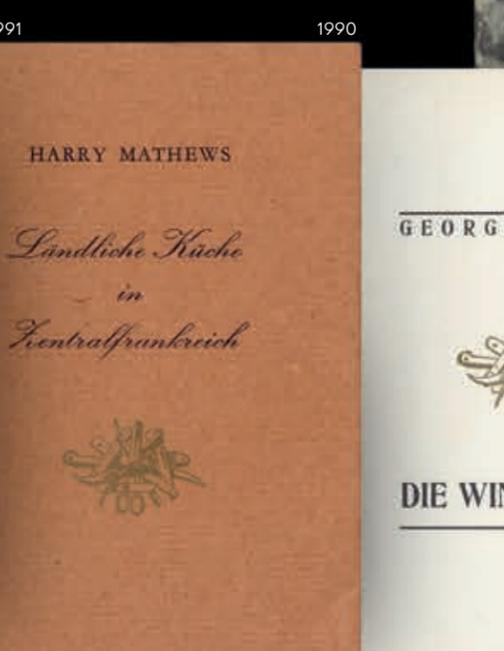
Meine Schwierigkeit, über den Begriff Oulipo zu sprechen, sind, denke ich, genereller Natur: nicht einmal ein Oulipo-Text kann, oder könnte, über sich sprechen – er spricht laut, oder er spricht nicht.

Kein Gebäude, will ich sagen! Kein in sich schließendes System!

Mich interessiert an dieser Sprache – Oulipo ist eine Sprache! – ja das Wandelbare; das sich (und mich) Verwandelnde; indem ich tue, tut es mich.

Darum auch gleich ein Wort zum »Miß« der Schule in der romantischen Genes, die mir so gut nicht konchus ist, weil dieses »Miß« immer schon was Tolles versprechen will (potentielle potestante!). Seht sie doch nur an, die interlogischen Modelle!

\* Dazu, zu einem Yvonne Pholien, ist auch noch der Vorschlag: Lichte Pholien, es geht um den Namen Oulipo und seine Übersetzung. Was sind wir? Oulipianer, läßt sich über was in literarischer Publikation mit dem »Oulipianer« und vor »medienwissenschaftlichen« Texten die Rede ist, entsteht nicht nur das Wort, die Sprache, die Oulipo, die Fächer – ich erwidere, gebrauchte Kind, heute nicht durch einen Namen verbunden werden. Deshalb hat man sich



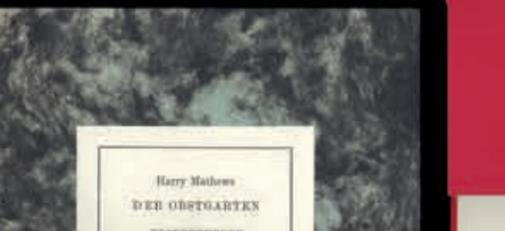
EDITION PLASMA

Subtraktion	Multiplikation (Wiederholung)	Division	Entnahme	Kontraktion
Aphäse Synkope Elision Leptogramm (Die silbige Verengung der Anlautung)	Tautogramme <b>Oulipo</b>		Akronisches Akronym *Signum Chorogramm	Kraus
Leptogramm	Alliteration (Stimm-) Reim *Heterometrum			
Haplographie Silben- Leptogramm (=Personen- verknüpfung)	Strophen Alliteration (Stimm-) Reim	Dämon	Akronym	
Epigramm *La Rime sur la Touze (1911)	Epigramm Pentagramm Anagramm *Fibonacci	*Mot décalé (Wort- verschiebung) Erymologie Timos	Häufung	Wortschlang
Elipse Brachylogie Zeugma	Reduplikation	Romanische Methode (phonetische *Aufschreibung) Mendelschyon	*Reim- verschiebung Gedächtnis	syntag- matische Anlagen (= Diskrup- tionen)
*Coopère à la Ligne (Atlas S. 283)	Leitmotte Refrain	Diskuktion	Zitat *L'écrit à la Ligne Collage	
Zenon			Plagiat Antiblogie	Zusammen- fassung

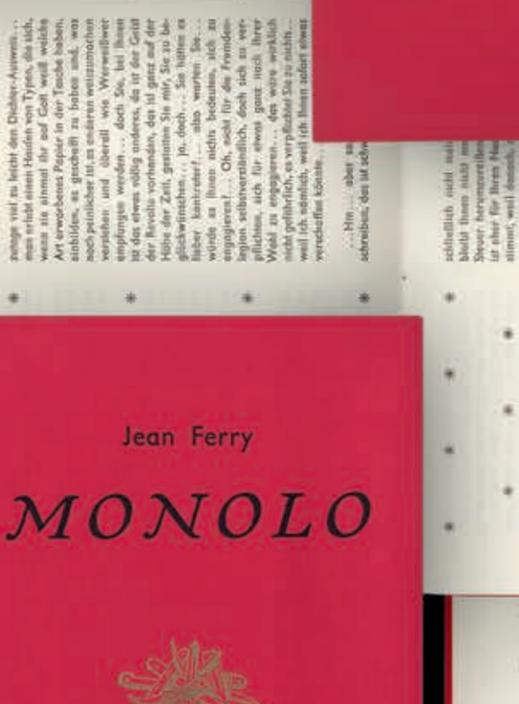
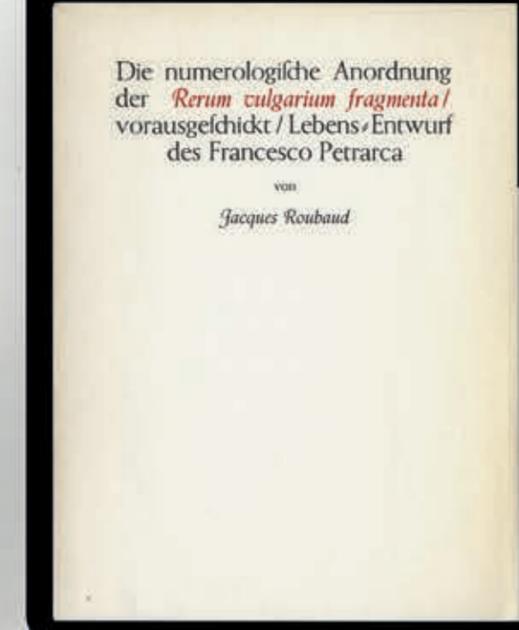
Jacques Joubert, *Le chant d'automne*, La Bibliothèque Oulipienne 82, 1991, übersetzt von Jürgen Rittz.  
Paul Fournier, *Le lipogramme*, in: *Les jolies filles*, Paris (Gallimard) 1978, übersetzt von Jürgen Rittz.  
Harry Mathews, *In quest of the Oulipo*, übersetzt von Werner Schmitz.

**INHALT**

HELVÉ LE TELLIER  
Die Genes nach Sankt Paul zum Thee ..... 1  
GEORGES PEREC  
Vom Roman mit dritter ..... 9  
JACQUES ROUBAUD  
Der oulipianische Ansatz ..... 29  
MARCEL BÉNABOU  
Regel und Formvorgang ..... 31  
JACQUES JOUBERT  
Potentielle ..... 61  
OSKAR PARODIA  
Spielregel, Wildwuchs, Translation ..... 73  
MICHELLE MÉZAIL  
Wortkomplexion ..... 81  
JACQUES JOUBERT  
Ein unbekanntes lyrisches Korpus: der  
großartige Liebesang ..... 91  
PAUL FOURNIER  
Das Lipogramm ..... 111  
HARRY MATHEWS  
Auf der Suche nach Oulipo ..... 141  
Nachwort ..... 191  
Die Mitglieder von Oulipo ..... 117  
Potentielle Bibliographie ..... 159  
Publikationsverzeichnis ..... 141



EDITION PLASMA



EDITION PLASMA

1987

Laurea Calceolaria  
Taschlich gibt es im Caspian eine Kanne, die  
Luana Geburt erweist: Sie soll die Wunde auf, die  
sich in diesem Tag eröfnet.

Schiffbau  
An akademischen Interpretationen Petrarca ist kein  
Mangel; sie scheitern jedoch allzuweit, weil sie es nicht  
ausreichend mit Vorwissen machen, seine  
Chironologie zu verstehen (das gilt auch für die bi-  
lang leine von Koch, Jr.).

**LEBENS-ENTWURF  
DES FRANCESCO PETRARCA**

1. Francesco Petrarca wird am frühen Morgen des  
20. Juli 1304 in einem Hause des Vico dell'Orto in  
Arezzo geboren.

2. Sein Vater, Pietro Petrarca, war Notar; sein Groß-  
vater, Piero, war Notar; sein Urgroßvater, Guido,  
war Notar. Seine Mutter hieß Elina Canigiani.

3. Sein Petrarca war, wie Dante, mit dem er befreundet  
war, ein aus Florenz Verbannter. Seine Eltern waren  
dort konfiziert worden.

4. 1310, wahrscheinlich in Pisa, vielleicht aber auch  
in Capriata, erlebte der kleine Francesco Dante.  
1. 1312 ließ sich Petr. Petrarca in Avignon, im  
Klosterhaus von Papst Clemens V. nieder.

5. Francesco Petrarca lernte in Capriata lesen und  
schreiben; sein Lehrer war Giovanni de' Prati,  
ein Geis von schickem Geis und ausgezeichnetem  
Gedächtnis, der ebenfalls aus Lauro verbannt war.

6. In Capriata sprach man lateinisch.

7. Petrarca lernte bei Giovanni de' Prati; sein  
Lehrer war Cicerone; anfängl besuchte er sich  
ständig nur am Klang der Wörter, die er noch nicht  
verstehen konnte. Latein lernte man aus Büchern;

**GERBRAUCHSANWEISUNG**

Dieser Buch ist zur Lektüre im Liegen bestimmt.  
Legen Sie sich also auf den Rücken und blättern  
Sie Seite für Seite um. Nehmen Sie das Buch in  
die rechte Hand und legen Sie den Daumen auf  
die Sternchen und die gespreizten Finger auf den  
Umschlag. Lesen Sie nun zwei Seiten. Wenn Sie  
ihre andere Hand haben, um weiterzublättern,  
wird dann diese Hand, wenn sie die Aktion aus-  
geführt hat, das Buch halten, mit dem Daumen  
auf den Sternchen, und so weiter. Auf diese  
Weise wird jede Hand abwechselnd das Buch  
halten, und dabei wird jegliche Ermüdung, so-  
weit sie nicht göttlicher Provenienz ist, ver-  
mieden.

zungen viel zu leicht den Dichter-Ausweis...  
man erhebt einen Heiden von Tyros, die sich,  
was ist einmal für auf Gott weil welche  
Art erweilenes Papier in der Tasche haben,  
stabilis, es geschäftl zu haben und was  
noch petrarca ist zu anderen weisproch  
verstand und überall wo »Wissenschaftler  
empfangen werden...« doch Sie, bei Ihnen  
ist das etwas völlig anders, da ist der Geist  
der literarischen, den ist ganz auf der  
Seite der Zeit, gemessen. Sie sind die be-  
stimmte, die sich selbst »arbeiten« Sie  
haben sich selbst, die sich selbst, die sich  
wie sie zu Ihnen nicht bedürfen, sich zu  
empfangen!... Ok, nicht für die Fremden  
beginnen, selbstverständlich, doch sich zu ver-  
pflichten, auch für etwas ganz nach ihrer  
Weil zu engagieren... den wäre wirklich  
nicht gefährlich, es verführer Sie zu nicht,  
weil ich selbst, weil ich Ihnen selbst etwas  
verdrücken könnte.

...Nun... aber in  
schreiben, das ist sch

schlechtlich nicht mit  
bild kann nicht mit  
Stoß heranzustellen  
ist aber für Ihren Na  
stimm, weil danach,  
immer öfter von sich  
haben oder was Sie  
nicht mehr schwer w  
vermeinen, es zu ver  
Sie sind aufdrück  
was man heute schon  
grob, ihr Flug ist, wie der andere  
auch, am Fuß des Kreuzes...

Hier, werden Sie einen Blick auf dieses  
Bogen von Figuren, die sich sich aus der  
Wiederholung... Das Bild ist nicht  
schlechtlich im Zeit verlag... Das Bild ist  
immer leicht, aber nicht alles  
zum Wohl der Menschheit... Hier einige  
gen The:

Der christliche  
Der religiöse E  
Die Mythik des  
Kollektive die  
Die Welt-Ges  
Ein Mittelst  
...Und diese  
Gedanken wer  
Sie glauben w  
Menschheit ist  
ihren Sachen do  
...Aber hier, Sie  
ist mir genau (w  
Menschheit der G  
falsch geht nicht die  
Der christliche  
Der religiöse E  
Die Mythik des  
Kollektive die  
Die Welt-Ges  
Ein Mittelst  
...Und diese  
Gedanken wer  
Sie glauben w  
Menschheit ist  
ihren Sachen do  
...Aber hier, Sie  
ist mir genau (w  
Menschheit der G  
falsch geht nicht die

Gott geben kann, dass man alle die mit  
einer Streck in... Gedächtnis, streckend...  
das ist eine ganz und gar eigentümliche Ar-  
beit... Sie denken, das ist alles, das Sie zum  
finden mythischen Erzähl... machen Sie sich  
keine Sorgen, ihre Nachkommen werden  
sich ihrer nicht schämen müssen... auf dem  
Index werden Sie nicht lange bleiben, die  
garantieren ich Ihnen...

Haben Sie nicht am Gedächtnis über die  
totale Freiheit, über die Freiheit... die Frei-  
heit, nicht frei zu sein zum Beispiel? Das  
wäre natürlich... oder über den Krieg, die  
guten selbstverständlich, nicht über den  
schlechten!

Die Freiheit, ganz allein zu sein! Schließ-  
endlich, ja, den will überlegt sein... die  
Hauptstadt ist, eine hohe Plakette von ihrer  
Form. Die Freiheit ist eine Plakette, die Sie  
haben. Die Freiheit ist nicht in sich  
geringen Abstraktionen, das tolle jefeb-

REIHE OULIPO & CO

Reprodukt ist ein unabhängiger Berliner Verlag für Comics und Graphic Novels. Bereits 1991 von Dirk Rehm gegründet, bildet das Verlagsprogramm heute einen Querschnitt durch die deutsche und internationale Independent-Comicszene. In den ersten Jahren brachte Reprodukt vor allem deutschsprachige Ausgaben der wegweisenden amerikanischen Reihe ›Love & Rockets‹ heraus – sorgsam übersetzt und hergestellt, die Texte handgelettert. Mitte der 1990er Jahre erweiterte der Verlag sein Programm zunächst um französische Autorencomics und begann mit dem Aufbau hiesiger KünstlerInnen. Die enge Zusammenarbeit mit den AutorInnen und die Sorgfalt, die Reprodukt jedem einzelnen Buch widmet, bilden wichtige Schwerpunkte der Verlagsarbeit. Auch die jüngsten LeserInnen kommen nicht zu kurz: Seit 2013 gibt es bei Reprodukt ein buntes Kindercomicprogramm voll eigensinniger Figuren und spannender Geschichten.



Manu Larcenet  
›Die Straße‹  
Graphic Novel,  
180 S., farb., HC  
978-3-95640-423-8  
25,00 Euro



Ika Sperling  
›Der Große Reset‹  
Graphic Novel,  
176 S., farb., KB  
978-3-95640-407-8  
24,00 Euro

Die Welt nach ihrem Untergang. Unter den Überlebenden ein todkranker Vater und sein kleiner Sohn. Durch Trümmerlandschaften und Aschewolken ziehen sie nach Süden, um dem Winter zu entkommen. Ihre wenigen Habseligkeiten trägt ein Einkaufswagen. Ansonsten haben sie nichts als ihre Kleider am Leib, einen Revolver mit zwei Patronen – und einander. ›Die Straße‹ ist die hypnotisierende Geschichte einer hoffnungslosen Reise und eine düstere Parabel auf das Leben. Nach ›Brodecks Bericht‹ nimmt sich Manu Larcenet erneut eines bedeutenden literarischen Werks an. Entstanden ist ein opulenter Comic, der die dystopische Welt des Romans bildgewaltig einfängt. Aus einem modernen Klassiker hat Manu Larcenet ein kraftvolles und zugleich ergreifendes Werk von erhabener Schönheit gemacht.

Ein Weinanbaugebiet, irgendwo in der deutschen Provinz: Während eines Kurzbesuchs in ihrem Heimatdorf muss die Studentin Ika feststellen, dass ihr Vater immer weiter in die Tiefen des Internets abgetaucht ist und sich dabei in Verschwörungsideologien verloren hat. Im Alltag geben sich zwar alle große Mühe, Diskussionen zu Krieg, Impfen und Politik aus dem Weg zu gehen, doch die zunehmende Entfremdung des Vaters und der Familie scheint unaufhaltbar. Während ihre Mutter sich ein harmonisches Wochenende wünscht und ihre Schwester nur ihre Ruhe will, versucht Ika herauszufinden, was eigentlich der Stand der Dinge ist: Hat ihr Vater etwa das Haus verkauft und will auswandern? Oder ist das nur Gerede? Gefühlvoll, aber auch mit herrlich trockenem Humor und schonungslosem Blick gelingt Ika Sperling mit ›Der Große Reset‹ eine intime Erzählung, die im Schatten eines gesellschaftlichen Konflikts innerfamiliäre Beziehungen und Emotionen freilegt und dabei das Große im Kleinen widerspiegelt.

Website [www.reprodukt.com](http://www.reprodukt.com)  
E-Mail [info\[at\]reprodukt.com](mailto:info[at]reprodukt.com)

Anschrift Reprodukt  
Gottschedstraße 4 / Aufgang 1  
13357 Berlin

Telefon 030 / 46 90 64 38  
Telefax 030 / 46 60 88 69

1991 Verlagsgründung  
1994 erste deutsche Autor:innen  
2013 erste Kindercomics im Programm  
2022 + 23 Deutscher Verlagspreis  
Verleger: Dirk Rehm



Barbara Yelin  
›Emmie Arbel. Die Farbe der Erinnerung‹  
Graphic Novel,  
192 S., farb., HC  
978-3-95640-396-5  
29,00 Euro

Geboren 1937 in Den Haag, wird Emmie Arbel mit ihrer jüdischen Familie 1942 von den Nazis deportiert. Sie überlebt als Kind die Konzentrationslager Ravensbrück und Bergen-Belsen. Als der Krieg vorbei ist, ist sie acht Jahre alt. Ihre Eltern und Großeltern sind im Holocaust ermordet worden. Mit ihren Brüdern wird Emmie von einer Pflegefamilie adoptiert und lebt in den Niederlanden. Doch die Rettung stellt sich dort gleichzeitig als neuer Leidensweg für das traumatisierte Kind heraus. 1949 wandert die Familie nach Israel aus. Im Kibbuz fühlt Emmie sich isoliert und nirgends zugehörig. Bis sie als junge Frau ihr Leben in die eigenen Hände nimmt. Emmie Arbel lebt heute nahe Haifa. Immer wieder reist sie nach Deutschland, um als Zeitzeugin zu sprechen. Ihre Kindheit und Jugend waren geprägt von Gewalt, Missbrauch, Sprachlosigkeit und Einsamkeit. Sie blickt aber auch zurück auf ein Leben voller Rebellion, Selbstermächtigung und Humor. Auf Basis persönlicher Begegnungen und zahlreicher intensiver Gespräche mit Emmie Arbel schafft Barbara Yelin eindringliche Erinnerungsliteratur, die zugleich eine Reflexion über das Erinnern selbst ist.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Beaton, Kate	Ducks – Zwei Jahre in den Ölsanden (Comic, 448 S., zweifarbig., HC)	978-3-95640-383-5	39,00
Feuchtenberger, Anke	Genossin Kuckuck (Graphic Novel, 448 S., zweifarbig., HC m. Goldprägung)	978-3-95640-346-0	44,00
Franz, Aisha	Work-Life-Balance (Graphic Novel, 256 S., farb., TB)	978-3-95640-308-8	20,00
Guibert, Emmanuel / Boutavant, Marc	Ariol 16. Naphthaline (Kindercomic, 128 S., farb., KB)	978-3-95640-405-4	15,00
Igort	Berichte aus der Ukraine 2 (Comicroportage, 168 S., farb., KB)	978-3-95640-357-6	26,00
Jourdy, Camille	Juliette (Graphic Novel, 240 S., farb., HC)	978-3-95640-348-4	29,00
Leyh, Kat	Snapdragon (Kinder-Comic, 240 S., farb., HC)	978-3-95640-386-6	20,00
Lutz, Ferdinand	Q-R-T. Weltraumtechnik (Kindercomic, 88 S., farb., HC)	978-3-95640-373-6	16,00
Mathieu, Marc-Antoine	Deep Me (Comic, 120 S., s/w, HC)	978-3-95640-378-1	24,00
Mawil	Kinderland (Graphic Novel, 296 S., farb., KB)	978-3-943143-90-4	29,00
Otero, Sole	Naphthalin (Graphic Novel, 336 S., farb., SC)	978-3-95640-375-0	29,00

Website [www.salonliteraturverlag.de](http://www.salonliteraturverlag.de)  
E-Mail [info\[at\]salonliteraturverlag.de](mailto:info[at]salonliteraturverlag.de)

Anschrift SALON LiteraturVERLAG  
Volkartstraße 2 c  
80634 München

Telefon 089 / 58 92 76 15  
Telefax 089 / 58 92 76 16

1997 Gründung  
2004 Start Pentalogie ›Der letzte Bericht von Atlantis‹ des preisgekrönten ungarischen Autors Gábor Gorgey  
2019 Aufnahme ›Der letzte Bericht von Atlantis‹ zu den bedeutendsten 100 Werken Ungarns des 20. Jahrhunderts  
2022 25 Jahre SALON LiteraturVERLAG

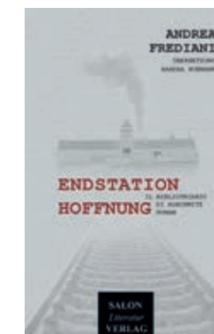


Norbert Wollschläger  
›Wetterleuchten – Das Jahrzehnt der verspielten Freiheit‹  
Roman,  
464 S., geb. m. SU  
978-3-947404-39-1  
23,50 Euro

Sonntag, der 17. August 1930, auf der Terrasse eines Schweizer Luxushotels am Lago Maggiore. Erich Kästner beginnt während eines zweiwöchigen Urlaubs hier im Tessin seinen Roman ›Fabian‹. Eben angekommen, stellt er fest, dass ein geschätzter Kollege im selben Hotel logiert. ›Verzeihen Sie, sind Sie nicht Herr Dr. Tucholsky?‹ Der Angesprochene lächelt. ›So ist es, mein Herr. Und mit wem habe ich das Vergnügen, wenn man fragen darf?‹ Die Antwort kommt zögerlich. Kurt Tucholsky und der neun Jahre jüngere Erich Kästner kennen sich beim Namen, sie lesen die Arbeiten des anderen und publizieren in den gleichen Zeitungen, Illustrierten und Wochenheften. Persönlich begegnet sind sie sich bisher nicht. Nun aber lässt sie der Zufall zwei Wochen gemeinsamen Sommerurlaub im selben Hotel verbringen. Ein Aufenthalt im Tessin, der beide ahnen lässt, dass das Jahrzehnt der verspielten Freiheit bereits hinter ihnen liegt. Ausgehend von diesem wenig dokumentierten, zufälligen Treffen, folgt Autor Norbert Wollschläger in seinem Roman den Lebenswegen von Erich Kästner und Kurt Tucholsky: vom Beginn des Ersten Weltkrieges, dem Ende des Kaiserreiches, entlang vierzehn Jahren erlahmender Demokratie und den sogenannten ›Goldenen Zwanziger Jahren‹ hindurch bis hin zu Adolf Hitler und dem Vorabend der Diktatur. Deutsche Geschichten und Geschichte, die mitten in unsere spannungsgeladene Gegenwart ragen – aufregend, leidenschaftlich, flirrend. ›Ein grandioser Roman über das ›Jahrzehnt der verspielten Freiheit‹.‹ (Ralf Julke, Leipziger Zeitung) ›Mit poetischer Genauigkeit und bis ins Detail recherchierten Fakten ruft Norbert Wollschläger in seinem Roman eine Epoche wach, die uns – in ihrer brüchigen Bürgerlichkeit – fremd und vertraut ist, die groß und voller Enthusiasmus eine »neue Zeit« beschwor und an ihrer Zerrissenheit scheiterte. In der Hoffnung, dass wir bessere Lösungen finden.‹ (Dr. Peter Böthig, Literaturwissenschaftler, Publizist und Kurator, seit 1993 Leiter des Kurt Tucholsky Literaturmuseums Schloss Rheinsberg)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
David, Wolfgang	Im Aufwind der Macht (Roman)	978-3-947404-23-0	23,50
Ehrlicher, Carl Maria	Das Tor der Tränen (Roman)	978-3-947404-33-9	21,50
Gerhol, Simon	Aufbruch zur Hoffnung (Roman)	978-3-947404-41-4	18,50
Gorgey, Gábor	Sirene der Adria. Der letzte Bericht von Atlantis (Hörbuch)	978-3-947404-31-5	15,99
Hartwig, Thomas	Die Armenierin (Roman)	978-3-939321-56-9	26,50
Hjartardottir, Ingibjörg	Tod einer Wissenschaftlerin (Roman, übers. v. Tina Flecken)	978-3-947404-26-1	16,90
Konrad, Kay	Women to Go (Roman)	978-3-947404-40-7	15,50
Körner, André / Frowein, Philip	Archipel (Kunstabuch)	978-3-947404-06-3	39,00
Laufenberg, Walter	Der Dritte (Romanbiografie)	978-3-947404-29-2	18,90
Orleano, Ioana	Im Gold des Oktobers (Roman)	978-3-947404-42-1	14,50
Rupel Tera, Tania	Wunderbar. Lyrik meets Jazz (Hörbuch)	978-3-947404-18-6	15,99

Im Geiste der Literatursalons geben die Publikationen des SALON LiteraturVERLAGs Denkanstöße und verschreiben sich einem humanitären Miteinander. Schwerpunkte des Verlags sind Gesellschaftsromane mit geschichtlich relevanten Bezügen sowie Publikationen, die mutig neue Formen der Literatur wagen. Getreu dem Motto ›Literatur öffnet Horizonte. Verleihen wir den Gedanken Flügel‹ stellt der Verlag auch kritische Themen wie Genozid, Minderheitenliteratur und politisch-gesellschaftliche Problemfelder in den Mittelpunkt.



Andrea Frediani  
›Endstation Hoffnung. Il Bibliotecario di Auschwitz‹  
Roman,  
a. d. Ital. v. Sandra Hubmann,  
ca. 480 S.,  
geb. m. SU  
978-3-947404-44-5  
25,50 Euro

Die Sorge um seine Eltern lässt den jungen Professor Isaia Maylaender deren Schicksal teilen: Im Juni 1944 werden sie in einem Viehwagon nach Auschwitz-Birkenau deportiert. Dort erwarten sie Selektion, Schläge, Erniedrigungen – und die Erkenntnis, dass auch er alles tun wird, um zu überleben. Er wird Mitglied eines Sonderkommandos, welches beim Ausräumen der Gaskammern und dem Verbrennen der Leichen eingesetzt wird. Die Verrohung der Mithäftlinge und seiner selbst lassen ihn zweifeln. Rettung verspricht eine Versetzung und die Aufgabe, eine Bibliothek in Auschwitz zu errichten. Als Gegenleistung soll er die schönsten Memoiren des Hauptsturmführers Bodo Hillgruber schreiben. Isaia Maylaender begreift, dass Überleben in Auschwitz nur durch Anpassung bis hin zur Selbstverleugnung möglich ist.

Website [www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de)  
E-Mail [info\[at\]satyr-verlag.de](mailto:info[at]satyr-verlag.de)

Anschrift Satyr Verlag Volker Surmann  
Auerstraße 23–25  
10249 Berlin

Telefon 030 / 32 50 90 29

Der Satyr Verlag ist ein Berliner Independentverlag für erzählende Literatur mit Schwerpunkt auf Satire und Humor. Er wurde im Jahr 2005 gegründet und wird seit 2011 vom Berliner Autor und Satiriker Volker Surmann fortgeführt. Satyr ist verankert in der deutschen Lesebühnen-, Satire- und Poetry-Slam-Szene und publiziert acht bis zehn Titel pro Jahr: Romane, Geschichtensammlungen und thematische Anthologien.

2005 Verlagsgründung  
2011 Übernahme durch Volker Surmann  
2021 Kalenderpreis des dt. Buchhandels in 2 Kategorien  
2022 Deutscher Verlagspreis



Lea Streisand / Michael Bittner / Heiko Werning (Hgg.)  
·Sind Antisemitisten anwesend?  
Satiren, Geschichten  
und Cartoons gegen Judenhass·  
384 S., HC  
978-3-910775-18-3  
26,00 Euro

Wenn sich die Menschheit schon auf sonst nichts einigen kann, dann doch jederzeit darauf, dass an allem immer die Juden schuld sind, selbst am 7. Oktober 2023. Linke und Rechte, Migrationshintergründer und Kartoffeln, Islamisten und Queere, Neonazis, Berufszonis und Dekolonialist\*innen stimmen in den Gesang mit ein. Doch solche Misstöne bleiben nicht unwidersprochen! Dank einer großzügigen Spende der Weisen von Zion und der Bill-Gates-Foundation haben sich einige der scharfsinnigsten und komischsten, jüdischen und nicht-jüdischen Autorinnen und Autoren versammelt, um dem neuen und alten Antisemitismus die Stirn zu bieten. Mit Beiträgen von Katja Berlin, Bov Bjerg, Samy Challah, Danny Dziuk, Franz Dobler, Alexander Estis, Flix, Stefan Gärtner, Katharina Greve, Thomas Gsell, Teresa Habild, Hauck & Bauer, André Herzberg, Dana von Suffrin, Charles Lewinsky u. v. a.



Martin Buchholz  
·Männer, Macht und Mythen·  
175 S., HC  
978-3-910775-15-2  
20,00 Euro

Wer steckt eigentlich hinter all den Schöpfungsmythen der Menschheit? Wer schuf und warum? Und wieso waren das fast alles männliche Wesen? Wo blieb die Frau im Schöpfungsprozess? Kabarett-Altmeister Martin Buchholz gebigt sich auf eine satirisch-ernsthafte Investigation – blitzgescheit und thematisch am Puls der Zeit. Warum war die Menschwerdung zunächst stets eine Mannwerdung, beginnend mit den Schöpfungsgeschichten der Antike und der Bibel über die nordische Edda-Saga bis hin zu den modernen Erzählungen der Wissenschaft? Und warum sind die Schöpfer stets göttliche Gebärväter, obwohl doch das Zur-Welt-Bringen von Menschen eher eine weibliche Profession ist? Martin Buchholz bringt in einer umfassenden Recherche die vom Schwanz her aufgezümmte Menschheitsgeschichte zurück in den mythisch-chaotischen Mutterschoß und berichtet in biografischer Unverschämtheit von seiner eigenen Männlein- und Menschwerdung.



Martina Brandl  
·Prima, fein gemacht!·  
160 S., KB  
978-3-910775-20-6  
16,00 Euro

Martina Brandl beherrscht als Musikerin das Timing und als Kabarettistin das komische Handwerk. Als Autorin mehrerer Bestseller-Romane bewies sie ihr erzählerisches Talent. Dieser Sammelband mit komischen Texten vereint all ihre Stärken: selbstironische Storys, ihre beliebten Hundekolumnen aus dem ›Magazin‹ und Interviews mit unmöglichen Gesprächspartnern, bekannt aus der ›FR7‹. Lustig und klug beschreibt sie ihren Alltag mit Pudel, führt Gespräche mit einem Leuchtturm und einem vegetativen Nervensystem und erklärt, warum sie nie wieder mongolische Ente bestellen oder eine ›WuffApp‹ installieren wird. Ganz nebenbei zerstört sie Begriffe wie ›Frauenkabarett‹, entlarvt Social-Media-Lügen und diskutiert mit einer rosaroten Brille über Eskapismus. Lakonische Alltagsbetrachtungen treffen auf skurrile Dialoge, die sich so wohl nur ausdenken kann, wer mit einer überbordenden Fantasie und einer langen Erfahrung als Humoristin gesegnet ist.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Birr, Tilman	Wie sind Sie hier reingekommen? (Roman)	978-3-910775-17-6	23,00
Böttcher, Bas (Hg.)	Die Poetry Slam Fibel 2.0	978-3-947106-45-5	16,00
Buddenkotte, Katinka	Ihr wisst doch gar nicht, was ihr denkt!	978-3-910775-02-2	16,00
Buddenkotte, Katinka / Werner, Ella Carina (Hgg.)	Niemand hat die Absicht, ein Matriarchat zu errichten	978-3-947106-85-1	22,00
Giesecking, Bernd	Das kuriose Ostwestfalen-Buch	978-3-910775-06-0	24,00
Halimi, Aidin	Hinundherkunft. Storys eines voll Durchintegrierten	978-3-910775-12-1	15,00
Janßen, Kaelo M. / Nicolai, Thomas	Nackt auf Usedom (Roman)	978-3-947106-95-0	23,00
Nandi, Jacinta	WTF Berlin. Expatsplaining the German Capital	978-3-947106-82-0	17,00
Riedel, Susanne M.	Lebensmittelallergie. Mein Leben in Autokorrektur	978-3-910775-12-1	17,00
Schäfer, Frank	Nötes of a Dirty Old Fan. Metal Storys	978-3-910775-22-0	16,00
Werner, Ella Carina	Der Untergang des Abendkleides	978-3-947106-48-6	18,00

Website [www.typografie.de](http://www.typografie.de)  
E-Mail [info\[at\]verlag-hermann-schmidt.de](mailto:info[at]verlag-hermann-schmidt.de)

Anschrift Verlag Hermann Schmidt  
Gonsenheimer Straße 56  
55126 Mainz  
Telefon 06131 / 50 60 0  
Telefax 06131 / 50 60 80

1992 Erster Auftritt des Verlag Hermann Schmidt auf der Frankfurter Buchmesse  
2018 Antiquaria-Preis an KBSF für das bisherige Lebenswerk  
Verleger: Karin Schmidt-Friderichs,  
Bertram Schmidt-Friderichs

Im Verlag Hermann Schmidt erscheinen Bücher und Kalender, die kreative Köpfe kribbeln und die Herzen von Gestalter:innen höherschlagen lassen. Sie treten an, den Kreativ-Alltag leichter und erfolgreicher zu gestalten – oder kürzer: Sie bringen Kreativen Nutzen und Freude. Der Verlag versteht sich als Seismograph der Grafikdesignwelt und Heimat für Kreative, denen Bücher von Schmidt nicht selten den Einstieg in die Lehre oder den Aufstieg ihrer Agenturen ebnet. Als kleiner unabhängiger Verlag arbeiten wir partnerschaftlich und respektvoll mit dem unabhängigen Sortiment und beglückt mit leidenschaftlichen Buchgestalter:innen zusammen. Als langjähriger Druckereimanager versteht es Bertram Schmidt-Friderichs, jedes Buch zu einem individuellen und faszinierenden Buch-Individuum zu machen.



Spinelli / Spreuer  
·was wir lieben: in 365 Tagen.  
Ein Notizkalender für 2025 mit  
Liebeserklärungen an den Alltag·  
368 Blatt,  
Format 9 x 13,5 cm  
42 6017281 097 5 (EAN)  
20,00 Euro

Wenn Sie die Unberechenbarkeit von Vogelschwärmen mögen und fremde Städte im Regen ..., wenn Sie den Leihdackel gern spazieren führen oder nach einem Ausschau halten ..., wenn Sie wolkenverhangene Bergspitzen faszinieren, Ihr Urlaubsspanisch kultivieren, anderen komische Wörter ins Ohr flüstern ... und Ihr Tag schon mal mit einer Morgenrangelei im Bad beginnen darf ... dann werden Sie sich ab jetzt aufs Aufstehen freuen. Denn der ›was wir lieben‹-Kalender 2025 hält 365 klitzekleine Glücksmomente für Sie bereit, die Ihren Alltag leichter und lustvoller machen. Die im monatlichen Wechsel neongrünen und schneeweißen Blätter begleiten Sie jeden Tag als Notiz- oder Einkaufszettel, für kleine Grußbotschaften oder als Reminder. Und jeden Tag ist Ihnen zumindest ein Lächeln sicher!



Marriott / Spreuer  
·worklove.  
Ein Fragebuch.  
Von der Liebe zur  
Arbeit – und der Arbeit  
an der Liebe·  
260 S.  
978-3-87439-986-9  
25,00 Euro

Wer sich entscheidet, ein kreatives Leben zu führen, lernt die Vielfalt der Facetten von Gefühlen und Erfahrungen kennen: Selbstverwirklichung und Zweifel, ekstatisches Glück und verletzende Kritik. Damit die Ideen weiter sprudeln und die Arbeit nachhaltig Freude macht, sollten Kreative sich ihrer selbst bewusst werden, Selbstbewusstsein aufbauen, Eigenverantwortung und Selbst-Akzeptanz. Das geht am besten im Gespräch. Miteinander. Und mit sich selbst. Gute Fragen regen gute Gespräche an. Joni Marriott und Birte Spreuer stellen 1313 Fragen. Und manchen Glaubenssatz infrage. Damit die Liebe zur Arbeit wächst – und die Arbeit an der Liebe gelingt.



Riddigkeit / Harmsen  
·Typodarium 2025.  
A 365 Day Type Calendar·  
384 Tagesblätter, Engl.,  
verpackt in einer  
soliden Sammelbox  
42 6017281 096 8 (EAN)  
20,00 Euro

Seit über 15 Jahren ist das ›Typodarium‹ Seismograph und Taktgeber der vielen Typedesign-Szene weltweit. Vielleicht freuen Sie sich einfach täglich an den dekorativen Ziffern und erst auf den zweiten Blick an den so unterschiedlichen Buchstaben auf den Vorderseiten. Vielleicht gilt Ihre Aufmerksamkeit aber auch schon gleich morgens den farbigen Rückseiten mit den Angaben zu den Schriften, Formenverzeichnis, Leseproben, Angaben zu Designer:innen und Bezugsquellen. Vielleicht gehören Sie inzwischen aber auch zu den Type-Afficionados, die ihrer Zeit gerne voraus sind und das als Kalender getarnte ›Yearbook of Type‹ schon vor Neujahr blättern und fleddern – immer auf der Suche nach Type-Trends und der Schrift, die Ihren Inhalt am besten überbringt. Egal wie Sie Ihr ›Typodarium‹ nutzen, wir haben die stabile Box als Schatzkästchen für Ihre Lieblingsschriften gedacht, Sie können aber auch Manschettenknöpfe oder Ohrhinge darin aufbewahren...

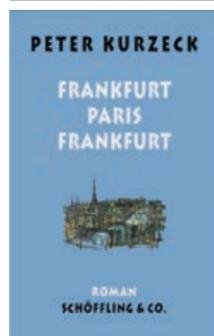
Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Bergmann, Roberta	Kreative Identität und Selbsterkenntnis	978-3-87439-972-2	35,00
Berzbach, Frank	Die Kunst, ein kreatives Leben zu führen	978-3-87439-829-9	33,00
Greitemann, Leander	Unfollow Your Dreams – Leben, Ziele, Sinn und Erfolg neu denken	978-3-87439-968-5	32,00
Hanecke, Marko	Nachhaltig drucken – Gestaltung umweltgerechter Druckprojekte	978-3-87439-974-6	32,00
Jüdt, Dieter	Von der Idee zur Graphic Novel	978-3-87439-882-4	42,00
Morlock / Waszelewski	Vom Blatt zum Blättern – Falzen, Heften, Binden für Gestalter	978-3-87439-899-2	55,00
Mosch, Martin	Die typografische Komposition	978-3-87439-873-2	68,00
Rädeker, Jochen	Verkauf dich! Perfekt präsentieren vor Ort & Online	978-3-87439-924-1	42,00
Sagmeister, Stefan	Früher war Heute ist besser	978-3-87439-925-8	35,00
Schneider, Tilo	Ins Freie! Draußen zeichnen	978-3-87439-978-4	35,00
Wrede / von Sperber	... und dann? Wie Kinderbücher Gestalt annehmen	978-3-87439-941-8	36,00

Website www.schoeffling.de  
E-Mail info[at]schoeffling.de

Anschrift Schöffling & Co.  
Verlagsbuchhandlung GmbH  
Kaiserstraße 79  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon 069 / 92 07 870

1993 Gründung  
2016 Binding-Kulturpreis  
2017 Kurt-Wolff-Preis  
2019 Hessischer Verlagspreis  
2020 + 21 Deutscher Verlagspreis

Im Mittelpunkt die Autor:innen – das ist seit genau 30 Jahren das einfache, aber entscheidende Credo, das Schöffling & Co. zu dem Verlag macht, der maßgeblich Deutschlands literarische Zukunft bewegt (Der Spiegel). Neben deutsch- und fremdsprachiger Gegenwartsliteratur gehört die Wiederentdeckung literarischer Klassiker zu den Schwerpunkten des Verlags. Weiterhin die literarischen Kalender, insbesondere – oft kopiert und nie erreicht – Der literarische Katzenkalender. Auch Lyrik wird gemäß der Frage ›Ihr lest keine Lyrik, seid ihr wahnsinnig?‹ bei Schöffling & Co. geschätzt, gefördert und veröffentlicht.



Peter Kurzeck  
›Frankfurt – Paris – Frankfurt‹  
Hg. v. Rudi Deuble,  
Roman,  
272 S.  
978-3-89561-694-5  
28,00 Euro



Lilli Polansky  
›Gratulieren müsst ihr mir nicht‹  
Roman,  
272 S.  
978-3-89561-159-9  
22,00 Euro



Burkhard Spinnen  
›Vorkriegsleben‹  
Roman,  
304 S.  
978-3-89561-514-6  
26,00 Euro

S pätsommer, bald Herbst 1977. Der Erzähler Peter und seine Freundin Sibylle kommen nach Frankfurt am Main. Seit drei Jahren zusammen und immer noch dabei, sich ihr Leben zu erzählen. Peter arbeitet an seinem ersten Buch. Eine Zeit der Anfänge und des Aufbruchs. Die Zeit der Schleyer-Entführung, Straßensperren, Razzien. Peter muss seinen Freund Jürgen über die Grenze nach Frankreich bringen. Später wollen sie sich in Paris treffen. Auf der Fahrt dorthin: Grenzkontrollen, ein Gewitter, nachts der Autounfall in Meaux. Dann Paris, und der Himmel fängt an zu leuchten. Mit ihm die Bars, die Nächte, die Märkte, das Essen, französische Zigaretten und das Leben. Den Roman ›Frankfurt – Paris – Frankfurt‹ hat Peter Kurzeck schon 1995 vollständig abgeschlossen, später sah er ihn als zehnten Band der Chronik ›Das alte Jahrhundert‹ vor. Es ist das erste vollendete Manuskript aus diesem Romanzyklus – und gleichzeitig das letzte, das erscheint. So schließt sich ein Kreis. Als wäre der Roman ein Auftakt, ein Prolog, der von den Wegen berichtet, die hier zum ersten Mal gegangen werden.

Wenn das Leben zur Überlebensgeschichte wird: Alles fängt mit einer bleiernen Müdigkeit an. Doch Lilli hat keine Zeit, müde zu sein. Seit sie denken kann, muss sie sich mehr anstrengen als andere. Zu Hause, weil sie und ihre Mutter zu zweit zurechtkommen müssen. In Freundschaften, weil sie nie so richtig dazugehört. In der Schule, weil sie immer die Zahlen verdreht. Jetzt, wo Lilli kurz vor der Matura steht, kann sie ihre Müdigkeit nur ignorieren. Bis zum Zusammenbruch. Lillis Herz, stellt sich heraus, schlägt nicht schnell genug, sie benötigt einen Herzschrittmacher. Bislang hatten Lillis Probleme alle mit dem Leben zu tun. Plötzlich muss sie ums Überleben kämpfen... Als reichte das nicht, trennt sich kurz vor der Operation ihr Freund von ihr. Und ein gebrochenes Herz kann auch ein Herzschrittmacher nicht heilen. Ein ergreifender Debütroman voller Humor über eine junge Frau, die, während sie gerade erst ins Leben findet, dem Tod ins Auge blicken muss. Und die sich härter und früher als die meisten Menschen mit der Frage konfrontiert sieht, was am Ende wirklich zählt.

Z eitenwende erreicht Vorstadtbungalow: Auf rätselhafter Weise erhält der Unternehmer Richard Morjan Splitter aus seiner eigenen Vergangenheit.

Ein Unbekannter verkauft ihm unter dem Namen Time Tunnel Videoclips und Fotos, die Szenen aus seiner Kindheit und Jugend zeigen. Morjans Zeitreise versetzt ihn in einen Taumel der Selbsthinterfragung: Weshalb hat er seine hoffnungsvolle Karriere als bildender Künstler aufgegeben und in eine Spedition eingehieiratet? Warum hat er es hingenommen, dass seine Ehefrau ihn mit der gemeinsamen Tochter ohne jede Erklärung verlassen hat? Und wer in aller Welt bietet ihm seine Erinnerungen als Waren an? Zugleich schieben sich mit Vehemenz die Krisen der Gegenwart in sein Leben: Eigentlich will Morjan sich, gut situiert, zur Ruhe setzen, doch nach dem russischen Überfall auf die Ukraine ist der lukrative Deal zum Verkauf seiner Spedition in Gefahr. Als er die aus Kiew geflüchtete Alisa und ihre zwei Kinder in seinem Bungalow aufnimmt, fällt ihm der Rückzug in seine traurigen Komfortzonen immer schwerer. Und es droht ihm, dass er mit fast sechzig sein Leben noch einmal von Grund auf ändern muss.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bonné, Mirko	Alle ungezählten Sterne	978-3-89561-348-7	25,00
De Kat, Otto	Die Stunde des Elefanten	978-3-89561-534-4	25,00
Parei, Inka	Humboldthain	978-3-89561-108-7	26,00
Senger, Valentin	Kaiserhofstraße 12 (Sonderausgabe)	978-3-89561-228-2	25,00
Tergit, Gabriele	Effingers (Sonderausgabe)	978-3-89561-523-8	35,00
Vesper, Guntram	Frohburg (Sonderausgabe)	978-3-89561-334-0	40,00
Wolf, Ror	Die Gedichte	978-3-89561-914-4	28,00
Zeh, Juli	Adler und Engel (Einmalige Sonderausgabe)	978-3-89561-104-9	25,00

Website www.schueren-verlag.de  
E-Mail info[at]schueren-verlag.de

Anschrift Schüren Verlag GmbH  
Universitätsstraße 55  
35037 Marburg  
Telefon 06421 / 63 08 4  
Telefax 06421 / 68 11 90

1980 Gründung  
1984 Umwandlung in eine GmbH  
1991 Die erste Ausgabe des Filmkalenders erscheint.  
2020 Blog FILMgeblätter  
2024 Hessischer Verlagspreis

Der Verlag wurde in den 80er Jahren gegründet, in einer Zeit, als viele Verlage gegründet wurden – oft aus dem Impuls, zur Reflexion und Analyse der bestehenden Verhältnisse beizutragen. Auch der Schüren Verlag ist ein Kind dieser Zeit und sieht bis heute die Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen im Fokus der verlegerischen Tätigkeit. Audiovisuelle Medien – Film, Fernsehen, PC, Smartphone – beanspruchen heutzutage bei den meisten von uns viel Zeit und prägen unser Bild von der Welt. Um so notwendiger ist die kompetente Auseinandersetzung mit ihnen. Das Konzept unserer Filmbücher zielt darauf ab, fundierte Informationen und Lesevergnügen miteinander zu verbinden. Daher lautet unser Motto: Kino lesen! Im Bereich politisches Sachbuch erscheinen Titel zum politischen Alltagsgeschehen, zur Erinnerungskultur und zu grundsätzlichen Problemen der Weiterentwicklung einer demokratisch und sozial verfassten Gesellschaft.



Peter Pistorius  
›Rudolf Breitscheid 1874–1944. Kampf um Wahrheit und Macht‹  
232 S., zahlr. Abb., HC  
978-3-7410-0290-82  
28,00 Euro

V on Freunden bewundert, von Gegnern gefürchtet, gehörten die Reichstagsreden des Sozialdemokraten Rudolf Breitscheid (1874–1944) zu den Höhepunkten der politischen Auseinandersetzung im Parlament der Weimarer Republik. Sein konsequentes Eintreten für die Verfassung und gegen den Alles-oder-nichts-Radikalismus von rechts und links sicherten ihm Zustimmung und Achtung auch bei den Nachbarn. Der promovierte Nationalökonom und brillante Journalist verstand es, seine politischen Vorstellungen kenntnisreich und scharfzüngig zu untermauern. Als überzeugter Republikaner glaubte er an die Unerschütterlichkeit des demokratischen Parlamentarismus. Er unterschätzte die vom Nationalsozialismus ausgehende Gefahr, bis es zu spät war. Sein Versuch, im französischen Exil eine Volksfront aufzubauen, scheiterte. Von der Regierung in Vichy verhaftet, wurde er nach Deutschland ausgeliefert. Seine letzten Jahre in Gestapo-Gefängnissen und Konzentrationslagern endeten in Buchenwald am 24. August 1944.



Katrin Schneider  
›Cinema Provinziale. Lichtspieltheater auf dem Land‹  
288 S., zahlr. Abb., HC  
978-3-7410-0477-3  
34,00 Euro

K atrin Schneider hat unentdeckte Kleinode mit der Kamera festgehalten – Kinos auf dem Lande und in den kleinen Städten. Erstaunlich vielfältig zeigen sie sich in ihrer Architektur und von sehr unterschiedlicher Größe – oft prachtvoll innen, außen meist schlicht. Diese Kinos existieren an Orten, von denen kaum jemand je gehört hat, es sei denn, man wohnt in der Nähe. Es sind Häuser für den Film, meistens schon sehr alt, aus einem Tanzsaal, einer Gaststätte oder sogar einem Stall entstanden. Manchmal wurden sie von Wanderkinobetreibern gegründet, die sich damit sesshaft gemacht haben. Fast alle sind wie Großstadtkinos mit modernster Technik ausgestattet. Vielerorts bilden sie die fast einzige kulturelle Attraktion im Umkreis vieler Kilometer. Hochmotiviert und mit viel Leidenschaft gehen alle Betreiber ihrer Berufung nach – manche schon in der sechsten Generation. Andere sind kinoverliebte Quereinsteiger, hier und da wurde auch ein Verein zur Rettung des Kinos gegründet. Diese Welt der kleinen Fluchten existiert weitgehend unbeachtet außerhalb der Großstädte mit ihren gigantischen Glitzer-Palästen und gut versorgten Programmkinos.



Morticia Zschiesche  
›Kino macht mobil. Das Comeback der Wanderkinos. Essays zur Zukunft des Kinos‹  
Wendebuch,  
144 S., zahlr. tw. farb. Abb., KB  
978-3-7410-0483-4  
18,00 Euro

K ino mobilisiert emotional, ebenso wie es von seinen Anfängen an bis heute in Bewegung geblieben ist und sich dabei immer wieder neu erfindet. Dieses Buch vereint zwei Essayreihen: Das Comeback der Wanderkinos und Komm und sieh – Der Krieg in uns. Die erste Reihe führt in zwölf Essays von der Mobilisierung des frühen Wanderkinos, das schon bald gemeinsam mit der Theaterwunderbühne die Kino- und Filmgeschichte durchdringen wird, bis hin zu innovativen Aufführungsformen der Gegenwart, die aktiv zu ihrem Publikum zurückkehren. Die zweite Reihe blickt auf die notwendige Mobilisierung eines wehrhaften Kinos in Kriegszeiten durch Filmkünstler:innen, die den Blick auf die Schattenseiten unserer Gesellschaft lenken, auch wenn sie selbst dabei manch eigenen Schatten werfen.

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
	Filmkalender 2025	978-3-7410-0461-2	12,00
	Lexikon des internationalen Films. Filmjahr 2023/2024	978-3-7410-0455-1	28,00
Binotto, Johannes	Wahrnehmung stören. Essays zu Film und Kino	978-3-7410-0485-8	30,00
Heiland, Holger	Himmel, Steine, Tiere, Menschen. Neue Blicke auf die Welt im aktuellen Kino	978-3-7410-0482-7	18,00
Junkerjürgen, Ralf	Warum Winnetou wichtig war	978-3-7410-0486-5	18,00
Krell, Christian	Eine Idee für morgen. Über die Aktualität des demokratischen Sozialismus	978-3-7410-0288-5	10,00
Quaresima, Leonardo	Babylon Berlin. Weimar heute – ein Kaleidoskop	978-3-7410-0481-0	12,00
Senn, Doris	Frauenkino Xenia – Zürich	978-3-7410-0479-7	34,00

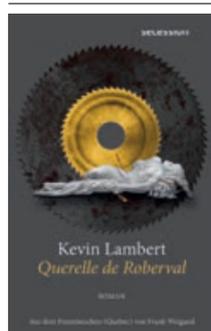
Website [www.secession-verlag.com](http://www.secession-verlag.com)  
E-Mail [ruzicska\[at\]secession-verlag.com](mailto:ruzicska[at]secession-verlag.com)

Anschrift Seccession Verlag  
Pannierstraße 13  
12047 Berlin  
Telefon 030 / 32 53 46 63  
Telefax 030 / 32 53 46 64

Seit seiner Gründung der Literatur als einer wichtigen gesellschaftlichen Funktion verpflichtet, publiziert der Verlag sorgfältig ausgewählte internationale Literatur – zeitgenössische wie historisch bedeutsame – in hochwertig hergestellten Büchern. Mit der Reihe ›Femmes de Lettres‹, der ›Handlichen Bibliothek der Romantik‹ und der seit Herbst 2022 erscheinenden Werkausgabe des Schweizer Schriftstellers Christoph Geiser pflegen wir historisch herausragende Texte, die bis heute nichts an ihrer Aktualität verloren haben. Mit unserem belletristischen Programm aus der internationalen Gegenwart versammeln wir Romane und Lyrik von Autoren, deren literarische Qualität und inhaltliche Fragestellungen herausstechen, im erzählenden Sachbuch legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf geschichtliche Aufarbeitung und aktuelle Fragestellungen.



Tatiana Salem Levy  
›Der Schlüssel zum Haus‹  
A. d. Port. v. Marianne Gareis,  
Roman,  
189 S., geb.  
978-3-96639-097-2  
25,00 Euro



Kevin Lambert  
›Querelle der Roberval‹  
A. d. Frz. (Quebec)  
v. Frank Weigand,  
Roman,  
244 S., geb.  
978-3-96639-105-4  
23,00 Euro



Luo Lingyuan  
›Das Mädchen und der Tod‹  
Roman,  
247 S., geb.  
978-3-96639-101-6  
25,00 Euro

Nach dem frühen Tod der geliebten Mutter und einer toxischen, gewaltvollen Beziehung ist die Erzählerin traumatisiert und wie gelähmt. Sie will begreifen, was auf ihren Schultern lastet, etwas, für das sie sich nicht verantwortlich fühlt, das sie aber niederdrückt. Schreibend unternimmt sie den Versuch, sich von der quälenden Last der familiären Vergangenheit zu befreien. Ihr Großvater hat ihr den Schlüssel zum Haus seiner Familie übergeben, und sie begibt sich auf eine Reise zu ihren Wurzeln erst nach Istanbul, dann nach Lissabon und letztendlich zur ihrer ur-eigenen Identität, an deren Ende eine tatsächlich glückende Liebe steht.

Arbeitskampf in einem Sägewerk im kanadischen Norden: Ein ganzes Jahr lang streikt die Belegschaft der Scierie du Lac vergeblich für bessere Arbeitsbedingungen, bis sich der Zorn der Beschäftigten in einer Gewaltorgie entlädt. Mit-tendrin Querelle, der überirdisch schöne schwule Sexgott aus Jean Genets jahrzehntelang verbot-nem Buch und seine queere Freundin Jézabel, die gemeinsam das Weltbild der rassistischen, homophoben Proletarier gründlich durcheinan-derwirbeln. Ein vielstimmiger, überbordender, tra-gischer Roman um Wutbürgertum, Ausbeutung und Umweltzerstörung, enthemmte Sexualität, die Ästhetik des Verbrechens und den verzweifel-ten Kampf gegen das gnadenlose Räderwerk des Kapitalismus.

Basierend auf einem Sexualverbrechen in Dessau, bei dem 2016 eine junge chinesische Studentin zu Tode gekommen ist, hat Luo Lingyuan einen Roman verfasst, der auf zwei Handlungssträngen beruht: einerseits die Ankunft der jungen chinesischen Studentin in Deutschland und ihr Werdegang an der Dessauer Universität, ihre Freundschaften und ihre erste, zarte Liebe. Andererseits das Aufwachen des Täters, sein soziales Umfeld, sein Konsum von Pornografie, sein brutales Denken und sein immer stärker wachsender Wahn einer Allverfügbarkeit des weiblichen Körpers. – Sprachlich fein, schlicht und unverstellt, bietet dieser Text einen Einblick in die Genese von Gewalt und mag als warnende Lektüre dienen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bart, Stephanie	Erzählung zur Sache (Roman, 250 S.)	978-3-96639-078-1	28,00
Bayamack-Tam, Emmanuelle	Sommerjungs (Roman, 400 S.)	978-3-907336-17-5	25,00
Cardoso, Dulce Maria	Eliete. Das normale Leben (Roman, 240 S.)	978-3-96639-070-5	24,00
Colman, Ronald	Was wirklich zählt (Sachbuch, 528 S.)	978-3-96639-072-9	20,00
Ferrari, Jérôme	Nach seinem Bilde (Roman, 208 S.)	978-3-906910-63-5	20,00
Frid, Johanna	Nora, oder Brenn Oslos brenn (Roman, 200 S.)	978-3-96639-099-6	25,00
Girono, John	Große Dämonenkönige (Sachbuch, 340 S.)	978-3-96639-068-2	30,00
Geiser, Christoph	Kahn, Knaben (Roman, Bd. 6 d. Werkausgabe, 280 S.)	978-3-96639-093-4	25,00
Geiser, Christoph	Die Baumeister (Roman, Bd. 7 d. Werkausgabe, 280 S.)	978-3-96639-095-8	25,00
Małecki, Jakub	Beben in uns (Roman, 360 S.)	978-3-96639-074-3	25,00
Uhly, Steven	Die Summe des Ganzen (Roman, 160 S.)	978-3-96639-048-4	22,00

Website [www.starfruit-publications.de](http://www.starfruit-publications.de)  
E-Mail [info\[at\]starfruit-publications.de](mailto:info[at]starfruit-publications.de)

Anschrift starfruit publications  
Hardenbergstraße 31  
90768 Fürth

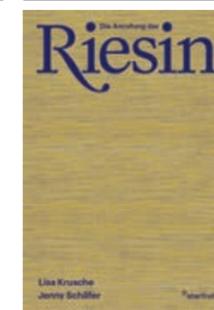
Telefon 0170 / 93 49 267

2009 Verlagsgründung  
2015 + 19 + 21 Auszeichnung durch die  
Stiftung Buchkunst  
Deutscher Verlagspreis  
2020 + 22 + 23  
2020 + 24 Verlagsprämie des Freistaats Bayern  
2023 Bayerns beste Independent Bücher

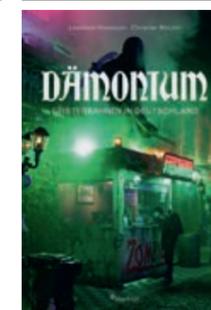
Der unabhängige Verlag starfruit publications wurde 2009 gegründet. Hier erscheinen außergewöhnliche Gemeinschaftsprojekte von Schriftsteller\*innen und Künstler\*innen, Biografien, Gedicht- und Interviewbände, Kunst- und Sachbücher. starfruit bietet wichtigen künstlerischen Positionen und Haltungen eine Plattform – der Inhalt der Bücher spiegelt sich auch in ihrer äußeren Erscheinung. Wir legen großen Wert auf einen bewussten Umgang mit den Möglichkeiten der Gestaltung und Herstellung, auf die Auswahl von Typografie und Papier, auf ein Büchermachen mit allen zur Verfügung stehenden Sinnen. Unsere Bücher werden von Karin Kolb und Timo Reger gestaltet, die inhaltliche Programmatik verantwortet Manfred Rothenberger.



Elke Erb /  
Manfred Rothenberger  
›Tanzende  
Ordnungslust –  
Manfred Rothenberger  
im Gespräch  
mit Elke Erb‹  
ca. 224 S., geb.,  
ca. 40 Abb.  
978-3-922895-63-3  
26,00 Euro



Lisa Krusche /  
Jenny Schäfer  
›Die Anrufung der  
Riesin‹  
128 S., geb.,  
53 farb. Abb.  
978-3-922895-68-8  
24,00 Euro



Leonhard Hieronymi /  
Christian Metzler  
›Dämonium –  
Geisterbahnen in  
Deutschland‹  
ca. 224 S., geb.,  
ca. 65 farb. Abb.  
978-3-922895-65-7  
ca. 26,00 Euro

Elke Erb (18.2.1936–22.1.2024) gilt als eine der bedeutendsten Lyrikerinnen der Gegenwart. Ihr Werk ist gekennzeichnet durch die eigenwillige Verbindung lyrischer, reflexiver und kommentierender Sprechformen, die Nutzung der Poesie als Erkenntnisform sowie häufig paradox wirkende Formulierungen, die jedoch stets auf konkreten Beobachtungen beruhen. Zwischen 2015 und 2022 hat Manfred Rothenberger zahlreiche Gespräche mit Elke Erb geführt. Was zuerst als ein ›Spaziergang durch Leben und Werk‹ der Dichterin geplant war, entwickelte sich bald zu einem frei flottierenden Austausch nicht nur über Dichtung, sondern auch über Viren und Boxkämpfe, die Gesänge der Pessimisten und Bäume als seelische Veranstaltung.

In einer patriarchalen Welt voller vermeintlicher Schönheitsideale, kapitalistischer Heilsversprechen und misogynen Rollenbilder folgt Lisa Krusche den Spuren von Riesen und Riesinnen. Dabei ist ihre Spurensuche immer auch eine nach sich selbst – nach einem Ort, an dem sie sein kann, wie sie ist, mit all ihren Zweifeln, Wunden und gefühlten Unzulänglichkeiten. Flankiert wird Krusches Essay von Fotografien der Künstlerin Jenny Schäfer, die Gesteinsoberflächen untersucht und darin irritierende Farbverläufe und fantastische Landschaften entdeckt, die Offenheit und Verschllossenheit, Rauheit und Empfänglichkeit widerspiegeln. ›Die Anrufung der Riesin‹ ist ein radikal persönliches Buch und gleichzeitig von geschlechterübergreifender Relevanz.

Mit ihrer Feldstudie ›Mostro – Pinocchio-Eis in Deutschland‹ feierten Leonhard Hieronymi und Christian Metzler einen echten Überraschungserfolg. Nun haben sie sich einem weiteren bisher von der Hochkultur ignorierten Topoi gewidmet, nämlich dem Phänomen ›Geisterbahnen in Deutschland‹. Ohne Rücksicht auf die eigene psychische Gesundheit sind Hieronymi und Metzler tief eingetaucht in die Welt der Skelette und Totenköpfe, der gefletschten Zähne und weit aufgerissenen Augen, in die Abgründe grell aufblitzenden Stroboskoplichts und entfesselt schnaubender Pneumatik. Ja, die Schrecken der Geisterbahn sind plakativ und laut, aber sind die Schrecken unserer Welt nicht um ein Vielfaches lauter?

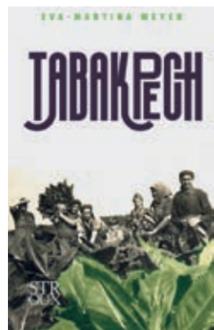
Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Borcherdt, Gesine	Dream on Baby – Wie viel Kindheit steckt in Kunst? (352 S., geb., Abb.)	978-3-922895-57-2	32,00
Egersdörfer, Matthias / Gröschel, Lothar	Das Lachen des Grünspechts (Roman, 248 S., geb., Abb.)	978-3-922895-54-1	26,00
Green, Adam	Krieg und Paradies (Graphic Novel, 192 S., Abb.)	978-3-922895-41-1	25,00
Groß, Joshua / Träger, Sebastian	Kiwano Tiger (SciFi-Märchen, 88 S., Abb.)	978-3-922895-55-8	20,00
Hieronymi, Leonhard / Metzler, Christian	Mostro – Pinocchio-Eis in Deutschland (Reisebericht, 192 S., Abb.)	978-3-922895-48-0	25,00
Laudenbach, Peter / Kluge, Alexander	Zum Himmel, zur Hölle, zum Mehrwert (Interviewband, 152 S., Abb.)	978-3-922895-50-3	22,00
Waller, Klaus	Paul Abraham – Der tragische König der Jazz-Operette (Biografie, 384 S., Abb.)	978-3-922895-44-2	28,00
Wild, Marian u. a.	Meine Zelle war ein großer Garten – Der Fall der türkischen Ärztin und Kommunistin Banu Büyükavci (Reportage, 176 S., Abb.)	978-3-922895-56-5	25,00
Zillig, Steffen	Ästhetik des Asozialen – Leerstellen der Gegenwartskunst (Polemik, 240 S., Abb.)	978-3-922895-60-2	25,00

STROUX edition wurde 2015 als Literaturverlag von Annette Stroux (Verlegerin) gegründet. Die STROUX edition veröffentlicht vorwiegend Erinnerungsliteratur, literarische Autobiographien sowie autofiktionale Literatur. Als Beitrag zum kulturellen Gedächtnis sind die Themen ›Kriege, Bürgerkriege, Vertreibungs-, Migrations- und Fluchterfahrungen‹ Schwerpunkte unseres Programms – auch die damit verbundenen gesellschaftlichen Umbrüche. Neben Debütromanen und Romanbiographien deutschsprachiger Autor\*innen macht die STROUX edition ausgewählte literarische Werke zeitgenössischer internationaler Autor\*innen durch Erstübersetzungen dem deutschen Publikum zugänglich. Seit 2023 erweitert die neue Reihe ›ConTemp‹ die Kernthemen um zeitgenössische künstlerische Positionen.



Anja Scherz  
›Goldstein – ein phantastisches Leben‹  
Biographische Spurensuche,  
344 S., HC  
978-3-948065-30-0  
26,00 Euro

**D**er Schauspieler, Regisseur und Schauspieldozent Raphael-Maria Goldstein entdeckt nach einem Unfall, dass er nicht aus einer gutbürgerlichen Duisburger Unternehmerfamilie stammt, sondern als Kind adoptiert wurde. Seine leibliche Mutter, die Auschwitz-Überlebende Esther Goldstein, verrät ihm nur zögerlich, wer sein Vater ist: Otto Frank, der Vater von Anne Frank. Er entschließt sich, sein Leben aufzuschreiben. Als er das Manuskript beendet hat, stirbt er. Eine Bekannte seiner Witwe übernimmt das Manuskript, recherchiert. Nach und nach offenbart sich ihr das Ausmaß dieser unglaublichen Lebensgeschichte: Nichts ist, wie es scheint, aber vieles scheint, als ob es so gewesen sein könnte. ›Aber nicht nur wegen dieser phantastischen, beinahe unglaublichen Geschichte ist das Buch ein phantastisches Werk. Anja Scherz beherrscht eine gefühlvolle Sprache, eine tröstliche, im Angesicht einer Identität, die posthum in sich zusammenfällt.‹ (Jonas Schlömer, WAZ Duisburg)



Eva-Martina Weyer  
›Tabakpech‹  
Roman,  
300 S., HC  
978-3-948065-38-6  
24,00 Euro

**T**abakpech‹ beschreibt als große Familiengeschichte die Jahre 1930 bis 1995 im unteren Odertal, wo die Grenzen von Preußen und Pommern, von Hochdeutsch und Platt verwischen. Das Schicksal der Menschen ist von Tabak und Tradition geprägt. Das Tabakpech, der Saft, der beim Ernten aus der Pflanze tritt, klebt schwarz an den Händen der Bauern. Im Tabak ist der Traum der Bäuerin Elfie zugrunde gegangen, Sängerin in Berlin zu werden. Sie hat sich für die Pflicht entschieden und ist nie aus dem Tabakland herausgekommen. Elfie hasst den Tabak und meint, durch ihn habe sie die Chance ihres Lebens verpasst. Der Roman erzählt von Zeiten des Umbruchs im Zweiten Weltkrieg, von der LPG-Wirtschaft der DDR, vom Mauerfall, ist aber durchwoben von einem märchenhaft anmutenden Erzählton.

Website [www.stroux-edition.de](http://www.stroux-edition.de)  
E-Mail [info\[at\]stroux-edition.de](mailto:info[at]stroux-edition.de)

Anschrift STROUX edition  
Donnersbergerstraße 32  
80634 München  
Telefon 089 / 16 78 31 56  
Telefax 089 / 16 78 31 58

2015 Gründung in München  
2022 Verlagsprämie des Freistaats Bayern  
2022 + 24 Auszeichnung Bayerns beste Independent Bücher  
2023 Kandidat Hotlist  
Verlegerin: Annette Stroux



Kristin Rubra  
›Keloid – vom überleben und lieben‹  
Roman,  
328 S., HC  
978-3-948065-33-1  
26,00 Euro

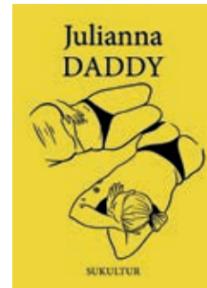
**C**hristina, eine junge deutsche Medizinstudentin in den USA, verliebt sich Anfang der 1980er Jahre in einen Mitstudenten, der die Traumata seiner jüdischen Familie in Body-Actionpaintings austobt. Sein Vater Leon, ehemaliger GI bei den legendären Thunderbirds, die das KZ Dachau befreiten, ist strikt gegen ›alles Deutsche‹ und vor allem gegen sie. Sieben Jahre später liegt Leon nach einem Verkehrsunfall in einem deutschen Krankenhaus auf dem OP-Tisch vor Christina. Aus dem Wiedererkennen entwickelt sich eine unglaubliche Beziehung: Leon, der Christina von alten und uralten Verletzungen anhand seiner Edelsteinsammlung erzählt, wird für sie zum wichtigsten Menschen ihres Lebens. ›... äußerst kenntnisreich gestaltet, wunderbar wuchtig geschrieben, temporeich und dialogstark und noch dazu dramaturgisch sehr ausgefeilt und klug aufgebaut.‹ (Frank Keil, Jüdische Allgemeine)

Website [www.sukultur.de](http://www.sukultur.de)  
E-Mail [post\[at\]sukultur.de](mailto:post[at]sukultur.de)

Anschrift SUKULTUR  
Wachsmuthstraße 9  
13467 Berlin

Telefon 030 / 64 49 10 735

1992 Gründung  
2011 V.O.-Stomps-Förderpreis  
2020 Zukunftsprämie der Hamburger Behörde für Kultur und Medien  
2021 + 22 Deutscher Verlagspreis



Julianna  
›Daddy‹  
Schöner Lesen 211  
28 S., BR  
978-3-95566-172-4  
3,00 Euro

**M**anchmal sind wir die im Leben eines Daddys, die verheimlicht werden. Wir können uns dann einreden, dass wir deswegen ein Geheimnis sind, weil der Daddy uns nur für sich haben will. Aber der Daddy möchte sich vermutlich einfach nur nicht im Alltag mit uns belasten. Vermutlich hat er eine andere Frau, vielleicht auch mehrere, und da wäre es unmöglich, uns auch noch zu integrieren. Daddy will ja keinen Stress. Er hat ja schon so zu viel Arbeit, mit seiner Bar, seinem Sender, der Leitung seines Start-ups. Daddys mit Red Flags sind manchmal gut zum Löcher füllen, bis neue caring Daddys am Horizont auftauchen.

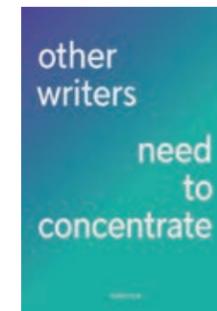


Silke Scheffel  
›und blühen im Garten nach innen‹  
Die grüne Reihe 11  
32 S., BR  
978-3-95566-175-5  
ca. 24,00 Euro

**e**rst binden, dann stäuben, sagst du und faltest die Gräser entlang ihrer Bruchkanten, im Blühstreifen, dort unten, sagst du, trägt jeder seine eigene Farbe zur Tarnung, zur Schau... ›Die grüne Reihe‹ wird herausgegeben von Tobias Roth und illustriert von Petrus Akkordeon.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bjergaas, Hanna	Das heimliche Leben in der Stadt. Nachrichten aus der urbanen Wildnis (Sach-Tagebuch, a. d. Norw. v. Sabine Richter, 304 S.)	978-3-948065-27-0	26,00
Brekke, Toril	Ein rostiger Klang von Freiheit (Roman, a. d. Norw. v. Gabriele Haefs, 332 S.)	978-3-948065-22-5	24,00
Dressler, Anette L.	Brockesstraße Beletage (Roman, 328 S.)	978-3-948065-28-7	24,00
Gromača, Tatjana	Die göttlichen Kindchen (Kurzroman, a. d. Kroat. v. Will Firth, 132 S.)	978-3-948065-24-9	20,00
Von Gans, Angela	Emma Bonn. Spurensuche (Mit bisher unveröffentlichten Gedichten, 148 S.)	978-3-948065-20-1	20,00
Hutterer, Helga	La grande Bleue (Roman, 260 S.)	978-3-981843-08-8	23,00
Johansen, Inghill	Bungalow (Kurzroman, a. d. Norw. v. Ina Kronenberger, 124 S.)	978-3-948065-31-7	23,00
Schmidt, Alfred	Gröttrup und das Universum der erfinderischen Zwerge (Romanbiographie, 354 S., m. Abb.)	978-3-948065-29-4	24,00
Stephan, Stéphanie	politisch unzuverlässig (Biographische Spurensuche, 124 S.)	978-3-948065-23-2	20,00
Torfason, Mikael	Lost in Paradise (Biographischer Roman, a. d. Isl. v. Tina Flecken, 240 S.)	978-3-981843-02-6	23,00
Adnan, Etel	Schreiben in einer fremden Sprache (Schöner Lesen 152)	978-3-95566-057-4	3,00
Airen	Strobo	978-3-941592-06-3	17,00
Dröscher / Fürstenberg (Hgg.)	check your habitus (Schöner Lesen 191)	978-3-95566-134-2	4,00
Hornscheidt, Lann	Gender. Was soll das ganze Theater? (Aufklärung und Kritik 512)	978-3-95566-066-6	3,00
Kollodzieyski, Tanja	Ableismus (Aufklärung und Kritik 527)	978-3-95566-125-0	3,00
Lichtenstein, Sofie	Bügeln	978-3-95566-157-1	24,00
Rump, Jonas	Nottuln	978-3-95566-136-6	15,00
Schäfer, Jenny	Arbeitstage	978-3-95566-147-2	24,00
Schick, Sibel	Deutschland schaff' ich ab (Aufklärung und Kritik 525)	978-3-95566-108-3	3,00
Thomas, Ruth-Maria	wie ich frau bin (Schöner Lesen 203)	978-3-95566-154-0	3,00
Yaghoobifarah, Hengameh	Ich war auf der Fusion, und alles, was ich bekam, war ein blutiges Herz	978-3-95566-082-6	3,00

Der Programmschwerpunkt des Verlags liegt auf Gegenwartsliteratur von deutschsprachigen Autor\*innen. Hauptpfeiler des Programms sind die Belletristik-Reihe ›Schöner Lesen‹, in der bis heute 211 Bände erschienen sind, und die Essay-Reihe ›Aufklärung und Kritik‹ mit bislang 33 Bänden. Im Dezember 2021 startete zudem ›Die grüne Reihe‹ mit Texten des Gartens, in der bislang 11 Bände veröffentlicht wurden.

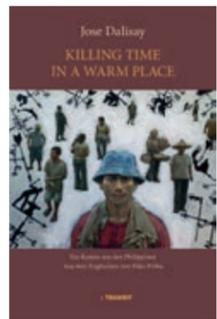


Bendixen / Blum / Peveling / Vričić Hausmann (Hgg.)  
›other writers need to concentrate‹  
194 S., BR  
978-3-95566-164-9  
24,00 Euro

**A**nd sorry to tell you that we do not accept little kids as it really troubles other writers who need to concentrate, war die Antwort von einem Künstlerhaus auf die Anfrage, ob es möglich wäre, zu dem bereits zugesagten Aufenthaltsstipendium mit Familie anzureisen. Damit sich auch Autor\*innen, die Care-Arbeit leisten, auf ihr Schreiben konzentrieren können, müssen sich das Selbstverständnis des Literaturbetriebs, aber auch die Förderstrukturen für Künstler\*innen ändern. Diese Anthologie versammelt ausgewählte Beiträge des Blogs other writers need to concentrate ([www.other-writers.de](http://www.other-writers.de)) sowie neue Texte von Kirsten Fuchs, Sandra Gugić, Martina Hefter, Lisa Kreißler, Selim Özdoğan, Słata Roschal, Jenny Schäfer, Florian Wacker u. v. a.

# :TRANSIT BUCHVERLAG

Sorgfältig gestaltete Bücher, die gewohnte Schubladen oder Sichtweisen sprengen und Historisches, Politisches, Literarisches intelligent mischen – ob als Roman, Erzählung, Reportage oder Satire. Geschichten über Menschen, die auf Unterdrückung, Ausgrenzung, Verfolgung in riskanter Weise reagiert, ihre kreativen Energien bewahrt und immer wieder neu begonnen haben. Deutschsprachige Belletristik, die literarisch aus dem gängigen Rahmen fällt und auch provoziert: sperrig, phantasievoll, erheiternd, sprachlich überraschend. Übersetzungen und damit auch Entdeckungen hierzulande weitgehend unbekannter Autorinnen und Autoren, in deren Texten die jeweiligen gesellschaftlichen Eigenarten und Widersprüche pointiert, mal witzig, mal drastisch präsentiert werden. Und schließlich die kleine, manchmal sogar bibliophile Form: Feuilletons, schön illustrierte Bände, souveräne Frechheiten, Trouvaillen.



Jose Dalisay  
·Killing Time  
in a Warm Place·  
Roman,  
a. d. Engl. v.  
Niko Fröba,  
200 S., geb., SU  
978-3-88747-414-0  
22,00 Euro

Dalisay erzählt packend, facettenreich über die langen Jahre der Marcos-Diktatur, über politische Manipulation, Korruption und den Widerstand vor allem junger Leute. Dramatische Szenen (Verfolgung, Verhaftung, Flucht) wechseln sich ab mit oft ironisch gefärbten Passagen über oppositionelle Wohngemeinschaften, das luxuriöse Leben der Mächtigen, Liebesgeschichten, Verrat, Anpassung und den philippinischen Alltag. Ein sprachlich und dramaturgisch hervorragend komponierter Roman, der das Leben unter einer Diktatur plastisch abbildet: lakonisch, unpathetisch, aber durchdrungen von optimistischer Lebensfreude. ·Mit wenigen Sätzen zeichnet Dalisay Lebensumstände nach und lässt aus Nebenfiguren Charaktere werden.· (FAZ)



Beate Roth  
·Jean Paul –  
häppchenweise·  
256 S., vierfarb.,  
Großformat, FH, LB  
978-3-88747-413-3  
44,00 Euro

Unter den Klassikern der deutschen Literatur ist er der Genialste, Verrückteste, Kreativste und Witzigste: JEAN PAUL. In seinen Werken wimmelt es nur so von Gerichten, die er liebte, genossen und ebenso genüsslich beschrieben hat, und von Rezepten, die er in damaligen Kochbüchern entdeckte. Beate Roth hat sich durch seine Texte gewühlt, schöne Zitate gefunden und darin beschriebene Gerichte kongenial nachgekocht und gekonnt fotografiert. So ist ein wunderbares, üppig ausgestattetes Buch entstanden, das uns Jean Paul auf ganz neue Weise nahebringt, viel Überraschendes über die Kulturgeschichte des Essens erzählt und so zum Lesen und Genießen einlädt. Ein originelles und repräsentatives Geschenk. ·Beate Roth gelingt es mit dem vorliegenden Band, Appetit auf diesen außergewöhnlichen Dichter zu machen. Unter dem Vorwand, Rezepte seiner zitierten und imaginierten Gerichte wiederzugeben, schafft sie eine fast beiläufige Einführung in sein umfangreiches Werk und liefert wie nebenbei ein kulturgeschichtlich bemerkenswertes Menü der Kulinarik um 1800.· (Aus dem Vorwort von Franzobel)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bessa, Carla	Alle Eine (Erzählungen, 112 S., geb., Abb.)	978-3-88747-405-8	18,00
Brodersen, Momme	Verschüttete Erinnerungen. Wo die Benjamins zu Hause waren (180 S., geb., Abb.)	978-3-88747-407-2	24,00
Çapaliku, Stefan	Jeder wird verrückt auf seine Art (Roman, 160 S., geb., SU)	978-3-88747-390-7	18,00
Çapaliku, Stefan	Tirana. Ein kurzer Traum (Roman, 144 S., geb., SU)	978-3-88747-410-2	20,00
Dalisay, Jose	Last Call Manila (Roman, 224 S., geb., SU)	978-3-88747-399-0	22,00
Mindak, Jochen	Die Schocken Villa (Biographie eines Hauses, 144 S., geb., Abb.)	978-3-88747-395-2	20,00
Soden, Kristine von	Schreiben am Meer (160 S., geb., Abb.)	978-3-88747-412-6	18,00
Sous, Dietmar	16:0 (Erzählung, 96 S., geb., Abb.)	978-3-88747-411-9	18,00
Theobaldy, Jürgen	Mein Schützling (Novelle, 96 S., geb., SU)	978-3-88747-397-6	18,00
Viestad, Andreas	Ein Abendessen in Rom. Weltgeschichte in einer Mahlzeit (240 S., geb., Abb.)	978-3-88747-409-6	26,00

Website [www.transit-verlag.de](http://www.transit-verlag.de)  
E-Mail [transit\[at\]transit-verlag.de](mailto:transit[at]transit-verlag.de)

Anschrift :Transit Buchverlag  
Postfach 120307  
10593 Berlin

Telefon 0171 / 65 43 653

1981 Gründung  
2011 Kurt-Wolff-Preis  
2019 Deutscher Verlagspreis



Wolf-Rüdiger  
Baumann /  
Claudia Saam  
·Ein Haus  
schreibt Geschichte.  
Berlin,  
Mommsenstraße 6·  
200 S., geb., Abb.  
978-3-88747-415-7  
24,00 Euro

Passanten bleiben stehen, blicken auf die Gedenktafel für den Dirigenten Leo Blech oder auf die vielen Stolpersteine mit eingravierten Namen und Lebensdaten. Es ist eines der schönsten, rätselhaftesten Mietshäuser in Charlottenburg, das ·Mommsenschlösschen·. Das Haus erzählt von einem turbulenten, schrecklichen halben Jahrhundert, von der wilhelminischen Zeit bis zum Sommer 1945. Von seinen berühmten oder eher unbekanntem Bewohnern, von Trauer und Freude, Erfolg und Misserfolg, Bedrohung, Verfolgung und Gewalt, Flucht und Tod. Umbrüche, die sich auf höchst unterschiedliche Weise in ihrem Leben widerspiegeln. Die Autoren haben genau recherchiert, Akten eingesehen, bisher unveröffentlichte Dokumente gefunden, Nachkommen interviewt. Sie lassen so das Haus Mommsenstraße 6 zu einem lebendigen und spannenden Haus deutscher Geschichte werden.

Website [www.unrast-verlag.de](http://www.unrast-verlag.de)  
E-Mail [kontakt\[at\]unrast-verlag.de](mailto:kontakt[at]unrast-verlag.de)

Anschrift Unrast Verlag  
Fuggerstraße 13 a  
48165 Münster  
Telefon 02501 / 91 78 790  
Telefax 02501 / 91 79 941

1989 Gründung in einer studentischen WG in Münster  
1998 Start der ·reihe antifaschistischer texte·, bis heute 32 Bände  
2004 Start der Edition DISS, bis heute 52 Bände  
2020 Top 3 der ·Spiegel·-Bestsellerliste:  
·exit Racism· von Tupoka Ogette  
2023 Deutscher Verlagspreis  
2023 + 24 Mitorganisator der ·Verlage gegen Rechts·



Lisa Lugin /  
Clément Xavier  
·Jiu-Jitsufragetten.  
Feministische  
Selbstverteidigung im  
Kampf für das  
Frauenwahlrecht·  
A. d. Frz. v. Frank  
Pückler, kolor. v.  
Albertine Ralenti,  
ca. 140 S., Groß-  
format B5, farb. Illu.  
978-3-89771-626-1  
ca. 18,00 Euro

Edith Garrud (1872–1971) gilt als die erste Trainerin feministischer Selbstverteidigung. Ihre Geschichte ist zugleich eine Geschichte über die Befreiung der Frau und über die Revolte des Körpers. Angesichts der Gewalt, der Frauen im frühen 20. Jahrhundert ausgesetzt waren, die für ein Wahlrecht in Großbritannien kämpften, bildete Edith Garrud die Leibwächterinnen der bekannten Suffragette Emmeline Pankhurst in Jiu-Jitsu aus, motivierte Dutzende von Frauen, sich zu verteidigen, und schulte sie in ihrem ·Suffragettes' Self-Defense Club·. Mit Armhebeln und Fußfedern rüttelten die Suffragetten an der Denkweise der Menschen, traten dem Patriarchat in den Allerwertesten und demonstrierten die Stärke des angeblich schwachen Geschlechts. Immer stand dabei im Fokus, sich nicht allein gegen diejenigen zu wehren, die an der Ungleichheit zwischen den Geschlechtern festhielten und Gewalt gegen Frauen wissentlich ungestraft ließen, sondern mehr noch, diese Verhältnisse radikal zu ändern.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Ayim, May	blues in schwarz weiss & nachtgesang. Gedichte (3. Aufl.)	978-3-89771-613-1	18,00
Beier, Friederike (Hg.)	Materialistischer Queerfeminismus (2. Aufl.)	978-3-89771-366-6	18,00
Emma	Ein anderer Blick (Farb. Illu., 3. Aufl.)	978-3-89771-330-7	22,00
Federici, Silvia	Hexenjagd. Die Angst vor der Macht der Frauen (4. Aufl.)	978-3-89771-322-2	14,00
Graeber, David	Einen Westen hat es nie gegeben & Fragmente einer anarchistischen Anthropologie	978-3-89771-193-8	16,00
hooks, bell	Die Welt verändern lernen. Bildung als Praxis der Freiheit	978-3-89771-371-0	18,00
do Mar Castro Varela / Oghalai	Freund*innenschaft. Dreiklang einer politischen Praxis (2. Aufl.)	978-3-89771-207-2	8,90
Neubauer, Lisa	Simone de Beauvoir. Eine illustrierte Biografie	978-3-89771-370-3	18,00
Ogette, Tupoka	exit Racism. rassismuskritisch denken lernen (11. Aufl.)	978-3-89771-230-0	12,80
Seeck, Francis	Klassismus überwinden. Wege in eine sozial gerechte Gesellschaft	978-3-89771-380-2	12,80

# UNRAST VERLAG

Aus den Neuen Sozialen Bewegungen der 1980er-Jahre entstanden, publiziert der UNRAST Verlag politische Theorie- und Sachbücher zu allen wesentlichen gesellschaftspolitischen Themenfeldern – von Antifaschismus über Geschlechterdiskurse und soziale Ökologie bis zu historischen Betrachtungen und internationaler Belletristik. Dabei legt das Verlagskollektiv besonderen Wert darauf, mit seinen Büchern kritisch in gesellschaftspolitische Diskurse zu intervenieren, alternative Denkmodelle zu publizieren und wenig bis nicht gehörte Gruppen zu empowern, ihre Stimmen zu erheben und niederzuschreiben. Neben Sach- und Fachbüchern veröffentlicht der UNRAST Verlag die kleine belletristische Reihe ·insurrection notes· und zunehmend sehr erfolgreich Sachcomics und Comic-Biografien. Das Verlagsmotto lautet: ·Bücher der Kritik·.



Lisa Pychlau-Ezli  
·Und raus bist du.  
Wie Kinderbücher zu  
Diskriminierung  
erziehen·  
ca. 300 S.  
978-3-89771-623-0  
ca. 19,80 Euro

Rassismus, Sexismus, Antisemitismus oder Lookismus – gesellschaftliche Ungleichheit und Diskriminierung kommen nicht von ungefähr, sondern sind anerzogen. Wie groß dabei der Einfluss von Kinderbüchern ist, wurde lange Zeit übersehen, abgestritten oder unterschätzt. Kinderbücher haben einen hohen ideellen Wert und die von ihnen propagierten Menschen- und Weltbilder beeinflussen junge Menschen oft über die Kindheit hinaus. Doch konventionelle und klassische Kinderbücher repräsentieren nicht alle Kinder gleichermaßen positiv, sondern nur eine ganz bestimmte Gruppe: weiße, schlanke, nicht behinderte Mittelschichtkinder mit deutschen Namen und christlich geprägter Biografie. Dieses Buch möchte zeigen, wie reale Diskriminierung und Diskriminierung im Kinderbuch zusammenhängen, wie Kinder durch ihre Bücher für die Akzeptanz diskriminierender Muster sozialisiert werden und weshalb es sich lohnt, auch geliebte Klassiker kritisch zu hinterfragen.



Sharon Rudahl /  
Michael Kluckner  
·Der Bund.  
Eine illustrierte  
Geschichte jüdischen  
Arbeiterwiderstands·  
Hg. v. Paul Buhle,  
a. d. Engl. v.  
Desz Debreceni,  
218 S., Großformat B5,  
farb. Illu.  
978-3-89771-398-7  
16,80 Euro

Wie kam es zur Gründung der jüdischen Arbeiterorganisation ·Der Bund· am Ende des 19. Jahrhunderts? Als organisierte Form des Widerstands jüdischer Menschen im zaristischen Russland mit den dazugehörigen Ländern Polen, Litauen, Weißrussland und Ukraine trat der Bund der Industrialisierung und neuen Form der Ausbeutung entgegen. Mit der Spaltung entlang der Sprachgrenzen von Jiddisch und Hebräisch ging jedoch eine politische Spaltung der jüdischen Bevölkerung einher. Und zwar in diejenigen, die eine Heimat im fernen Land ihrer Vorfahren suchten, jene, die auswanderten und sich an die ·neue Welt· anpassten, und viele andere, die gegen die mörderischen Regime Deutschlands und Russlands kämpften. Dieses anschauliche Buch über die nur wenigen bekannte Geschichte des jüdischen Arbeiterwiderstandes zeigt eine radikale jüdische Tradition auf, deren Bedeutung für heutige linke jüdische Kämpfe nicht zu unterschätzen ist.

Website [www.verbrecherei.de](http://www.verbrecherei.de)  
E-Mail [info\[at\]verbrecherei.de](mailto:info[at]verbrecherei.de)

Anschrift Verbrecher Verlag GmbH  
Gneisenaustraße 2 a  
10961 Berlin

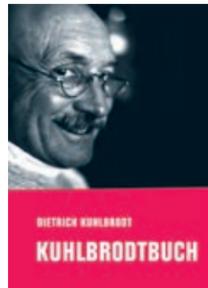
Telefon 030 / 28 38 59 54

Der Verbrecher Verlag steht in der Tradition linker Literaturverlage mit dem Schwerpunkt auf der Belletristik, zudem haben Sachbücher sowie wissenschaftliche Publikationen hier ihren festen Platz. Der Verlag nimmt sich einiger Werkschauen an: Giwi Margwelaschwili, Christian Geissler und Ronald Schernikau; zudem gab er die Edition der ›Tagebücher‹ Erich Mühsams heraus und hat den Monumentalroman ›Das Büro‹ von J. J. Voskuil in sieben Bänden veröffentlicht. Der Verlag setzt sich auch für junge Talente ein und publiziert regelmäßig Debütromane. Esther Becker, Bettina Wilpert, Marlen Hobrack und Manja Präkels seien hier stellvertretend genannt. Renommierte Autor\*innen publizieren ebenfalls im Verbrecher Verlag, etwa Aras Ören, Anke Stelling, David Wagner oder Lisa Kränzler.

›Gute Bücher!‹ ist das Motto.



Lisa Kränzler  
›Mariens Käfer‹  
Roman,  
170 S.  
978-3-95732-594-5  
20,00 Euro



Dietrich Kuhlbrodt  
›Kuhlbrodtbuch‹  
280 S.  
978-3-95732-597-6  
24,00 Euro

**D**ietrich Kuhlbrodt ist Oberstaatsanwalt a. D., Filmkritiker, Schauspieler. In seiner Erinnerung nimmt er uns mit in ein Gerichtsverfahren wegen der Ermordung von psychisch kranken Menschen im Nationalsozialismus, das er führte. Er zeigt uns aber auch schillernde Drehorte avantgardistischer Filme sowie lustige Interviewsituationen und leitet über zu großwahnsinnigen Plänen über die neue Nomenklatura, die am Volksbühnen-Tresen geschmiedet werden, wo es nichts mehr gibt außer Rum. Kuhlbrodt ist nonkonform und integer, als leitender Jurist in der Naziverfolgung ist er genauso konsequent wie als Figur ›Opa 16‹ in einem Punkrave-Kollektiv. Dieses Buch, vor über 20 Jahren erschienen, hat nichts von seiner ernsthaften Leichtigkeit verloren – und wird in dieser Neuausgabe um ein Kapitel aus dem Leben dieses Ausnahmemenschen ergänzt.

**D**ie Malerin und Autorin Lisa Kränzler ersinnt nach dem Gemälde ›Das Paradiesgärtlein‹ des Oberrheinischen Meisters von 1410/1420 ein Kunstmärchen. Dieses widmet sich dem ›nicht näher bestimmbar Insekt‹ im Bild. Kränzler macht aus ihm Mariens firmamentblauen Käfer, den Marienkäfer, und fabuliert, wie er zu seinem roten Kleid mit schwarzen Punkten kam. Wir lernen einen fleißigen Krabbler kennen, der sich im Gärtlein um die Blumen kümmert. Mehr als die Liebe der Jungfrau Maria scheint er nicht zu verlangen. Ingeheim jedoch plagen ihn Zweifel. Seine Sehnsucht nach ›Anderswie und Anderswo‹ treibt ihn eines Tages hinaus und in die Arme eines gerissenen Spitzbuben. Wie der Maler, der die Darstellung eines geschlossenen Lustgartens im Weichen Stil mit realistischer Naturbeobachtung verbindet, verknüpft Kränzler ihre Abenteuergeschichte mit Fakten, Analysen und Selbstbeobachtung. Und so wird das Kunstmärchen zur Wirklichkeit.



Ralph Schock  
›Interne Ermittlungen‹  
Erzählungen  
120 S., HC  
978-3-95732-596-9  
20,00 Euro

**I**m Band ›Interne Ermittlungen‹ versammelt Ralph Schock Erzählungen, die sich Erinnerungen und Erlebnissen mit verehrten Menschen wie Arnfrid Astel, Giwi Margwelaschwili oder Marie Luise Scherer widmen. Es geht um Väter in Uniform, Tanten in Totenehe, die Weisheit der dementen Mutter, Gewalt und Vernichtung, seidene Fäden in Griechenland, Unfälle in Kroatien, um ein unschickliches Fotoalbum, Sukkulente freundschaften und um Gedanken aus dem Fenster. In all diesen Texten schreibt sich zugleich eine Geschichte der Bundesrepublik. Auf seine eigene unnachahmliche Weise erzählt Ralph Schock stets nüchtern lakonisch, teils mit sehr feinem Humor von Ungewöhnlichem im Alltag, habe sich dies nun 1944 oder 2023 ereignet.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Funk, Viktor	Bienenstich (Roman, 224 S.)	978-3-95732-565-5	22,00
Gericke, Henryk	Tanz den Kommunismus. Punkrock DDR 1980–1989 (Sachbuch, 280 S.)	978-3-95732-584-6	20,00
Gorelik, Lena	Ich schreibe, weil ich, glaube ich, bin (Essay, 112 S.)	978-3-95732-578-5	19,00
Güngör, Dilek	A wie Ada (Roman, 112 S.)	978-3-95732-579-2	20,00
Kramberger, Nataša	Mauerpfeffer (Essay, 126 S.)	978-3-95732-566-2	16,00
Lelle, Nikolas	›Arbeit macht frei‹ – Annäherungen an eine NS-Devise (Sachbuch, 120 S.)	978-3-95732-585-3	20,00
Schernikau, Ronald	Legende (Roman, 1072 S.)	978-3-95732-342-2	58,00
Simmel, Lorena	Ferymont (Roman, 176 S.)	978-3-95732-580-8	22,00
Tucholsky, Kurt	Wenn wir einmal nicht grausam sind, denken wir gleich, wir sind gut	978-3-95732-595-2	20,00
Zerbe, Zara	Phytopia Plus (Roman, 280 S.)	978-3-95732-581-5	25,00

Website [www.verlagberlinbrandenburg.de](http://www.verlagberlinbrandenburg.de)  
[www.quintus-verlag.de](http://www.quintus-verlag.de)  
E-Mail [info\[at\]verlagberlinbrandenburg.de](mailto:info[at]verlagberlinbrandenburg.de)  
[info\[at\]quintus-verlag.de](mailto:info[at]quintus-verlag.de)

Anschrift Verlag für Berlin-Brandenburg  
Binzstraße 19  
13189 Berlin  
Telefon 030 / 70 22 34 06

1993 Gründung  
2010 Übernahme durch André Förster  
2016 Gründung des Quintus-Verlages  
2019 + 21 Deutscher Verlagspreis

Der Verlag für Berlin-Brandenburg ist ein Sachbuchverlag mit Titeln zur Kultur-, Zeit- und Landesgeschichte. Um den kulturwissenschaftlichen Programmbereich des Verlages unabhängig von regionaler Zuordnung weiterzuentwickeln, wurde 2016 der Quintus-Verlag gegründet, dessen Programm heute überwiegend von Prosa und Essayistik geprägt ist. Neben Vertreter:innen der literarischen Moderne stehen Autor:innen der Gegenwartsliteratur. Wir kooperieren mit literarischen Institutionen und Gesellschaften, darunter dem Kleist-Museum, Frankfurt (Oder), dem Gerhart-Hauptmann-Museum, Erkner, der Anna-Seghers-Gesellschaft und der Rudolf-Borchardt-Gesellschaft.



Carola Wiemers (Hg.)  
›Ein fertiges Buch ist ein Argument. Brigitte Reimann und Günter de Bruyn in Briefen‹  
112 S., geb., SU  
978-3-96982-088-9  
20,00 Euro



Kerstin Hensel  
›Die Glückshaut‹  
Roman,  
176 S., geb., SU  
978-3-96982-084-1  
22,00 Euro



Michaela Maria Müller  
›Zonen der Zeit‹  
Roman,  
144 S., geb., SU  
978-3-96982-096-4  
22,00 Euro

**I**m März 1965 begegneten sich Brigitte Reimann und Günter de Bruyn zum ersten Mal. Wie es danach weiterging, davon war bislang nur aus den Aufzeichnungen der Schriftstellerin zu erfahren. Es gab zufällige wie geplante Treffen, und die beiden schrieben sich hin und wieder Briefe. Günter de Bruyn hat weder in seinen autobiografischen Texten noch in anderer Weise diese Bekanntschaft öffentlich erwähnt. In seinem Nachlass fanden sich jedoch Briefe an Brigitte Reimann und sie betreffende Tagebucheinträge – Dokumente eines intensiven Austausches unter Kollegen, in denen Persönliches ebenso thematisiert wurde wie Probleme bei Verbandstreffen und Schriftstellerkongressen. Im Zentrum aber standen die literarische Produktivität des jeweils anderen sowie eine respektvolle Anteilnahme füreinander.

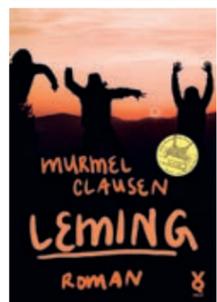
**I**m Jahr 1804 kommt im Erzgebirge das Mädchen Minna Leichsenring auf die Welt – in einer Glückshaut. Dem medizinischen Phänomen wird die Kraft zugesprochen, über Generationen ein glückerfülltes Leben zu garantieren. Doch es ist keine glückliche Fügung, dass Minna von ihrer Mutter im Wald ausgesetzt wird. Dort trifft sie auf sieben Bergknaben, mit deren letztem sie später einen Sohn zeugt. Dieser, Johannes geheißen, wird Henkersknecht und verschwindet aus dem Leben seiner Mutter. Auf der Suche nach dem verlorenen Sohn wird Minna auf ungewöhnliche Proben gestellt. Die Geschichte spinnt sich fort: vom wohlhabenden Johannes, der in Chemnitz eine prächtige Villa bewohnt, über seine Nachkommen, die 1940 in der als Tötungsanstalt missbrauchten Pflege- und Heilanstalt Sonnenstein in Pirna Dienst tun, bis hin zu Helma, die am Beginn des 21. Jahrhunderts die verfallene Villa Leichsenring erbt. Deren Teenager-Tochter Elise verweigert sich schließlich wie ihre Vorfahrin Minna der vermeintlichen Normalität.

**J**an Schneider ist Historiker und Archivar. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in einem Dorf am Stadtrand. Jan hat etwas vor sich, von dem niemand etwas weiß: Er muss die Akten des Auswärtigen Amtes des Jahres 1991 bearbeiten – das Jahr, das sein Leben als Zehnjähriger von Grund auf verändert hat. Er kann plötzlich nicht mehr auf Geschichte blicken, ohne seine eigene darin zu sehen. Dann trifft der zögerliche Jan auf Enni von der Bilt, Notrufdisponentin einer Feuerwehr-Leitstelle. Enni ist das Gegenteil von Jan: Sie packt an, will Dinge verändern. Sein Zögern ist ihr fremd. Doch vom ersten Moment an haben die beiden eine Verbindung, ohne dass sie zunächst sagen können, worin diese besteht ...

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bose, Günter Karl	Franz Kafka im Ostseebad Müritz [1923]	978-3-96982-090-2	20,00
Edel, Edmund	Berlin W. Ein paar Kapitel von der Oberfläche	978-3-96982-045-2	20,00
Hall, Jörn van	Was am Ende blüht (Roman)	978-3-96982-087-2	24,00
Hammerthaler, Ralph	Hier lang. Unverlangte Poetikvorlesung	978-3-96982-086-5	20,00
Haufs, Rolf	Steinstücken (Roman)	978-3-96982-049-0	22,00
Hoffmann, Andreas	Versteckt in Berlin	978-3-96982-081-0	22,00
Kaminer, Olga	Alle meine Katzen	978-3-96982-083-4	12,00
Markus, Isobel	Stadt der ausgefallenen Leuchtbuchstaben	978-3-96982-010-0	15,00

# VERLAG VOLAND & QUIST

Voland & Quist, kurz VQ, steht für mutige, emanzipierte, frische Literatur, die in keine Schubladen passt, für Komik und Lyrik, für besondere illustrierte Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbücher (Graphic Novels). Wir lieben gute Geschichten, aber auch Grenzgänge, Ungewöhnliches, Experimentelles. Stimmen, die man unter hunderten wiedererkennt. Gegründet wurde Voland & Quist 2004 in Dresden von Leif Greinus und Sebastian Wolter als Zwei-Mann-Projekt, als Verlag mit ostdeutschen Wurzeln, europäischer Identität und Weltoffenheit, zu Beginn noch mit starkem Fokus auf Autor:innen aus der Spoken-Word- und Lesebühnenszene. Seitdem hat VQ sein literarisches Profil geschärft, sich weiterentwickelt und auch das Team hat sich verfnüffacht.



Murrel Clausen  
·Leming·  
Roman,  
204 S., KB  
978-3-86391-401-1  
18,00 Euro



Hélène Laurain  
·Bis alles brennt·  
Roman,  
a. d. Frz. v.  
Isabel Kupski,  
160 S., KB  
978-3-94237-570-2  
22,00 Euro

Sie ist nicht so leicht, diese Sache mit dem Leben als Gerade-noch-Teenager: Kolja, Verena und Reinhold treffen in einem Suizid-Forum im Internet aufeinander. Gemeinsam wollen sie, um dem Ganzen ein passend dramatisches Ende zu setzen, an den Plattensee, um in einen erloschenen Vulkan zu springen. Nur dass Kolja eigentlich mitfährt, um die anderen beiden von dem Vorhaben abzubringen. Doch können eine chaotische Reise in einem getunten Audi, ein toter Opa, eine wilde Partynacht am Balaton, eine Sonnenfinsternis und letztlich ihre Freundschaft Verena und Reinhold neuen Lebensmut schenken? ·Tschick· trifft auf Nick Hornbys ·A Long way Down· im Setting von ·The End of the F\*\*\*ing World·.

Laelitia wurde drei Minuten vor ihrer Zwillingschwester Margaux und siebenunddreißig Minuten vor der Explosion in Tschernobyl geboren. Obwohl sie an einer renommierten Wirtschaftsschule studiert hat, jobbt sie in der Snowhall von Thermes-les-Bains, einem künstlichen Freizeitparadies. Sie ist besessen von der Klimakatastrophe und entsetzt über den Plan, in ihrer Heimat Lothringen radioaktiven Müll aus Frankreich, Deutschland und Luxemburg zu vergraben. Mit ihren Freunden Taupe, Jona, Fauteur und Thelma inszeniert sie einen spektakulären Coup, der nur ein Vorgeschmack auf das finale Inferno ist. Hélène Laurains wie in einem Atemzug geschriebener Roman erzählt von den Wünschen, Hoffnungen und Ängsten einer Generation, die den Kampf gegen den Klimawandel verloren glaubt – und sich doch für den Aktivismus entscheidet.

Website	www.voland-quist.de
E-Mail	info[at]voland-quist.de
Anschrift	Verlag Voland & Quist GmbH Gleditschstraße 66 10781 Berlin
Telefon	030 / 13 88 00 220

2004	Gründung des Verlags
2010	Kurt-Wolff-Förderpreis
2019 + 20 + 22	Deutscher Verlagspreis
2022	K.-H. Zillmer-Verlegerpreis für Leif Greinus
Geschäftsführung:	Anna Jung, Leif Greinus, Ilka Winkler



Lea Ruckpaul  
·Bye Bye Lolita·  
Roman,  
300 S., geb.  
978-3-86391-422-6  
24,00 Euro

Dolores Haze – die Lolita aus Vladimir Nabokovs gleichnamigen Roman – ist vom Mädchen zur Frau geworden. Mit Anfang vierzig blickt sie zurück auf ihr beschädigtes Leben und fragt sich, wie sie die geworden ist, die sie heute ist. Lea Ruckpaul erzählt in ihrem Debütroman von einer Überlebenden, die sich freischreibt und die um keinen Preis ein Opfer sein will. ·Bye Bye Lolita· ist der wütende Abgesang auf ein Klischee, welches das Bild von jungen Frauen bis heute prägt – und auf die Machtverhältnisse, die das ermöglichen. Ein Roman über das größte Missverständnis der Literaturgeschichte.

Website	www.vorwerk8.de
E-Mail	verlag[at]vorwerk8.de
Anschrift	Verlag Vorwerk 8 Großgörschenstraße 5 10827 Berlin
Telefon	030 / 78 46 101
Telefax	030 / 78 70 61 04

1994	Verlagsgründung
1995	Reihe ·Traversen·
1996	Reihe ·Texte zum Dokumentarfilm· / dfi Köln
2006	Reihe ·Masse-Lectures· / HU Berlin
2014	Reihe ·Audiotexte: Klang • Kunst • Kultur·
2016	Kurt-Wolff-Förderpreis
2019	Lyrik-Reihe ·Takt & Metrik·
2021	Reihe ·Archiv für Mediengeschichte·
Verleger:	Reinald Gußmann



Margret Heymann  
·Eine Malerdynastie aus dem  
Rheinland – die Familie  
Sohn-Rethel. Eine Biografie·  
260 S., geb., zahlr. Farbabb.  
978-3-947238-41-5  
24,00 Euro

Zu Beginn ihrer Karrieren fügten die drei Maler ihrem Namen ·Sohn· den Mädchennamen ihrer Mutter bzw. den ihres Großvaters Alfred hinzu, nämlich ·Rethel·. Der Historienmaler Alfred Rethel erlangte Berühmtheit durch seinen Freskenzyklus im Krönungssaal des Aachener Rathauses. Mit seinen sechs Holzschnitten ·Auch ein Totentanz· ging er als der ·Totentanz-Rethel· in die Kunstgeschichte ein. Die drei jungen Nachkommen waren überzeugt, der Name Sohn-Rethel würde sich von den anderen Verwandten mit dem Namen Sohn, die ebenfalls Maler waren, positiv abheben. Die Autorin zeichnet die verschiedenen Charaktere der drei Sohn-Rethel-Maler nach und bringt dem Leser deren unterschiedliche Lebenswege nahe. Doch das alle Verbindende blieb zeitlich ihre große Leidenschaft und Liebe für die Kunst. ·Malen ist leben!·, sagte Alfred Sohn-Rethel, und diese Worte hätten ebenso von seinen Brüdern Otto und Karli kommen können. Niemand beneideten sie den Erfolg des jeweils anderen. Das Urteil der Brüder über ihre Bilder war ihnen wichtig und spornte sie an. Alfred lebte viele Jahre in Paris und in der Künstlerkolonie Barbizon, später in Deutschland, Otto auf Capri und Karli an der Amalfiküste in Positano. Die wohlhabenden Eltern unterstützten ihre Kinder immer großzügig, und so konnten Alfred, Otto und Karli ohne finanzielle Sorgen und ohne Ablenkung sich ganz auf ihre Kunst konzentrieren. Das änderte sich abrupt 1933. Else Sohn starb kurz vor der Machtergreifung Hitlers. Vom Erbe der Familie Sohn blieb nicht viel übrig. Das Elternhaus wurde während des Kriegs durch Bomben zerstört; die meisten Kunstgegenstände konnten zwar vorher ausgelagert und gerettet werden, mussten aber nach und nach veräußert und der Erlös an die Erben verteilt werden. Obwohl die drei Sohn-Rethel-Maler seit den dreißiger Jahren, besonders aber in den Kriegs- und Nachkriegsjahren, unter Geldnot litten, fielen Klagen darüber nur am Rande. Wichtig war für sie einzig und allein: genügend Malfarbe, genügend Pinsel und genügend Leinwand, um malen zu können.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Geulen, Reiner	Leben im freien Fall. Die Zerstörung der Biosphäre und die Gegenwart des Menschen (144 S.)	978-3-947238-42-2	24,00
Görtz, Anne-Felicitas	Tableaux vivants. Näherrückende Landschaften (120 S.)	978-3-947238-30-9	19,00
Götz, Veruschka	Fixierte Gedanken. Eine Kurzgeschichte der Schrift (120 S.)	978-3-930916-90-07	10,50
Hamilius, Jean-Claude	Im Wort der BILD (160 S., Abb.)	978-3-947238-13-2	19,00
Honold, Alexander	Poetik der Infektion. Zur Stilistik der Ansteckung bei Th. Mann (208 S.)	978-3-947238-36-1	19,00
Innerhofer, R. / Wolf, B. (Hgg.)	Teilweise Musil 3. Bauform u. Lebensform – erzählte Architektur (128 S.)	978-3-947238-37-8	19,00
Lie, Sulgi	Gehend kommen. Adornos Slapsticks (408 S.)	978-3-947238-27-9	24,00
Schnabel, Stefan	Volkstheater der Zukunft. Die Gruppe von Lösch und der Dresdner Bürgerchor (288 S.)	978-3-947238-43-9	24,00
Vogl, Joseph u. a. (Hgg.)	Archiv für Mediengeschichte 20: Das Schiff (120 S., Abb.)	978-3-947238-44-6	24,00

# VERLAG VORWERK 8

Die Verlagsgründung stand unter dem Eindruck des Credo von Kurt Wolff, demnach Bücher zu publizieren seien, nicht die das Publikum lesen ·wolle·, sondern lesen ·solle·. Dabei ist es geblieben. Schwerpunkte sind Film, Medien, Theater, Literatur. Lesen ist nicht einfach nur schön. Es erfordert z. B. eine extreme Disziplinierung des Auges. Deswegen legen wir Wert auf eine lesefreundliche Gestaltung der Bücher: Vom inhaltlichen Lektorat übers Korrektorat bis hin zur Typographie und zum Satz besteht die Verlagstätigkeit in nichts anderem, als alle Mühen, die in Text und Buch eingeflossen sind, wieder unsichtbar zu machen.



Luc Dardenne  
·Die Rückseite unserer Bilder I.  
1991–2005·  
Übers. u. hg. v. Marcus Seibert,  
BR, 176 S., geb.  
978-3-947238-45-3  
24,00 Euro

Sich von allen Bildern [...] befreien, um neue und sehr einfache Bilder zu finden – so könnte man das Credo der Brüder Dardenne fassen, wenn die beiden, die vom Dokumentarfilm kommen, sich an ein neues Spielfilmprojekt machen. Ausgangspunkt ist stets ein gesellschaftlich relevanter Konflikt, mitunter eine Zeitungsnotiz aus der Rubrik Vermischtes. Die Brüder entwickeln in langen Diskussionen daraus einen ·filmischen Stoff· und ein Drehbuch. Im Verlauf der Dreharbeiten, die eine intensive Zusammenarbeit mit den Schauspielern darstellen, wird kaum etwas hinzugefügt, sondern hauptsächlich entschlackt: Gegenstände aus dem Bild entfernt, Sätze und Passagen aus dem Drehbuch gestrichen, Gesten reduziert. Ziel ist, zu einer Wahrheit der Bilder und des Schauspielens zu gelangen, die nicht von vornherein verstellt ist durch klischierte Vorstellungen von etwas und so andere als bereits bekannte Antworten auf etwas liefern kann. Der industriellen Verfertigung von Spielfilmen wird mit radikaler Einfachheit der Mittel, mit der Arbeit an Originalschauplätzen und einem gewissen ·Brutismus· im Umgang mit Licht, Ton und Kamera begegnet. Die vorliegenden Tagebücher von Luc Dardenne sind Notate, die nicht die Drehs der beiden Brüder dokumentieren, sondern die Arbeit an ihren Filmen in anderen Filmen und Beobachtungen aus Literatur und Philosophie spiegeln und reflektieren.

Website www.verlagshaus-berlin.de  
E-Mail post[at]verlagshaus-berlin.de

Anschrift Verlagshaus Berlin  
Chodowieckstraße 2  
10405 Berlin

Telefon 030 / 67 51 55 00

Wir sind ein Independent-Verlag für Lyrik und Illustration. Wir veröffentlichen Autor\*innen, durch deren Schreiben Positionen zum Ausdruck kommen. Aus Gedichten und Bildern spricht der Mut, Themen zu formulieren und Debatten anzustoßen. Neben die Texte tritt die Illustration als gleichberechtigte Ausdrucksform. Aus Gedichten und Bildern spricht der Mut, Themen auszuformulieren und die Avantgarde über ihre ästhetische Funktion hinauszuführen. In unseren Übersetzungen und Nachdichtungen erkunden wir Sprachen, Literaturen und damit Inhalte, die wenig präsent sind. Damit erweitern wir die Lyriklandschaft um Stimmen, die sonst nirgendwo hörbar sind. Im Verlagshaus Berlin entstehen Bücher, die in der Entfaltung zweier Medien Universen auf kleinstem Raum erschaffen. Der Verlag wird geführt von Andrea Schmidt, Jo Frank und Tillmann Severin.



Max Czollek  
·gute enden·  
Gedichte,  
128 S.  
978-3-910320-24-6  
22,00 Euro



Ana Tcheishvili  
·Der Tote ist nicht von uns·  
Gedichte,  
48 S.  
978-3-910320-15-4  
9,90 Euro

Kein Weichzeichner, keine Küsse im Sonnenuntergang, keine Violinen: Traurigkeit steht im Zentrum von Max Czolleks Gedichtband. Und mit ihr die Frage, wie wir zu dem wurden, als was wir heute enden. Von Friedrichshain bis Florida, Vancouver und Pompei, Prag und Tel Aviv: Überall begegnen uns Spuren vergeblicher Hoffnung, Zwischenlager für toxisch gewordene und verworfene Menschheitsvisionen. Und auch die Hoffnung, das zerstörerische 20. Jahrhundert hinter uns gelassen zu haben, erweist sich als vergeblich. Ein Gedichtband nach den Happy Ends. Ein Gedichtband für unsere Gegenwart.

In Ana Tcheishvilis Gedichten befindet sich das Leben auf der Kippe. Immer stellt sich die Frage: Wie weit reicht es? Wenn jemand in der Nachbarschaft verstummt, ist der Tod eventuell schon eingezogen. Tcheishvilis kraftvolle, archetypische Bilder wirken oft wie aus einer unwirklichen symbolischen Welt, sind jedoch schmerzlich konkret. So ist die Münze, die man für den Fahrstuhl einwirft, der tatsächliche Preis, den man zahlt, um zu den Toten zu gelangen. Die platzende Bolognese aus der Biotüte liest sich wie eine Wunde, ist aber auch das letzte gemeinsame Essen vor der Trennung. Eine rosa Wolke kann als Symbol für die Hoffnung auf ein Kind gelesen werden – sie ist aber vor allem der sich färbende Urin im Schwangerschaftstest. In absoluter Klarheit entwerfen Ana Tcheishvilis Gedichte eine Sprache, die Bruchstellen offenlegt. Ihre Sprache lässt Unsauberkeiten einer Logik zu Tage treten, die immer aufgeht, aber nie passt.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Elze, Carl-Christian	panik / paradies (Gedichte, 212 S.)	978-3-910320-01-7	22,90
Frank, Jo	TRAUER (Essay, 48 S.)	978-3-910320-09-3	8,90
Gabler, Claudia	Vom Aufblühen in Vasen (Gedichte, 100 S.)	978-3-945832-45-5	17,90
Graeff, Alexander	QUEER (Essay, 48 S.)	978-3-910320-03-1	8,90
Juch, Barbara	SPORT (Essay, 48 S.)	978-3-910320-08-6	8,90
Junk, Kevin	Re: Re: AW: Liebe (Gedichte, 48 S.)	978-3-910320-04-8	9,90
Kennel, Odile	Irgendetwas dazwischen (Essay, 196 S.)	978-3-910320-06-2	22,00
Piekar, Martin	Livestream & Leichen (Gedichte, 156 S.)	978-3-910320-07-9	22,00
Schneider, Lea	Scham (Essay, 48 S.)	978-3-945832-48-6	7,90
Severin, Tillmann	museum der aussterbenden mittelschicht (Gedichte, 108 S.)	978-3-910320-05-5	19,90

2005 Gründung  
2015 Auszeichnung mit dem Preis der Stiftung Buchkunst ·Schönste Deutsche Bücher·  
2018 Auszeichnung mit dem Förderpreis des 1. Berliner Verlagspreises  
2019 + 20 + 22 + 23 Deutscher Verlagspreis



Björn Kuhligk  
·Grenze·  
Essay,  
48 S.  
978-3-910320-16-1  
8,90 Euro

Grenzen sind Orte, an denen strukturelle Gewalt konkret wird. Sie können über Leben und Tod entscheiden und sind meist weniger klar, als sie den Anschein haben. Björn Kuhligk lässt sie ins Gedicht eintreten und fragt gleichzeitig, wo die Grenzen in der Dichtung verlaufen. Denn wenn ein Gedicht Grenze sagt, dann wird die Grenze häufig Dichtung: Metapher für etwas anderes, das nicht die eigentliche politische Grenze meint. Wie also sprechen über Grenzen, wie dichten? Wie muss ein Gedicht beschaffen sein, damit es politische Grenzen einlässt und vielleicht sogar verschiebt? Kann ein Sonett angemessen dafür sein oder braucht es eine offenere Form? Kuhligk begibt sich nach Derry, Gibraltar und Hoyerswerda, Orte, an denen Grenzen immer präsent sind, zeichnet nach, wo politische und ästhetische Linien parallel verlaufen, schreibt für eine Dichtung, die mehr als Formgrenzen meint.

Website www.volkverlag.de  
E-Mail info[at]volkverlag.de

Anschrift Volk Verlag  
Neumarkter Straße 23  
81673 München  
Telefon 089 / 42 07 96 980  
Telefax 089 / 42 07 96 986

2003 Gründung in München  
2014 Bayerischer Kleinverlagspreis  
2019 Erstes Belletristik-Programm  
2020 + 22 + 23 Verlagsprämie des Freistaats Bayern  
Verleger: Michael Volk

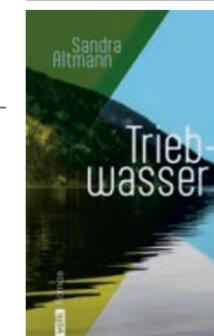


Tobias Roller  
·Der Goldhügel·  
Roman,  
192 S., geb., SU  
978-3-86222-489-0  
22,00 Euro

Februar 1962: Erich Kästner ist an Tuberkulose erkrankt und soll sich im Sanatorium auf dem verschneiten Collina d'Oro, dem Goldhügel über dem Luganer See, erholen. Doch eine akute Schreibkrise, Selbstzweifel und so mancher Dämon der Vergangenheit stehen der Genesung im Wege. Ohne den ins Zimmer geschmuggelten Whisky und Unmengen von Zigaretten wäre das alles nicht zu ertragen – bis ein ebenso entzückendes wie cleveres Fräulein zu Kästners Tischgesellschaft stößt. Während der alternde Schriftsteller den Weg aus der Misere sucht, wird der Goldhügel allmählich zu seinem ganz persönlichen Zauberberg. Sprachvirtuos und mit feinem Humor taucht Tobias Roller in das Leben Erich Kästners ein: eine famose literarische Hommage – originell und doch ganz im Stil des großen Dichters.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Altmann, Sandra	Talsommer (Roman, 144 S.)	978-3-86222-454-8	20,00
Bartol y Eckert, Petra	Reden wir übers Sterben (Sachbuch, 176 S.)	978-3-86222-507-1	18,00
Eichenseer, Erika	Der Klappermichl und die Wilde Jagd (Märchen, 240 S.)	978-3-86222-502-6	25,00
Gebhardt, Heinz	Münchens wilde 70er (Fotoband, 160 S.)	978-3-86222-497-5	29,00
Haberland, Marta	Thereses Töchter (Roman, 568 S.)	978-3-86222-357-2	26,00
Hagenreiner, Rosi	Max lässt's krachen (Kinderbuch, 160 S.)	978-3-86222-511-8	16,90
Heubisch, Bhavya	Das bittere Gift der Zwietracht (Roman, 256 S.)	978-3-86222-464-7	20,00
Hillebrand, Diana	Isarrauschen (Kurzgeschichten, 184 S.)	978-3-86222-398-5	13,90
Hofmeir, Andreas	Hundsgemeine Instrumentenkunde (Gedichte, 160 S.)	978-3-86222-494-4	16,00
Lawaczek, Axel	Das Leben zwischen den Stürmen (Erzählungen, 208 S.)	978-3-86222-478-4	22,00
Weber, Katrin	Heimat im Gepäck (Sachbuch, 336 S.)	978-3-86222-426-5	39,90

Der Volk Verlag bietet nicht nur, im wahrsten Sinne des Wortes, ausgezeichnete Romane. Wir erwecken Kinderbuch-Held\*innen zum Leben, inszenieren magische Orte im Großformat, schicken Wanderlustige auf märchenhafte Pfade und werfen fundierte Blicke auf die bairische Sprache und schätzen das hochwertige Sachbuch ebenso wie nervenaufreibende Krimis. Kurz: Roman, Kinderbuch, Sachbuch, Bildband und Reiseliteratur aus Bayern für den gesamten deutschsprachigen Buchmarkt.



Sandra Altmann  
·Triebwasser·  
Roman,  
176 S., geb., SU  
978-3-86222-503-3  
20,00 Euro

November 1918: Der Erste Weltkrieg ist gerade zu Ende gegangen, da beginnen am Walchensee die Bauarbeiten für eines der bis dahin größten Elektrizitätswerke der Welt. Auch vor dem kleinen Ort Desselgrub macht der technische Fortschritt nicht halt. Seine Bewohner stehen den Neuerungen feindlich gegenüber, bis die ersten begreifen, dass sich mit Oskar von Millers gewagtem Projekt gutes Geld verdienen lässt. Nicht nur der Familienvater Hartl Lauber steht mit einem Mal zwischen den Fronten und muss einsehen, dass sich sein Freund Veit und auch seine Nachbarin Irmi längst der neuen Zeit verschrieben haben. Der Konflikt im Dorf spitzt sich immer weiter zu – bis eines Tages Gusti, die Frau des Fischers, spurlos verschwindet und alles auf eine große Katastrophe zuläuft. Sandra Altmann gelingt ein unsentimentaler, atmosphärisch dichter Blick auf das oftmals harte Leben in einem Fischerdorf am Scheideweg zwischen Tradition und Moderne.



Marion Haass-Pennings  
·Die Wortlosen·  
Roman,  
300 S., geb., SU  
978-3-86222-512-5  
24,00 Euro

Moons Bruder Ulli ist elf Jahre alt, als er in der Isar ertrinkt. Nur die Schuhe hat er ausgezogen, bevor er ins Wasser sprang. Jahre später fotografiert Moon wie besessen den Tod: Krähen, denen die Ameisen durchs Gefieder wimmeln, ein angefahrenes Kitz an der Böschung. Doch den verlorenen Bruder bekommt sie dadurch nicht zu fassen – ebenso wenig wie die Mutter, die zwischen der Leichtigkeit des Seins und dunkler Selbsterstörung schwankt. Der Vater arbeitet, was auch sonst. Und dazu das ewige Mitleid in den Augen der anderen. Die Erinnerung an Ulli treibt Moon voran – und langsam in den Wahnsinn. Weshalb tauchen immer mehr Menschen, Räume, Erlebnisse aus ihrer Vergangenheit auf, die es so nie gegeben hat? Was ist Einbildung, was real? Et was hat sich in ihr Gedächtnis gebrannt, das sie dort auf keinen Fall haben will. Doch das seltsame grüne Gefühl, das sich immer zusammen mit Ulli in ihren Kopf schleicht, lässt ihr keine Ruhe.

Der Kultursenator der Freien und Hansestadt Hamburg, Dr. Carsten Brosda, schrieb uns zum 50-jährigen Verlagsjubiläum: ›Der VSA: Verlag ordnet die Diskurse der Zeit ein, widerspricht, trägt zu Debatten bei oder lässt diese erst entstehen. Es freut mich, dass Sie Ihren Autorinnen und Autoren eine geeignete Bühne bieten, auf der eine Vielfalt von Meinungen und Ansichten ihren Platz hat. Wir Leserinnen und Leser profitieren so alle davon.‹ In der Tat organisieren wir seit inzwischen mehr als 50 Jahren Debatten der gewerkschaftlichen und politischen Linken, inzwischen vor allem mit dem Ziel, die demokratische Kultur gegen rechts zu verteidigen. Wir entwickeln als Autor\*innen-Verlag Buchprojekte – u. a. gemeinsam mit diversen Kooperationspartnern – zu Strukturproblemen der globalen Entwicklungen, auch im Rückgriff auf die Tradition der Kritik der politischen Ökonomie. Zum Verlagsprofil gehören kritische Gesellschafts- und Sozialwissenschaften, Bücher zur Geschichte des Widerstands gegen den Nationalsozialismus und zu Hamburgs Stadtentwicklung. Wir kooperieren zudem mit dem Zeitschriftenprojekt Sozialismus.de.



Margareta Steinrücke / Beate Zimpelmann (Hgg.)  
›Weniger Arbeiten, mehr Leben!  
Die neue Aktualität von Arbeitszeitverkürzung.  
160 S.  
978-3-96488-196-0  
16,80 Euro



Hajo Funke  
›AfD-Masterpläne. Die rechtsextreme Partei und die Zerstörung der Demokratie.  
Eine Flugschrift.  
108 S.  
978-3-96488-210-3  
10,00 Euro

Den verschiedenen Facetten von Arbeitszeitverkürzung, den Bewegungen, sie zu realisieren, gehen die Autor\*innen aus Gewerkschaft, Wissenschaft und sozialen Bewegungen nach. Deutlich wird: Ohne Arbeitszeitverkürzung werden sich die drängenden Probleme der Menschen heute nicht lösen lassen, sei es die sozial gerechte Bewältigung der Klimakrise, die geschlechtergerechte Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben oder die Angst vor Arbeitsplatzverlust und Abstieg, der die Menschen in die Arme der Rechten oder einfach in die Politikverdrossenheit führt.

Bei einem konspirativen Treffen hochrangiger Mitglieder der ›Alternative für Deutschland‹ (AfD) mit weiteren Rechtsextremen in einer Villa in Potsdam wurde ein ›Masterplan‹ zur Deportation von ›Asylbewerbern, Ausländern mit Bleiberecht und nicht assimilierten Staatsbürgern‹ diskutiert. Das macht deutlich: Die AfD entwickelt sich zunehmend zu einer faschistischen, menschenverachtenden Partei. Trotzdem steigen ihre Mitgliederzahlen und die Wahlergebnisse bleiben hoch. Was sind die Gründe für diese Entwicklung? Welche Pläne verfolgt die AfD sonst noch? Und vor allem: Wie kann nachhaltiger zivilgesellschaftlicher Widerstand organisiert werden?

Website [www.vsa-verlag.de](http://www.vsa-verlag.de)  
E-Mail [info\[at\]vsa-verlag.de](mailto:info[at]vsa-verlag.de)  
Anschrift VSA: Verlag Hamburg  
St. Georgs Kirchhof 6  
20099 Hamburg  
Telefon 040 / 28 09 52 77 0  
Telefax 040 / 28 09 52 77 50

1972 Gründung in Westberlin  
1979 Umzug nach Hamburg  
2019 Mitarbeit in der Liste unabhängiger Verlage Hamburg (LuV)



Giuseppe Fiori  
›Das Leben des Antonio Gramsci‹  
Hg. v. Christoph Nix, a. d. Ital. v. Renate Heimbucher u. Susanne Schoop,  
308 S.  
978-3-96488-218-9  
19,80 Euro

Neuausgabe der einfühlsamsten Biografie über Leben und Wirken des italienischen Theoretikers und Politikers Antonio Gramsci (1891–1937). Dieser wächst auf Sardinien auf, ihm gelingt unter desaströsen Umständen ein Studium der Literaturwissenschaft, er arbeitet als Journalist, wird Parlamentsabgeordneter und Mitbegründer der Kommunistischen Partei Italiens. Gramsci besucht Theater und Oper, schreibt Gedichte und Geschichten, entwickelt sich zu einem der bedeutendsten Theoretiker sozialer Utopien. Verfolgt von den Faschisten wird er in einem Schauprozess zu 16 Jahren Kerker verurteilt. Er stirbt mit nur 46 Jahren. Giuseppe Fiori nimmt uns mit in den Alltag sardischer Dörfer, in die Industrialisierung der Insel, die Aufstände der Arbeiter in der Industriestadt Turin. Eine unsentimentale Biografie über das traurige Leben Gramscis. Bei aller Tragik verspürt man das Verlangen, ihm nach Sardinien zu folgen: auf den Spuren eines Sozialismus mit menschlichem Antlitz.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bourdieu, Pierre	Die verborgenen Mechanismen der Macht (176 S.)	978-3-89965-687-9	16,80
Brumlik, Micha	Postkolonialer Antisemitismus? (164 S.)	978-3-96488-154-0	14,80
Deppe, Frank	Zeitenwenden? (176 S.)	978-3-96488-197-7	14,80
Dribbusch, Heiner	STREIK (376 S.)	978-3-96488-121-2	29,80
Elsner, Gine	Vom Abseits in die Mitte: die Gesundheitsämter (335 S.)	978-3-96488-106-9	19,80
Fisher, Mark	Kapitalistischer Realismus ohne Alternative (120 S.)	978-3-89965-421-9	12,80
Harvey, David	Marx' ›Grundrisse‹ lesen (440 S.)	978-3-96488-187-8	29,80
Jaitner, Felix	RUSSLAND: Ende einer Weltmacht (296 S.)	978-3-96488-190-8	29,80
Plachá, Pavla	Zerrissene Leben (456 S.)	978-3-96488-169-4	34,80
Schürumpf, Jörn	Deutsche mit Anstand (176 S.)	978-3-96488-185-4	14,80
Wahl, Peter	Der Krieg und die Linken (100 S.)	978-3-96488-203-5	10,00

Website [www.wagenbach.de](http://www.wagenbach.de)  
E-Mail [mail\[at\]wagenbach.de](mailto:mail[at]wagenbach.de)

Anschrift Verlag Klaus Wagenbach  
Emser Straße 40 / 41  
10719 Berlin  
Telefon 030 / 23 51 510  
Telefax 030 / 21 16 140

Der Verlag wurde 1964 von Klaus Wagenbach gegründet und wird seit 2002 von Susanne Schüssler geleitet.



Francesca Melandri  
›Kalte Füße‹  
240 S., geb. m. SU  
978-3-8031-3367-0  
24,00 Euro

Ein Militärlazarett in Venedig. Desinfektionsmittel, Fieberschweiß, der unerträgliche Gestank von Wundbrand. Der Sohn liegt im hintersten Bett, er schläft. Die Mutter hebt die Decke am unteren Ende an. Zwei Beine, zwei Füße. Eins, zwei, drei, sie zählt die Zehen – bis zum zehnten. Vorsichtig legt sie die Decke zurück: Endlich kann sie in Ohnmacht fallen. Im Winter 1942/43 flohen italienische Soldaten in Schuhen mit Pappsohlen vor der Roten Armee, Zehntausende erfroren. Der ›Rückzug aus Russland‹ hat sich als Trauma im kollektiven Gedächtnis Italiens eingebrannt – auch in der Familie von Francesca Melandri. Ihr Vater hat ihn überlebt. Doch erst als Anfang 2022 Bilder und Orte des Kriegs in der Ukraine omnipräsent sind, wird ihr klar: Es ist vor allem die Ukraine, in der der Vater gewesen ist. Was hat er dort wirklich erlebt, warum war er überhaupt dort? Francesca Melandris ›Kalte Füße‹ ist ein berührendes Zwiegespräch mit einem geliebten Menschen: ein unerschrockenes Buch über das, was der Krieg gestern wie heute in Körpern und Köpfen anrichtet, über das Erzählen als Überlebenskunst – und unsere historische Pflicht angesichts des Angriffs auf die Ukraine, die Stille zum Sprechen zu bringen.

Autoren / Autorinnen:

Alarcón, Daniel	Bredenkamp, Horst
Assani-Razaki, Ryad	Brückner, Peter
Azzeddine, Saphia	Burke, Peter
Barnes, Djuna	Camilleri, Andrea
Bassani, Giorgio	Caminito, Giulia
Bennett, Alan	Celati, Gianni
Benni, Stefano	Cipolla, Carlo M.
Berger, John	Flašar, Milena M.
Berggruen, Heinz	Fried, Erich
Beyer, Andreas	Gadda, Carlo E.
Bobbio, Norberto	Ginzburg, Carlo
Bobrowski, Johannes	Ginzburg, Natalia

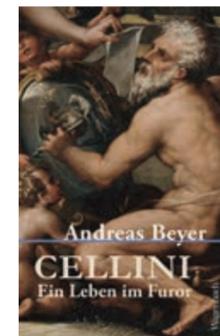
# VERLAG KLAUS WAGENBACH

Warum ›so‹ verlegen? Der Verlag ist seit 60 Jahren unabhängig und macht davon Gebrauch, seine Meinungen vertritt er auf eigene Kosten. Er ist nicht groß, aber erkennbar. Seine Arbeit dient nicht dem Profit, sondern folgt inhaltlichen Absichten: Wir veröffentlichen Bücher aus Überzeugung und Vergnügen, mit Sorgfalt und Ernsthaftigkeit. Wir wollen unbekannte Autoren entdecken, an Klassiker der Moderne erinnern und unabhängigen Köpfen Raum für neue Gedanken geben. Es erscheinen Literatur, Geschichte, Kunst- und Kulturgeschichte, Politik aus den uns geläufigen Sprachen: Italienisch, Spanisch, Englisch, Französisch und natürlich Deutsch. Und unsere Bücher sollen schön sein, aus Zuneigung zum Leser und zum Autor und als Zeichen gegen die Wegwerfmentalität.



Peter Peter  
›Blutorangen. Eine Reise zu den Zitrusfrüchten Italiens‹  
Salto  
144 S., rotes Ln, FH  
978-3-8031-1384-9  
22,00 Euro

Für uns Nordländer der Inbegriff des Südens, der Frische des Sommers ebenso wie der weihnachtlichen Sehnsucht nach duftender Wärme: Zitronen, Mandarinen, Blutorangen, Bergamotten, Pomeranzen, Zitronatzitronen – unendlich ist die Vielfalt der Agrumen, die in Italien kultiviert werden. Und alle haben sie ihre eigene Herkunft, ihren eigenen Ort und ihre eigene Geschichte. Und natürlich auch ihre spezifische Verwendung. Peter Peter, großer Kenner der italienischen Kulinarik, reist kreuz und quer durch den Stiefel, besucht Produzenten, konsultiert historische Reisende und guckt in die lokalen Kochtöpfe. Nach der Lektüre möchte man am liebsten gleich selbst losfahren – oder wenigstens auf dem Markt einkaufen, um eines der Rezepte auszuprobieren: Blutorangensalat, Tagliolini al limone oder vielleicht Zitronenhuhn und danach Tarte au citron de Menton. Mindestens aber sollte es ein Limoncello oder ein Chinotto sein und ein gelato al limone!

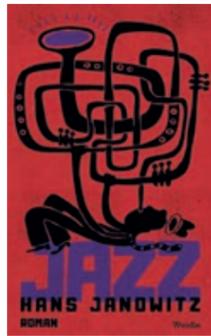


Andreas Beyer  
›Cellini. Ein Leben im Furor‹  
224 S., viele Abb., geb.  
978-3-8031-3746-3  
30,00 Euro

Die Kunstgeschichte zeigte sich vom Leben des Benvenuto Cellini, dem überragenden Skulpteur der Renaissance, gleichermaßen fasziniert wie abgestoßen: Er war Mörder, Dieb, gewalttätiger Liebhaber aller Geschlechter, sowohl Diener als auch Herausforderer von Päpsten und Fürsten, ingenieuser Künstler. In genau diesen Rollen schildert er sich in seinem legendären Lebensbericht, der Vita, deren besonders verstörende Stellen in späteren Ausgaben und Übersetzungen oft ausgelassen oder abgeschwächt wurden. Andreas Beyer zeigt in seiner unerschämten Neuvorstellung des Lebens und Werks Cellinis entlang der Vita, dass die inkriminierten Passagen über das Leibliche, nicht nur verteuelt hohen Unterhaltungswert besitzen, sondern vor allem Authentizität beanspruchen dürfen. Erst dadurch wird das Profil des daseinsüchtigen Menschen Cellini wahrhaftig sichtbar: ein Künstler, der das Leben in all seinen Möglichkeiten und Facetten mit aller Gewalt an sich riss und dabei sämtliche Grenzen der Existenz sprengte.

Glanz, Berit	Marsé, Juan	Piglia, Ricardo	Vázquez Montalbán, Manuel
Heine, Peter	Meinhof, Ulrike	Pirandello, Luigi	
Hermlin, Stephan	Melandri, Francesca	Richter, Dieter	Vian, Boris
Jandl, Ernst	Möllers, Christoph	Richter, Hans W.	Viel, Tanguy
Kafka, Franz	Morante, Elsa	Scarpa, Tiziano	Vollenweider, Alice
Kaleck, Wolfgang	Moravia, Alberto	Sciascia, Leonardo	Wagenbach, Klaus
Kálnay, Juliana	Müller, Lothar	Settis, Salvatore	Wolff, Kurt
Kisch, Egon Erwin	Murgia, Michela	Shakespeare, William	Zemon Davis, Natalie
Lampugnani, Vittorio Magnago	Nanz, Patrizia	Tabori, George	
Leggewie, Claus	Nova, Alessandro	Trotha, Hans	
Malerba, Luigi	Pasolini, Pier Paolo	Ullrich, Wolfgang	
	Perotti, Simone	Vasari, Giorgio	

Seit fast 40 Jahren verlegt Wallstein anspruchsvolle Bücher aus den Bereichen Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Geschichte. Außerdem erscheint im Verlag eine Vielzahl von sorgfältigen Neuausgaben von Texten der literarischen Tradition. Seit 2005 ist der Verlag auch mit einem belletristischen Programm erfolgreich. Die Bücher von Anna Baar, Safiye Can, Daniela Danz, Ralph Dutli, Georges-Arthur Goldschmidt, Ingo Schulze, Teresa Präauer, Cécile Wajsbrot und Robert Schneider haben breite Aufmerksamkeit gefunden. Dieses Programm wird seit 2024 durch den Weidle Verlag ergänzt, der als Imprint im Wallstein Verlag fortgeführt wird. Seit 2012 erscheint bei Wallstein die Literaturzeitschrift ›die horen‹.



Hans Janowitz  
›Jazz‹  
Roman,  
m. e. Nachw. v.  
Rolf Rieß,  
136 S., geb., SU  
978-3-8353-7568-0  
20,00 Euro



Roman Graf  
›Leben ohne Folgen‹  
Roman,  
450 S., geb., SU  
978-3-8353-5759-4  
24,00 Euro

Es wird turbulent in einem Zug auf dem Weg nach London: Eine aus Langeweile in Ohnmacht gefallene Dame wird von einem Sohn aus adligem Hause per Mund-zu-Mund-Beatmung gerettet – dumm nur, dass sich dieser junge Mann namens Henry als Arzt ausgegeben hatte! Der aus dieser Angelegenheit resultierende Skandal führt zur Verstoßung des jungen Mannes. Er siedelt nach Paris über, gründet ›Lord Punch's Jazz Band‹ und schlägt sich als Musiker durch. In Paris trifft er bald ein Mädchen, die Tänzerin Baby, die sich Hals über Kopf in ihn verliebt. Alles wäre gut, könnte er doch nur die junge Dame aus dem Zug vergessen und suchte sie nicht ebenfalls aus triftigem Liebesgrund nach ihm ... Die buntgemischte Gesellschaft der Nachtlokale, Eintänzer, Musiker und Hochstapler, der ganze lebenswürdige Unfug huscht an uns vorbei. Hans Janowitz zeichnet mit ›Jazz‹ ein eindrucksvolles Bild der Zeit, der Gesellschaft und Zerrissenheit des Lebens im späten 20. Jahrhundert – chaotisch, eigenwillig und betäubend.

Die große Liebe ist gefunden, das erste Kind ist unterwegs, der Umzug in die Provinz steht bevor. Man hofft auf das vollkommene Glück, aber vollkommen ist nur der Zerfall: Beziehungen rücken in ein anderes Licht, gängige Rollenbilder werden aufgebrochen, aber das Scheitern an den Herausforderungen des Lebens ist unausweichlich. Aus Liebe wird Hass und plötzlich ist die Trennung nah. In verschiedenen literarischen Fragmenten werden Urkonflikte immer wieder neu durchlebt, mit Protagonisten, die sich in der heutigen Leistungsgesellschaft nur schwer zurechtfinden, die sich gleichen, die vielleicht miteinander verwandt sind und deren Leben auf geheimnisvolle Weise verbunden scheinen. Der Montageroman ›Leben ohne Folgen‹ ist provozierend im Politischen, berührend im Persönlichen und zeigt die Fragilität des Wohlstands. Prallvoll mit Leben oszilliert der Roman zwischen bodenlos Tragischem und absurd Komischem. Überlagerungen, Spiegelungen und Widersprüche fügen sich nach und nach wie Teile eines Puzzles zusammen.

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Alqalaq, Abdalrahman	Übergangsritus	978-3-8353-5694-8	22,00
Hermann, Georg	B. M. – der unbekannte Fussgänger	978-3-8353-3585-1	24,00
Klüger, Ruth	Frauen lesen anders	978-3-8353-5668-9	25,00
Lehmann, Benet	Esthers Spuren	978-3-8353-5726-6	20,00
Pascoli, Giovanni	Nester	978-3-8353-5709-9	ca. 34,00
Pethes, Nicolas	Springsteen	978-3-8353-5752-5	20,00
Petrow, Wsewolod	Manon Lescaut von Turdej	978-3-8353-7566-6	22,00
Präauer, Teresa	Wie man einen Apfel isst	978-3-8353-5758-7	12,00
Raabe, Wilhelm	Unruhige Gäste	978-3-8353-5753-2	26,00
Razizadeh, Nasima Sophia	Die Goldwaage	978-3-8353-5708-2	22,00

Website [www.wallstein-verlag.de](http://www.wallstein-verlag.de)  
E-Mail [info\[at\]wallstein-verlag.de](mailto:info[at]wallstein-verlag.de)

Anschrift Wallstein Verlag  
Geiststraße 11  
37073 Göttingen  
Telefon 0551 / 54 89 80  
Telefax 0551 / 54 89 833

1986 Gründung  
1996 Niedersächsischer Verlagspreis  
2005 Start literarisches Programm unter Thorsten Ahrends Verantwortung  
2013 Kurt-Wolff-Preis  
2020 + 23 Deutscher Verlagspreis  
Verleger: Thedel v. Wallmoden



Sabine Peters  
›Die dritte Hälfte‹  
Roman,  
231 S., geb., SU  
978-3-8353-5760-0  
22,00 Euro

Manchmal sitzt Doc, der eigentlich Hermann Dik heißt, nach seiner Arbeit in der Praxis abgekämpft zu Hause und schwänzt sogar die Sportgruppe; es hapert mit seiner Work-Life-Balance. Dabei ist sein Job kurzweilig: Tür auf, einer raus, einer rein – und dann noch Hausbesuche. Doc hört die Geschichten der Patienten; Herr Viersen hat keine Zeit für den Bandscheibenvorfall, während Frau Glüsing sich extra schick für den Arzt anzieht. Nach Feierabend erwartet Doc keine liebende Frau, denn die ist tot; aber seine Schwester meint es gut mit ihm und bestellt ihn zum Familienfest. Die Welt ist bunt, sagt sich Doc, wenn seine Nachbarin Mechthild und ihr Sohn, ein junger Aktivist, bei ihm vorbeischnellen. Und es gibt schließlich auch den Studienfreund Brummer, mit dem Doc über das Älterwerden, über Niederlagen und Aussichten quatscht. Sabine Peters skizziert vier Generationen, die aufgrund ihres Alters und ihrer Arbeit einen je eigenen Blick auf die Zustände haben. Doc, mittendrin, ist ein melancholischer Held, aber er ist nicht allein. Ein behutsames, menschenfreundliches Buch.

Website [www.dampfboot-verlag.de](http://www.dampfboot-verlag.de)  
E-Mail [info\[at\]dampfboot-verlag.de](mailto:info[at]dampfboot-verlag.de)  
Anschrift Verlag Westfälisches Dampfboot  
Thien / Wienold GbR  
Nevinghoff 14  
48147 Münster  
Telefon 0251 / 38 44 00 20  
Telefax 0251 / 38 44 00 19

1984 Verlagsgründung durch Prof. Dr. Hans-Günter Thien u. Prof. Dr. Hanns Wienold  
Geschäftsführung: Hans-Günter Thien



Margit Rodrian-Pfennig / Holger Oppenhäuser / Georg Gläser / Udo Dannemann (Hgg.)  
›Dirty Capitalism. Politische Ökonomie (in) der politischen Bildung‹  
Hg. im Auftrag der AkG, 226 S., BR  
978-3-89691-092-9  
25,00 Euro

Von Garzweiler bis zum Great Pacific Garbage Patch zeigt sich offenkundig: Die kapitalistische Vergesellschaftung ist dreckig. Umso mehr braucht kritische politisch-ökonomische oder sozio-ökonomische Bildung einen gesellschaftstheoretisch fundierten Kapitalismusbegriff. Der Ansatz des ›Dirty Capitalism‹ leistet hierzu einen expliziten Beitrag. Er greift die vielfältige Kritik an Vorstellungen und analytischer Reichweite eines ›reinen‹ Kapitalismus, wie sie z. B. auch im Ansatz des ›racial capitalism‹ formuliert wird, auf und erweitert die Analyseperspektive über Klassenverhältnisse hinaus auf Rassismus, (Post-)Kolonialismus, Geschlechter- und Naturverhältnisse. Im Band wird das Konzept weiterentwickelt und als Zugang für die kritische politische Bildung und Politikdidaktik diskutiert und empirisch genutzt.



Doris Zeilinger (Hg.)  
›VorSchein 40. Jahrbuch 2023 der Ernst-Bloch-Assoziation. Brecht, Bloch, Benjamin, Berlin 1923–2023‹  
ca. 260 S., BR  
978-3-89691-136-0  
ca. 28,00 Euro

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Altwater, E. / Mahnkopf, B.	Globalisierung der Unsicherheit (2. Aufl., 393 S.)	978-3-89691-513-9	35,00
Belina, Bernd	Gefährliche Abstraktionen (378 S.)	978-3-89691-075-2	35,00
Ehms, Jule	Revolutionärer Syndikalismus in der Praxis (372 S.)	978-3-89691-077-6	40,00
Eifler, Ulrike (Hg.)	Den Frieden gewinnen, nicht den Krieg (183 S.)	978-3-89691-095-0	20,00
Gerstenberger, Heide	Staatsgewalten (324 S.)	978-3-89691-090-5	32,00
Leibiger, Jürgen	Eigentum im 21. Jahrhundert (2. Aufl., 381 S.)	978-3-89691-073-8	38,00
Lindemann, Kai	Die Politik der Rackets (2. überarb. u. erw. Aufl., 178. S.)	978-3-89691-067-7	16,00

Woher der Name, der manchen kurios oder lustig erscheint? Mit ihm knüpft der Verlag an die Zeitschrift ›Westphälisches Dampfboot‹ an, die im Vormärz von 1845–1848 im Kraftfeld zweier Industrialisierungsgebiete erschien: der bergisch-märkischen Eisenindustrie und der ravensbergischen Leinenindustrie. Mit der Zeitschrift wurde versucht, aufklärend in die gesellschaftlichen und politischen Auseinandersetzungen einzugreifen. Dieses Anknüpfen hat in der Entwicklung des Verlages zur Herausbildung seiner Schwerpunkte geführt. Gerade heute, unter geänderten gesellschaftlich-politischen Verhältnissen, ist diese Zielrichtung wichtiger denn je. Beim Dampfboot-Verlag handelt es sich deshalb auch nicht primär um einen wissenschaftlichen Fachverlag, sondern um einen Programmverlag, der vor dem Hintergrund der wissenschaftlich-politischen Diskussion bestimmte Themen behandelt und in jene eingreift.



Etienne Schneider / Felix Syrovatka (Hgg.)  
›Politische Ökonomie der »Zeitenwende« – Perspektiven der Regulationstheorie‹  
282 S., BR  
978-3-89691-688-4  
30,00 Euro

Derzeit erleben wir eine Zuspitzung von Krisentendenzen. Fragile globale Produktionsnetzwerke sowie die Energiekrise infolge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine ließen die Inflation in die Höhe schnellen und ermöglichten profitmaximierende Preisaufschläge. Die Covid-19-Pandemie offenbarte und verschärfte die Krise sozialer Reproduktion. Angesichts der dramatischen Zuspitzung der Klimakrise soll mittels grüner Industriepolitik eine umfassende Dekarbonisierung von Industrie und Energieversorgung eingeleitet werden. Stehen wir also am Beginn einer neuen, möglicherweise post-neoliberalen Entwicklungsformation des Kapitalismus? Aus regulationstheoretischer Perspektive unternimmt der Band eine Bestandsaufnahme aktueller kapitalistischer Veränderungsdynamiken und beleuchtet das Verhältnis von Kontinuität und Bruch entlang verschiedener Politikbereiche. Zugleich stellt er das analytische und zeitdiagnostische Potenzial des Regulationsansatzes angesichts der aktuellen Entwicklungen und der neuen Diskussion über ›Wachstumsmodelle‹ auf den Prüfstand.

w\_orten & meer schafft ein Meer von Worten für Respekt sich selbst und allem Lebendigem gegenüber. Wir verändern die Welt zu einem besseren Ort mit unseren Büchern: wertschätzend, ressourcenschonend, fair bezahlt, empowernd für Diskriminierte, die für sich selbst sprechen und inspirierend für alle Lesenden. Hin zu einer Welt ohne Kapitalismus und struktureller Diskriminierung, mit vielen positiven neuen Beispielen und Worten. Wir sind ein aktivistischer unabhängiger Verlag, der wertschätzende hoffnungsvolle Bücher in die Welt bringt, ohne dafür Natur und Menschen auszubeuten. Unsere Ziele von Fairness setzen wir umfassend um: Als Non-Profit-Verlag streben wir nach Zugänglichkeit und Lesbarkeit, produzieren nachhaltig und gestalten Arbeitsverhältnisse fair.



Birgit Palzkill  
·Nicht binär leben·  
Erzählendes Sachbuch,  
240 S.  
978-3-945644-46-1  
15,00 Euro



Dulce Chacón  
·Was Hortensia nicht  
mehr erzählen konnte·  
Roman,  
a. d. Span. v.  
Friederike Hofert,  
ca. 500 S.  
978-3-945644-45-4  
28,00 Euro

**E**in nicht binäres Leben heißt: sich für die eigene Identität nicht unhinterfragt und eindeutig auf Weiblichkeit oder Männlichkeit zu beziehen. Nicht binär zu leben bedeutet, sich zu befreien aus dem Gefängnis und den Zuschreibungen von Gender-Identitäten. Das anschauliche und in alltagspraktische Kapitel unterteilte Buch erzählt mit Hilfe von vielen Zitaten aus Interviews mit nicht binären Menschen im Alter zwischen 20 und 70, was es bedeutet, nicht binär zu leben. Nicht binäres Leben wird in allen Details anhand von konkreten Beispielen und Situationen erläutert und es wird deutlich, wie nicht binär zu leben eine große grundlegende Veränderung des Selbst und der Gesellschaft sein kann. Für ein Leben mit mehr Selbstbestimmtheit und einem positiven Selbstverständnis, das befreit ist von sozialen Rollenerwartungen.

**W**ährend des Spanischen Bürger\*innenkriegs sind sie ins Gefängnis des Franco-Regimes gekommen: Hortensia, hochschwanger und zum Tode verurteilt. Elvira, deren einziges Verbrechen es ist, dass ihr Bruder auf der ·falschen Seite· steht. Tomasa, die zusehen musste, wie ihre gesamte Familie ermordet wurde. Und Reme, Mutter von 5 Kindern und zu 12 Jahren Knast verurteilt, weil sie eine republikanische Flagge genäht hat. Auch noch lange nach dem Ende des Bürger\*innenkriegs sitzen die Frauen im überfüllten Gefängnis fest – ohne zu wissen, ob sie verurteilt, freigelassen oder hingerichtet werden. Der historisch genaue Roman erzählt fesselnd die weibliche Geschichte unter der Franco-Diktatur. Eine Geschichte, die es bisher noch nicht zu lesen gab. Die Übersetzung wurde durch Acción Cultural Española gefördert.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Açıkgöz, Hatice / Kurt, İrem (Illu.)	fancy immigrantin. ein poetisches tagebuch	978-3-945644-35-5	10,00
de Bruijn, Maurits / Mensing, Lisa (Übers.)	Wie ich merkte, dass die Shoah nachts an meinem Bett steht. Eine autobiografische Erzählung	978-3-945644-36-2	18,00
Duve	Kim_Linie (Roman)	978-3-945644-42-3	18,00
Farahbakhsh, Elnaz	nah_weh. kurze texte und gedichte	978-3-945644-37-9	7,00
Haines, Staci / Bitar, Sharif (Übers.)	Körper lügen nicht. Trauma transformieren in der Welt und in uns selbst	978-3-945644-40-9	23,00
Lieffe, Kes Otter / Lemke, Stefanie Frida (Übers.)	Von wo wir kommen werden (Roman)	978-3-945644-38-6	18,00
Marzano-Lesnevich, Alex / Giese, Linus (Übers.)	körper_sprechen. Mein genderqueeres Suchen	978-3-945644-33-1	6,00
Singh, Anneliese / Kallies, Heidi Ksyd* (Übers.)	Du bist ok! Resilienz und Empowerment für Trans* und Queers (Übungsbuch)	978-3-945644-41-6	17,00
Sirri, Lana / Kurt, İrem (Illu.)	Shababz! Jung. Muslimisch. Selbstbestimmt (Graphic Novel)	978-3-945644-43-0	13,00
Spade, Dean / Bitar, Sharif (Übers.)	Solidarisch füreinander sorgen. Ein Leitfaden für diese Krise (und die nächste)	978-3-945644-34-8	16,00

Website	www.wortenundmeer.net
E-Mail	kontakt[at]wortenundmeer.net
Anschrift	w_orten & meer Süderende 86 18565 Insel Hiddensee
Telefon	0157 / 51 77 37 43

2014	Gründung
2021 + 23	Deutscher Verlagspreis
Verlegerische Leitung: Lann Hornscheidt	



Gavin Van Horn /  
Robin Wall  
Kimmerer / John  
Hausdoerffer (Hgg.)  
·erd verbunden sein·  
Reihe ·verbunden sein·  
Bd. 1  
A. d. US-amerik. Engl.  
v. Friederike Hofert,  
ca. 200 S.  
978-3-945644-44-7  
21,00 Euro

**D**ie fünf Bände der Reihe ·verbunden sein· vermitteln ein umfassendes, vor allem Indigen geprägtes Wissen zu Formen und Weisen der Verbindung mit Erde, Ort, anderen Menschen, anderen Wesen und dem eigenen Handeln. Band 1, ·erd verbunden sein·, zentriert kosmische Verbundenheit – zur Erde und zum gesamten Universum. Jeder Atemzug, jeder Schluck Wasser, jeder Schritt auf dem Boden und jede Mahlzeit erinnern daran, dass das Leben untrennbar mit der gesamten Erde verbunden ist – in materieller, physischer wie auch in spiritueller Hinsicht. Was sind die Quellen der tiefsten Erdverbundenheit? Wie kann dies gelebt werden? In allen fünf Bänden wird mit unterschiedlicher Fokussierung ausdifferenziert, was es heißt, nicht-menschliches Leben als gleichberechtigt anzusehen, Menschen als Teil lokaler Ökologien aufzufassen und eine Sprache zu finden, die neue Formen von Bezugnahmen auf anderes Lebendige ermöglicht. Die Bände erscheinen halbjährlich bis zum Herbst / Winter 2026.

Website	www.wunderhorn.de
E-Mail	wunderhorn.verlag[at]t-online.de
Anschrift	Verlag Das Wunderhorn Rohrbacher Straße 18 69115 Heidelberg
Telefon	06221 / 40 24 28
Telefax	06221 / 40 24 83

1978	Gründung
2008	Nobelpreis für JMG Le Clézio
2012	Kurt-Wolff-Preis
2019 + 20 + 22	Deutscher Verlagspreis
2023	Spitzenpreis Deutscher Verlagspreis
Verleger:	Angelika Andruchowicz Manfred Metzner



Paul-Henri Campbell  
·Tonsur, Schleier,  
Vokuhila.  
Haar & Religion·  
Interviews / Essays /  
Abbildungen,  
200 S., BR  
978-3-88423-714-4  
29,00 Euro

**D**as Haar ist Ausdruck von Schönheit und Zugehörigkeit, Jugend und Reife, Vitalität und Persönlichkeit; das Haar ist Fetisch, soziale Metapher und Krönung der Schöpfung – von der Wurzel bis in die Spitze. Idole, Kult und Mode beeinflussen, wie uns das Haar gekrümmt oder geglättet wird. Im Friseursalon, dem Barbershop, dem Hundestudio, beim Waxing und Sugaring beschwören die Hohepriester:innen mit Kamm und Schere unsere Häupter: Sie zupfen, massieren, striegeln und rasieren. Dabei sind die Wirkstätten unabdingbarer Ort der menschlichen Nähe, Verhandlungsräume von Respekt und Intimität, Orte der Selbstbestimmung und Selbstständigkeit, des Konsums und der Dienstleistung, aber auch des Gesprächs und des Gegenübers. Paul-Henri Campbell hat sich dazu mit Friseuren, auch Hundefriseuren, mit Historikerinnen, Museumsmitarbeitern, Sozial- und Bibelwissenschaftlerinnen, Ordensleuten und anderen Experten aus Wien, Heidelberg, Triest und anderen Städten unterhalten.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Cissoko, Aya	Kein Kind von Nichts und Niemand (Roman, 120 S., HC)	978-3-88423-688-8	22,00
Eidukeviciene, Rūta / Thill, Hans	Poesie der Nachbarn. Lied vom Spaziergang, Gedichte aus Litauen (Zweisprachig, 180 S., HC)	978-3-88423-709-0	26,00
Kampmann, Anja	Die schmutzige Wäsche (Essay, 32 S., BR)	978-3-88423-708-3	18,00
Lorca, Federico Garcia	Spiel und Theorie des Duende (Essay, zweisprachig, 48 S., BR)	978-3-88423-703-8	15,00
Ostajien, van Paul	Besetzte Stadt (Gedichte, 160 S., BR)	978-3-88423-710-6	28,00
Prinzhorn Sammlung	Menschen die noch hätten leben können (208 S., BR)	978-3-88423-706-9	30,00
Rüter, Lara	amoretten in netzen (Gedichte, 202 S., HC)	978-3-88423-707-6	22,00
Soupault, Ré	Überall Verwüstung. Abends Kino (Reisetagebuch, 128 S., HC)	978-3-88423-664-2	22,00
Stajner, Tamara	Raupenfell (Roman, 320 S., HC)	978-3-88423-701-4	28,00

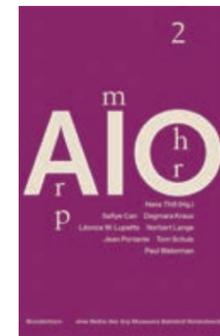
# VERLAG DAS WUNDERHORN

Die Erneuerung der Literatur kommt aus den Peripherien und nicht aus den Metropolen. Und die Poesie liegt auf der Straße. Daraus wurde seit 1978 ein anspruchsvolles Verlagsprogramm, dessen Schwerpunkte deutschsprachige und internationale Poesie / Literatur, Surrealismus, Sachbuch, Kunst, Bauhaus (Ré Soupault) und internationale Koproduktionen sind. Die ·Weltkarte der Poesie· wird mit den Reihen ·VERSschmuggel·, ·Poesie der Nachbarn·, ·Zwiesprachen·, ·Kontinentaldrift· und ·P· erstellt. In der Kunst nehmen die Sammlung Prinzhorn und das Museum Ritter einen besonderen Platz ein. Im interkulturellen Dialog setzt der Verlag seit Jahren mit Patrick Chamoiseau, Aya Cissoko, Édouard Glissant, Dany Laferrière und seit 2010 mit der Reihe AfrikAWunderhorn ganz besondere Akzente.



Ré Soupault  
·Geistige Freiheiten·  
Essays,  
220 S., BR  
978-3-88423-716-8  
26,00 Euro

**V**öllig mittellos kehrte Ré Soupault nach Ende des Zweiten Weltkriegs aus dem Exil in New York nach Europa zurück, lebte und arbeitete von 1948 bis 1958 in Basel, danach in Paris. Sie musste sich neu erfinden, musste für ihren Lebensunterhalt sorgen und war neben ihrer Tätigkeit als Übersetzerin auf der Suche nach einer gestalterischen Arbeit, die ihren geistigen Interessen entsprach. Sie verfasste für fast alle deutschen Rundfunkanstalten bis in die späten 1980er Jahre über fünfzig Radio-Essays. Nach ·Geistige Brücken· (2021) versammelt dieser Band weitere Radio-Essays, enthält aber auch Texte aus dem Nachlass, die noch nicht veröffentlicht wurden. U. a.: Aubusson, die Hauptstadt der modernen Teppichweberei; Größe und Tragik der Jeanne d'Arc; Annette Kolb; Ludwig Mies van der Rohe; Sigrid Undset; Das Erbe am Rhein, über René Schickele; Nietzsches ·Trunkenes Lied·; Aus der Sagen- und Märchenwelt der keltischen Bretagne; Berliner Momentaufnahmen 1958 und 1962; Der Besuch (Hörspiel).



Hans Thill (Hg.)  
·Arp im Ohr·  
Essays / Fotos,  
96 S., HC  
978-3-88423-718-2  
24,00 Euro

**D**ie zweite Anthologie in der Reihe. Schriftsteller begeben sich in die Texte des Künstlers und Dichters Jean/Hans Arp (1886–1966). Arp ist sicher einer der wichtigsten Dichter des 20. Jahrhunderts, der neben einem breiten künstlerischen Werk auch Gedichte von großer Strahlkraft hinterlassen hat. Seine Poetologie des direkten sprachlichen Zugriffs ist immer noch und wieder stilbildend für die zeitgenössische Lyrik Europas. Die Anthologie versammelt Texte und Bilder von Stipendiaten des Programms ·Arp im Ohr·. Präsentiert werden u. a. Gedichte von einer Reise ins Arpsche Herkunftsland Elsass von Tom Schulz, Prosagedichte um die Schwittersche ·arsenik-Formel· sowie Arpokryphen von Norbert Lange, ein Nimrod-Zyklus des Luxemburger Dichters Jean Portante, die sehr eigenwilligen Prosatexte von Paul Watermann, Gedichte und Fotos des deutsch-französisch-argentinischen Dichters Léonce W. Lupette, eine google-Recherche mit Dada-Qualitäten von Dagmara Kraus sowie Collagen von Safiye Can.

# ISIDORE DUCASSE COMTE DE LAUTRÉAMONT WERKE

EDITION SIRENE  
1 9 8 5

Genießt mich, Herr, daß der Leser, kühn ge-  
wagt und für den Augenblick so unerschrocken  
wird wie das, was er liest, seinen abschüssigen, un-  
gehabten Weg durch die Ideen-Simpel dieser diletta-  
nten voll Gift findet, ohne sich zu verirren; sofern er  
nämlich nicht mit starrer Logik und einer Anspan-  
nung des Geistes an die Lehrsätze geht, die seinen  
Mühsalen wenigstens gleichkommt, werden die töd-  
lichen Auslassungen dieses Buches seine Seele  
durchdringen wie das Wasser den Zucker. Es ist nicht  
gut, daß jedermann die folgenden Seiten lese; einige  
wenige nur werden diese bittere Frucht gefahrlos ge-  
nießen. Werde darum, hochansehnliche Seele, bevor du  
tiefes in solch verführerische Einsichten verdingst, deine  
Schritte rückwärts und nicht vorwärts. Hier auf ist,  
was ich dir sage: wende deine Schritte rückwärts und  
nicht vorwärts, wie die Augen eines Sohnes, der sich  
unabhängig von der erhabenen Betrachtung des mütter-  
lichen Antlitzes abwendet; oder aber noch wie ein  
unbeherrschbarer Winkel Irrenstiller, höchst nachsich-  
tiger Kranke, der nachmittags flüchtig durch die  
wälderliche Halle strolcht, mit vollem Segeln einen be-  
stimmten Punkt des Horizonts emporragt, aus dem ganz  
plötzlich ein schwarzer und starker Wind bläst, Vorboten  
des Unwetters. Der ähnelnde Kranke, der ganz allein die  
Vorhut übernimmt, wiegt, da er dies sieht, den Kopf

Es gibt Dinge, die mit einer Gänsschraut  
regieren, wenn man sie berührt.  
Ich habe mit normal beweglichen Pupillen das An-  
sehen der Abfallhaufen zwischen den Häusern be-  
obachtet.  
Die Dinge haben die Feinsinnigkeit, einen Moment lang  
zu warten.

UNVERBODLICH: DIE ERFAHRETE HAND AUF  
dem Schiel am geschmolzenen Glas.  
Blasen im Glas, um darin zu wohnen; mittelalterliches  
Glas, Neues Leben im Uterus aus Glas, ohne Kopf, der  
als Kissen dient.

Was soll dieser schrille Lichtflimmer durch Äste,  
deren Wachstum uns nur erinnert, die Haare zu schnei-  
den und die Nägel zu fallen?  
Was soll diese tote Starre des Lichts in meinem Käfig  
am Sicherheitsglas?

DIESER BUCH WURDE IM FRÜHJAHR 1988 AUS  
DES HERRN HERMANN JAVONOFFS [RECHT],  
AUF DES HERRN VON PRAHA GEDRUCKT UND  
GEBUNDEN VON DER EDITION SIRENE, BERLIN.  
NEBEN DER NORMALAUFLAGE VON 250 NUME-  
RIERTEN EXEMPLAREN WURDEN 50 EXEMPLARE  
AUF BETTER ANZEIGEN UND SIMILIERE,  
DIESER EXEMPLAR HAT DIE  
NUMMER 1

III  
Man zu lauschen, die unbeherrschbar  
beim, stirbt wohl aus. Ich be-  
merke gegen alles, was langsam  
die Unstetigkeit kommt: gegen  
die, gegen Schweißbecken im Win-  
ter und gegen die schlechteren  
Geduld, das keine Kältern der  
zu betauschen und das Kalk-  
Hafen der Turner, stirbt wohl

tautinet Verzerrung und theoretisches Schlechthalt  
ankommt, ist sie endlich vollkommen falsch, aus  
diesem Grunde, daß man es über die Prinzipien abstrahiert  
und es nicht abstrahiert hat; das ist mehr als unrichtig.  
Das poetische Gewimmel dieses Jahrbuchens ist nichts  
als schulisches Sophismus. Wenn man die Lang-  
weile, die Scham, die Traurigkeit, die Melan-  
chollen, den Tod, den Schrecken, das Dünkel usw.  
bezieht, heißt dies, daß man mit aller Gewalt nur die  
klassische Methode der Dinge sehen will. Lamartine,  
Hugo, Musset haben sich aus freien Stücken in diesem  
Verlaß verwickelt. Sie sind die Größen-Weichköpfe  
unserer Zeit. Immer wieder gefasst. Deshalb habe ich  
vollständig die Methode gewechselt, um ausschließlich  
die Hoffnung, die Zerstörung, um keine, die Glück, um  
stark zu befragen. Und auf diese Weise knüpfe ich  
bei Comte und Bacon wieder an die Kerne des ge-  
sunden Menschenverstandes, der Kältegefühl aus, die  
plötzlich sei den Aufschütteln Voltaire und Jean-  
Jacques Rousseau unterworfen ist. Mein Buch wird  
erst in 4 oder 5 Monaten beendet sein. Aber inzwischen  
möchte ich meinem Vater das Vorwort schicken, das  
60 Seiten umfassen wird, bei Al. Lamartine. So wird er  
sehen, daß ich arbeite, und mir später die ganze Summe  
für den Druck des Bandes schicken.  
Ich würde Sie fragen, mein Herr, ob mein Vater  
Ihnen gesagt hat, daß Sie mir neben der Pension seit  
den Monaten November und Dezember Geld auszahlen  
sollten. Und in diesem Fall würden 200 Franc für den

## Theater Karpowsky die tOten GLEISE

Edition Sirene



## CLEMENS BRENTANO JOSEPH GÖRRES Uhrmacher, Bärnhäuter und musikalische Reisen

EDITION SIRENE BERLIN  
1988

Hat die Dame des Hauses Platz genommen.  
Asche fällt aus ihren Händen auf das Pflaster und wird  
leuchtend.  
Eine verlorene Brosche drückt ihr Siegel in diese Asche  
Die Bäume sind über der Straße zu einer großen grünen  
Bahnhofsallee zusammengewachsen  
Aus der keine Züge mehr abfahren  
Sie treten in der Ferne auseinander  
Dort erscheint in seinem Glanz  
Orpheus der rückwärts läuft  
Mit offenen Schuhen

absoluter Sicherheit, aber einem  
Publikum eine zweite in sein ge-  
unverfälschten Stück erlaubt hat,  
ten", höre ich jemanden hinter  
"Ihr war ich im Zweifel, wer I  
de, als ich die noch im Hintergrund  
und war höchlichst erfreut, das junge Mädchen langsam,  
mit völlig unverändertem Gesichtsausdruck hervortreten zu  
sehen. Mit vollkommener Ruhe entledigte sie sich, wobei sie  
einen Körper von fabelhafter Schönheit enthüllte und einen  
feinen langen Dolch aus dem Haar zog, sobald dieser in schwa-  
ren dunklen Wellen herabsiel. Dann setzte sie sehr langsam  
und bewußt die Spitze auf der zarten Haut zwischen den  
Keimen Brust an und stach den Dolch langsam und lautlos  
in ihre Brust. Dabei füllte ein so verführerischer Blick ihre  
dunklen Augen, daß nun alle Männer in einen schallenden  
Zerfall anbrachen. Ein christlicher Jüngling verlor sich so-  
gar seinen Platz zu verlassen, als sie zusammenbrach und  
stach, stolperte aber über die Stufe und schlug sich die Tafel  
blutig. Eine Dame wurde ohnmächtig. Es war offensichtlich:  
bis jetzt hatte ein Mädchen den Preis zerrungen.  
Mit großer Spannung blickten dabei alle auf den unbewuß-  
lichen Matrosen, der jetzt einzat und mit einem mühseligen

den Himmel. Als St. Peter sie anklagen hörte, fragte  
er sie, was sie wären, sie sagten, er sollte aufhören, sie  
sagen fromme Lausprüche in Kaiser Sigmonds  
Feldschlacht: erklagen, und hier gewiss. St.  
Petrus sagte es dem Herrn an, der aber sprach: laß sie  
nicht lesen.

Es sind gar anstus Gendlin,  
Die nicht als ihre Hündin wollten,  
Da was die Landbesitzer machen können,  
Fingen sie an zu fuchen und scharen,  
Murre, Leiden und Sabotagen,  
St. Peter der die Fläche nicht liebt,  
Meint, sie reden von geistlichen Dingen,  
Gehalt in Himmel sie zu bringen.



der erste Bärnhäuter

Es hat daher für sie, und erhält die Erfahrung sie  
hierin zu lassen als sie aber bei ihm vorher musterten,  
das Falsche schwenkten und ihn auf gute Kriegs-  
manier mit ihren Waffen begrüßten, hatte er eine große  
Freude daran, und grüßte sie wieder; zuletzt aber  
kam eines, der hätte nach Art dieser Hünne und  
Bauernsöhne, einen Hals, den er unterwegs gestohlen,  
an seiner Weste hing, und schwenkte, St. Petrus zu  
sagen: Auf dem Himmel, der sie zu bringen.

Dieses Buch wurde in der Bodoni Cicero handsatz  
und auf der Presse der Edition Sirene  
in fünfhundert nummerierten und  
signierten Exemplaren  
gedruckt.

## WOLFGANG SCHMIDT WAHLVERWANDLUNGEN

EDITION SIRENE · BERLIN 1979

## Selbstmörder- Wettbewerb

Der 50 Millionen-  
Preis ausbezahlt  
Untätigkeit der  
Staatsanwaltschaft

Dem täglich veröffentlichten Bericht von dem Ausbrechen  
eines Selbstmörderwettbewerbs durch den Milliardär B.  
lassen wir nach Wiederholung des Wortlautes die Schilder-  
nung unseres Korrespondenten von dem geführten Antrag  
dieser folgen

Wortlaut des Aus-  
schreibens

In Anbetracht der fünfzig Millionen, die ich über das mit  
dem Ziel gefasste Vermögen gewonnen habe, und der Tat-  
sachen seiner vernachlässigten Leistungen auszureichen; denn

PROSA UND SCHRIFTBILD

## LOUIS FLAMEL

### Die Hofik der Schändung Die Romanistik der Schöler



EDITION SIRENE  
MCMXCV



DIABOLISCHEN GREIFER ERINNERN SICH  
DER PFAUENFEDERN

der Sinne) / wie es verfährt, den ähnelnden Stachel aus seiner Seite  
zu ziehen  
(.....)

Das Gesicht des Todes verflücht, und aufsticht seiner süßen Kälte  
fühle ich Luft von anderen Planeten  
... DIE HYMNISCHE VERHERRLICHUNG DES RAUSCHHAFT  
ERBLICHENDEN ALLS ...  
Herabfallende Spiralmelodien waren sich mit erotischen Wägeln, Kreisel-  
tänzen mit Planetenklängen, Wälderfische hüßen Galaxien ...  
DIE SYMPHONIE DES SIEBENTEN RINGS, dessen sieben Regeln  
lauten:  
Trauer  
Aufschwung  
Traum  
Schlaf  
Verzückung  
Wohlfühlen  
ERSTASE

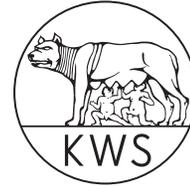
Aus den Türen der Spiegel schreiten Wesen mit Vogelköpfen, ihre  
Schädel weit aufgerissen. In ihren Händen halten sie Grabsteine  
auf.  
Ein einziger trägt ein Bild in seinem Schmelz:  
Es zeigt eine tranoverloerene junge anwesenchaftliche Frau mit hüft-  
langen hochschweifenden Haaren in einer mit schweren Teppichen  
geschmückten Barke - ihre rechte Hand hält eine Kette aus Schmalen  
und Seemehlen, die sich durch das Schiff hindurch ins drückende Meer  
streckt ... THE LADY OF SHALOTT ...

EDITION SIRENE

Dieser Katalog kann vom Buchhandel jederzeit kostenfrei bei der Kurt Wolff Stiftung, den Barsortimenten Libri und Zeitfracht sowie den Verlagsauslieferungen GVA, LKG oder ProLit nachbestellt werden. Gegen Einsendung von 1,60 Euro versendet die Geschäftsstelle der Stiftung gern Einzelexemplare.

Kurt Wolff Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene

Gerichtsweg 28	04103 Leipzig	Tel.: 0341 / 96 27 187
info@kurt-wolff-stiftung.de	www.kurt-wolff-stiftung.de	Fax: 0341 / 99 38 42 90
Deutsche Bank	BLZ: 820 700 00	Konto: 2 84 26 80
IBAN: DE62 8207 0000 0284 2680 00		BIC: DEUTDE8EXXX



## IMPRESSUM

Herausgeber	Kurt Wolff Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene
Redaktion	Karsten Dehler
Korrekturat	Dörte Karsten
Gestaltung und Bildstrecke	Lamm & Kirch: Jakob Kirch, Florian Lamm, Barbara Hoffmann (www.lamm-kirch.com)
Schrift	Super Grotesk C
Papier	Umschlag 300 g/m <sup>2</sup> Invercote Creato – FSC® zertifiziert Innenteil 80 g/m <sup>2</sup> UPM Sol matt – FSC® zertifiziert
Druck	Passavia Druckservice GmbH & Co. KG, Passau



Fotorechte bei den jeweiligen Verlagen

Foto Innenseite Umschlag: © Christian Wolff

Wir danken Friedrich Forssmann und Stefan Weidle für den Einführungstext, ihren Rat und die Bereitstellung der Bücher für die Bildstrecke.

Sämtliche Abbildungen der Bildstrecke entsprechen 50% der Originalgröße.

Alle Rechte vorbehalten. Leipzig, 11. September 2024

Die Verwendung von gendergerechter Sprache sowie alter oder neuer Rechtschreibung folgt der Vorgabe des jeweiligen Verlages.

Herstellung und Druck des Kataloges wurden gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Das Glasauge  
öffnet seine Gitter,  
um zu gähnen;  
die Türen aber  
wählen die  
Gegenrichtung.

O. W. Sch.\*



Kurt Wolff Stiftung

\* aus: Franz von Vyskocil, „Den Spaten ins Herz –  
oder Die Migräne der überirdischen Heiterkeit“,  
Flugschrift 5, Edition Sirene, 1984